

**Münchener  
Hochschul Almanach  
mit Vergünstigungsnachweis**

**Winter-Semester 1929/30**

Verlag der

Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München

Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität

Telephon 26 705 / Postscheck 1164

# Langenscheidts Wörterbücher

mit Angabe der Aussprache nach dem System  
der Methode Toussaint-Langenscheidt

zeichnen sich durch klare augenschonende Schrift und übersichtliche Anordnung aus. Ihre Zuverlässigkeit ist sprichwörtlich. Die Bearbeiter der Werke zählen zu den hervorragenden Sprachgelehrten.

**Muret-Sanders**, Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. Handausgabe. Teil I: Englisch-dtsch. Teil II: Dtsch-englisch. Jeder Teil in Ganzleinen 16,50 Mark, in Halbleder 18,75 Mark.

**Menge-Güthling**, Griech.-deutsches Schulwörterbuch. Teil I: Griech.-dtsch. Teil II: Dtsch.-griech. In Ganzleinen jeder Teil 16,50 Mark.

**Sachs-Villatte**, Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Handausgabe. Teil I: Franz.-dtsch. Teil II: Dtsch.-franz. Jeder Teil in Ganzleinen 16,50 Mark, in Halbleder 18,75 Mark.

**Menge-Güthling**, Latein.-deutsches Schulwörterbuch. Teil I: Latein.-dtsch. Teil II: Dtsch.-latein. In Ganzleinen jeder Teil 16,50 Mark.

## Langenscheidts Taschenwörterbücher

Je 2 Teile. Teil I: Fremdsprach.-dtsch. Teil II: Dtsch.-fremdsprach.

*Englisch, Französisch, Italienisch, Lateinisch, Altgriechisch:* Jeder Teil einzeln 3,90 Mark. Beide Teile in einem Band 7,50 Mark. *Spanisch und alle übrigen Sprachen:* Jeder Teil einzeln 4,80 Mark. Beide Teile in einem Band 9,— Mark.

## Der Kleine Toussaint-Langenscheidt

zur Erlernung fremder Sprachen durch Selbstunterricht.

*Englisch | Französisch | Italienisch | Spanisch*

*in 20 Lektionen. Russisch und Tschechisch in Vorbereitung.*

Jeder Lehrgang 12 Mark, mit 4 Sprechplatten in Kassette 30 Mark.

Sechs Monate unterhaltsamen Studiums verlangen diese Lehrbriefe. Man versteht dann jeden fremdsprachigen Text, spricht wie der geborene Ausländer und schreibt Briefe in fremder Sprache so mühelos wie in der eigenen — kurz, die neuerworbenen Sprachkenntnisse sind allen Anforderungen gewachsen. Besondere Ansprüche an die Vorbildung des Lernenden werden nicht gestellt: wer Deutsch lesen und schreiben kann, erlernt mit dem „Kleinen Toussaint-Langenscheidt“ auch jede fremde Sprache. Er ist jedem zu empfehlen.

---

**Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung**  
(Prof. G. Langenscheidt) G. m. b. H., Berlin-Schöneberg



J.A. Henckels Zwillingswerk  
Solingen



**Feinste Stahlwaren** Für Selbststrasierer  
**Zwillingsklingen**

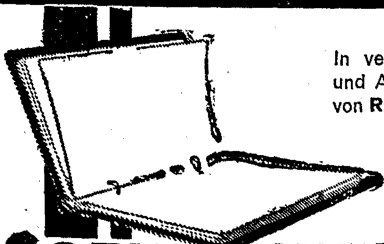
Tel. 92219

Fechtutensilien

Tel. 92219

**Verkaufsstelle: München, Theatinerstraße 8**

Man achte auf obige Schutzmarke



In verschiedenen Größen  
und Ausführungen  
von RM. 2.60 an lieferbar.

## SOENNECKEN- Kollegbücher

mit auswechselbaren Blättern sind zweckmäßiger, bequemer und im Gebrauch billiger als Kolleghefte. Einband dauernd zu benutzen. Für die ganze Studienzeit und für alle Kollegs nur ein Buch notwendig.

Auch der **Soennecken - Füllhalter**

leistet gute Dienste und darf nicht fehlen!



## Geschenkartikel

Patent-Bestecke schwer versilbert,  
kunstgewerbliche versilberte Metall-  
waren

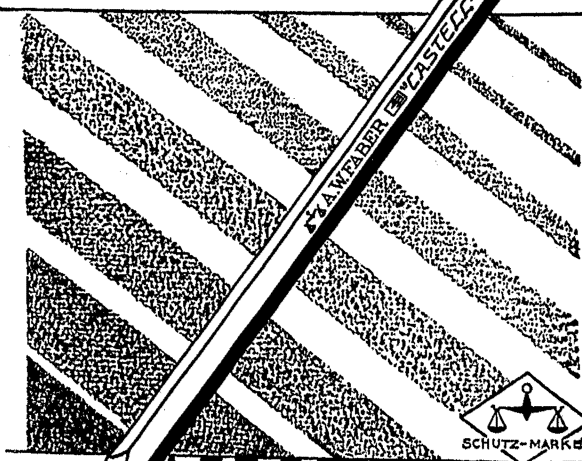
**Württembergische  
Metallwarenfabrik**

Niederlage München, Weinstr. 8, Fernruf 90826

---

---

16 Härtegrade  
in Bleistiften



A.W. FABER  
"CASTELL"

---

---



# Münchener Hochschulalmanach

Winter-Semester 1929/30



---

---

Zu diesem Almanach liefert der Verlag  
zum Preise von 15 Pfg. einen vierfarbigen  
**Münchener Stadtplan  
mit Straßenverzeichnis**

---

---

Verlag der

Hochschulbuchhandlung Max Hueber, München

Amalienstraße 79 — gegenüber der Universität

Telephon 26705 / Postscheck 1164

**Bayerische**

Gegr.



**Vereinsbank**

1869

**Kredit- und Hypothekenbank**

Niederlassungen an  
allen größeren Plätzen des rechtsrheinischen Bayern

★

**Individuelle Beratung  
in allen Vermögensangelegenheiten**

★

**Günstige Verzinsung  
von  
Bareinlagen**

**Saya**

die neuzeitliche und anerkannte

**Gesundheitsmilch**

mit höchster Nähr- und Heilkraft

(D. R. P. a. 588336)

**Beim Milchhandel erhältlich**

SEMINAR FÜR DEUTSCHE UND  
VERGLEICHENDE VORLESUNGEN  
UNIVERSITÄT MÜNCHEN

Investor-Nr.

*P/105*

**INHALT**

*M. M.*

Kalendarium . . . . .	Seite 9
Tabelle zur Ermittlung der Wochentage . . . . .	„ 19
Adressen-Verzeichnis . . . . .	„ 21
Postgebührentarif . . . . .	„ 25
Stundenplan . . . . .	„ 30
Ludwig-Maximilians-Universität . . . . .	„ 39
Vorlesungsbeginn . . . . .	„ 39
Studienpläne, Stipendien, Promotionen, Bibliothek . . . . .	„ 40
Seelsorge, Krankenkasse . . . . .	„ 41
Unfall- u. Haftpflichtversicherung, Darlehnskasse . . . . .	„ 42
Schülerferienkarten . . . . .	„ 43
Besuch der Universität . . . . .	„ 43
Bestimmungen über die Hörgeldbefreiung . . . . .	„ 44
Akademische Behörden . . . . .	„ 47
Münchener Studentenschaft . . . . .	„ 49
Technische Hochschule . . . . .	„ 51
Aufnahmefristen, Promotionen, Verfassung . . . . .	„ 51
Gliederung der Technischen Hochschule . . . . .	„ 52
Hörgelderlaß, Bibliothek, Semesterbücherei . . . . .	„ 53
Akadem. Kranken-, Unfall- u. Haftpflichtversicherung . . . . .	„ 54
Schülerferienkarten . . . . .	„ 54
Besuch der Technischen Hochschule . . . . .	„ 55
Akademische Behörden . . . . .	„ 55
Verwaltungsräume . . . . .	„ 56
Studentenschaft der T. H. . . . .	„ 57
Die soziale Schichtung der Hochschulstudierenden in Bayern . . . . .	„ 58
Staatliche Akademie der Tonkunst . . . . .	„ 59
Verwaltung, Anmeldefristen, Besuch der Akademie . . . . .	„ 59
Akademie der bildenden Künste . . . . .	„ 61
Aufnahmebedingungen . . . . .	„ 61
Merktage . . . . .	„ 62
Gebühren . . . . .	„ 62
Besuch der Kunstakademie . . . . .	„ 62

Die Hochschulen des Deutschen Reichs . . . . .	Seite 65
Akademische Vereinigungen an den Münchener Hoch- schulen . . . . .	„ 69
Die Mützenfarben der Münchener Korporationen . . . . .	„ 91
Aus Münchens Geschichte . . . . .	„ 95
Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Be- suchszeiten . . . . .	„ 99
Musikaufführungen, Theater . . . . .	„ 107
Kleinkunstbühnen . . . . .	„ 109
Tanzgaststätten . . . . .	„ 110
Lichtspieltheater . . . . .	„ 110
Das Glockenspiel im Münchener Rathausturm . . . . .	„ 111
Empfehlenswerte Gaststätten und Kaffeehäuser . . . . .	„ 113
25 Ausflüge in die Münchener Umgebung und ins bayerische Hochland . . . . .	„ 125
Preisrätsel . . . . .	„ 133
Vergünstigungsnachweis und Verzeichnis der Lieferanten- firmen der Münchener Studentenschaft, welche Preis- nachlaß gewähren . . . . .	„ 135

**Zur gefl. Beachtung!** Im „Münchener Hochschulalmanach“ werden nur solche Geschäftsfirmen empfohlen, die als unbedingt reell bekannt sind. Da sich ein großer Teil dieser Firmen bereit erklärt hat, den H. H. Studierenden Vorzugspreise einzuräumen, empfiehlt es sich für die H. H. Studierenden, ihre Einkäufe bei den im „Vergünstigungs-Nachweis“ des M. H. A. (s. S. 135 ff.) aufgeführten Firmen unter Berufung auf den Hochschulalmanach zu tätigen.

## **Georg Konrad • Handbuchbinderei**

früher **Universitäts-Buchbinder H. Sanktjohanser**

**Gegründet 1838 Akademiestraße 17, Rckgbd. Fernruf: 35085**

Anfertigung aller Buchbinderarbeiten

Dauerhafte Bibliotheksbände

*W*iederum zum Semesterbeginn wie seit über 15 Jahren wird der „Münchener Hochschulalmanach“, inhaltlich bereichert und verbessert, kostenlos an die Münchener Hochschulstudierenden abgegeben mit der Zweckbestimmung, dem Studierenden die wichtigsten Verordnungen der Münchener Hochschulen zu übermitteln, ihn mit deren sozialen Einrichtungen, mit den akademischen Behörden und mit den studentischen Korporationen an seiner alma mater bekannt zu machen und ihm ein Führer zu sein durch die vielen Sehenswürdigkeiten Münchens und durch das bayerische Hochland. Auf seine wirtschaftliche Lage will er helfend einwirken, indem er dem Studierenden in seinem „Vergünstigungsnachweis“ jene alteingesessenen, bewährten Münchener Geschäftsfirmen benennt, welche ihm Qualitätswaren zu verbilligten Preisen abgeben.

Allen, insbesondere den verehrl. Korporationen, welche uns bei der Zusammenstellung des Almanachs wieder freundlichst unterstützten, und den Geschäftsfirmen, welche sich in entgegenkommender Weise bereit erklärten, den Studierenden bei ihren Einkäufen Preisermäßigungen einzuräumen, sei herzlichst gedankt.

*Verlag des M. H. A.*

# Gewinn=Düffel!

**Stärk- u. Leibwäsche sowie Damenwäsche**  
in bester Ausführung liefert  
**Dampfwäscherei**

**K. Düffel** Kaiserstr. 47 (Schwabing) <sup>Tel.</sup> 38750

Annahmestellen: **Augustenstr. 110, Goethestr. 36**  
**Friedrichstr. 30, Kaiserstr. 47**  
**Aplanstr. 8, Dietrichstr. 2/I**

**Studierenden 10% Rabatt**

## Kommersbücher

mit Blernägeln und Zirkelaufdruck  
für alle Münchener Korporationen

liefert

**Hochschulbuchhandlung**  
**MAX HUEBER, MÜNCHEN**

Amalienstraße 79 • Fernruf 26705

## Josef Müller

Haltest. Linie 2, 7, 17 **Augustenstr. 49** 7 Minuten von der  
Ecke Gabelsbergerstr. Techn. Hochschule

Uhren von einfacher bis feinsten Ausführung



**Markenuhren/Sportuhren/Taschenwecker**

Reparaturwerkstätten im Hause

**Studierenden 10 Proz. Rabatt**

Nov. 29		Bemerkungen
1 2	Fr. Sa.	Allerheiligen
3 4 5 6 7 8 9	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	Reformationsfest
10 11 12 13 14 15 16	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
17 18 19 20 21 22 23	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	
24 25 26 27 28 29 30	S. Mo. Di. Mi. Do. Fr. Sa.	Totenfest

**Kolleg-, Bücher-, Aktenmappen, Schreib-  
Etuis, Reisekoffer** In all. Größen u. sonst. Lederwaren kaufen  
Sie am best. beim **gelernten Fachmann**

**Jakob Stumpf, Taschnermelster**  
Dachauerstr. 19/21, II. Hof links

# Conrad Holste

Hofhandschuhfabrikant

**Theatinerstraße 35**

Gegr. 1848

Gegr. 1848

## Handschuhe / Krawatten

in reichster Auswahl

**Studierende gegen Ausweis 5% Rabatt**



**RID'sche** Wander-, Jagd-, Berg-,  
Eislauf-, Ski-, Sport-  
und Reitstiefel sind die Besten.  
Fertig und nach Maß.

Für Herren Akademiker ist das Schuhhaus  
Rid & Sohn nur bestens zu empfehlen.

Fertige Schuhwaren Ia Qualität für alle Zwecke.  
Eleg. Straßen- u. Gesellschaftsschuhe Vielf. prämiert.  
1000e v. Anerkennungen. Katal. auf Wunsch. Gegr. 1873  
**Straßenschuhe,**  
Hauptpreislagen: **15 bis 26** Mk.

## MÜNCHEN

nur Fürstenstraße 7  
nächst Odeonsplatz, keine Filial.  
Durchgeh. geöffnet v. 8—19 Uhr  
Studierende Vergünstigung



**Kostenlose Zustellung**

Innerhalb 8 Tagen

**Willibald & Matthias  
Ehrenschwender**

sorgfältig  
sauber  
schnell!

## Waschanstalt Rheingold

Mediziner-Viertel  
Landwehrstraße 32  
Parkstraße 1  
Oberanger 24

Universitäts-Nähe  
Georgenstraße 60  
Schleißheimerstraße 9

Rufen Sie stets  
**Tel. 370973**

Kostenlose Abholung



Dez. 29		Bemerkungen
1	S.	
2	Mo.	
3	Di.	
4	Mi.	
5	Do.	
6	Fr.	
7	Sa.	
8	S.	Mariä Empfängnis
9	Mo.	
10	Di.	
11	Mi.	
12	Do.	
13	Fr.	
14	Sa.	
15	S.	
16	Mo.	
17	Di.	
18	Mi.	
19	Do.	
20	Fr.	
21	Sa.	
22	S.	Weihnachten 2. Christtag
23	Mo.	
24	Di.	
25	Mi.	
26	Do.	
27	Fr.	
28	Sa.	
29	S.	Silvester
30	Mo.	
31	Di.	

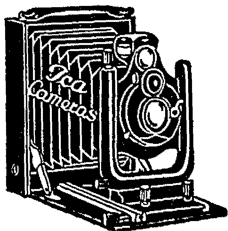


## Blumenhaus Theresia

Theresienstr. 25 Gebr. Rupprecht Tel. 23671

Reellste, fachmännische, preiswerte Bedienung. Gesunde Kakteen, stets gr. Auswahl. Studierenden 10 Proz. Rabatt

„Laßt Blumen sprechen in Freud und Leid“



Ihre **Photo-Arbeiten** werden  
sauber und prompt erledigt im

## **Photo-Spezial-Geschäft**

**Georg Morgenstern u. Söhne**

Augustenstr. 76

Telefon 52940

Großes Lager in Apparaten und Bedarfsartikeln

### Der **kluge Student** weiß,

daß die Erzeugerfirmen von  
Qualitätswaren nur die reellen,  
fachmännisch geleiteten Ge-  
schäfte des Einzelhandels zu  
bellefern pflegen, nicht aber  
Verkaufsstellen, die diesen  
Vorbedingungen nicht ent-  
sprechen. Wirklich gut

### **kauft**

er immer bei den sich ihm in  
diesem Almanach empfeh-  
lenden reellen Firmen, die beste  
Ware in größter Auswahl zu  
billigsten Preisen führen und  
den Käufer auch fachmännisch  
beraten.

## **Alle** ● **Bücher**

### **liefert**

in den neuesten Aufla-  
gen zu Verlegerpreisen  
ohne Aufschlag  
frei ins Haus

### **auf Teilzahlung**

die

### **Hochschulbuchhandlung**

## **MAX HUEBER**

München, Amalienstr. 79  
gegenüber der Universität

Seit 35 Jahren geben Akademiker  
ihre Wäsche zur Reinigung in die

## **Wäscherei J. Wimmer**

Türkenstr. 23. Tel. 27375

Wir verbürgen gute Arbeit

Abholung u. Lieferung frei! Studierende 10% Ermäßigung

Januar 30		Bemerkungen
1	Mi.	Neujahr
2	Do.	
3	Fr.	
4	Sa.	
5	S.	Hl. 3 Könige
6	Mo.	
7	Di.	
8	Mi.	
9	Do.	
10	Fr.	
11	Sa.	
12	S.	
13	Mo.	
14	Di.	
15	Mi.	
16	Do.	
17	Fr.	
18	Sa.	
19	S.	
20	Mo.	
21	Di.	
22	Mi.	
23	Do.	
24	Fr.	
25	Sa.	
26	S.	
27	Mo.	
28	Di.	
29	Mi.	
30	Do.	
31	Fr.	

## Fachgeschäft f. Optik

Färbergraben 32 Dr. Fritz Trefflich Telefon 92031

früher Optiker Böhme

Brillenoptik sowie sämtl. optische Artikel / Photo

**Privat-Tanz-Schule F. Spange u. Sohn**

Hohenzollernstr. 4      Telefon: 33079  
Lehrinstitut ersten Ranges :-: Studierende 30% Ermäßigung  
Für Corps u. Verbindungen Honorar nach Übereinkommen

**Spezialgeschäft** 

Konkurrenzlos billig / Reparaturen aller Systeme

**J. Will, Sonnenstr. 18** Grths.

**Musikapparate / Schallplatten**

zu niedrigsten Tagespreisen

Reparaturen bei freier Abholung billigst.

**S. Leichtl**

Adalbertstr. 45 / Eingang Barerstr. / 5 Minuten v. d. Universität  
Telefon 24845

**Schreibmaschinen** neu u. gebraucht mit Garantie

Farbbänder / Ersatzteile / Reparaturen aller Systeme

Leihmaschinen für jede Zeitdauer

Josef Amann, Schellingstr. 102, Ecke Augustenstr.  
Telefon 59511

**Karl Hernler**

**Uhrmacher und Optiker**

**Schellingstraße 53**

Eigene Reparaturwerkstätten      Telefon 296 867

Studierende 10 Proz. Ermäßigung

Febr. 30		Bemerkungen
1	Sa.	
2	S.	
3	Mo.	
4	Di.	
5	Mi.	
6	Do.	
7	Fr.	
8	Sa.	
9	S.	
10	Mo.	
11	Di.	
12	Mi.	
13	Do.	
14	Fr.	
15	Sa.	
16	S.	
17	Mo.	
18	Di.	
19	Mi.	
20	Do.	
21	Fr.	
22	Sa.	
23	S.	
24	Mo.	
25	Di.	
26	Mi.	
27	Do.	
28	Fr.	

Auch

**Kolleghefte**

kauft man in der

Hochschulbuchhandlung Max Hueber

Amalienstr. 79, gegenüb. d. Universität

# Optik - Photo

Fachgerechte

nur beim

**Fachmann**

# Otto Obrist

Adalbertstr. 27 · Tel. 22352

## Augenläser

In modernen Formen nach Maß  
Alle optischen Bedarfsartikel

Mäßige Preise

Studierende 10%

Der Optiker der Akademiker in Universitätsnähe

# EIBL

Jedem seinen

## Führerschein

in **J. EIBL<sup>s</sup>**

privaten Krafffahrkursen

Lindwurmstr. 84—86

Telefon: 73464 und 73572

Straßenbahnhalte-  
stelle der Linien 16  
u. 20 (Ruppertstr.)

**Führendes Institut in Deutschland**

Prospekte kostenlos! Besichtigung erwünscht!

# Bade im Theresienbad

Theresienstr. 60



Wannenbäder / Sämtl. Bade-  
zusätze / Reichenhaller Sole-  
bäder / Alle medicin. Bäder

Geöffnet Werktags von 8—19 Uhr, Sonntags von 8—12 Uhr.  
Dienstags und Mittwochs billige Volkstage.

**Studierende 10% Rabatt**

März 30		Bemerkungen
1	Sa.	
2	S.	
3	Mo.	
4	Di.	
5	Mi.	
6	Do.	
7	Fr.	
8	Sa.	
9	S.	
10	Mo.	
11	Di.	
12	Mi.	
13	Do.	
14	Fr.	
15	Sa.	
16	S.	
17	Mo.	
18	Di.	
19	Mi.	
20	Do.	
21	Fr.	
22	Sa.	
23	S.	
24	Mo.	
25	Di.	
26	Mi.	
27	Do.	
28	Fr.	
29	Sa.	
30	S.	
31	Mo.	

Photo-Anstalt  
**Samson & Co.**  
 Neuhauserstr. 7

**3 Bilder**

f. Trambahn v. M. 1.— an  
 f. Ausweise v. M. 1.50 an  
 Unsere Paßbilder sind so sorg-  
 fältig ausgeführt, daß sie sich  
 auch für Geschenke eignen.

# **Am vorteilhaftesten kauft man seinen Bücherbedarf**

**in einer ortsansässigen Buchhandlung**

Man lasse sich nicht von Reisenden, die zu Semesterbeginn die Universitätsstädte überfluten und mit großer Redegewandtheit die angeblichen Vorteile des Bücherbezuges von auswärts anzupreisen pflegen, zu kostspieligen, meist nutzlosen Bestellungen überreden.

Der Studierende der Münchener Hochschulen bezieht seine Lehrbücher stets am zweckmäßigsten durch eine Münchener Buchhandlung, die ihm infolge ihrer seit vielen Jahren gesammelten Erfahrungen beratend zur Seite stehen und ihn individuell bedienen kann.

Man wende sich vertrauensvoll an die

**Hochschulbuchhandlung Max Hueber**

Amalienstraße 97

Telefon: 26705



# Tabelle z. Ermittlung der Wochentage

für jedes Datum von 1801—1999

<b>A: Jahreszahlen</b>		<b>B: Monate</b>											
1801—1899	1900—1999	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1801 29 57 85	25 53 81	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
02 30 58 86	26 54 82	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
03 31 59 87	27 55 83	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
04 32 60 88	28 56 84	0	3	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
05 33 61 89	1901 29 57 85	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
06 34 62 90	02 30 58 86	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
07 35 63 91	03 31 59 87	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
08 36 64 92	04 32 60 88	5	1	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
09 37 65 93	05 33 61 89	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
10 38 66 94	06 34 62 90	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
11 39 67 95	07 35 63 91	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
12 40 68 96	08 36 64 92	3	6	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
13 41 69 97	09 37 65 93	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
14 42 70 98	10 38 66 94	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
15 43 71 99	11 39 67 95	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
16 44 72	12 40 68 96	1	4	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
17 45 73	13 41 69 97	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
18 46 74	14 42 70 98	4	0	0	3	5	1	3	6	2	4	0	2
19 47 75	15 43 71 99	5	1	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
20 48 76	16 44 72	6	2	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
21 49 77 1900	17 45 73	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
22 50 78	18 46 74	2	5	5	1	3	6	1	4	0	2	5	0
23 51 79	19 47 75	3	6	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1
24 52 80	20 48 76	4	0	1	4	6	2	4	0	3	5	1	3
25 53 81	21 49 77	6	2	2	5	0	3	5	1	4	6	2	4
26 54 82	22 50 78	0	3	3	6	1	4	6	2	5	0	3	5
27 55 83	23 51 79	1	4	4	0	2	5	0	3	6	1	4	6
28 56 84	24 52 80	2	5	6	2	4	0	2	5	1	3	6	1

## C: Wochentage

1	8	15	22	29	36	Sonntag	4	11	18	25	32	Mittwoch
2	9	16	23	30	37	Montag	5	12	19	26	33	Donnerstag
3, 10	17	24	31	—	—	Dienstag	6	13	20	27	34	Freitag
7 14 21 28 35 Samstag												

**Erklärung:** Um den Wochentag eines Datums zu ermitteln, suche man zunächst die Jahreszahl des Datums in Rubrik A und dann in Rubrik B die Zahl, die in der mit der Jahreszahl gleichen wagerechten Reihe senkrecht unter dem Datumsmonat steht, zähle zu dieser Zahl das Monatsdatum und stelle unter der Endsumme der beiden Zahlen in Rubrik C den Wochentag fest. Beispiel: 31. Juli 1929: Zu der in der gleichen Wagerechten wie die Jahreszahl 1929 in Rubrik A senkrecht unter Juli in Rubrik B stehenden Zahl 1 zähle man das Monatsdatum 31 = 32. In Rubrik C ergibt 32 den Mittwoch als den gesuchten Wochentag.

---

---

# Riemerschmid LIKÖRE



**München**  
*sind deutsche Qualität*

---

---







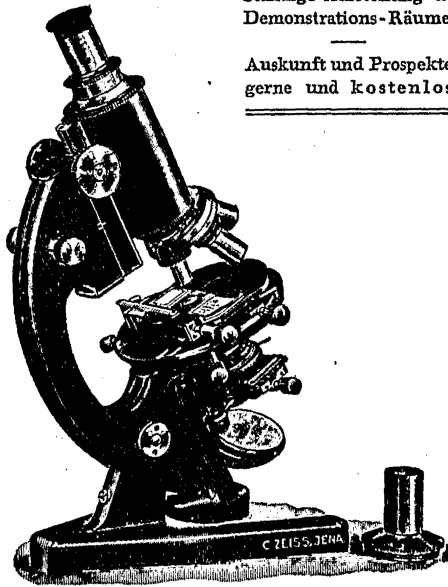
UNIVERSITÄTS-OPTIKER  
**NICOLAUS BUCHNER**

Telephon 90020 München Frauenplatz 10

---

Ständige Ausstellung u.  
Demonstrations-Räume

Auskunft und Prospekte  
gerne und kostenlos



Generalvertretung der Firmen

CARL ZEISS, JENA

R. WINKEL G. m. b. H., GÖTTINGEN

# POSTGEBÜHREN - TARIF

Gegenstand	I. Ortsverkehr		II. Inland einschl. Saargeb., Danzig, Luxemburg, Litauen einschl. Memelgeb., Österreich	
	Gewicht	Pf.	Gewicht	Pf.
Briefe	bis 20 g	8	bis 20 g	15
	„ 250 „	15	„ 250 „	30
	„ 500 „	20	„ 500 „	40
Postkarten, einfache		5		8
„ mit Antwortkarte		10		16
Rohrpostkarten		55		—
Rohrpostbriefe (20 g)		58		—
Drucksachen-Karten		3		3
Drucksachen (Volldrucksach.)	„ 50 „	5	„ 50 „	5
(Zugelassen: Abänderungen des Textes, Druckfehlerberichtigungen, Streichungen, Unterstreichungen, Ausstreichungen, Ziffernachtragung, im ganzen höchstens 5 Worte)	„ 100 „	8	„ 100 „	8
	„ 250 „	15	„ 250 „	15
	„ 500 „	30	„ 500 „	30
	„ 1000 „	40	„ 1000 „	40
Geschäftspapiere	„ 250 „	15	„ 250 „	15
	„ 500 „	30	„ 500 „	30
	„ 1000 „	40	„ 1000 „	40
Warenproben	„ 250 „	15	„ 250 „	15
	„ 500 „	30	„ 500 „	30
Mischsendungen	„ 250 „	15	„ 250 „	15
	„ 500 „	30	„ 500 „	30
	„ 1000 „	40	„ 1000 „	40
Päckchen	„ 2 kg	40	„ 2 kg	40
			nur n. Fr. Stadt Danzig zulässig	
Blindenschriftsendung	Meistgew. 5 kg	3	Meistgew. 5 kg	3
Einschreibegeb.-Zuschl.		30		30
Luftpostzuschlag		10		10
für Karten u. Briefe bis 20 g				

Postpakete im Inlandsverkehr Freimachungszwang Gewicht	1. Zone bis 75 km	2. Zone b. 150 km	3. Zone b. 375 km	4. Zone b. 750 km	5. Zone ü. 750 km
	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.	Pf.
bis 5 kg . . . . .	50	60	80	80	80
jed. weit. kg b. 20 kg	10	20	30	35	40

Für dringende Pakete wird ein Zuschlag von 1 M., außerdem die Eilbestellgebühr, wenn nicht „postlagernd“ vermerkt ist, für sperriges Gut, ebenso für sperrige dringende Pakete ein Zuschlag von 100 v. H. von der Höhe der Gebühr erhoben. Einschreibepakete unzulässig. Luftpostpakete bis 1 kg 160 Pf., jedes weitere  $\frac{1}{2}$  kg 40 Pf.

## Wertpakete

1. Gebühr für ein gewöhnliches Paket, außerdem
2. Versicherungsgebühr für je 500 Reichsmark der Wertangabe 10 Pf. mindestens 10 Pf.
3. Behandlungsgebühr a) für versiegelte Wertpakete  
bis 100 Reichsmark Wertangabe einschließlich . . . 40 Pf.  
über 100 Reichsmark Wertangabe . . . . . 50 Pf.  
b) für unversiegelte Wertpakete (bis 500 RM.) . . . 20 Pf.

## Wertbriefe und Kästchen (Freimachungszwang)

- Inland (einschließlich Saargebiet sowie freie Stadt Danzig)
1. die Gebühr für einen gewöhnlichen Brief, außerdem
  2. die Versicherungsgebühr für je 500 RM. der Wertangabe 10 Pf.
  3. die Behandlungsgebühr  
a) bis 100 Reichsmark Wertangabe einschließlich 40 Pf.  
b) über 100 Reichsmark 50 Pf.

### Wertkästchen.

1. Beförderungsgebühr 20 Pf. für je 50 g, mindestens 80 Pf.
2. Einschreibgebühr 30 Pf.
3. Versicherungsgebühr 10 Pf. für je 500 Reichsmark.

## Postanweisungen

(Freimachungszwang)

Inland einschl. Saargebiet

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| b. 10 RM. 20 Pf. | b. 500 RM. 80 Pf. |
| b. 25 RM. 30 "   | b. 750 RM. 120 "  |
| b. 100 RM. 40 "  | b. 1000 RM. 160 " |
| b. 250 RM. 60 "  |                   |
- Meistbetrag 1000 Reichsmark

## Postscheckgebühr

Zahlkarten

- |                  |                  |                   |
|------------------|------------------|-------------------|
| b. 10 RM. 10 Pf. | b. 10 RM. 10 Pf. | jede weitere 250  |
| b. 25 RM. 15 "   | b. 25 RM. 15 "   | RM. b. 2000 RM.   |
| b. 100 RM. 20 "  | b. 100 RM. 20 "  | 10 Pf., üb. 2000  |
| b. 250 RM. 25 "  | b. 250 RM. 25 "  | RM. (unbe-        |
| b. 500 RM. 30 "  | b. 500 RM. 30 "  | schränkt) 100 Pf. |

## Telegrammgebühren

Inlandsverkehr

Ferntelegramme Wortgebühr 15 Pf. Ortstelegramme 8 Pf.  
Für ein Telegramm werden mindestens zehn Wörter berechnet.  
Dringende Telegramme das Dreifache der Gebühr für gewöhnliche  
Telegramme. Blitztelegramme das Zehnfache der Gebühr für ge-  
wöhnliche Ferntelegramme.

## Brieftelegramme (vor Anschrift zu setzen: „Bft“)

Wortgebühr 5 Pf., mindestens 1,50 RM., werden in verkehrsschwachen Stunden telegraphisch an den Bestimmungsort befördert und dort durch die Postanstalt wie gewöhnliche Briefe ausgetragen.

## Nachnahmesendungen (Freimachungszwang)

Inland außer den Gebühren für gewöhnliche Sendungen: Vorzeigeg-  
gebühr 20 Pf. Gebühr für die Übermittlung des Betrages: Ent-  
weder Postanweisungs- oder Zahlkartengebühr.  
Meistbetrag 1000 Reichsmark.



## Postgebühren im Auslandsverkehr

(Saargebiet, Danzig, Litauen, Memelgebiet  
Luxemburg und Österreich siehe unter Inland)

Briefe bis 20 g nach Tschechoslowakei und Ungarn 20 Pf., sonst 25 Pf., jede weiteren 20 g nach Ungarn 10 Pf., sonst 15 Pf.

Postkarten nach Tschechoslowakei u. Ungarn 10 Pf., sonst 15 Pf.

Drucksachen nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf.

Geschäftspapiere nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf. (mindestens 20 Pf.).

Warenproben nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf. (mindestens 10 Pf.).

Mischsendungen nach Ungarn die Inlandsgebühren, sonst für je 50 g 5 Pf. (mindestens 10 Pf., wenn die Sendung nur Drucksachen und Warenproben enthält, sonst 25 Pf.).

Päckchen unzulässig.

Blindenschriftsendungen nach Tschechoslowakei und Ungarn bis zu 3 kg 3 Pf., sonst je 1 kg 3 Pf., Meistgewicht 3 kg.

Pakete. Gebühren bei den Postanstalten zu erfragen.

Postanweisungen bis 20 RM. 80 Pf., bis 40 RM. 40 Pf., jede weiteren 20 RM. 10 Pf.; nach Irland, England u. engl. Kolonien bis 30 RM. 80 Pf., bis 60 RM. 60 Pf., jede weiteren 60 RM. 60 Pf.

Telegramme. Gebühren bei den Telegraphenanstalten zu erfahren.

Einschreibgebühr-Zuschlag 80 Pf.

Luftpostzuschlag für Karten und Briefe je 20 g 20 Pf., für Pakete bis 1 kg 2,40 RM., jedes weitere  $\frac{1}{2}$  kg 60 Pf.

## Abholung von Reisegepäck

in der Wohnung und

**Beförderung nach dem Inland und Ausland**

besorgt gewissenhaftest

**Laderinnung-Gutleben & Weidert Nachf.**

Speditionsgeschäft m. b. H. / Amtliche Rollführer

Paul Heysestr. 1

Telefon 55733

## **Notizen**

### **Herrenwäsche A. Duttler**

---

Schellingstr. 29. Eing. Türkenstraße

**Herrenwäsche fertig und nach Maß**

**Handschuhe, Krawatten**

**Unterwäsche sowie alle Herrenartikel**

**Studierende Preisermäßigung**

## **Notizen**



**Schelling-Drogerie**

Schellingstr. 29. Eingang Türkenstr.

---

**Parfümerien / Verbandstoffe**

**Photoarbeiten / Kolonialwaren**

**Studierende Preisermäßigung**

## Stunden-Plan für das

Std.	Montag	H.-S.	Dienstag	H.-S.	Mittwoch	H.-S.
7—8						
8—9						
9—10						
10—11						
11—12						
12—13						
13—14						
14—15						
15—16						
16—17						
17—18						
18—19						
19—20						



# H. BORNEMANN

Chem. Waschanstalt

**Spezialabteilung für chem. Reinigung  
Reparatur u. Aufbügeln von Herrenkleidern**

Anzug bügeln RM. 1.50    Hose bügeln RM. 0.60

Filialen: Knöbelstraße 4 • Tel. 20823  
Theresienstraße 22 • Tel. 24178  
Färbergraben 4 • Tel. 90653  
Rosenbuschstraße 2 • Tel. 23226  
Schellingstraße 100 • Tel. 51035



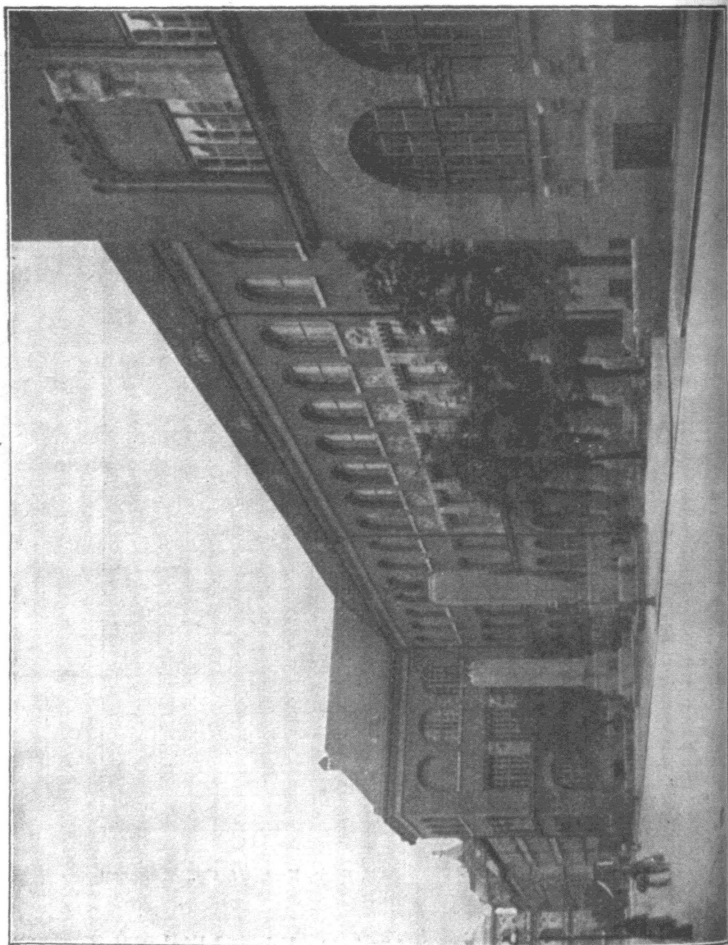
Wir wollen das Neue nicht lieben,  
weil es neu ist, und das Alte nicht  
hassen, weil es alt ist. Der Fortschritt, den  
unsere Jugend vor allem erstreben will  
und muß, kann nur aus einer glücklichen  
Vermählung von Altem und Neuem ge-  
boren werden.

Dr. Eduard Eichmann  
Rektor der Universität München



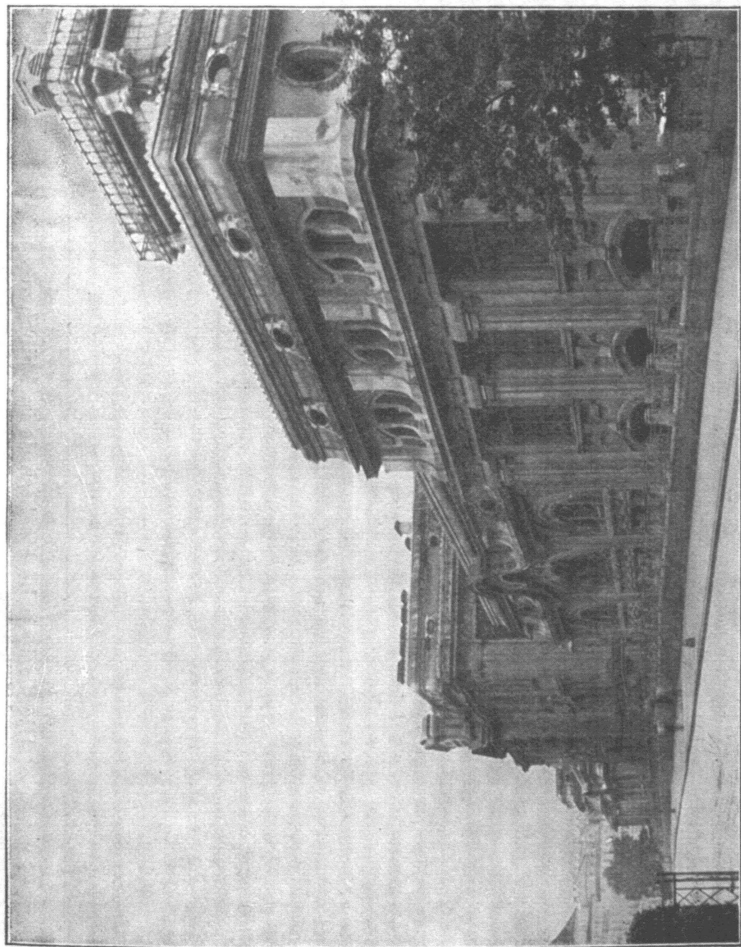
Phot. Kester & Co., München

Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. Eduard Eichmann,  
Rector der Universität

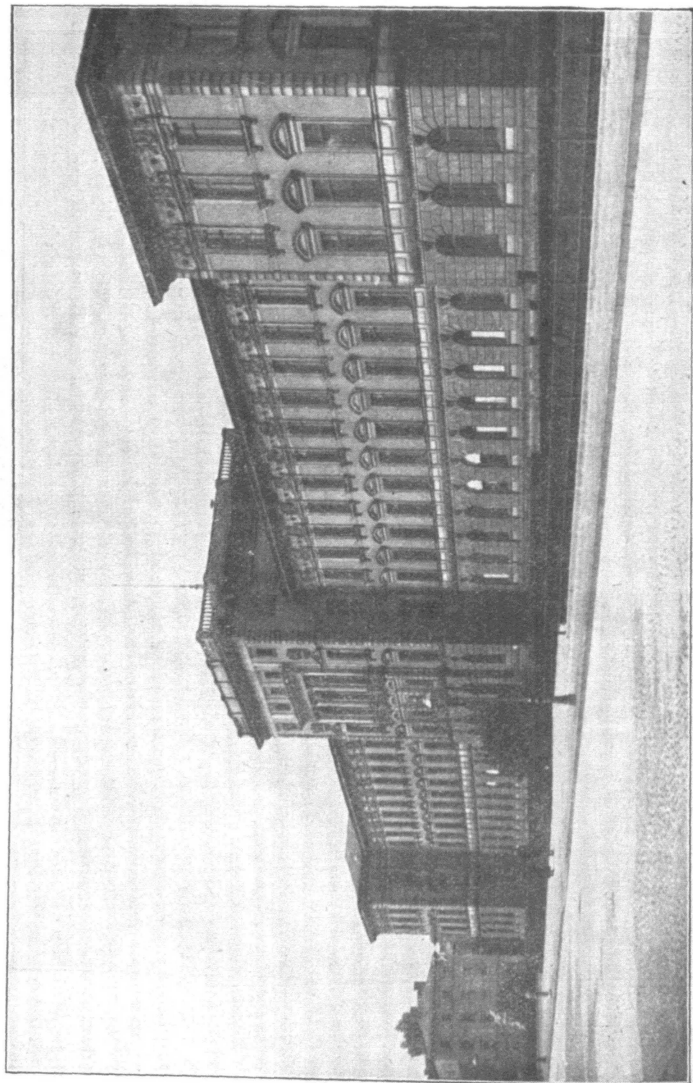


München:  
Universität  
(Westseite)





München:  
Institut der  
Tierärztlichen  
Fakultät



Die Technische Hochschule in München

Wir übernehmen die Herstellung von

## **Dissertationen**

in allen Sprachen

**Akademische Buchdruckerei F. Straub**

Amalienstraße Nr. 81

Gegenüber der Universität

# **Schreibbüro „Progress“**

Bevorzugtes Schreibbüro der Studentenschaft  
und studentischer Korporationen  
mit erstklassigem Personal und modernsten Maschinen

jetzt

## **Kaufingerstr. 33**

gegenüber dem Roman-Mayr-Haus  
nächst dem Marienplatz

übernimmt sämtl. Schreibarbeiten nach Diktat und Ma-  
nuscript in allen mod. Sprachen u. Vervielfältigungen

und gewährt als

**alleinige Vertragsfirma  
des Verein Studentenhaus**

Studierenden 20 % Rabatt  
Bezugskarten-Inhabern  $33\frac{1}{3}$  bzw.  $66\frac{2}{3}$  % Rabatt

**Universitäts-Tanzinstitut**

**VALENCI**



München, Tonhalle / Türkenstr. 5, Telefon 28712

Fortlaufend Beginn neuer Kurse für Anfänger u. modern. Tänze

Akademiker bedeutendes Vorzugshonorar

Anmeldungen täglich 10—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7 Uhr

J. Valenci, Unversitätstanzlehrer

Vorbereitung zum

# Latinum

Kurs- und Einzel-Unterricht

Dr. H. Engelhardt

Agnesstraße 12 :: Telefon: 370706

**Das neue und moderne**

**Tanz-Institut**

für die gute Gesellschaft

**Mary Steininger**

Marienplatz 12|I im Hause Café Tusculum, Tel. 22912

Anmeldungen für Kurse und Separatstunden werden jederzeit  
entgegenommen

**Für Studierende Ermäßigung**

# Ludwig-Maximilians-Universität

gest. 26. Juni 1472

## Kartenerneuerung und Beginn der Vorlesungen

Die Frist für die Aufnahmen und für die Erneuerungen der Ausweiskarte läuft im Sommersemester vom 25. April bis 8. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 8. November, die Frist für das Belegen von Vorlesungen im Sommersemester vom 25. April bis 15. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 15. November; bis 8. Mai bzw. 8. November ist auch ein etwaiger Übergang zu einem anderen Fachstudium der Universitätsbehörde (Universitätskanzlei, Zimmer 239) anzuzeigen. Drucksachen über Aufnahmebedingungen (Satzungen) sind im Universitäts-Sekretariat (Zimmer 237) erhältlich.

Für die Aufnahme der Studierenden sind die §§ 2—10 der Satzungen für die Studierenden an den Bayerischen Universitäten maßgebend; für Ausländer bestehen außerdem noch besondere Bestimmungen.

Nach § 11 a der Satzungen sind die neuzugehenden Studenten verpflichtet sich einer ärztlichen Untersuchung zu unterziehen.

Bei der Anmeldung zur Aufnahme haben Reichsangehörige den Vorbildungsnachweis, frühere Hochschulabgangszeugnisse — gegebenenfalls in amtlich beglaubigter deutscher Übersetzung —, ein Führungszeugnis bei nicht unmittelbarem Übertritte von einer Mittel- oder Hochschule zur Universität sowie 2 Lichtbilder (in Paßbildgröße) vorzulegen. Außerdem müssen sie einen amtlichen Ausweis über ihre Staatsangehörigkeit erbringen, als solcher genügt u. a. ein Reisepaß, nicht aber der polizeiliche Abmeldeschein oder der Militärpaß.

Die Vorlesungen beginnen im Sommersemester am 1. Mai, im Wintersemester am 2. November und endigen am 31. Juli bzw. 15. März. Sie fallen aus im Sommersemester am 29. Juni (Peter und Paul) und vom Samstag vor Pfingsten bis Mittwoch nach Pfingsten einschließlich, im Wintersemester am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) und vom 23. Dezember bis 7. Januar einschließlich.

### Austritt aus der Universität

Die Austrittsanmeldung und die Abgangszeugnisbestellung hat mündlich oder schriftlich auf der Kanzlei (Zimmer 239/I) zu erfolgen unter Einreichung des Studienbuches, der Ausweiskarte mit Bescheinigung der Rückgabe evtl. entliehener Bücher und Schlüssel und der Zeugnisgebühr (4 M.).

### Studienpläne.

Studienpläne sind vom Oberpedell zu beziehen für das chemische, biologische, geographische, juristische, medizinische, pharmazeutische, physikalische, staatswirtschaftliche, theologische, tierärztliche und zahnärztliche Studium. Sie sind Ratschläge, nicht Vorschriften. Das Verzeichnis der Vorlesungen für alle Fakultäten ist auch erhältlich in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

### Hörgeldbefreiung

Die Bestimmungen über Hörgeldbefreiung und weitere Auskünfte hierüber sind bei der Universitätsquästur (Universitätsgebäude, Nordflügel, I. Stock) zu erhalten.

### Stipendien.

Alles in Stipendienangelegenheiten für die Studierenden Wissens- und Beachtenswerte (Fristen für Bewerbungen und Prüfungen, Verleihungen usw.) wird durch Anschlag am Schwarzen Brett und vor der Universitätskanzlei (Zimmer 239 im ersten Stock) bekanntgegeben; Auskünfte werden in der Universitätskanzlei (Zimmer 239) erteilt. Auf Grund der Stipendien-Prüfung kann um ein Stipendium und um Hörgeldbefreiung nachgesucht werden, auf Grund der Hörgeld-Prüfung nur um Hörgeldbefreiung.

### Promotionen.

Dr. theol. kath., Dr. jur., Dr. oec. publ., Dr. med., Dr. med. dent., Dr. med. vet., Dr. phil.

### Universitätsbibliothek und Akademische Lesehalle

Die Lesesäle und der Zeitschriftensaal mit über 2000 Zeitschriften und Zeitungen sind werktags von 8—20 Uhr, Samstags 8—18 Uhr, die Ausleihschalter werktags von 8—13

und 15—17 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr geöffnet. Bis 9 $\frac{1}{4}$  Uhr bestellte Bücher können von 15 Uhr ab, später bestellte erst tags darauf nach 11 Uhr abgeholt werden.

#### **Akademisches Wohlfahrtsamt**

im Universitätsgebäude, Zimmer 251. Sprechstunde Montags und Mittwochs von 12—13 Uhr.

#### **Studentenseelsorge.**

Für katholische Studierende akademischer Gottesdienst (Predigt und Messe) jeden Sonn- und Feiertag 11 Uhr in der St. Ludwigs-Universitätskirche. Für evangelische Studierende bei der Pfarrei St. Markus, Gabelsbergerstraße, durch Studentenpfarrer Georg Merz. Sprechstunden: Dienstag mit Freitag 14—15 Uhr, Samstag 11—12 Uhr.

#### **Akademische Krankenkasse.**

Universitätsgebäude, Zimmer 238. Verkehrszeit täglich von 8—12 Uhr. Geschäftsführer: Verw.-Insp. Sittenauer.

Jeder Studierende ist Kassenmitglied. Die Kasse übernimmt die Kosten für Behandlung und Pflege in einem städtischen Krankenhaus oder in einer Universitätsklinik in München bis zur Dauer von 13 Wochen und, soweit es ihre Mittel erlauben, für Krankentransporte der Sanitätskolonne. In Krankheitsfällen, die eine Krankenhausaufnahme nicht nötig machen, leisten die Polikliniken und Ambulatorien unentgeltliche ärztliche Hilfe, und zwar die Polikliniken in der Pettenkofferstraße 8a täglich von 10—12 Uhr, die Abteilung für Hals- und Nasenkrankheiten von 16—18 Uhr, die Augenklinik in der Mathildenstraße 2a von 8 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr, die Frauenklinik in der Maistraße 11 von 10—11 und 15—16 Uhr, die Psychiatrische und Nervenklinik in der Nußbaumstraße 7 von 9—12 Uhr, die Dermatologische Klinik in der Frauenlobstraße 9 von 10 bis 12 Uhr und Montag mit Freitag auch von 17—18 Uhr und die Ohrenklinik in der Pettenkofferstraße 4a Montag mit Freitag von 17—18 Uhr.

Kranken- und Sterbegeld gewährt die Kasse nicht, sie übernimmt auch nicht die Kosten für Arzneien, Augenläser, Zahnersatz und privatärztliche Behandlung.

Auf Antrag leistet die Kasse, soweit es ihre Mittel erlauben, Zuschüsse bei Erkrankungen und ärztlicher Behandlung außerhalb Münchens und zu einem Sanatoriums-

aufenthalt für Lungenkranke, ferner übernimmt sie die Kosten für medizinische Bäder, Massage, Diatherminbehandlung und Röntgenuntersuchungen, im Falle der Bedürftigkeit auch für Senkfußeinlagen.

#### **Akademische Unfallversicherung**

Universitätsgebäude, Zimmer 238, I. Stock.

Die Versicherungssumme beträgt für den Todesfall M. 3000.— und für dauernde Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit M. 30 000.—; für vorübergehende Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit wird M. 5.— Tagegeld gewährt. Die Versicherung umfaßt die Unfälle innerhalb der Hochschulgebäude und der Anstaltsgrundstücke, außerhalb derselben nur dann, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen Unterricht oder Dienst und Unfall besteht (Unfälle auf dem Wege zur Hochschule, bei Studienausflügen usw.). Ferner sind Unfälle bei allen Leibesübungen eingeschlossen, die von der Hochschule veranstaltet oder in ihrem Auftrag unternommen werden.

Die Anzeige des Unfalls muß unverzüglich schriftlich, die Anzeige des Todesfalls drahtlich an den Vorstand der Bayerischen Lebens- und Unfallversicherungsbank A.-G. in München, Ludwigstraße 12, erfolgen.

Spätestens am vierten Tage nach dem Unfall ist ein staatlich zugelassener Arzt zuzuziehen.

#### **Akademische Haftpflichtversicherung**

Die Studierenden und Zuhörer der Universität sind bei der Bayerischen Lebens- und Unfallversicherungsbank A.-G. in München gegen Haftpflicht versichert. Nähere Auskunft erteilt das Syndikat.

#### **Die Studentenschaft der Universität**

hat ihre staatlich anerkannte Vertretung durch den Allgemeinen Studenten-Ausschuß (A.St.A.), dessen Geschäftsstelle sich in Zimmer Nr. 145 der Universität (Seitenbau links) befindet. Sie gilt für den Rechtsverkehr als nichtrechtsfähiger Verein im Sinne des § 54 des BGB.

#### **Die Darlehnskasse der Deutschen Studentenschaft**

hat ihre Zweigstelle, Abteilung Universität München, in Zimmer 145, Schalter 5.



**Schülerferienkarten für Studierende**

Studierende (nicht Zuhörer und Gasthörer) sind berechtigt zum Semesterbeginn und Semesterschluß und zum Beginn und Schluß der Weihnachtsferien zwischen Hochschulort und Wohnort mit ermäßigten Schülerferienkarten (halber Fahrpreis!) zu reisen. Studierenden, die sich neu an der Hochschule einschreiben, wird der halbe Preis der Fahrt von ihrem Heimatsort nach München auf Antrag zurückvergütet, wenn sie der Reichsbahndirektion des Abgangsortes die also nicht an der Sperre abzugebende Fahrkarte sowie eine Aufnahmebestätigung der Hochschule einreichen. Die Benutzung von Schülerferienkarten kann den Studierenden auch zu anderer Zeit gestattet werden bei außergewöhnlichen Fällen wie eigener Krankheit, Todesfall naher Angehöriger, zur Erledigung wissenschaftlicher Arbeiten, zur Teilnahme an Prüfungen und bei ähnlichen Anlässen. Während des Semesters können Studierende, deren Eltern nicht weiter als 250 Bahnkilometer von München entfernt wohnen, zur Fahrt dorthin und zurück verbilligte Schülerückfahrkarten oder Schülermonatskarten erhalten; für Schülermonatskarten gilt die Beschränkung der Entfernung nicht. Die genauen Bestimmungen hierüber werden durch Anschlag am schwarzen Brett und durch die Kanzlei der Hochschule, die auch die der Reichsbahn vorzulegenden Ausweise ausstellt, bekanntgegeben.

**Besuch der Universität im Sommer-Halbjahr 1929**

Die Universität München wies im Sommer-Halbjahr 1929 eine Gesamtbesucherzahl von 8637 Studierenden auf, um 5 weniger als im Winter 1928/29 und um 167 mehr als im Sommer 1928. Von der Gesamtzahl waren 8296 immatrikulierte Studierende gegen 8110 im Sommer 1928, 187 Gasthörer (150), 85 Gasthörerinnen (106) und 69 Studierende anderer Münchner Hochschulen, die an der Universität Vorlesungen belegt hatten. Von den immatrikulierten Studierenden entfielen auf die theologische Fakultät 183 (117 Bayern, 66 Nichtbayern), auf die juristische Fakultät 2196 (1072 bzw. 1124), auf die Nationalökonomie 305 (140 bzw. 165), auf die Forstwissenschaft 157 (97 bzw. 60), auf die medizinische Fakultät 1647 (807 bzw. 840),

auf die Zahnheilkunde 418 (204 bzw. 214), auf die tierärztliche Fakultät 228 (73 bzw. 155), auf die philosophische Fakultät I. Sektion 1904 (916 bzw. 988), II. Sektion 1138 (572 bzw. 566) und auf die Pharmazie 120 (36 bzw. 84). Unter den immatrikulierten Studierenden befanden sich 1367 Frauen gegen 1651 im Sommer 1928 und 1328 im Winter 1928/29; von ihnen oblagen dem Studium der Jurisprudenz 87, der Nationalökonomie 36, der Medizin 260, der Zahnheilkunde 56, der Tierheilkunde 1, der philosophischen Fächer der I. Sektion 638, der II. Sektion 254 und der Pharmazie 35. Gegenüber dem Sommersemester 1928 hatte zugenommen die Zahl der Studierenden der philosophischen Fakultät II. Sektion um 107, der Zahnheilkunde um 99, der Medizin um 96, der Tierheilkunde um 33 und der Pharmazie um 13, abgenommen dagegen hatte die Zahl der Studierenden der Jurisprudenz um 72, der Nationalökonomie um 49, der philosophischen Fächer I. Sektion um 26, der Forstwissenschaft um 11 und der Theologie um 4. Nach der Nationalität ausgeschieden, waren von den 8296 Studierenden 4034 Bayern, davon 516 Frauen, 3827 übrige Reichsangehörige, davon 753 Frauen, 32 Angehörige der von Deutschland abgetrennten Gebiete, 42 Deutsch-Österreicher und 361 Ausländer, darunter 36 Prozent deutscher Abstammung; von den Ausländern waren 64 aus Bulgarien, davon 40, zur Hälfte Frauen, die Zahnheilkunde studierten, 40 Schweizer, 29 Rumänen, 33 Nordamerikaner, 20 Polen, 17 Griechen, 15 aus der Tschechoslowakei.

### **Bestimmungen über die Hörgeldbefreiung.**

1. Die Gesuche um Hörgeldbefreiung und Ermäßigung sind bis spätestens 10. Mai bzw. 10. Nov. bei der Quästur der Universität einzureichen. Nach diesem Tag können Gesuche nur in dringenden Fällen noch angenommen werden.
2. Die Gesuche sollen kurz und bündig gehalten sein und nur die zu den vorgelegten Zeugnissen notwendigen Ergänzungen und Feststellungen von Tatsachen bei Vorliegen besonderer Verhältnisse enthalten.
3. Jedem Gesuch um Hörgeldbefreiung ist ein amtlicher Bedürftigkeitsnachweis (Vermögenszeugnis) beizulegen.

Der Hörgelderausschuß muß, um die vorgelegten Gesuche auch wirklich prüfen und eine gerechte Entscheidung treffen zu können, unbedingt darauf bestehen, daß **alle** Spalten des Vermögenszeugnisses **vollständig** ausgefüllt werden und das Zeugnis ein erschöpfendes Bild zur Beurteilung der Verhältnisse ergibt. Die vorgeschriebenen Zeugnisse haben daher genaue Angaben über die Gattung und die Höhe des Einkommens, ob dasselbe in Kapital, Haus- oder Grundbesitz besteht, dann über etwa vorhandene Schulden zu enthalten. In den Vermögenszeugnissen zu den Gesuchen von Beamten, Lehrern und sonstigen Festbesoldeten ist anzugeben,

wie sich das Einkommen zusammensetzt (aus Gehalt, Ortszuschlag, Kinderzulage), da nur auf diese Weise eine genaue Würdigung der Verhältnisse möglich ist. Die bloße Angabe der Gruppe der Gehaltsordnung kann nicht als genügend erachtet werden.

Die Hörgeldbefreiung oder Ermäßigung erfolgt in der Weise, daß dem bedachten Studierenden ein Zuschuß aus dem Hörgelderlaßstock, der aus den Zuschlägen zu diesem Stock gebildet ist, gewährt wird. Nach der Ministerial-Entscheidung vom 5. April 1926 Nr. 13572 finden die bisher für die Gewährung von Hörgeldbefreiung geltenden Grundsätze entsprechende Anwendung **jedoch mit der Maßgabe, daß im 1. Halbjahr regelmäßig keine und im 2. Halbjahr nur beschränkte Zuschüsse zum Zwecke der Hörgeldentrichtung gegeben werden können.**

Sämtliche Gesuchsteller um Hörgeldbefreiung haben mit dem Gesuche einen Würdigkeitsausweis vorzulegen und zwar:

Im 1. Halbjahr das Reifezeugnis in Abschrift, im 2. Halbjahr ein Zeugnis über die am Schlusse des 1. Halbjahres mit sehr gutem Erfolg bestandene Hörgeldprüfung aus 12 Wochenstunden, in den übrigen Semestern ein Zwischenprüfungszeugnis (Medizinern das Physikumszeugnis, bei Forststudierenden das Zwischenprüfungszeugnis, bei Philologen das Lehramtszeugnis usw. oder ein Stipendien- oder Hörgeldprüfungszeugnis; auch Zeugnisse über erfolgreiche tätige Teilnahme an Übungen können als Ausweis über den Studienerfolg vorgelegt werden).

**Bewerber, die im vorigen Halbjahr nicht an der hiesigen Universität studiert haben und keinen der erwähnten Würdigkeitsnachweise vorlegen können, haben sich in der Quästur zunächst bis 10. Mai bzw. 10. Nov. zu einer in der zweiten Hälfte des Mai bzw. Nov. stattfindenden Hörgeldprüfung über Vorlesungen mit 12 Wochenstunden, die sie an der zuletzt besuchten Hochschule gehört haben, zu melden. Erst nach Bestehen dieser Prüfung können sie das Hörgeldbefreiungsgesuch und zwar **spätestens bis 30. Mai bzw. 30. Nov.** in der Quästur abgeben.**

Studierende, die im letzten Halbjahr hier studiert haben und sich weder der am Schlusse dieses Halbjahres abgehaltenen Hörgeldprüfung unterzogen haben, noch einen sonstigen gleichwertigen Würdigkeitsnachweis vorlegen können, haben keine Aussicht auf Hörgeldbefreiung; dieselben können sich auch zu einer besonderen Hörgeldprüfung in diesem Halbjahr nicht mehr melden.

Hörgeldbefreiung hat in gleichem Umfang auch die Befreiung von den Ersatzgeldern und der allgemeinen Gebühr zur Folge, jedoch mit der Einschränkung, daß ein Betrag von 5,50 Mk. der allgemeinen Gebühr sowie  $\frac{1}{8}$  des aus den belegten Vorlesungen sich berechnenden Zuschlages zum Hörgelderlaßstock stets zu entrichten ist.

Bei Abgabe des Hörgeldbefreiungsgesuches in der Quästur ist das ordnungsgemäß ausgefüllte Einschreibverzeichnis vorzuzeigen.

Die Beamten der Quästur sind angewiesen, darauf zu achten, daß die Gesuche rechtzeitig und vorschriftsmäßig eingereicht werden. Sie haben unvollständig ausgefüllte Vermögenszeugnisse zur Ergänzung, ebenso Gesuche ohne Vermögens- oder Würdigkeitszeugnisse zurückzugeben.

Gesuchsteller, die den vorstehenden Vorschriften keine Folge leisten, haben die Nichtberücksichtigung der Gesuche seitens des Hörgelderaussschusses zu gewärtigen.

---

**„Künstlerecke“** Größtes Lager in alpinen Aulnahmen  
 Collegbedarf, **Füllhalter**,  
 Briefpapiere etc.  
**Schellingstraße 27.** Eingang Türkenstraße — L. Kropff.  
**10 Prozent Ermäßigung für Studierende gegen Ausweis**

---

## **Alle Semester-Artikel**

Präparierbestecke · Diagn. Instrumente  
Laboratoriumsartikel · Ärztemäntel  
Mensurmützen usw.

Gegen Ausweis 5 % Rabatt

Mikroskope gegen geringe monatliche Teilzahlungen

**Eduard Plazotta**

Sonnenstr. 13, nächst d. Sendlingertorplatz, unweit d. Kliniken

## **Das älteste Münchener Fachgeschäft für Mediziner Herm. Katsch, Schillerstr. 5**

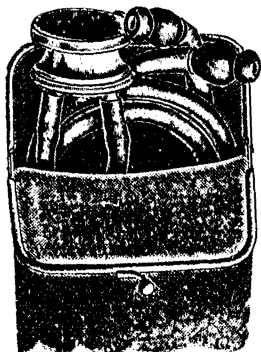
(beim Hauptbahnhof)



Perkussionsschammer

liefert gut  
und preiswert

alle techn. Hilfs-  
mittel für medizi-  
nische Kurse so-  
wie für die ärztl.  
und tierärztliche  
Praxis; außerdem  
Gummiwaren, Ar-  
tikel zur Gesund-  
heits- und Körper-  
pflege



Phonendoskop (Stethoskop)

## **Photoapparate und Lautsprecheranlagen**

aller Marken gegen bequeme Teilzahlung  
kaufen Sie am besten im

**Photo- u. Radiohaus Franz Bauer**  
Luisenstraße 44                      Josefspitalstraße 2

# Akademische Behörden

## 1. Rector Magnificus:

(zugleich Prokanzler der Universität)

Geheimer Regierungsrat, ord. Prof. Dr. Eduard Eichmann.  
Prorector: Dr. Oswald Bumke, Geheimer Medizinalrat.

## 2. Akademischer Senat:

Rector: Dr. Eduard Eichmann.  
Prorector: Dr. Oswald Bumke.

Senatoren aus den ordentlichen Professoren:

D. Georg Pfeilschifter	} theol. Fak.
Dr. Martin Grabmann	
Dr. Leopold Wenger	} jur. Fak.
Dr. Erwin Riezler	
Dr. Adolf Weber	} staatswirtsch. Fak.
Dr. Otto v. Zwiedineck-Südenhorst	
Dr. Siegfried Mollier	} med. Fak.
Dr. Leo Ritter von Zumbusch	
Dr. Josef Mayr	} tierärztl. Fak.
Dr. Johannes Paechtner	
Dr. Johannes Stroux	} phil. Fak. I. Sektion
Dr. Ferdinand Sommer	
Dr. Alexander Wilkens	} phil. Fak. II. Sektion
Dr. Constantin Carathéodory	

Senator aus den Honorarprofessoren:

Dr. Fritz van Calker (jurist. Fakultät).

Senatoren aus den planmäßigen außerordentlichen Professoren:

Dr. Walter Vogt (med. Fak.).  
Dr. Rudolf von Heckel (phil. Fak. I. Sekt.).  
Dr. Maximilian Weber (phil. Fak. II. Sekt.).

**Senatoren aus den Privatdozenten:**

- a. o. Prof. Dr. Hubert Gebele (med. Fak.).
- a. o. Prof. Dr. Theodor Dombart (phil. Fak. I. Sekt.).
- a. o. Prof. Dr. Edwin Fels (phil. Fak. II. Sekt.).

**Vertreter des Verwaltungsausschusses:**

Dr. Ferdinand Lindemann, Geh. Rat, ord. Professor.

**Vertreter der Beamten und wissenschaftlichen Assistenten:**

Dr. Adolf Hilsenbeck, Direktor der Universitätsbibliothek.  
Friedrich Möhnle, Werkmeister am pharmakologischen Institut.

Dr. Maximilian Knorr, Konservator am hygienischen Institut.

Ersatzmann: Dr. Helmut Weese, wissenschaftl. Assistent  
am pharmakologischen Institut.

**3. Dekane:**

- Prof. Dr. Martin Grabmann (theolog. Fakultät).
- Prof. Dr. Hans Nawiasky (jurist. Fakultät).
- Prof. Dr. Richard Lang (staatswirtschaftl. Fakultät).
- Prof. Dr. Walther Straub (medizin. Fakultät).
- Prof. Dr. Wilhelm Ernst (tierärztl. Fakultät).
- Prof. Dr. Hans Oertel (philosoph. Fak. I. Sekt.).
- Prof. Dr. Constantin Carathéodory (phil. Fak. II. Sekt.).

**4. Syndikus:**

Dr. Rudolf Einhauser, Oberregierungsrat.

**Verwaltungsräume:**

Rektorat: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 245.

Syndikat: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 237.

Sprechstunden: werktags von 11—12 Uhr.

Sekretariat: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 238  
(Tel.: 22 531).

Kanzlei für Studentenangelegenheiten:  
Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 239.

Registratur: Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 240  
(Tel.: 22 785).

**Oberpedell:** Universitätsgebäude, I. Stock, Zimm. 245  
(Tel.: 22 785).

**Pedelle:** Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 243  
(Tel.: 22 785).

**Quästur:** Universitätsgebäude, I. Stock, Zimmer 256a  
u. 257 (Tel.: 22 544).

**Verwaltungsausschuß:** Universitätsgebäude, I. St.,  
Zimmer 251—256 (Tel.: 22 544).

## Münchener Studentenschaft

(Für den Rechtsverkehr gilt die Studentenschaft als nicht-rechtsfähiger Verein im Sinne des § 54 des BGB.)

### Allgemeiner Studenten-Ausschuß:

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145 (Eingang  
Ludwigstraße, linker Seitenflügel). Fernruf: 23 470.

### Arbeitsamt der Münchener Hochschulen (Abt. Universität)

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145, Schalter 5.  
Sprechstunden: Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag  
10—11½ Uhr.

### Amt für Leibesübungen:

Universitätsgebäude, Erdgeschoß, Zimmer 145, Schalter 4.  
Fernruf: 23 470.

### Fachamt, Preßamt, Lehrmittelamt, Vergünstigungsamt

Universitätsgebäude, Zimmer 145.

### Fachschaften

Staatswissenschaftliche Fachschaft.

Rechtswissenschaftliche Fachschaft.

Medizinerschaft.

Tierärztliche Fachschaft.

Zahnärztliche Fachschaft.

Philologische Fachschaft.

Mathem. Physik. Fachschaft.

Chemische Fachschaft.

Geographische Fachschaft.

Pharmazeutische Fachschaft.

Theologische Fachschaft.

**A. Ebert** Sendlingerstraße 31  
Telefon Nr. 91821

Spezialhaus für Berufskleidung

**Labormäntel / Arztemäntel  
Zeichenmäntel**

Reichhaltigste Auswahl

Billigste Preise



**Fachgeschäft**

für die

**Hochschule**

**Technische Zeichenartikel  
und Schreibwaren**

Studierende erhalten 10% Rabatt

**Paul Conradt, Theresienstr. 78**

Gegenüber der Technischen Hochschule. Fernruf 53995

**Geräte und Lefirmittel**  
für Physik und Chemie

Alle elektrotechnischen und Radio-Artikel  
sowie Großverstärkeranlagen liefern

**Böhm & Wiedemann**

Karlsplatz 14 • MÜNCHEN • Tel. 90495



# Technische Hochschule München

gest. 1827.

## **Aufnahme- und Belegfristen**

Die Frist für die Aufnahmen und Wiedereinschreibungen läuft im Sommersemester vom 25. April bis 8. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 8. November, die Frist für das Belegen von Vorlesungen im Sommersemester vom 25. April bis 15. Mai, im Wintersemester vom 25. Oktober bis 15. November.

Die Vorlesungen beginnen im Sommersemester am 1. Mai, im Wintersemester am 2. November und endigen am 31. Juli bzw. 15. März. Sie fallen aus im Sommersemester am 29. Juni (Peter und Paul) und vom Samstag vor Pfingsten bis Mittwoch nach Pfingsten einschließlich, im Wintersemester am 8. Dezember (Mariä Empfängnis) und vom 23. Dezember bis 7. Januar einschließlich.

## **Promotionen.**

Dr. Ing., Dr. der techn. Wissenschaften.

Die Vorschriften für den Erwerb der Doktorwürde sind durch die „Bestimmungen über die Verleihung der Doktorwürde“ geregelt. Abdruck kann unentgeltlich vom Sekretariat der Hochschule bezogen werden.

## **Auszug aus der Verfassung der Hochschule.**

Die Verfassung der Technischen Hochschule München beruht auf den Kgl. Verordnungen vom 27. Juni 1899, 27. Dezember 1902, 8. Juni 1913, 22. August 1914 und auf der Entschliebung des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 8. Februar 1923, die mit Ministerial-Entschliebung vom 5. Juni 1928 neu gefaßt wurden.

Die Hochschule ist in allen äußeren Beziehungen den bayerischen Landesuniversitäten gleichgeordnet; sie ist unmittelbar dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus unterstellt.

Sie wird geleitet durch den Rektor, dem für wichtige Angelegenheiten der Senat und das Gesamtkollegium zur Seite stehen.

Die Leitung und Verwaltung der einzelnen Abteilungen wird von deren Vorständen und Kollegien ausgeübt.

### Gliederung der Hochschule.

Die Hochschule gliedert sich in 7 Abteilungen. Es dienen die:

1. **Allgemeine Abteilung:** der allgemein-wissenschaftlichen Ausbildung, sowie der Ausbildung von Technischen Physikern, der Ausbildung von Anwärtern des Lehramts der deutschen Sprache, Geschichte, französischen oder englischen Sprache, des Lehramts der deutschen Sprache, Geschichte und Geographie, des Lehramts der Mathematik und Physik, des Lehramts der Chemie, Biologie und Geographie und des Lehramts des Zeichnens;
2. **Bauingenieur-Abteilung:** der Ausbildung von Bau-, Kultur- und Vermessungsingenieuren;
3. **Architekten-Abteilung:** der Ausbildung von Architekten;
4. **Maschineningenieur-Abteilung:** der Ausbildung von Maschineningenieuren, Elektroingenieuren und von Maschinen-Elektroingenieuren;
5. **Chemische Abteilung:** der Ausbildung von Chemikern und von Anwärtern des Berg-, Hütten- und Salinenfachs, soweit diesen nicht der Besuch einer Bergakademie vorgeschrieben ist;
6. **Landwirtschaftliche Abteilung:** der Ausbildung von Landwirten und von Anwärtern des landwirtschaftlichen Lehramts;
7. **Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:** der Ausbildung von Wirtschaftlern, der wissenschaftlichen Fortbildung von Kaufleuten und der Ausbildung von Anwärtern des Lehramts der Wirtschaftswissenschaften und der Geographie.

### Hörgelderlaß und Studienbeihilfen

Die „Hörgelderlaß-Bestimmungen“ der Technischen Hochschule können unentgeltlich vom Sekretariat der Hochschule bezogen werden.

**G e g r ü n d e t 1890**

Die alt-  
bekannte  
Bezugs-  
quelle der  
Aka-  
demiker



Gegen  
Ausweis

**10%**

Rabatt

Spezialkataloge kostenlos

Spezialkataloge kostenlos

# **Sporthaus Carl Biber**

München

Theresienstraße 46-48 / Ecke Türkenstraße

Das führende Fachgeschäft in Bekleidung  
und Ausrüstung für

**Sommer- und  
Wintersport**

Fachmännische Beratung und Bedienung

**G e g r ü n d e t 1890**



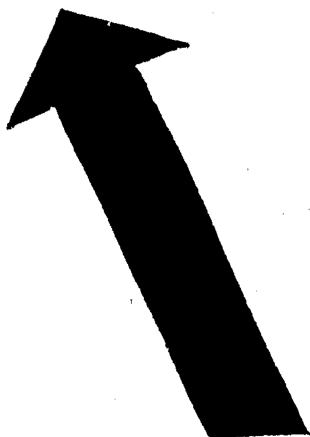
# PHOTO·KINO PROJEKTION

## Alle Markenkameras

Zeiß, Ica, Voigtländer  
usw. geg.  $\frac{1}{3}$  Anzahlung,  
Rest in 3 oder 6 Monats-  
raten ohne Aufschlag

## Platten und Films

bis 10 Uhr gebracht  
bis 1 Uhr entwickelt  
bis 6 Uhr kopiert



**UNTER DIESEM ZEICHEN  
WIRD SIE DAS GROSSE  
SPEZIALHAUS BEDIENEN**

**MÜNCHEN • ECKE MAXIMILIAN- u. KANALSTR.  
ZWEIGGESCHÄFT: ECKE BAYER- u. GOETHESTR. (Haus der Landwirte)**

**TELEFON: Nr. 20835 und 20841**



Zur Erleichterung des Studienaufwands werden vom bayerischen Staat für bayerische Staatsangehörige, von mehreren bayerischen Regierungsbezirken und unmittelbaren Städten für ortszugehörige Studierende Beihilfen gewährt. Auch stehen aus Zuwendungen und Stiftungen von Privatpersonen, Körperschaften u. dgl. in begrenztem Umfang Mittel für Studienbeihilfen zur Verfügung. Für alle diese Beihilfen ist in gleicher Weise wie für den Hörgelderlaß der Nachweis zufriedenstellender Studienergebnisse unbedingte Voraussetzung. Das Nähere hierüber wird durch Anschlag am Schwarzen Brett bekanntgegeben.

#### Benützungzeiten der Allgemeinen Bibliothek

Erdgeschoß, Zimmer Nr. 154.

Ausleihamt: Werktags außer Samstag-Nachmittag 9 bis 12 $\frac{1}{2}$  und 15 $\frac{1}{2}$ —16 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Lesesaal:

Akadem. Lesehalle: } Werktags außer Samstag-

Zeitschriftensaal: } nachmittags 8—18 Uhr.

Patentschriftenstelle: Dienstag bis Freitag 9 bis 16 Uhr, Samstag 9—12 Uhr.

#### Semesterbücherei der Technischen Hochschule

Der Zweck der an der Bibliothek der Technischen Hochschule eingerichteten Semester- oder Halbjahrsbücherei ist, den Studierenden teure Werke auf die Dauer eines halben Jahres auszuleihen. Die schon bestehende Ausleih- und Lesesaalbibliothek wird davon nicht berührt. Für das Entleihen aus der Semesterbücherei wird eine Sondergebühr von 1 Mk. pro Band erhoben; der aus dieser Sondergebühr einfließende Betrag wird ausschließlich zur Erhaltung und zum weiteren Ausbau der Semesterbücherei verwendet. Für die Benützer der Semesterbücherei steht am Ausleihschalter ein eigener, sogenannter Präsenzkatalog zur Verfügung, der nur die jeweils zur Ausleihe verfügbaren Bücher verzeichnet. Die Benützung dieser Bücher unterliegt der für die allgemeine Bibliothek geltenden Benützungsordnung; spätestens nach Ablauf eines halben Jahres sind die entliehenen Bücher unaufgefordert zurückzugeben, andernfalls erfolgt Reklamation. Vormerkungen auf bereits ausgeliehene Bücher können jederzeit beim Ausleihbeamten angebracht werden.

### **Akademische Krankenversicherung**

Die „Akademische Krankenkasse“ ersetzt den Studierenden und Zuhörern der Hochschule während ihres Aufenthalts in München (auch in den Ferien) die durch die Behandlung und Pflege in einem städtischen Münchener Krankenhaus oder in einer Universitätsklinik entstehenden Kosten. Die Wahl des Krankenhauses steht den Studierenden frei. Nähere Auskunft erteilt das Syndikat der Technischen Hochschule (Zimmer 333) oder die Geschäftsstelle der „Akademischen Krankenkasse“ (Universität, Zimmer 238, Fernruf 22531). (Siehe auch „Akademische Krankenkasse“ der Universität.)

### **Unfall- und Haftpflichtversicherung**

Die Studierenden und Zuhörer der Technischen Hochschule sind bei der „Bayerischen Lebens- und Unfallversicherungsbank A.-G. München“ gegen alle Unfälle innerhalb der Hochschule sowie solche außerhalb des Hochschulgeländes, bei denen zwischen dem Unfall und dem Hochschulunterricht ursächlicher Zusammenhang besteht (Unfälle auf dem Wege zur Hochschule, bei Studienausflügen usw.), und gegen Unfälle bei Leibesübungen, die von der Hochschule veranstaltet oder in ihrem Auftrag unternommen werden, versichert. (Siehe auch „Akademische Unfallversicherung“ der Universität.)

Sie sind auch gegen Haftpflicht bei der gleichen Gesellschaft versichert.

Nähere Auskunft erteilt das Syndikat der Technischen Hochschule (Zimmer 333).

### **Verbilligte Schülerferienkarten für Studierende**

Für die Studierenden der Technischen Hochschule gelten die gleichen Bestimmungen zur Erlangung von Fahrpreisermäßigungen wie für die Studierenden der Universität.

### **Austritt aus der Technischen Hochschule**

Studierende, welche die Hochschule vor Abschluß des Studiums durch die Diplomprüfung verlassen wollen, erhalten Formblätter für die Austrittsanzeigen in der Kanzlei (Zimmer 517, Schalter 8). Die Austrittsanmeldung hat mündlich

oder schriftlich zu erfolgen unter Einreichung der Ausweis-karte, auf welcher die Rückgabe evtl. entliehener Bücher bescheinigt sein muß, und der Gebühr für die Abgangszeugnis-ausfertigung (M. 1.— je Semester, mindestens M. 3.—). Die Anschriften für die Zusendung der Abgangszeugnisse sind im Pedellzimmer (338/I) anzugeben.

### Besuch der Technischen Hochschule im S.-S. 1929

Die Technische Hochschule München wies im Sommer 1929 einen Gesamtbesuch von 3930 Studierenden auf, gegen 4140 Studierende im Sommer 1928. Hiervon waren 3751 immatrikulierte Studierende (3969 im Sommer 1928), 44 Zuhörer (37) und 135 Gasthörer (134). Die Allgemeine Abteilung wurde insgesamt von 266 männlichen und 38 weiblichen Studierenden besucht, die Bauingenieur-Abteilung von 608 männlichen, die Architekten-Abteilung von 339 männlichen und 8 weiblichen, die Maschineningenieur-Abteilung von 1715 männlichen und 2 weiblichen, die Chemische Abteilung von 324 männlichen und 8 weiblichen, die Landwirtschaftliche Abteilung von 169 männlichen und 6 weiblichen und die Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung von 400 männlichen und 47 weiblichen Studierenden. Von der Gesamtbesucherzahl waren 2044 Bayern, 1539 übrige Reichsdeutsche, 6 Angehörige abgetrennter Gebiete, 60 Deutsch-Österreicher, 121 Ausländer deutscher Abkunft und 160 andere Ausländer, darunter 54 Bulgaren, 14 Rumänen, 10 Schweizer, je 9 Ungarn und Chinesen.

## Leitung und Allgemeine Verwaltung der Hochschule

### 1. Rector magnificus:

Professor Dr.-Ing. eh. Johann Ossanna, Geheimer Hofrat.

### 2. Prorector:

Professor Diplomingenieur Dr.-Ing. eh. Kaspar Dantscher,  
Oberbaudirektor, Geheimer Baurat.

**3. Abteilungsvorstände:****a) Allgemeine Abteilung:**

Professor Dr. phil. Joseph Lense.

**b) Bauingenieur-Abteilung:**

Professor Dr. Martin Näbauer, Geheimer Baurat.

**c) Architekten-Abteilung:**

Professor Dr.-Ing. eh. Emil Edler v. Mecenseffy, Geheimer Baurat.

**d) Maschineningenieur-Abteilung:**

Professor Dr. phil. Ludwig Föppl.

**e) Chemische Abteilung:**

Professor Dr. phil. Hans Theodor Bucherer.

**f) Landwirtschaftliche Abteilung:**

Professor Dr. phil. Heinz Henseler.

**g) Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung:**

Professor Dr. phil. Felix Werner.

**4. Syndici:**

Diplomingenieur Richard Rattinger, Oberregierungsrat.

Dr. jur. Karl Schmauser, Regierungsrat I. Klasse.

**Verwaltungsräume im Hochschulgebäude:**

Rektorat: Nr. 335 und 338/I. Obergeschoß. Sprechstunden: Dienstags u. Mittwochs 16—17, Donnerstags u. Freitags 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Syndikat: Nr. 333—334 I. Obergeschoß (Regierungsrat I. Klasse Dr. jur. Schmauser), Nr. 336/37 I. Obergeschoß (Oberregierungsrat Rattinger). Sprechstunden: Werktags 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr.

Bibliothek: Nr. 154 Südlicher Flügelbau.

Kassenverwaltung: Nr. 517 II. Obergeschoß (Schalter 1 und 2). Sprechstunden: Werktags 9—12 Uhr.

Kanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoß. Sprechstunden: Werktags außer Samstagnachmittag 9—12 und 17 bis 18 Uhr.

Prüfungskanzlei: Nr. 517 II. Obergeschoß (Schalter 3).



Hausverwaltung: Nr. 136 Erdgeschoß.  
 Bauverwaltung: Nr. 146, Erdgeschoß.  
 Pedelle: Nr. 338a I. Obergeschoß.  
 Fernsprechnummer: 54 901.

## Studentenschaft der Technischen Hochschule

### Allgemeiner Studenten-Ausschuß:

Technische Hochschule, Erdgeschoß, Zimmer 134. Sprech-  
 stunden: Werktags von 10—12 Uhr.

### Fachschaften

Allgemeine Abteilung.  
 Bau-Ingenieur-Abteilung.  
 Architekten-Abteilung.  
 Maschinen-Ingenieur-Abteilung.  
 Chemiker-Abteilung.  
 Landwirtschaftliche Abteilung.

Die hellblau polierten

## Staedtler-MARS-Zeichenstifte



### Nr. 1225

in 17 Härten 6B — 9H  
 zum Zeichnen, Schreiben  
 und Stenographieren

besitzen hohe Bruchfestigkeit und  
 lange Lebensdauer. Sie ermöglichen  
 erfolgreiches Arbeiten, da sie die  
 Leistungen erheblich erhöhen.

Staedtler-Stifte seit 1662!

Fabrik-  Marke

## J. S. Staedtler

MARS - Bleistift-Fabrik, Nürnberg

## Die soziale Schichtung der Hochschulstudierenden in Bayern.

Im Studienjahre 1927/28 entstammten die an den bayerischen Hochschulen immatrikulierten Studierenden im Verhältnis zu ihrer Gesamtzahl den nachstehenden Gesellschaftskreisen:

	Univer- sitäten	Techn. Hochsch.	Phil.-Theol. Hochsch.
Höhere Beamte	15.99 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	11.94 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1.7 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Mittlere Beamte	20.28 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	17.19 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	13.4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Untere Beamte	2.68 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1.96 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	8.73 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Freie Berufe	10.73 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	5.46 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1.92 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Großlandwirte	2.02 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	2.70 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	0.56 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Mittlere und kleine Landwirte	4.27 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	2.23 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	28.15 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Handel und Gewerbe	22.47 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	29.96 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	17.48 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Privatangestellte in leitender Stellung	6.13 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	12.58 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	0.68 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Sonstige Angestellte	3.67 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	4.61 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	4.2 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Arbeiter	1.88 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1.3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	6.7 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Sonstige Berufe	0.57 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	0.08 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	3.97 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>
Ohne Berufsangabe	8.59 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	9.24 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	11.92 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>



### Gustav Graseck, Geigenbauer

Brienerstr. 8/I, 2. Aufg. Luitpoldblock Tel. 93848  
An- u. Verkauf alter ital. u. deutscher Meistergeigen.

**Miet-Pianos**

**Miet-Flügel**

●  
**Miet - Harmoniums**

Für Studierende Preisermäßigung!

**M. J. Schramm**

Rosenstraße 5/I

Fernsprecher: 25854

**Orgel- und Klavierstudio**

# Staatliche Akademie der Tonkunst

Hochschule für Musik

## Direktion:

Direktor: Geheimrat Dr. Siegmund von Hausegger, Präsident der Akademie der Tonkunst.

Stellvertreter: Akademiedirektor Professor Hermann Wolfgang von Waltershausen.

## Verwaltungsstellen:

Verwaltung, Kasse und Bibliothek: Odeonsplatz 3 (Odeonsgebäude).

## Allgemeiner Studentenausschuß:

Odeonsplatz 3, I. Stock, Zimmer 6.

## Anmelde- und Aufnahmeferien

Das Studienjahr 1929/30 beginnt am 16. September. Anmeldungen haben schriftlich bis spätestens 10. September zu erfolgen. Die Aufnahmeprüfungen finden statt am 18. mit 24. September, der Unterricht beginnt am 28. September. Der Stundenplan für die Pflichtfächer wird bis zum 7. Oktober bekanntgegeben.

## Besuch der Akademie der Tonkunst

Die Akademie der Tonkunst wurde im Studienjahr 1928/29 von insgesamt 780 Studierenden besucht, darunter befanden sich 19 männliche und 20 weibliche Studierende der Hochschule, 304 männliche und 254 weibliche Studierende der Ausbildungsschule, 85 männliche und 7 weibliche Schüler der Vorschule, 1 männlicher und 5 weibliche Hospitanten für Chorgesang und Orgelspiel, 2 männliche und 29 weibliche Hospitanten für sonstige Fächer, 11 Hörer und 43 Hörerinnen. Ausländer waren 14 männliche und 18 weibliche Studierende der Ausbildungsschule, darunter 5 Österreicher und 5 Österreicherinnen, 3 männliche und 1 weiblicher Schüler der Vorschule, darunter 1 Österreicher, 1 Hospitantin für Chorgesang und Orgelspiel, 1 Hospitantin für sonstige Fächer und 1 Hörerin, insgesamt 39 Ausländer.

## **AMERIKA oder**

### **DAS WAHRE GESICHT AMERIKAS**

SINCLAIR LEWIS

Der Roman des amerikanischen Arztes

#### **DR. MED. ARROWSMITH**

Neue Ausgabe in einem Ganzleinenband 10 RM.

Der Roman des amerikanischen Speießers

#### **BABBITT**

Ganzleinenband 7,50 RM.

Hier entrollt sich jenes Amerika des Mittelstandes, das den meisten mit guten Empfehlungen versehenen Reisenden verschlossen bleibt. Ein meisterhaftes, ein erstaunliches Buch.

Marie v. Bunsen in der Vossischen Zeitung

Der Roman des amerikanischen Korpsstudenten

PERCY MARKS

#### **STUDENTENJAHRE**

Ganzleinenband 7 RM.

JOHN ERSKINE

#### **DAS PRIVATLEBEN DER SCHÖNEN HELENE**

Ganzleinenband 7,50 RM.

Neu erschienen von John Erskine:

#### **ADAM UND EVA**

Ganzleinenband 7,50 RM.

Erskine ist gewiß nicht der erste, der dies Thema behandelt, aber keiner wußte bisher noch so entzückend, so voll lächelnden Ernstes, voll Ironie und Satire zu plaudern. Ein Buch, das von Humor und Lebensweisheit überquillt und keinen Augenblick trivial und platt ist, ein ganz rundes ergötzliches Buch.

Kölnische Volkszeitung

In der Reihe unserer Amerika-Bücher erschien ferner:

#### **HERR FETTWANST**

von \*\* Ganzleinenband 7 RM.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

**KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN**

# Akademie der bildenden Künste

(Hochschule für Malerei, Bildhauerei und Graphik)

## Präsident:

Geheimer Regierungsrat Prof. Dr. German Bestelmeyer

## Syndikus:

Oberregierungsrat Welzel (Sprechstunden, nach Anmeldung  
im Sekretariat, Montag mit Freitag von 11—13 Uhr).

## Verwaltungsstellen:

Akademiestr. 2, Untergeschoß links, Zimmer 1—3.

Fernruf: 31 690 und 35 520.

Sekretariat: Zimmer 1, Untergeschoß links. Sprechzeit werktags von 11—13 Uhr.

Kanzlei: Zimmer 3, Untergeschoß links. Sprechzeit werktags von 11—13 Uhr.

Kasse: Zimmer 2, Untergeschoß links. Sprechzeit werktags von 8—12 Uhr.

Hausverwaltung: Zimmer 38, Erdgeschoß rechts.

## Allgemeiner Studentenausschuß:

Akademiestraße 2, Erdgeschoß links, Zimmer 40. Rufnummer: 360 255.

## Aufnahmebedingungen:

1. Lebensalter von 18 bis 30 Jahren, in besonderen Fällen bis 35 Jahren,
2. einwandfreie sittliche Führung,
3. entsprechende allgemeine Bildung,
4. genügende künstlerische Befähigung und Vorbildung, nachzuweisen:
  - a) durch Vorlage eigener Arbeiten in Mappen (keine Rollen), und zwar Maler und Graphiker: Zeichnungen von Köpfen und Akten nach der Natur, Skizzenbücher usw.; Tiermaler: Studien nach lebenden Tiermodellen, insbesondere Pferd und Rind; Bildhauer: Zeichnungen nach der Natur oder Lichtbilder nach eigenen selbständigen plastischen Arbeiten;

- b) durch Ablegung der Aufnahmeprüfung, wenn die eingereichten Arbeiten für die Zulassung als ausreichend befunden wurden.

Anmeldung zur Aufnahme hat unter Vorlage eines Aufnahmegesuches mit Lebenslauf, aller Zeichnungen usw. und Zeugnisse beim Syndikus der Akademie innerhalb der vorgeschriebenen Frist zu erfolgen. Bei schriftlicher Anmeldung ist die Aufnahmeprüfungsgebühr von RM. 20.— und der Betrag für Drahtantwort beizufügen.

### Merk tage:

Beginn: 15. April bzw. 4. November.

Anmeldefrist: 3./4. April bzw. 23./24. Oktober von 9—12 Uhr.

Prüfung: Kopf- und Aktschulen (6 Tage): 8.—13. April bzw. 28. Oktober bis 2. November.

Tiermalschule (6 Tage): 15.—20. April bzw. 4.—9. November

### Gebühren:

1. Aufnahmegebühr: RM. 20.—, zahlbar bei der Anmeldung.

2. Einschreibgebühr für Neueintretende: RM. 20.—.

3. Semestergeld: RM. 50.—

Ausländische Studierende haben die doppelten Gebühren zu entrichten

### Besuch der Akademie der bildenden Künste

An der Akademie wurden zu Beginn des Sommer-Halbjahres 1929 23 Herren und 15 Damen zur Aufnahmeprüfung für die Zeichnen- und Malklassen und 10 Herren und 1 Dame für die Bildhauerklassen zugelassen; davon hatten 15 Herren und 10 Damen bzw. 9 Herren und 1 Dame die Prüfung bestanden. Der Gesamtbesuch der Akademie betrug 270 Studierende (darunter 25 Hospitanten) gegen 301 im Sommerhalbjahr 1928; davon besuchten 148 männliche und 36 weibliche die Zeichnen- und Malklassen, 66 männliche und 14 weibliche die Bildhauerklassen und 2 männliche und 4 weibliche Studierende die Radierklasse. Von den 270 Studierenden waren 163 Bayern, 71 übrige Reichsangehörige, 6 Deutsch-Österreicher und 30 Ausländer, darunter 9 Deutschstämmige von anderen Staaten.

DER EDELSTE BLEISTIFT



KOH-I-NOOR

*L. & C. F. Hardtmuth*

Die in dem, dem Almanach be-  
gefügten

# Universitäts- Literaturverzeichnis

aufgeführten Bücher sind nach den Originalantworten der Herren Dozenten und nach den Erfahrungen aus den früheren Semestern zusammengestellt. Es kann sich dabei natürlich nur um eine Auswahl handeln, die jedoch auf Anfrage gern durch bibliographische Sonderangaben ergänzt wird.

Alle Bücher können ohne irgendeinen Kaufzwang bei der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr.79, eingesehen werden. Zur Erleichterung der Bücherbezüge werden den Studierenden Semesterkonten eingerichtet, die durch bequeme Raten getilgt werden können. Die Bedingungen sind in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber zu erfahren.

## Hörere exemplare, Sammelbestellungen

zum Mengenpreis u. ä. werden den Studierenden zu den Vorzugspreisen der Verleger schnellstens und entgegenkommend geliefert durch die

**Hochschulbuchhandlung**  
**Max Hueber, München,** Amalien-  
straße 79



# Hochschulen des Deutschen Reiches

## Universitäten

Berlin. Friedrich-Wilhelms-Universität (C, Kaiser-Franz-Josef-Platz). — Bonn. Friedrich-Wilhelms-Universität. — Breslau. Schlesische Friedrich-Wilhelms-Universität. — Erlangen. Friedrich-Alexanders-Universität. — Frankfurt a. M. Universität. — Freiburg i. Br. Albert-Ludwigs-Universität. — Gießen. Hessische Ludwigs-Universität. — Göttingen. Georg-Augusts-Universität. — Greifswald. Universität. — Halle a. S. Vereinigte Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg. — Hamburg. Hamburgische Universität. — Heidelberg. Badische Rupprecht-Carls-Universität. — Jena. Thüringische Landes-Universität. — Kiel. Christian-Albrechts-Universität. — Köln. Universität. — Königsberg i. Pr. Albertus-Universität. — Leipzig. Universität. — Marburg. Philipps-Universität. — München. Ludwig-Maximilians-Universität. — Münster. Westf. Westfälische Wilhelms-Universität. — Rostock. Landes-Universität. —

## Der Roman

### des deutschen Studenten!

GUSTAV RENKER

# Die Stadt der Jugend

Ein Studentenroman aus Österreich

Broschiert RM. 3.50, Leinen RM. 5.50

„Ein Roman, in dem mehr ist als frohes Burschenschaftertum, Mensur und Kneipe, ein Buch, in dem sich der großdeutsche Gedanke ein unvergängliches Denkmal errichtet.“

(Deutsche Hochschulwarte, Wien.)

L. STAACKMANN VERLAG, LEIPZIG

Tübingen. Eberhard-Karls-Universität.  
 burg. Julius-Maximilians-Universität.

Würzburg

#### Technische Hochschulen

Aachen. — Berlin-Charlottenburg (Berliner Str. 170/172). — Braunschweig. Technische Hochschule Karola-Wilhelmina. — Breslau. — Danzig. — Darmstadt. — Dresden. Sächsische Technische Hochschule. — Hannover. — Karlsruhe i. B. Badische Technische Hochschule Friedericiana. — München. — Stuttgart.

#### Tierärztliche Hochschulen

Berlin (NW, Luisenstr. 56). — Hannover. — Für das tierärztliche Studium kommen außerdem in Frage die Universitäten Giessen, Leipzig, München.

#### Handelshochschulen

Berlin (C, Spandauer Str. 1). — Königsberg i. Pr. — Leipzig. — Mannheim. — Nürnberg.

#### Bergakademien

Clausthal. — Freiberg i. Sa.

#### Land- und Forstwirtschaftliche Hochschulen

Berlin. Preussische Landwirtschaftliche Hochschule (N, Invalidenstr. 42). — Eberswalde. Forstliche Hochschule. — Hohenheim. Landwirtschaftliche Hochschule. — Münden i. Hann. Forstliche Hochschule. — Poppeisdorf b. Bonn. Landwirtschaftliche Hochschule. — Tharandt. Forstliche Hochschule. — Weihenstephan. Bayerische Hochschule für Landwirtschaft und Brauerei. — Für das landwirtschaftliche Studium kommen außerdem die Universitäten Breslau, Giessen, Göttingen, Halle, Hamburg, Jena, Kiel, Königsberg i. Pr., Leipzig und die Technische Hochschule München, für das forstwissenschaftliche Studium die Universitäten Freiburg, Giessen, München in Frage.

Gebrüder  
**Wetsch**  
 München

Bayerstr. 13, Tel. 55801

Speditionen aller Art  
**Gepäckbeförderung**

Aufbewahrung Verpackung

# Karl May's Gesammelte Werke

erzielen ihre überragende Beliebtheit nicht nur durch unvergleichlich spannende Handlung, sondern auch durch die farbenreichen, anschaulichen Naturschilderungen und durch ihren geographischen und ethnographischen Gehalt. Karl May ist der meistgelesene deutsche Volksschriftsteller.

Erschienen sind:

- |  |  |
|--|--|
| 1 Durch die Wüste                        | 33 Winnetous Erben                           |
| 2 Durchs wilde Kurdistan                 | 34 „Ich“                                     |
| 3 Von Bagdad nach Stambul                | 35 Unter Geiern (= Der Sohn des Bärenjägers) |
| 4 In den Schluchten des Balkan           | 36 Der Schatz im Silbersee                   |
| 5 Durch das Land der Skiptetaren         | 37 Der Oelprinz                              |
| 6 Der Schut                              | 38 Halbblut (= Der schwarze Mustang)         |
| 7-9 Winnetou. 3 Bände                    | 39 Das Vermächtnis des Inka                  |
| 10 Orangen und Datteln                   | 40 Der blaurote Methusalem                   |
| 11 Am Stillen Ozean                      | 41 Die Sklavenkarawane                       |
| 12 Am Rio de la Plata                    | 42 Der alte Dessauer                         |
| 13 In den Kordilleren                    | 43 Aus dunklem Tann                          |
| 14, 15 Old Surehand. 2 Bände             | 44 Der Waldschwarze                          |
| 16-18 Im Lande des Mahdi. 3 Bände        | 45 Zepher und Hammer                         |
| 19 Kapitän Kalman                        | 46 Die Juweleninsel                          |
| 20-22 Satan und Ischariot. 8 Bände       | 47 Professor Vitzliputzli                    |
| 23 Auf fremden Pfaden                    | 48 Das Zaubermesser                          |
| 24 Weihnacht                             | 49 Himmelsgedanken(Gedichte)                 |
| 25 Am Jenseits                           | 50 In Mekka                                  |
| 26-29 Im Reiche d. silb. Löwen. 4 Bände  | 51 Schloß Rodriganda                         |
| 30 Und Friede auf Erden                  | 52 Vom Rhein zur Mapimi                      |
| 31, 32 Ardistan u. Dschinnistan. 2 Bände | 53 Benito Juarez                             |
|  | 54 Trapper Geierschnabel                     |
|  | 55 Der sterbende Kaiser                      |

Holzfreies blütenweißes Papier, jeder Band in grünes Ganzleinen gebunden m. Goldrücken, vielfarbig. Deckelbild u. Farboberschnitt.

**Preis je RM. 5.—, geheftet RM. 3.50**

Ferner empfehlen wir:

**Karl-May-Jahrbuch 1921 bis 1929 (IV. bis XII. Jahrg.)**

**Preis: Kartoniert je RM. 4.—**

Jeder Band enthält bisher noch unbekannte Gedichte und Briefe Karl Mays, ferner zahlreiche Beiträge, Novellen usw. bekannter Schriftsteller, sowie viele Abbildungen.

Zu den Mitarbeitern zählen u. a.:

Geheimrat Prof. Dr. A. Biese — Stadtschulrat Dr. Artur Buchenau — Geheimer Regierungsrat Cumme — Studienrat Dr. Adolf Droop — Prof. Dr. Eduard Engel — Univ.-Prof. Dr. Konrad Guenther — Prof. Dr. Ludwig Gurlitt — Studienrat Fritz Prüfer — Pfarrer Dr. Rentschka — Univ.-Prof. Geh. Rat Dr. Emil Sehling — Hochschul-Prof. Dr. Benno Wandolleck — Ministerialdir. Dr. Erich Wulffen.

**Karl-May-Verlag / Radebeul b. Dresden**

# Der gesündeste Sport

ist Reiten. Studierende erhalten im MÜNCHNER TATTERSALL, Leopoldstr. 93 und in der Reitschule Fegelein, ehem. Militär-Reitschule, Neuhausen, Albrechtstr. 12, vorzüglichem Reitunterricht zu ermäßigtem Preise mit Zuschüssen der Asta's der Hochschulen. Der Reitsport ist nicht teurer als andere Sportarten und seine Ausübung jedem Studierenden möglich. Keine andere sportliche Betätigung wirkt auf Körper, Geist und Seele so günstig als der Reitsport, der sich deshalb in besonderem Maße der Förderung durch die Hochschulen erfreut. Kommilitonen

## Lernt Reiten!

### Münchner Tattersall

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Leopoldstr. 93      Telefon 30496

**2 gedeckte heizbare Reitbahnen**

**Ankleideräume / Bäder**

**Erstklassige Stallungen u. vorzügl. Pferdmaterial**

Nächste Nähe des Englischen Gartens

**Für Hochschulstudierende 50% Ermäßigung**

### Reitschule Fegelein

München-Neuhausen / Albrechtstr. 12, Tel.: 62260

**Ehemalige Militär-Reitschule**

*Erstklassiger Reitunterricht nach militär. Schule*

*Für Studierende ermäßigte Preise*



Hüte  
heben

von Breiter  
die Kleider!

Wollfilz **550** 650 750 850 950

Velour **1450** 17- 21- 24- 28-

Haarfilz **1450** 16- 18- 1950 21-

Mützen **2-** 250 3- 350 450

Studierende 10 Prozent Rabatt

**Breiter**

Scheffingstr. 29  
Kaufingerstr. 23

Weinstr. 6  
Dachauerstr. 14

## Münchener Universitätsreden

- Heft 1. Leopold Wenger, Von der Staatskunst der Römer . . . . . M. 1.—  
Heft 2. Eduard Schwartz, Rede zur Reichsgründungsfeier der Universität München. M. —.50.  
Heft 3. Carl von Kraus, Walther von der Vogelweide als Liebesdichter . M. —.50.  
Heft 4. Jahrtausendfeier der Rheinlande. Rede gehalten von Leopold Wenger und Hermann Oncken . . . . . M. 1.—  
Heft 5. Wilhelm Wien, Universalität und Einzelforschung . . . . . M. 1.—  
Heft 6. Hermann Oncken, Deutsche Vergangenheit und deutsche Zukunft . M. —.80.  
Heft 7. Wilhelm Wien, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Physik M. —.60.  
Heft 8. Vossler, Karl, Politik und Geistesleben . . . . . M. —.90.  
Heft 9. A. Sata, Letzte Wendungen des Japaner-Geistes, insbesondere der jungen Generation . . . . . M. —.90.  
Heft 10. Vinzenz Schüpfer, Die Bedeutung des Waldes für die Forstwirtschaft und die Kultur im Wechsel der Zeiten M. 2.—  
Heft 11. Carl von Kraus, Wolframs Parzival M. —.70.  
Heft 12. Hermann Oncken, Politik und Kriegsführung . . . . . M. 1.50.  
Heft 13. Oswald Bumke, Eine Krisis der Medizin . . . . . M. 1.50.  
Heft 14. Vinzenz Schüpfer, Zur Geschichte des forstwirtschaftlichen Unterrichts in Bayern. . . . .  
Heft 15. Oswald Bumke, Langemark M. —.50.  
Heft 16. Oswald Bumke, Die Grenzen der geistigen Gesundheit . . . . . M. —.80.

Früher sind erschienen:

- Karl Vossler, Die Universität als Bildungsstätte** M. —.50  
**Karl Vossler, Das heutige Italien . . .** M. —.50

---

---

MAX HUEBER/VERLAG/MÜNCHEN NW 12

## Akademische Vereinigungen

BA: Briefanschrift	Kn: Kneipe
Bz: Bierzipfel	M: Mütze
EH: eigenes Heim	MW: im Münchener Wafferring
F: Farben	P: Perkussion des Bandes
Fb: Fuchsenband	WV: Wahlspruch
Ff: Fuchsenfarben	Wz: Weinzipfel

### I.

## Korporationen an der Universität München

### *A. Farbentragende, schlagende Korporationen*

#### Corps im Köseuer Senioren-Convents-Verband (K.S.C.V.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Arminia**, Lebenscorps, gest. 4. 1. 1845 (9. 12. 1910).

F.: dunkelgrün-gold-weiß. Fb.: grün-weiß. P.: gold.

M.: weiß. W.: Treu, fest, frei. EH.: Schönfeldstr. 22.

Tel.: 27 766. Café: Helbig, Hofgarten. (MW.)

**Bavaria**, Lebenscorps, gest. 16. 11. 1816 (25. 5. 1862).

F.: weiß-hellblau-weiß. Fb.: weiß-blau. P.: gold. M.:

weiß. W.: Concordia fortes, virtute beati. EH.: am

Platzl 5. Tel.: 21 466. (MW.)

**Brunsviga**, gest. 17. 12. 1879 (24. 11. 1882). F.: violett-

weiß-gold. Fb.: violett-gold. P.: silber. M.: violett. W.:

Nunquam retrorsum nec aspera terrent. EH.: von der

Tannstraße 14. Tel.: 296 006. (MW.)

**Franconia**, gest. 29. 1. 1836. F.: dunkelgrün-weiß-

dunkelrot. Fb.: dunkelgrün-weiß. P.: silber. M.: dunkel-

grün. W.: Eintracht hält Macht. EH.: Widemayrstr. 15.

Tel.: 20 593. (MW.) Kartell mit Bremensia-Göttingen,

Franconia-Jena, Teutonia-Gießen; FrdVb. mit Rhenania-

Würzburg, Hansea-Bonn, Guestphalia-Heidelberg, Ti-

gurlinia-Zürich, Suevia-Tübingen, Rhenania-Marburg,

Pomerania-Greifswald.

- Hercynia**, gest. 15. 11. 1847. F.: dunkelgrün-weiß-hellgrün. Fb.: weiß-hellgrün-weiß. P.: silber. M.: hellgrün. W.: Eintracht hält Macht. EH.: Platzl 7. Tel.: 297 110. Café: Helbig, Hofgarten. (MW.)
- Hubertia**, Lebenscorps, gest. 14. 11. 1844 (9. 12. 1910). F.: dunkelgrün-gold-moosgrün. Fb.: dunkelgrün-gold. P.: gold. M.: dunkelgrün. W.: Nectit amicus amor. EH.: Herzog Rudolfstr. 7. Tel.: 24 299. (MW.)
- Isaria**, gest. 13. 7. 1821 (25. 5. 1862). F.: grün-weiß-blau. Fb.: weiß-grün. P.: silber. M.: grün. W.: Virtus et honos. EH.: Maria Theresiastraße 2. Tel.: 43 084. (MW.) Kartell mit Suevia-Heidelberg, Rhenania-Tübingen, FrdVb. mit Palatia-Freiburg, Hannovera-Göttingen, Teutonia-Marburg, Rheno-Guestphalia-Münster, Rhaetia-Innsbruck, Meonia-Würzburg, Guestphalia-Bonn, Masovia-Königsberg, Onoldia-Erlangen, Marchia-Berlin. Vorstellungsverhältnis: Suevia-Prag.
- Makaria**, gest. 31. 5. 1848 (25. 5. 1862). F.: schwarz-weiß-rot. Fb.: schwarz-rot. P.: silber. M. schwarz. W.: Froh im Frieden, stark im Streit. EH.: am Platzl 6. Tel.: 20 792. (MW.) Kartell mit Franconia-Würzburg, Bavaria-Erlangen, Athesia-Innsbruck, Joannea-Graz, Schacht-Leoben.
- Palatia**, Lebenscorps, gest. 20. 6. 1813 (25. 5. 1862). F.: rot-blau-weiß. Fb.: rot-blau. P.: silber. M.: rot. W.: Fortuna virtutis comes. EH.: Reitmorstr. 28. Tel.: 20 771. Café Helbig, Hofgarten. (MW.)
- Ratisbonia**, gest. 19. 1. 1872 (25. 5. 1898). F.: weiß-scharlachrot-himmelblau. Fb.: weiß-rot. P.: silber. M.: himmelblau. W.: Virtus et honos. EH.: Orlandostraße 3. Tel.: 22 292. Café: Café Hoftheater. (MW.)
- Suevia**, gest. 16. 12. 1803 (25. 5. 1862). F.: schwarz-weiß-blau. Fb.: schwarz-blau. P.: silber. M.: schwarz. W.: Virtute comite, fortuna salus. EH.: Neuberghauserstraße 11. Tel.: 42 092. (MW.) Kartell mit Thüringia-Jena, Brunsviga-Göttingen, Hassia-Gießen, Bavaria-Würzburg, Suevia-Münster; FrdVb. mit Normannia-Berlin, Saxonia-Kiel, Silesia-Breslau, Saxonia-Leipzig, Gothia-Innsbruck, Hansea-Königsberg, Borussia-Halle, Bo-



russia-Greifswald, Suevia-Freiburg. Vorstellungsverhältnisse: Vandalia-Graz, Alemannia-Wien, Montanea-Leoben.

Transrhenania, gest. 26. 5. 1866 (20. 6. 1898). F.: blau-weiß-rot. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: blau. W.: Nunquam retrorsum. EH.: Giselastraße 24. Tel.: 34 462. Café Teichlein, Ludwigstraße 4. (MW.)

#### Corps im Rudolstädter Senioren-Convent (R.S.C.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Saxo-Thuringia, gest. 15. 3. 1882 (27. 5. 1885). F.: blau-weiß-orange. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: hellblau. W.: Amico pectus, hosti frontem. EH.: Bruderstraße 2. Tel.: 22 591. (MW.)

Suevo-Salingia, gest. 10. 12. 1877 (4. 5. 1884). F.: schwarz-weiß-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. Virtus atque honos. EH.: Neureutherstraße 7. Tel.: 370 844. Café Helbig, Hofgarten. (MW.)

Vandalia, gest. 17. 5. 1888 (27. 6. 1891). F.: blau-weiß-grün. Fb.: blau-grün. P.: silber. M.: blau. W.: Per aspera ad astra. EH.: Destouchesstr. 2. Tel.: 30 564. Café: Teichlein, Ludwigstraße 4. FrdVb. mit Guestphalia-Erlangen. (MW.)

#### Landsmannschaften in der Deutschen Landsmannschaft (D.L.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Hannovera auf dem Wels, gest. 7. 6. 1853 (8. 6. 1908). F.: grün-weiß-rot. Fb.: grün-weiß-grün. P.: silber. M.: grün. W.: Nec temere, nec timide. EH.: Zieblandstraße 29. Kn.: Spatenbräubierhallen, Neuhauserstraße. (MW.)

Teutonia, gest. 18. 6. 1831 (25. 2. 1890). F.: hellgrün-weiß-rosa. Fb.: rosa-weiß-rosa. P.: silber. M.: hellgrün. W.: Einig und stark. EH.: Möhlstraße 28. Tel.: 480 175. Café Teichlein, Ludwigstraße 4. (MW.) Kartell mit Pommerania-Halle, Tuiskonia-Bonn, Ghibellinia-Tübingen, Rhenania-Jena, Palaio-Silesia-Berlin, Cheruskia-Leipzig. Freundschaftsverhältnis mit Verdensia-Göttingen.

gen, Spandovia-Berlin, Zaringia-Heidelberg, Darmstad-  
tia-Giessen.

Schyria, gest. 8. 8. 1896 (16. 5. 1910). F.: grün-silber-  
schwarz. Fb.: grün-schwarz. P.: silber. M.: schwarz.  
W.: Unitati libertas. H.: Leopoldstr. 47. Tel.: 32 236.  
(MW.)

#### Freie Landsmannschaft

(Arisches Prinzip, unbedingte Genugtuung, Erziehung zu  
Vaterlandsliebe und unbedingter Ehrenhaftigkeit.)

Freie Landsmannschaft „Alsatia“, gest. 6. 12.  
1884. F.: rot-gold-grün. Fb.: rot-grün. M.: rot. W.:  
Amicitia, patria, scientia. H.: Bräuhausstraße 4/II r.  
BA.: Restaurant Hoftheater, Residenzstraße 12. (MW.)

#### Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.)

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

Alemannia (bis 15. 3. 1926 Münchener Burschenschaft  
Vandalia), gest. 28. 2. 1878. F.: rosa-weiß-grün. Fb.:  
rosa-grün. P.: gold. M.: moosgrün. W.: Concordia res  
parvae crescunt, discordia maximae dilabuntur. Ten-  
denz: der weißen Arbeitsgemeinschaft angehörend. H.:  
Neuturmstraße 5. (MW.)

Arminia, gest. 19. 2. 1848 (20. 7. 1881). F.: schwarz-  
rot-gold. Fb.: keines. P.: gold. M.: dunkelrot. W.:  
Ehre, Freiheit, Vaterland. H.: Pfarrstraße 8. (MW.)

Cimbria, gest. 3. 11. 1879 (1885). F.: schwarz-gold-  
rot. Fb.: rot-gold-rot. P.: schwarz, am schwarzen Strei-  
fen gold. M.: weiß. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. H.:  
Türkenstraße 95. Tel.: 34 782 (MW.)

# LUDWIG LOSER

Bräuhausstraße 2 beim Hofbräuhaus

Studentenmützenfabrik

Spezialgeschäft für sämtliche

Dedikations- u. Couleurartikel u. Fedtutensilien

- Danubia**, gest. 6. 3. 1848 (Pfungsten 1896). F.: weiß-hellgrün-rosa. Fb.: hellgrün-rosa. P.: silber. M.: weiß. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kn.: Herrnstraße 27/I. (MW.)
- Rhenania**, gest. 8. 1. 1887 (5. 6. 1889). F.: blau-gold-schwarz. Fb.: blau-gold-blau. P.: gold. M.: blau. W.: Deutsche Ehre, deutsche Treue, deutscher Sang. H.: Pfisterstraße 3. Tel.: 21 591. (MW.)

#### **Turnerschaften im Vertreter-Convent (V.C.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

- Cheruscia**, Straßburger Turnerschaft, gest. 24. 5. 1881. F.: rot-silber-blau. Fb.: rot-silber. P.: gold. M.: rosa. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno, sincere et constanter. H.: Mandlstraße 2 c. Tel.: 32 736.
- Ghibellinia**, gest. 5. 5. 1884 (25. 2. 1895). F.: blau-weiß-schwarz. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: kornblumblau. W.: In Treue fest. EH.: Hildegardstraße 16. Tel.: 24 649. (MW.)
- Munichia**, gest. 10. 1. 1883 (1883). F.: rot-weiß-schwarz. Fb.: rot-weiß. P.: gold. M.: orange. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. Nec temere, nec timide. H.: Liebigstraße 8. (MW.)

#### **Wehrschaft in der Deutschen Wehrschaft (D.W.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)

- Bajuvaria**, gest. 8. 1. 1895 (7. 12. 1919). F.: violett-gold-rot. Fb.: violett-rot. P.: gold. M.: violett. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. H.: Marienstraße 11/I. (MW.)

#### **Deutsche Sängerschaft (D.S.) (Weimarer Chargierten-Convent)**

(Deutschvölkisch, unbedingte Genugtuung, Bestimmungsmensur.)

- Alt-Wittelsbach**, gest. 18. 10. 1903 (30. 7. 1919). F.: gold-blau-rot. Fb.: rot-blau-rot. P.: gold. M.: rot. W.: Von Stahl das Schwert, wie Gold mein Sang, wahr mir die Jugend lebenslang. Kn.: Bräuhausstr. 4/I. (MW.)

**Burschenschaft im Allgemeinen Deutschen Burschenbund  
(A.D.B.).**

(Verabredungsmensur, völkisch.)

**Markomania**, gest. 7. 5. 1890 (Pfingsten 1904). F.: blau-gold-grün. Fb.: keines. P.: gold. M.: dunkelblau. W.: Freiheit, Ehre, Vaterland. Kn.: Türkenstr. 28 (Rückgebäude). BA.: Bürgerbräu, Kaufingerstraße 6. (MW.)

**Godesberger Verband der Sportschaften an Deutschen  
Hochschulen (G.V.)**

(Bestimmungsmensuren, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Teja-Bavaria**, gest. 4. 7. 1920. F.: moosgrün-rot-weiß-schwarz. Fb.: moosgrün-schwarz. P.: silber. M.: moosgrün. W.: Lieber tot, als Sklav. Honos vita carior. BA.: Café Deistler. Kn.: Kochstraße 13. (MW.)

**Burschenbünde im Burschenbunds-Convent (B. C.).**

(Bestimmungsmensur, unbedingte Genugtuung, deutsch, national-freiheitlich.)

**Südmark**, gest. 4. 1. 1923 (1923). F.: grün-blau-weiß. Fb.: grün-blau. P.: silber. M.: schwarz. W.: Deutsch, treu, frei.

**Thuringia**, gest. 25. 2. 1892 (31. 8. 1919). F.: violett-orange-weiß. Fb.: weiß-violett-weiß. P.: silber. M.: violett. W.: Dulce et utile. Kn.: Münzstraße 9/II. Café: Luitpold, Briennerstraße 8.

**Akademische Gilde im Großdeutschen Gildenring.**

(Unbedingte Satisfaktion ohne Bestimmungsmensur, völkisch, auf dem Boden der Jugendbewegung stehend.)

**Hagen von Tronje**, gest. 26. 5. 1925. F.: blau mit schwarz-gelbem Rand. Ff.: weiß mit schwarz-gelbem Rand. M.: schwarze Schlappmütze. H.: Ismaningerstraße 23. Tel.: 40 840.

**Großdeutsche Gildenschaft in der Deutschen Akademischen  
Gildenschaft (D.A.G.).**

(Freie, den einzelnen aber verpflichtende Stellung zur Frage der Waffengenugtuung, völkisch.)

**Deutsche Hochschulgilde Greif**, gest. Novem-

ber 1920. F.: blau-gold. M.: schwarz (Samt). W.: Treu und frei. BA.: Gabelsbergerstraße 41/L.

Deutsche Hochschulgilde Werdendi, gest. Mai 1925. F.: stahlblau-silberblau-stahlblau. M.: blau (Samt) mit silbernem Eichenkranz. W.: Deutsch, wehrhaft, fromm. BA.: Limprunstr. 52 cand. med. et phil. Walter Dietz.

Akademische Freischar München, gest. 4. 6. 1926. BA.: Georgenstraße 115/IV.

### Bayerische Studiengenossenschaft

(Verbriefte Satisfaktion, bayerisch, arisch.)

Bayerische Studiengenossenschaft „Serviodura“ (früher Straubinger Studiengenossenschaft), gest. Juli 1896 (30. 11. 1927). F.: kirschrot-weiß-dunkelblau. Fb.: dunkelblau-kirschrot. P.: silber. M.: weiß. W.: Treu, einig, frei. BA. u. Kn.: Lerchenfeldstraße 18 (Dianabierhalle). Tel.: 20 579. Café: Kaiserhof, Schützenstr.

### Baltisches Corps.

Rubonia, gest. 19. 1. 1924 als Subconvent des deutsch-baltischen Corps Rubonia zu Riga (gest. 6./18. 5. 1875). F. (nur von den Gliedern des engeren Verbandes getragen): hellblau-weiß-schwarz. M.: blau. W.: Mit Wort und Tat für Ehr und Recht. BA.: Geroldstraße 39/II p. Adr. Otto v. Kürsell.

### Jüdische Verbindung im Kartell-Convent (K. C.).

(Verabredungsmensur, unbedingte Genugtuung, deutsch-vaterländisch.)

Licaria, gest. 7. 1. 1895 (8. 8. 1896). F.: dunkelgrün-weiß-schwarz. Fb.: weiß-grün-weiß. P.: silber. M.: dunkelgrün. W.: Recht geht vor Macht. EH.: Herzog Rudolfstraße 1. Café: Neue Börse, Maximiliansplatz.

<b>M. Stegmayr</b> , AMALIENSTRASSE 51/0 Rgb.	
Spezial- geschäft für	<b>Mensur- u. Fechtbodenwaffen</b>
	Lager in 1a Klingen
<b>Neu!</b>	Daumenhalter (Patentamtl. gesch.) für Mensur- und Fechtbodengriffe!
	<b>Neu!</b>

*B. Farbentragende, nichtschlagende Korporationen***Verband Deutscher Burschen (V.D.B.)**

(Zweikampfverbot, Vaterlandsliebe, Sport, arisch.)

**Asgardia**, gest. 28. 4. 1922 (7. 5. 1922). F.: schwarz-hellblau-rot. Fb.: schwarz-hellblau-schwarz. M.: schwarz. W.: Veritas et libertas. H.: Jägerstraße 28.

**Marchia**, Burschenschaft, Lebenskorporation, gest. 11. 5. 1918. F.: schwarz-rot-grün. Fb.: rot-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Ehre, Treue, Freundschaft. Kn. u. BA.: Löwengrube 8a (Hubertushaus). Tel.: 92 418. Café Luitpold, Brienerstraße 8. (Verkehrskorporation im VDB.).

**Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).**

(Wissenschaft, Lebensfreundschaft, Vaterlandsliebe. Zweikampfverbot.)

**Aenania**, gest. 5. 2. 1851 (6. 12. 1856). F.: grün-weiß-gold. Fb.: grün-gold. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: dunkelgrün. W.: Treu und frei. EH.: Schellingstraße 44. Tel.: 296 490. Café: Viktoria, Maximilianstraße 17.

**Algovia**, gest. 15. 12. 1900 (1924). F.: hellrot-weiß-violett. Fb.: weiß-violett. M.: hellrot. W.: Für Wahrheit und Recht. Kn.: Türkenstraße 33. BA.: Pschorrbräuhallen, Neuhauserstraße 11.

**Burgundia**, gest. 8. 6. 1899 (3. 6. 1907). F.: moosgrün-gold-rosa. Fb.: moosgrün-rosa-moosgrün. P.: gold. M.: moosgrün. W.: Deo et patriae. Kn. u. BA.: Kunitgundenstraße 68.

**Langobardia**, gest. 26. 11. 1903 (1903). F.: schwarz-rot-hellblau. Fb.: blau-rot-blau. P.: silber. M.: hellrot. W.: Virtute securitas. EH.: Marienstraße 4.

**Rheno-Franconia**, gest. 11. 1. 1899 (1899). F.: weiß-dunkelgrün-gold. Fb.: grün-weiß-grün. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: weiß. W.: In Treue fest. EH.: Nordenstraße 28. Tel.: 35 088.

**Trifels**, gest. 19. 6. 1922 (1923). F.: silber-hellblau auf schwarzem Grund. Fb.: schwarz-silber-schwarz. M.: schwarzer Stürmer. W.: Fest wie Fels. Kn.: Aenanenhaus, Schellingstr. 44. Tel.: 26 567. Café: Teichlein, Ludwigstraße 4.

**Tuiskonia**, gest. 3. 2. 1900 (6. 9. 1911). F.: blau-gelb-schwarz. Fb.: gelb-schwarz. P.: gold. M.: blau. W.: Unitati victoria. H.: Sporerergasse 2/I. Café: Viktoria, Maximilianstr. 17.

#### **Ring katholischer deutscher Burschenschaften (R.K.D.B.).**

(Verbot jeder Art von Zweikampf.)

**Rheno-Isaria**, gest. 2. 5. 25. F.: violett-silber-blau. Fb.: violett-silber-violett. P.: silber. M.: violett. W.: Pflicht und Freiheit. Kn.: „Drei Rosen“, Rindermarkt 5. Tel.: 24 258. Café: Café Universität, Ecke Amalien- und Theresienstraße.

#### **Katholisch-Bayerische Studenten-Verbindung.**

(Religion, Bayerntreue, Wissenschaft, Lebensfreundschaft.)

**Rhaetia**, gest. 23. 7. 1881. F.: kirschrot-weiß-blau. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: kirschrot. W.: Cum fide virtus. Kn.: Lohengrin, Türkenstraße 50. Café: Viktoria.

#### **Sektion des Schweizerischen Studentenvereins.**

(Wissenschaft, Freundschaft, Vaterlandsliebe auf katholischer Grundlage.)

**Helvetia-Monacensis**, gest. 23. 1. 1844. F.: rot-weiß-grün. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: dunkelrote Stürmer mit Schweizerkreuz. W.: Pro deo et patria. Kn.: Café Viktoria, Maximilianstraße 17.

**Schwarzburg-Bund (S.B.).**

(Verwirft Zweikampf, Trinkzwang, Unsittlichkeit.)

Herminonia, gest. 19. 2. 1900 (3. 6. 1903). F.: schwarz-gold-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: gold. M.: grün mit goldenem Eichenkranz auf schwarzem Grund. W.: Wahr und treu. EH.: Heßstraße 92.

**Wingolf-Bund (W.B.).**

(Verwirft Zweikampf, Trinkzwang, Unkeuschheit.)

Münchener Wingolf, gest. 18. 12. 1896 (26. 5. 1897). F.: schwarz-weiß-gold. Fb.: schwarz-gold. P.: rot. M.: rot. W.: Wahrheit und Treue.

*C. Nichtfarbentragende schlagende Korporationen***Schwarze Verbindungen im Rothenburger Verband schwarzer Verbindungen (V.S.V.).**

(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, arisch; eigene leichte und schwere Waffen.)

Apollo, gest. 1. 2. 1865 (3. 8. 1919). F.: schwarz-grün-gold. W.: Concors amicitia vitae decus. EH.: Adalgundenstraße 33/35. Tel. 22 958. Café: Neue Börse. (MW.)

Babenbergia, gest. 4. 3. 1872 (3. 8. 1919). F.: weiß-scharlachrot-dunkelblau. P.: silber. W.: Amicitiam colere, patriam tueri. Café: Neue Börse. (MW.)

Hylesia, gest. 20. 10. 1881 (28. 7. 1923). F.: grün-gold-hellblau. W.: In amicitia laeti. Café: Neue Börse. (MW.)

**Sondershäuser Verband Deutscher Sängerverbindungen (S.V.).**

(Unbedingte Genugtuung, national.)

Akademischer Gesangverein, gest. 12. 1. 1861 (18. 7. 1867). Bz. F.: rosa-weiß. P.: silber. W.: Ehr unser Zier, Lied das Panier, Tat unser Wort, Gott unser Hort. Eigene schwere Waffen. EH.: Münzstraße 5/II. Tel.: 23 478. (MW.)



**Gotia**, gest. 5. 7. 1901 (14. 11. 1908). Bz. F.: hellgrün-rosa-weiß. P.: gold. W.: Nunquam retrorsum. Eigene schwere Waffen. Kn.: Sendlingerstraße 53. Tel.: 92 141. (MW.)

**Akademischer Turnbund (A.T.B.).**

(Unbedingte Genugtuung.)

**Germania**, gest. 21. 6. 1878 (21. 6. 1884). Bz. F.: rot-weiß-gold. Fb.: rot-gold. P.: gold. W.: Mens sana in corpore sano. Kn.: Domhof, Kaufingerstraße 15. (MW.)

**Kyffhäuser-Verband der Vereine Deutscher Studenten (V.D.St.).**

(Unbedingte Genugtuung.)

**Verein Deutscher Studenten**, gest. 21. 5. 1885 (6. 8. 1885). F.: schwarz-weiß-rot. W.: Mit Gott für Kaiser und Reich. BA. und Kn.: Georgenstr. 29. (MW.)

*D. Nichtfarbentragende nichtschlagende Korporationen*

**Kartellverband der Katholischen Studentenvereine Deutschlands (K.V.).**

(Zweikampfverbot.)

**Albertia**, gest. 21. 11. 1886 (19. 12. 1892). F.: rot-weiß-gold. W.: Furchtlos und treu. Kn.: Rosenstraße 8/I. BA.: Postamt 32, Brieffach.

**Alemannia**, gest. 27. 11. 1881 (1. 4. 1920). F.: blau-weiß-schwarz. W.: In unitati robor. Kn.: Theresienstraße 52.

**Ermland-Warmia**, gest. 1. 12. 1863 zu Braunsberg i. Ostpr. F.: rot-weiß-grün. W.: Consilio et virtute. Kn.: Adalbertsalon, Adalbertstraße 82. BA.: Hoftheaterrestaurant, Residenzstraße 12.

**Karolingia**, gest. 12. 6. 1912 (1. 4. 1920). F.: gold-schwarz-grün. W.: Fortiter in re, suaviter in modo. BA. und Kn.: Karolingerhaus, Rindermarkt 5.

- Ottonia**, gest. 28. 1. 1866 (1867). F.: weiß-rot-gold.  
W.: Der Wahrheit zum Schutz, der Lüge zum Trutz.  
EH.: Gabelsbergerstraße 24. Tel.: 596 310.
- Rheno-Bavaria**, gest. 23. 5. 1903 (1904). F.: zinnberrot-weiß-hellblau. W.: Treudeutsch, einig, frei.  
Kn.: Königinstraße 55a.
- Rheno-Saxonia**, gest. 5. 6. 1924 (1924). F.: grün-gold-violett. W.: Dem Freunde treu und treu dem Vaterland. Kn.: Peterhof, Marienplatz 26.
- Rheno-Suevia**, gest. 21. 7. 1927. F.: grün-weiß-schwarz. W.: Cum amico pro fide et patria.
- Saxonia**, gest. 14. 7. 1883 (1884). F.: grün-gold-schwarz. W.: Pro deo et patria. Kn.: Georgenstr. 61.  
Tel.: 370 320.
- Südmark**, gest. 11. 3. 1892 (1922). F.: gold-weiß-blau.  
W.: Fides lux scientiae. BA.: Hotel Union, Barerstr. 7.

**Unitasverband der wissenschaftlichen katholischen Studentenvereine (U.V.).**

(Zweikampfverbot.)

- Unitas-Guelfia**, gest. 9. 5. 1900 (24. 7. 1900). Bz. F.: weiß-blau-gold. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. H. u. Kn.: Türkenstraße 33/I.
- Unitas-Schyria**, gest. 13. 1. 1913 (10. 7. 1913). Bz. F.: gold-weiß-blau. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. H. u. Kn.: Türkenstraße 33/I.
- Unitas-Rheinpfalz**, gest. 24. 6. 27. Bz. F.: gold-blau-weiß. W.: In necessariis unitas, in dubiis libertas, in omnibus caritas. H. u. Kn.: Türkenstraße 33/I.

**Hochland-Verband der Katholischen neustudentischen Verbindungen (H.V.).**

(Verzicht auf Alkohol und Tabak.)

- Hochland**, gest. 26. 5. 1913. Abzeichen: blaue Blume auf silbernem Grund. W.: Deo et patriae. H.: Löwenturm, Rindermarkt 8. Tel.: 21 953. BA.: Türkenstraße Nr. 71.

**Bund freier wissenschaftlicher Vereinigungen (B. f. W. V.).**

Freie wissenschaftliche Vereinigung, gest.  
Mai 1912. Bz. und Wz. F.: blau-rot-silber. W.: Einig-  
keit und Recht und Freiheit.

**Arnstädter Verband mathematisch-naturwissenschaftlicher  
Verbindungen (A.V. des D.W.V.).**

Akadem.-Mathematischer Verein, gest. 2. 5.  
1877. Bz.: violett-gold-schwarz. W.: Wissenschaft,  
Freundschaft, Vaterland. BA.: Mathemat. Seminar der  
Universität. Kn.: Wurzerhof, Wurzerstraße 18.

**Deutscher Wissenschaftlicher Verband (D.K. des D.W.V.).**

Philologisch-Historischer Verein der  
Universität München, gest. 13. 1. 1876 (31. 5.  
1919). Bz. F.: rosa-weiß-dunkelblau. P.: silber. Kn. u.  
BA.: Gaststätte Färber, Schraudolphstraße 2.

# Dissertationen

druckt seit 40 Jahren  
rasch und preiswert



Buchdruckerel  
**VAL. HÖFLING**

Inhaber: Dr. Valentin Mayer  
München / Lämmerstr. 1  
Nächst dem Hauptbahnhof  
Fernsprech-Anschluß Nr. 57664

**Zahlreiche Anerkennungen**

**Freie Vereinigung katholischer Studierender (F. V. K. St.).**

Freie Vereinigung katholischer Studierender, gest. 11. 5. 1911. H.: Hubertusgaststätte, Löwengrube 8 a. BA.: Rupert Back, rer. nat., Kiliansplatz 2/III.

**Kartell jüdischer Verbindungen (K. J. V.).**

Jordania, Verbindung jüdischer Studenten, gest. 9. 5. 1900. F.: blau-weiß-gelb. BA.: Bayerstraße 67.

**Bund jüdischer Akademiker (B.J.A.).**

Vereinigung jüdischer Akademiker, gest. S.-S. 1904. Bz.: schwarz mit Silberrand. BA.: Unteranger 4/II.

**Studentinnen-Vereine.**

Hadwig, gest. 13. 11. 1912 im Verband Katholischer Studentinnenvereine Deutschlands (V. K. St.). F.: hellblau-silber-schwarz. W.: Wahr, treu, einig. BA.: Giselastraße 26. Tel.: 33 403.

Freie Vereinigung kath. Studierender, Vereinigung von Studenten und Studentinnen, gest. 11. 5. 1911. H.: Hubertusgaststätte, Löwengrube 8 a. BA.: Rupert Back, rer. nat., Kiliansplatz 2/III.

Verein Studierender Frauen, gest. W.-S. 1901/2 im Verband der Studentinnenvereine Deutschlands.

Deutsche Christliche Vereinigung Studierender Frauen. BA.: Neureutherstraße 3/III, Elfriede Schöttler.

Hochländerinnen. BA.: Rindermarkt 8.

Marianische Studentinnen-Kongregation. BA.: Bruderstraße 9, Hildegardstift.

**Sonstige Vereine**

s. Akademische Vereinigungen III.

## II.

## Korporationen an der Technischen Hochschule München

### *A. Farbentragende schlagende Korporationen*

#### Corps im Weinheimer Senioren-Convent (W. S. C.).

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Cisaria**, gest. 15. 3. 1851 (15. 7. 1912). F.: rot-weiß-grün. Fb.: rot-weiß. P.: silber. M.: rot. W.: Concordia crescamus. EH.: Münzstraße 2. Tel.: 22 000. Café: Helbig. (MW.)

**Germania**, gest. 14. 11. 1863 (15. 7. 1912). F.: dunkelblau-gold-rot. Fb.: gold-rot. P.: gold. M.: weiß. W.: Für Ehre und Freundschaft. EH.: Kanalstraße 30. Tel.: 21 195. Café: Helbig. (MW.)

**Guestphalia**, gest. 28. 10. 1883 (27. 11. 1905). F.: schwarz-weiß-grün. Fb.: schwarz-grün. P.: silber. M.: schwarz. W.: Per aspera ad astra. EH.: Destouchesstraße 4. Tel.: 35 978. (MW.)

**Normannia**, gest. 9. 1. 1869 (8. 6. 1911). F.: grün-dunkelrot-gold. Fb.: grün-rot. P.: gold, am goldenen Streifen grün. M.: dunkelgrün. W.: Concordia parvae res crescunt. EH.: Rambergstr. 4. Tel.: 31 105. Café: Alte Börse. (MW.)

**Rheno-Palatia**, Lebenscorps, gest. 7. 12. 1857 (15. 7. 1912). F.: hellblau-weiß-hellblau. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.: hellblau. W.: Iniuriae ferrum, in perseverantia virtus. EH.: am Platzl 8. Tel.: 20 020. Café: Helbig. (MW.)

**Vitruvia**, Lebenscorps, gest. 15. 6. 1863 (15. 7. 1912). F.: dunkelblau-weiß-rosa. Fb.: dunkelblau-weiß. P.: silber. M.: dunkelblau. W.: Virtute fortis. EH.: Gabelsbergerstraße 4. Tel.: 24 695. Café Helbig, Odeonsplatz, und Café Maximilian, Maximilianstraße 44. (MW.)

**Corps im Rudolstädter Senioren-Convent (R.S.C.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Agronomia**, gest. 20. 1. 1855 (6. 6. 1914). F.: schwarz-gold-hellgrün. Fb.: schwarz-gold. P.: gold. M.: schwarz. W.: Einigkeit macht stark. Farbenspruch: Auf schwarzer Erde reift zur goldnen Frucht die grüne Saat. H.: Knöbelstraße 8. Tel.: 22 049. Café: Alte Börse. (MW.)

**Corps im Naumburger Senioren-Convent (N.C.)**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Agraria**, gest. 1. 7. 1891 (9. 2. 1892). F.: schwarz-gold-hellblau. Fb.: schwarz-hellblau. P.: gold. M.: hellblau. W.: Einigkeit macht stark. H.: Bräuhausstraße 2. Kn.: Spatenbräubierhallen, Neuhauserstraße. Tel.: 21 090. (MW.)

**Landsmannschaft in der Deutschen Landsmannschaft (D.L.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Hanse**, gest. 16. 11. 1891 (25. 5. 1920). F.: stahlgrau-weiß-weinrot. Fb.: weinrot-weiß-weinrot. P.: silber. M.: blaugrau. W.: Nunquam retrorsum. EH.: Leopoldstr. 49. (MW.)

**Burschenschaften in der Deutschen Burschenschaft (D.B.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung.)

**Guelfia**, gest. 3. 4. 1893 (4. 1. 1919). F.: schwarz-gold-rot. Fb.: rot-schwarz. P.: gold. M.: schwarz. W.: Ehre, Freiheit und Vaterland. Kn.: Bräuhausstraße 5/I. Tel.: 90 972. BA.: Spatenbräubierhallen, Neuhauserstraße. (MW.)

**Stauffia**, gest. 7. 11. 1893 (1893). F.: schwarz-weiß-rot auf goldenem Grunde. Fb.: rot-weiß-rot auf goldenem Grunde. M.: schwarz. W.: Ehre, Freiheit, Vaterland. Kn.: Bräuhausstraße 4/I. Anschrift: Café Helbig, Hofgartenarkaden. Tel.: 28 435. (MW.)



**A k a d e m i k e r**

kaufen nur im

**S p o r t h a u s**

**Schuster**

München

**R o s e n s t r a ß e 6**

nächst Marienplatz, im Hause der Rosen-Apotheke

**Bekleidung und**

**Ausrüstung**

**für jeden Sport**

**10%**

**Studenten-Rabatt**

ausgenommen einige Marken-Artikel

Ständig Extra-Angebote für Akademiker



**HEINRICH HOFFMANN  
MÜNCHEN 2 NW • TEL. 23755**

**AMALIENSTRASSE 25 • ECKE THERESIENSTRASSE**

**IM KAFFEE „STEFANIE“**

\*

**Größe u. modernste Werkstätten  
zur Ausarbeitung aller Amateurarbeiten**

**in unmittelbarer Nähe der Universität u. Techn. Hochschule**

**Alle Markenartikel geg. bequeme Teilzahlung**

**Nur Fachleute stehen zu Ihren Diensten**

**Studierende Vorzugsangebote**





**Wehrschaft in der Deutschen Wehrschaft (D. W.).**

(Bestimmungsmensur, völkisch, unbedingte Genugtuung gegenüber Artgenossen.)

**Austro-Bavaria**, gest. 1. 7. 1901 (Pfingsten 1923).  
 F.: blau-weiß-schwarz. Fb.: blau-weiß. P.: silber. M.:  
 hellblau. W.: Einig und stark, deutsch bis ins Mark.  
 Kn.: Wittelsbacher Garten, Theresienstraße 38. (MW.)

*B. Farbentragende nichtschlagende Korporationen***Cartellverband katholisch-deutscher Studentenverbindungen (C.V.).**

**Moenania**, gest. 15. 5. 1907 (14. 6. 1907). F.: weiß-  
 dunkelblau-orange-weiß. Fb.: weiß-blau-weiß. P.: silber.  
 M.: weiß. W.: Pectus amico, inimico frontem. EH.:  
 Theresienstraße 160. Tel.: 59 185.

**Vindelicia**, gest. 26. 2. 1897 (S. S. 1898). F.: dunkel-  
 blau-weiß-orange. Fb.: blau-orange. P.: gold, am  
 orange Streifen blau. M.: dunkelblauer Samt. W.: Vir-  
 tuti victoria. EH.: Marienstraße 24. Tel.: 23 430.

**Deutsche akademische Gildenschaft (D.A.G.).**

(Freie, den einzelnen aber verpflichtende Stellung in der  
 Frage der Waffengenugtuung.)

**Christdeutsche Hochschulgilde Unters-  
 berg**, gest. 13. 11. 1923. F.: schwarz-weiß-schwarz.  
 M.: weiß. W.: Wahrheit, Freundschaft, Vaterland.

**Akademische Verbindung.**

**Fraternitas**, gest. 23. 10. 1922 (7. 12. 1919). F.:  
 grün-gold-rot. Fb.: dunkelgrün-weinrot. M.: weinrot.  
 W.: Per aspera ad astra.

<b>F</b>	<b>ahnen, Banner</b>
	fertigt
	<b>Max Auer, Kunststickerel</b>
Brunnstraße 8/9	Telefon 92860

*C. Nichtfarbentragende schlagende Korporationen***Schwarze Verbindung****im Rothenburger Verband schwarzer Verbindungen (V.S.V.).**

(Verabredungsmensuren, unbedingte Genugtuung, eigene leichte und schwere Waffen, arisch.)

Polytechnischer Club, gest. 2. 3. 1860 (1921).  
Bz.: schwarz. F.: hellgrün-weiß. P.: silber. W.: Einigkeit macht stark. Kn.: Bavariakeller, Theresienhöhe 2/II.  
Café: Maximilian, Maximiliansstraße 44. BA.: Technische Hochschule. (MW.)

**Akademischer Turnbund (A.T.B.).**

(Unbedingte Waffengenugtuung, eigene schwere Waffen.)

Rugia, gest. 21. 6. 1878 (27. 6. 1883). F.: rot-weiß-blau. W.: Mens sana in corpore sano. Frei in Rede, kühn in Tat. Kn.: Nordenstr. 33. Tel.: 370 735. (MW.)

**Kartell Akademischer Seglervereine (K.A.S.V.).**

(Unbedingte Waffengenugtuung, völkisch.)

Akadem. Seglerverein, gest. 23. 10. 1901. Bz.: schwarz. Flagge: blauer Stander mit weißem Kreuz. W.: Unus pro omnibus, omnes pro uno. Anschrift: Schwindstraße 21. Tel.: 58 897. (MW.)

**Fachwissenschaftliche Korporationen im Akademischen Ingenieurverband (A. I. V.)**

(Unbedingte Genugtuung, Verbot der Bestimmungs- und Verabredungsmensur, A. D. W.)

Akadem. Chemiker-Verein, gest. 10. 2. 1886.  
Bz.: himmelblau-silber-rot. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21. (MW.)

Akadem. Elektro-Ingenieur-Verein, gest. 11. 7. 1891. Bz.: gold-weiß-blau. H.: Theresienstr. 124/III.  
BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21, Brieffach. (MW.)

Akadem. Ingenieur-Verein, gest. 24. 6. 1871.  
F.: schwarz-rosa-grün. Ff.: schwarz-grün (Kneip- und Festcouleur). BA. u. Kn.: Glückstraße 2. (MW.)

*D. Nichtfarbentragende nichtschlagende Korporationen***Rothenburger Verband Akademischer Architekten-Vereine  
deutscher Sprache**

Akadem. Architekten-Verein, gest. 12. 12.  
1882. BA.: Technische Hochschule.

**Kartellverband der Kathol. Studentenvereine Deutschlands  
(K.V.).**

(Zweikampfverbot.)

Erwinia, gest. 4. 5. 1873 (S. S. 1874). F.: blau-weiß-  
gold. W.: Nunquam retrorsum. Anschrift: Pschorrbräu-  
hallen, Neuhauserstraße 11. Kn.: Arzbergkeller, Nym-  
phenburgerstraße 10.

Franco-Isaria, gest. 5. 2. 1921 als Isaria in Freising.  
F.: hellgrün-weiß-hellblau. W.: Für Gott und Vater-  
land. BA.: Theresienstraße 52 Rgb.

**III.****Sonstige Verbindungen und Vereine  
an den Münchener Hochschulen.**

Münchener Hochschulring deutscher Art.  
BA.: Gabelsbergerstraße 41/I. Tel.: 52 260.

Hochschulgemeinschaft des Bundes Ober-  
land. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I. Tel.: 596 398.

Hochschulgemeinschaft des Stahlhelm.  
BA.: St. Annaplatz 1. Tel.: 20 403.

Akadem. Ortsgruppe des Vereins für das  
Deutschtum im Ausland.

Deutsch-Christliche Studentenvereini-  
gung, gest. 1895. BA.: Keferstraße 1/II. Lokal: Stu-  
dentenhaus, Luisenstraße (Musiksalon).

Kathol. Akademiker-Ausschuß. BA.: Kaulbach-  
straße 31a Gg.

Ring der Quickborn-Studenten (Löwenturm,  
Rindermarkt 8).

Akadem. Bonifatius-Verein (Biedersteinerstraße  
Nr. 23, Hs. I).

- Akadem. Maschinen-Ingenieur-Verein, gest. 10. 8. 1872. F.: schwarz-gold-schwarz. W.: Einigkeit und Recht und Freiheit. Kn.: Bauerngirgl, Residenzstraße 19. BA.: Technische Hochschule.
- Akadem. Orchester-Verband. F.: weiß-schwarz-gold. BA.: Promenadestr. 12, Museumsgebäude, Rückgebäude.
- Euckenbund.
- Germanist. Verein. Kn.: Pschorrbräuhallen, Neuhäuserstraße 11. Jeden Mittwoch abends.
- Hilaria, gest. 1. 6. 1922. F.: blau-gold-weinrot. Fb.: blau-weinrot. M.: blau. W.: Pro patria ac artibus. BA.: Hotel Peterhof, Marienplatz. Kn.: Burg Rauock, Fürstenfelderstraße. Café: Deistler, Dienerstraße 11.
- Neuburger Studiengenossenschaft, gest. 1. 4. 1885. Bz. F.: weiß-blau-rot.
- Verein der Musikwissenschaftler (Universität).
- Verein für Naturkunde (Mathildensaal).

**Politische Vereinigungen an den Münchener Hochschulen.**

- Arbeitsgemeinschaft republikanischer Studenten.
- Deutschnationale Studentengruppe.
- Deutsch-völkischer Studentenbund.
- Gemeinschaft sozialist. Studenten. Universität; Schwarzes Brett.
- Hochschulgruppe der Deutschen Volkspartei (Nationalliberale Partei).
- Jörres-Ring, Vereinigung katholischer Studierender.
- Klub der demokratisch gesinnten Studenten.
- Nationalsozialistischer Studentenbund. Schellingstraße 29/II r.
- Sozialistische Studentengruppe.

**Sportvereine**

- Allgemeiner Akademischer Sportverein  
München, Universität Zimmer 116. Sprechstunden  
Montag mit Freitag 12—13 Uhr.
- Akadem. Sportklub. BA.: Herzogstraße 55/II. Dipl.-  
Ingenieur Geiselbrecht. Unterabteilungen: Rasensportab-  
teilung, Prinzenstraße 7; Akadem. Tennisklub, Barer-  
straße 57/0; Akadem. Motorsportklub, Elisabethstraße  
11/II; Skiabteilung, Sonnenstraße 5 bei Rechtsanwalt  
R. Aichinger.
- Erster akademischer Club für Motorsport  
e. V., Knollerstr. 3/I, Tel.: 33 232.
- Akadem. Abteilung des Münchener Ruder-  
klubs von 1880.
- Akadem. Alpen-Verein München e. V. Kn.:  
Rosenstraße 8/I. Café Helbig, Hofgarten, jeden Diens-  
tag und Freitag 14 Uhr.
- Akadem. Fliegergruppe, Technische Hochschule,  
Turmbau 4 Stock. Tel.: 54 901.
- Akadem. Motorsportklub. BA.: Elisabethstraße  
11/II. Klubabende Donnerstags im Weinhaus Kurtz,  
Augustinerstraße 1.
- Akademischer Reitklub, gest. 15. 6. 1925. Inter-  
korporative Vereinigung zur Förderung des Reitsports  
durch Ausbildung des Einzelreitens, Veranstaltung von  
Geländeritten, Jagden und Turnieren. Weitestgehende  
Verbilligung.
- Akadem. Schachklub. Klubabende Montags und  
Donnerstags 20 Uhr im Restaurant Modern, Theresien-  
straße 80.
- Akadem. Seglerverein. BA.: Schwindstraße 21.  
Tel.: 58 897.
- Akadem. Skiklub. BA.: Technische Hochschule, Arcis-  
straße 21.
- Hochschulring deutscher Kajakfahrer. BA.:  
Dr. Eckert, Bayerstraße 45.
- Stud.-Abteilung des Turnvereins von 1860.  
Auenstraße 19.

**Ausländische Studenten-Vereinigungen**

Vereinigung auslanddeutscher Studierenden in München. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I, 1. Hungaria (im Mefhosz), gegr. 6. 12. 22. F.: blau-gold. M.: weiß. W.: Hungaria pro patria. Kn.: Goldener Stern, Türkenstraße 36. BA.: Schönfeldstraße 32/I. Tel.: 20 794.

Lateinamerikanischer Studentenverein. BA.: Amalienstraße 54/II. Tel.: 22 692.

Mazedonisch-Akademischer Verein.

Orientalischer Studentenausschuß, Königinstraße 43.

Russischer nationaler Studentenverein. Studentenverein der Chinesischen Republik.

Schipka, bulgarischer Akademikerverein. BA.: Technische Hochschule, Arcisstraße 21.

Verband studierender Balten in München. BA.: Gabelsbergerstraße 41/I, 1.

Verein griechischer Studenten, gest. 2. 6. 23. Abzeichen: weißes Kreuz im blauen Feld.

**Nichtakademische Vereinigungen**

Die „Münchener Volkshochschule“ und die „Schillerakademie“ sind keine akademischen Vereinigungen, ihre Mitglieder gelten nicht als Studierende der Münchener Hochschulen.

Die Münchener Hochschulen geben keine amtlichen Taschenbücher heraus. Der „Münchener Hochschulalmanach“ erscheint seit 1911 im Verlage der Hochschulbuchhandlung Max Hueber und wird in seiner Gesamtauflage jeweils bei Semesterbeginn kostenlos an die Studierenden abgegeben.

**Fahnen u. Fahnenbänder**

Couleurstickereien jeder Art

**M. Jörres / Kunststickerei-Anstalt**

Ottostraße 7

## Mützenfarben der Akademischen Korporationen an den Münchener Hochschulen

Mützenfarbe	Mützenform	Korporation
blau	Hinterkopfformat	Transhenania (K. S. C. V.)
blau	Mittelformat	Vandalia (R. S. C.)
blau	schlappes Format	Rhenania (D. B.)
blau	Tellerformat	Hilaria
blau, Samt mit Eichenkranz	Großformat	Werdendi (D. A. G.)
blau, dunkel	Tellerformat	Vitruvia (W. S. C.)
blau, dunkel	Tellerformat	Markomania (A. D. B.)
blau, dunkel	Tellerformat	B. St.-G. Serviodura
blau, dunkel, Samt	Tellerformat	Vindelicia (C. V.)
blau, kornblumen	Tellerformat	Ghibellinia (V. C.)
blau, hell	Tellerformat	Agraria (N. D. C.)
blau, hell	Tellerformat	Ratisbonia (K. S. C. V.)
blau, hell	Tellerformat	Rheno-Palatia (W. S. C.)
blau, hell	steifes Format	Saxo-Thuringia (R. S. C.)
blau, hell	steifes Format	Austro-Bavaria (T. V. T.)
himmelblau	Hinterkopfformat	Tuiskonia (C. V.)
blau-grau	steifes Format	Hanseia (D. L.)
grün	mittleres Format	Hannovera a. d. Wels (D. L.)
grün	mittleres Format	Isaria (K. S. C. V.)
grün, dunkel	Berliner Format	Licaria (K. C.)
grün, dunkel	mittleres Format	Franconia (K. S. C. V.)
grün, dunkel	mittleres Format	Normannia (W. S. C.)
grün, dunkel	Tellerformat	Aenania (C. V.)
grün, dunkel	Tellerformat	Hubertia (K. S. C. V.)
grün, dunkel, mit gold.Eichenkranz	steifes Format	Herminonia (S. B.)
grün, hell	mittleres Format	Hercynia (K. S. C. V.)
grün, hell	steifes Format	Teutonia (D. L.)
grün, moos	Tellerformat	Teja-Bavaria (G.V.)
grün, moos	steifes Format	Alemannia (D. B.)
grün, moos	Hinterkopfformat	Burgundia (C. V.)
orange	Tellerformat	Munichia (V. C.)
rosa	kl. schlapp. Form.	Cheruskia (V. C.)
rot	kl. steifes Format	Wingolf (W. B.)
rot	Tellerformat	Alt-Wittelsbach (D. S.)

### **G. W. Storz, Orlandostr. 6**

(nächst dem Hofbräuhaus)

Reichhaltige  
Auswahl!

**Spezialfabrikation aller Couleur-Artikel  
Fecht-Utensilien Geschenkartikel aller Art**

Mützenfarbe	Mützenform	Korporation
rot	mittleres Format	Cisaria (W. S. C.)
rot	Tellerformat	Palatia (K. S. C. V.)
rot	Tellerformat	Freie Landsmannsch. Alsatia
rot, dunkel	Tellerformat	Arminia (D. B.)
rot, dunkel, mit Schweizerkreuz	Stürmer	Helvetia Monacensis
rot, hell	Hinterkopfformat	Langobardia (C. V.)
rot, hell	mittl. steif. Form.	Algovia (C. V.)
kirschrot	Tellerformat	Rhaetia
ziegelrot	Tellerformat	Wittelsbach (V. C.)
weinrot	steifes Format	Fraternitas
schwarz	kl. steifes Format	Asgardia (V. D. B.)
schwarz	Tellerformat	Agronomia (R. S. C.)
schwarz	Tellerformat	Makaria (K. S. C. V.)
schwarz	Tellerformat	Südmark (B. C.)
schwarz	Tellerformat	Suevia (K. S. C. V.)
schwarz	Tellerformat	Marchia (V. D. B.)
schwarz	Hinterkopfformat	Schyria (D. L.)
schwarz	steifes Format	Guelfia (D. B.)
schwarz, Samt	steifes Format	Stauffia (D. B.)
schwarz	steifes Format	Suevo-Salingia (R. S. C.)
schwarz	Stürmer	Trifels (C. V.)
schwarz	mittleres Format	Guestphalia (W. S. C.)
schwarz, Samt	Schlappformat	Hagen von Tronje (G. G.)
schwarz, Samt	Großformat	Greif (D. A. G.)
violett	Hinterkopfformat	Bajuvaria (T. V. T.)
violett	Hinterkopfformat	Brunsviga (K. S. C. V.)
violett	Hinterkopfformat i. Winter gr. Tellerf.	Rheno-Isaria (R. K. D. B.)
violett	Tellerformat	Thuringia (B. C.)
weiß	Hinterkopfformat	Arminia (K. S. C. V.)
weiß	Hinterkopfformat	Bavaria (K. S. C. V.)
weiß	Hinterkopfformat	Moenania (C. V.)
weiß	mittleres Format	Germania (W. S. C.)
weiß	steifes Format	Danubia (D. B.)
weiß	Tellerformat	Hungaria
weiß	Tellerformat	Rheno-Franconia (C. V.)
weiß	Großformat	Untersberg
weiß	weiches Format	Cimbria (D. B.)



## Photohaus JOSEF BRENDLE

Georgenstraße 37 Tel. 35 223 Postscheck 407 20

Ausführung sämtlicher Amateurarbeiten bei nur fachgemäßer  
Behandlung. Lager in Apparaten u. sämtlichen Bedarfsartikeln





**Das traditionelle Blatt der Burschen-  
schafter und der Alten Herren.**

**Führendes Organ der vaterländischen Bewegung Süd-  
deutschlands. Maßgebend auf dem Gebiete des  
Sports, der Touristik und des Alpinismus.**

### **Insertions-Organ**

**für offizielle Bekanntmachungen und Traueranzeigen  
der Studentenschaft.**

**(Ermäßigte Preise)**

**Bestellungen gegen Ausweis mit 50 Prozent Nachlaß  
bei der Hauptgeschäftsstelle München, Paul Heyfe-  
straße 9—13, Telefon Nr. 51001—6, 57033 u. 57064 od.  
gegen Bezugskarte des Vereins Studentenhaus im A. St.**

Ausführung sämtlicher **Photoarbeiten**

Gegen Ausweis 10 Proz. Ermäßigung

**Photoapparate**  $\frac{1}{3}$  Anzahlung, Rest in  
3-6 Monatsraten



**Pini Photo-Optik**

Schützenstraße 1 nächst Bahnhof

GEPRÜFTE GYMNASTIKLEHRERIN

FRIDEL

FANGMEYER

Privatwohnung: Joh.-Seb.-Bach-Straße 20  
Telefon 62260

**GYMNASTIK-KURSE**  
für Damen, Herren, Kinder,  
Anfänger u. Fortgeschrittene

MÜNCHEN-  
NEUHAUSEN

Anmeldungen im Unterricht u. in der Privat-  
wohnung. Auf Wunsch Kurse in Privathäusern

*Lichtbildwerkstätte Marga Riemann*

*Schellingstraße 33/0 Ggb.*

**Künstlerische Porträts**

Studierende 10% Ermäßigung

## Aus Münchens Geschichte

In einer Urkunde des Benediktinerklosters Schäftlarn vom Jahre 777 wird „Bei den Mönichen“ als Niederlassung des Tegernseer Klosters zum ersten Male erwähnt. Eine Bedeutung erlangte die Siedlung erst 1158, als der Welfenherzog Heinrich der Löwe die den Bischöfen von Freising gehörige Isarbrücke bei Föhring, einem kleinen, eine Stunde isarabwärts gelegenen Dorfe, zerstörte, sie in „Mönichen“ wieder aufbaute und damit die Salzstraße, den von den Salzbergwerken in Reichenhall und Berchtesgaden nach Augsburg und weiter nach Norden und Westen führenden Handelsweg, in sein Gebiet verlegte. Unter der Oberhoheit der Wittelsbacher wurde München 1255 Residenz der bayerischen Herzöge und im Beginn des 14. Jahrhunderts durch Ludwig den Bayer Sitz des deutschen Kaisers. Dieser weit-schauende Fürst umgab den aufblühenden, durch Zölle zu Wohlhabenheit gekommenen Marktflecken in weitem Umkreis mit einem zweiten Befestigungsgürtel, welcher der Entwicklung der Stadt bis zum Ende des 18. Jahrhunderts Raum gab. Das Karlstor, das Sendlingertor und das Isartor sind heute noch Zeugen jener Zeit.

Als Vermittlerin des Handelsverkehrs zwischen dem Norden und dem Süden nahm München einen steten Aufstieg. Die große Feuersbrunst und die Pest, die im 14. Jahrhundert die Stadt heimsuchten, konnten ihn nur vorübergehend aufhalten. Italienische Kaufleute, Gelehrte und Klosterorden brachten Kunst und Kultur ins Land. In der Gotik kam der Geist der Zeit zum Ausdruck. Es entstand das größte Bauwerk der Stadt, das Ewigkeitswert haben möge, die Frauenkirche; mit ihren 99 Meter hohen Türmen, den „welschen Hauben“, wurde sie zum charakteristischen Wahrzeichen Münchens. Jörg Ganghofer „der

Maurer“, der auch das alte Rathaus schuf, hat sie 1468 bis 1488 erbaut. Die heute noch erhaltenen zehn „Narren“ im großen Festsaal des alten Rathauses von Erasmus Grasser gehören zur besten deutschen Holzplastik und lassen den hohen Stand der damaligen bildenden Kunst erkennen.

1504 wurde München die alleinige Hauptstadt des Herzogtums Bayern. Von der Anlage der Stadt, der Bauweise ihrer Häuser mit den spitzen Giebedächern, den Laubengängen und Erkern und den bunten Bemalungen schuf Jakob Sandtner 1572 ein bis ins kleinste getreues Abbild in einem Holzmodell. Im bayerischen Nationalmuseum ist dieses Kunstwerk ausgestellt.

Mit Herzog Albrecht V. begannen die Wittelsbacher die Kunstschatze zu sammeln. Es wurde 1563 für die verschiedenen Sammlungen ein eigenes Gebäude, die heutige Münze, errichtet und in der Residenz das Antiquarium angelegt. Seine Nachfolger häuften weitere Werte in den Sammlungen an. Herzog Wilhelm V. ließ 1583 die Michaeliskirche im besten Renaissancestil erbauen, und Maximilian I. erwarb u. a. Werke Dürers und Rubens' für seine Galerien. Doch unter der Regierung des letzteren kam die schlimme Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Der Schwedenkönig Gustav Adolf fiel 1632 in München ein, raubte die kostbarsten Kleinode aus den Kunstsammlungen, und als er mit seinen Truppen abzog, herrschten Not und Elend und Pestseuche in der Stadt. Es bedurfte vieler Jahre, um diese Wunden zu heilen.

Mit Ausgang des 17. Jahrhunderts war fremde Kultur am Hofe und im Bürgertum vorherrschend. Italiensiche Baumeister erbauten die Barock- und Rokokokirchen. Unter Kurfürst Ferdinand Maria erstand die Theatinerkirche, und der Bau des Nymphenburger Schlosses wurde begonnen. Es wurde unter Max Emanuel beendet, der das Schleißheimer Schloß nach dem Vorbilde von Versailles errichten und die Residenz ausbauen ließ. Der Bau des Residenztheaters im Rokokostil wurde 1751—1753 unter Maximilian III. ausgeführt und 1758 die Aka-

demie der Wissenschaften gegründet. Herzog Karl Theodor ließ 1791 die Festungsmauern niederlegen, welche die räumliche Ausdehnung der Stadt behinderten.

Das heutige Stadtbild erhielt München durch König Ludwig I. Er war der Schöpfer der großen Plätze Königsplatz, Karolinenplatz, Odeonsplatz, der breiten Ludwigstraße, fast aller an diesen Anlagen erstellten Monumentalbauten und der beiden Pinakotheken mit ihren reichen Kunstschatzen, vieler Kirchen, darunter der Matthäuskirche, des ersten protestantischen Gotteshauses in München, des Hoftheaters, der gewaltigen Denkmalsbauten Bavaria, Siegestor, Feldherrnhalle, Obelisk und zahlreicher freistehender Postamentdenkmäler. Die bedeutendsten Baumeister, Bildhauer und Maler gaben seinen künstlerischen Anregungen die Formen. Er war ein weiser Förderer der Wissenschaften, und er machte durch die Verlegung der altbayerischen Landesuniversität von Landshut nach München die Landeshauptstadt auch zum geistigen Zentrum seines Landes. Was er sich vorgenommen hatte, hat er erfüllt: er hat aus München eine Stadt gemacht, die Deutschland so zur Zierde gereicht, daß keiner Deutschland kennt, wenn er nicht München gesehen hat.

Das Bestreben seines Sohnes König Maximilian II., dem Ludwig I. 1848, durch die Revolution veranlaßt, die Regierung überließ, war es, München auch in Wissenschaft und Literatur eine Gleichstellung mit den übrigen deutschen Städten zu erringen. Indem er die Leuchten der Wissenschaft nach München berief, begründete er den Ruf seiner Universität als führende Bildungsstätte im Reich. Die technischen Wissenschaften förderte er durch Errichtung der Technischen Hochschule. An Kunstwerken im Straßenbilde verdanken wir ihm die Maximilianstraße mit dem stimmungsvollen Abschluß durch das Maximilianeum auf einer Terrasse jenseits der Isarbrücke und das Nationalmuseum. Das künstlerische Fühlen seiner großen Ahnen wurde auch das Erbe Ludwig II. Bei ihm hatte es sich ins Unermeßliche gesteigert, bis zur Verwirrung der Sinne,

aus der ein rätselhafter Tod (1886) ihm Erlösung brachte. Die Seelenqualen dieses Königs fanden Ausdruck in einer beispiellos verschwenderischen Pracht, mit der er seine Burgen und Schlösser in den bayerischen Bergen errichten und ausstatten ließ. — An architektonischen Schönheiten gab München Prinzregent Luitpold, der für den geisteskranken König Otto die Regentschaft ausübte, den Justizpalast am Karlstor, das Armeemuseum im Hofgarten und den Wittelsbacher Brunnen am Lenbachplatz. Unter seinem Nachfolger König Ludwig III. brach der Weltkrieg aus, der die Männer in die Schützengräben rief, Hungersnot ins Land brachte und schließlich zur Revolution und zum Sturze der deutschen Fürstenthrone führte. Des Hauses Wittelsbach aber wird das bayerische Volk immer in Liebe gedenken; verdankt es doch hauptsächlich seinen kunstsinnigen Fürsten Münchens heutige Größe (700 000 Einwohner) und seine Bedeutung als Kunststadt.

# Löwenbräukeller

Stiglmaierplatz

Haltestelle der Linien 1, 4, 11 und 24

Jeden

**Mittwoch großer Tanzabend**

**Donnerstag Streichkonzert**

**Samstag und Sonntag**

**große Militärkonzerte**

**Bräustübl:**

**Gutbürgerlicher Mittag- und Abendtisch  
für Studenten zu ermäßigten Preisen**

Pikante Frühstücke

Das berühmte Löwenbräubier direkt an der Quelle



## Die Hauptsehenswürdigkeiten Münchens und ihre Besuchszeiten

*Ausstellungen, Galerien, Museen, Sammlungen*

- Alpines Museum, Praterinsel 5.** Sonntags 10—12 Uhr, werktags 9—17 Uhr, an ersten Feiertagen geschlossen. 1 Mk., für Alpenvereinsmitglieder 50 Pfg., Sonntags 10—12 Uhr u. Freitags 14—17 Uhr 30 Pfg., Mittwochs 14—17 Uhr frei. *Bildliche Darstellung der Entstehung und Entwicklung der Alpen, alpine Flora und Fauna, Bergausrüstung, Hüttenmodelle, Karten.*
- Alte Pinakothek, Barerstr. 27.** Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Dienstag 9—16 Uhr. 1 Mk., Sonntags frei. Studierende auch werktags frei. *Gemäldesammlung (ca. 11 000 Bilder), darunter Michael Pacher, der ältere und jüngere Holbein, Albrecht Dürer, Matthias Grünwald, Roger van der Weyden, Rubens, van Dyck, Rembrandt, Raffael, Vecchio, Murillo, Tizian, Velasquez, Goya.*
- Anatomische Sammlung, Pettenkoferstr. 11.** Werktags 12—14 Uhr. 50 Pfg. Für Medizinstudierende den ganzen Tag frei geöffnet.
- Anthropologische Prähistorische Sammlung des Staates. Alte Akademie, Neuhauserstr. 51.** Sonntags 10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr, für Interessenten außer Samstags auch 9—12 Uhr und 15—17 Uhr. Eintritt frei.
- Antike Raumkunst, Promenadeplatz 17.** Vornehme Möbel, Antiquitäten. Werktags 8½—13 und 15—18½ Uhr. Eintritt frei.
- Antiquarium, Porzellankabinett und Porzellansammlung. Festsaalbau mit Schönheitgalerie. Alte Residenz, Residenzstraße 5. Residenz-Museum.**
- Arbeiter-Museum, Bayerisches. Soziales Landesmuseum für Unfallverhütung, Gewerbe und Volkshygiene. Abteilung Unfallverhütung, Pfarrstr. 3.** Täglich außer Montags 10—12 Uhr. Eintritt frei. Abteilung Physiologie und Hygiene der Arbeit, Brienerstr. 50. Täglich 10—13 Uhr Eintritt frei.
- Armee-Museum, Hofgartenstr. 1.** Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Samstags 9½—12½ und 13½—16 Uhr, im Sommerhalbjahr bis 17½ Uhr. 50 Pfg., Sonntags für Reichsdeutsche frei. Studierende stets freier Eintritt.
- Ausstellung im Ausstellungspark a. d. Theresienhöhe.** Während des Sommerhalbjahrs von 9—18 Uhr. Garten, Restaurationen, Vergnügungspark 9—22 Uhr.
- Ausstellung Deutscher Künstler-Verband e. V. Die Juryfreien, Prinzregentenstr. 2.** Werktags 10—17 Uhr. Eintritt frei.

**Ausstellung im Kunstverein, Hofgarten-Arkaden, Galeriestraße 10.** Täglich 10—18 Uhr. Am 1. u. 15. jeden Monats geschlossen. 1 Mk., für Studierende Semesterkarte 1 Mk.

**Baukunst-Ausstellung im alten Botanischen Garten, Elisabethstraße.** Im Winterhalbjahr geschlossen.

**L. Bernheimer, Antiquitäten, Antike Möbel, Lenbachplatz 3.** Werktags 8—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Botanisches Museum, Nymphenburg, Menzingerstr. 13.** Samstags und Sonntags 15—17 Uhr. Eintritt frei.

**Brackl's Kunsthaus, Beethovenplatz.** Sonntags 10—12 Uhr, werktags im Sommer 9—18 Uhr, im Winter 10—16 Uhr. 1 Mk.

**Deutsches Museum, Ludwigsbrücke.** Meisterwerke der Naturwissenschaft und Technik. 50 Pfg., Jugendliche und ab 17 Uhr auch Erwachsene 25 Pfg., Garderobe 10 Pfg., Turmfahrt 50 Pfg., Ermäßigte Monats- (2 Mk. bzw. 1 Mk.), Quartals- (4 Mk. bzw. 2 Mk.) und Jahres- (6 Mk. bzw. 3 Mk.) Karten.

Abteilung A: Geologie, Bergwesen, Hüttenwesen, Metallbearbeitung. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9—18 Uhr. Montags geschlossen.

Abteilung B: Kraftmaschinen, Landtransportmittel, Straßenbau, Eisenbahnbau, Tunnelbau, Brückenbau, Flugtechnik, Schiffsmaschinen. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9—18 Uhr. Dienstags geschlossen. Abteilung: Eisenbahn-Signal- und -Sicherungswesen, Krane, Windkraftmaschinen usw. im Museumsgarten, täglich 9—18 Uhr.

Abteilung C: Zeitraum- und Gewichtsmessung, Mathematik, Mechanik, Wärme, Elektrizität, Optik, Akustik, Musikinstrumente, Chemie. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 10—19 Uhr, Donnerstags geschlossen.

Abteilung D: Baumaterialien, Wohn- und Städtebau, Wasserversorgung, Heizung und Lüftung, Beleuchtungswesen, Gas- und Elektrotechnik. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 10—19 Uhr, Freitags geschlossen.

Abteilung E: Astronomie, Geodäsie, Textil- und Papierindustrie, Schreib- und Vervielfältigungstechnik, Landwirtschaft, Müllerei, Brauerei, Brennerei. Sonntags 10—18 Uhr, werktags 10—19 Uhr, Samstags geschlossen.

Abteilung F: Bibliothek mit Zeitschriften- und Patentschriftensammlung. Täglich 9—13 Uhr und 15—19 Uhr.

Turm: Meteorologie. Sonn- und Feiertage 10—13 Uhr und 13½—18 Uhr, werktags 10—13 und 13½—19 Uhr.

An Feiertagen ist das Museum von 10—18 Uhr geöffnet mit Ausnahme derjenigen Abteilungen, die an dem betreffenden Wochentag geschlossen sind.



Das eindrucksvollste, wahrste und unmittelbarste aller Kriegsbücher, von wirklichen Soldaten im heißen Atem der Ereignisse geschrieben.

# Kriegsbriefe gefallener Studenten

*In Verbindung mit den deutschen Unterrichtsministerien herausgegeben von Prof. Dr. Philipp Witkop. Gr.-8°. Neue Auflage. Mit Briefen aus dem Jahre 1918 ergänzt. 360 Seiten. In Leinen gebunden 6 RM.*

Die Schwarzburg, Hochschulmonatsschrift: Die Bedeutung dieses Buches liegt nicht so sehr in der Mitteilung von Kriegseindrücken, die unreflektiert in den verschiedensten Schattierungen aufgezeichnet sind. Weit mehr erhält es seinen bleibenden Wert durch das reine und vornehme Ethos, das aus den Briefen spricht und unsere Studenten zu leuchtenden Vorbildern wahren Menschentums und heldenhafter Größe werden läßt.

\*

## Amor Dei

*Ein Spinoza-Roman. Von E. G. Kolbenheyer. 366 Textseiten. Gr.-8°. In Ganzleinen gebunden 8 RM.*

Karl M. Brischar: Ein ausgereifter Geist ist, der dieses Buch schuf. In Sprache und Aufbau ist der Roman ein vollendetes Kunstwerk, an Schönheit und Pracht einem alten Gobelin vergleichbar.

## Eroica

*Ein Roman aus der Zeit der Napoleonischen Kriege. Von P. N. Krasnow. 2 Bände mit künstlerischem Umschlag. 330/320 Seiten. 8°. In Ganzleinen gebunden 14 RM.*

Berliner Briefzeitung: Das Ganze schließt sich zu einem großartigen Epos zusammen und will als solches ergriffen werden. Die Erzählung schreitet von Kapitel zu Kapitel mit einer reflexionslosen, lebendigen Frische fort und vermag es, den Leser selbst mit fortzureißen.

**München bei Georg Müller**

# **Kleine Rassenkunde des deutschen Volkes**

Von Dr. Hans F. K. Günther

152 S. mit 100 Abb. u. 13 Karten. Geh. 3 Mk., Lwd. 4.50 Mk.

Der Volks-Günther, die wohlfeile Ausgabe der „Rassenkunde des deutschen Volkes“, ist das rechte Buch zur Einführung in den Rassengedanken für den Studenten. Diese Ausgabe enthält eine knappe Darstellung unseres heutigen Wissens von den europäischen Rassen, von ihren Merkmalen und ihrem seelischen Wesen, der Verteilung der Rassen über das deutsche Sprachgebiet und der Vererbung.

\*

# **Große Naturforscher**

Eine Geschichte der Naturwissenschaft in Lebensbeschreibungen

Von Prof. Dr. Philipp Lenard, Seibelberg

Mit 67 Bildn. Geh. 10 Mk., Lwd. 12 Mk.

Lenard gibt uns nicht trockene Bilder von dem Leben der großen Naturforscher, sondern er versteht es, sich in die Seele seiner ehemaligen Berufskollegen hineinzuversetzen, ihr Werk in ihrer Auswirkung auf sie selbst und auf die Kultur und Gesittung der Welt zum Ausdruck zu bringen. Sein Werk ist in erster Linie eine Ideengeschichte der Naturwissenschaft von Pythagoras bis zu Herz und Hasendöhl. Deutsche Akademikerzeitung

\*

# **Der Arzt und seine Sendung**

Von Dr. Erwin Lief. 7. Aufl. Geh. 4 Mk., Lwd. 5.20 Mk.

Eine ausgezeichnete Darstellung des gesamten Gebietes der ärztlichen Ethik und der sozialen Frage, auch hochschulfundlich hoch einzuschätzen. Deutsche Hochschulkarte

---

**J. F. Lehmanns Verlag / München SW 4**

- Deutsche Werkstätten A. G.** Möbel, Stoffe, Kunstgewerbe. Wittelsbacherplatz 1. Werktags 8—12½ und 14½—18 Uhr. Eintritt frei.
- Erzgießerei-Museum**, Erzgießereistraße 14. Werktags außer Samstags nachmittags 9—12 und 14—17 Uhr. 30 Pfg.
- Gabelberger-Museum**, Staatsbibliothek, Ludwigstraße 23. Werktags 9—13 Uhr. Anmeldung bei der Handschriftenabteilung. Eintritt frei.  
*Erinnerungen an den Erfinder der Stenographie.*
- Galerie Caspari**, Briennerstr. 52. Werktags 9—13 und 15—19 Uhr. 1 Mk. Kategoriekarten für Studierende 50 Pfg.
- Galerie A. S. Drey**. Alte Gemälde, Antiquitäten, Maximiliansplatz 7. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr Eintritt frei.
- Galerie E. A. Fleischmann**, Hofkunstbuchhandlung, Maximilianstraße 1. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 50 Pfg.
- Galerie für christliche Kunst**, Ludwigstraße 5. Werktags von 9—18 Uhr. Eintritt frei.
- Galerie Heinemann**, Lenbachplatz 5/6. Werktags 9—13 Uhr und 15—18 Uhr. 1 Mk.
- Galerie Hugo Helbing**. Antiquitäten, Gemälde alter und neuer Meister. Liebigstr. 21 und Wagnmüllerstr. 15. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Galerie, Kleine**. Mittelalterl. Kunst. Ottostr. 7. Werktags 9 bis 13 und 15—18 Uhr. Samstags nur 9—13 Uhr. Eintritt frei.
- Galerie Otto H. Nathan**, Ludwigstr. 6. Werktags 9—12½ Uhr und 15—18 Uhr.
- Galerie, Neue**, Residenzstr. 25, Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Galerie Thannhauser**, Theatinerstr. 7 (Eingang Maffeistr.). Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. 1 Mk. Studierende 50 Pfg. Jahreskarten 4 Mk., für Studierende 3 Mk.
- Gewerbehalle des Allg. Gewerbevereins**, Färbergraben 1½. Werktags 9—12 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Glasmalerei-Ausstellung F. X. Zettler**, Briennerstr. 23. Werktags 9—16 Uhr, Samstags nur 9—12 Uhr. Eintritt frei.
- Glyptothek**, Königsplatz 3. Sonntags 10—13 Uhr. Werktags außer Freitags 10—17 Uhr. An den ersten hohen Festtagen, Karfreitag und Fronleichnam geschlossen. 1 Mk. Sonntags und Mittwochs frei, für Studierende auch an den anderen Tagen.  
*Sammlung antiker Bildwerke assyrischer, ägyptischer, griechischer und römischer Kunst in Nachbildungen und Originalen.*

- Graphisches Kabinett**, Briennerstr. 10. Werktags 10—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Graphische Sammlung** in der Neuen Pinakothek, Barerstr. 29. Täglich 9—13 Uhr. Samstags nur nach persönlicher Anmeldung. Eintritt frei.  
*Handzeichnungen, Holzschnitte, Kupferstiche aus allen Zeiten.*
- Historisches Stadt-Museum** (Maillinger-Sammlung), Jakobsplatz 1. Sonntags, Dienstags und Donnerstags 10—13 Uhr. 50 Pfg. Sonntags frei. Für wissenschaftliche Benützer werktags 8—16 Uhr, Samstags nur 8—12 Uhr bei freiem Eintritt.  
*Sammlung von figürlichen und bildlichen Erinnerungen an die Entwicklung Münchens.*
- Künstlerbund München e.V.** (ehem. Feldgrauer Künstlerbund), Hofgartenstr. neben Armeemuseum. Ständige Ausstellung. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 10—18 Uhr. 50 Pfg. Studierende frei.
- Kunstaussstellung im Glaspalast** der Münchener Künstlergenossenschaft, von dem Verein bildender Künstler Münchens „Sezession“ und von der Münchener Neuen Sezession. Nur vom 1. Juni bis 30. September täglich 9—18 Uhr. Studierende 50% Ermäßigung.
- Kunstaussstellung der Münchener Künstlergenossenschaft**, Maximilianstraße 26. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 9—13 Uhr. 50 Pfg.
- Kunstgewerbeverein**, Bayer. Kunsthandwerk, Pfandhausstraße 7. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.
- Kunst-Kabinett Regina**, Maximiliansplatz 5. Werktags 10—13 und 15—18½ Uhr.
- Kunst-Sammlung, Freiherrl. v. Lotzbeck'sche**, Karolinenplatz 3. Dienstags und Freitags von 13—16 Uhr. Eintritt frei.  
*Bilder italienischer, altdeutscher und insbesondere deutscher Meister der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.*
- Lenbach-Galerie**, Luisenstr. 33. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 10—16 Uhr. 1 Mk. mit Atelierbesichtigung, für Studierende 50 Pfg.  
*Originalbildnisse des Künstlers, darunter sein erster Versuch in Öl (1854. Bauernmädchen) und sein letztes Werk (1904. Selbstbildnis).*
- Ludwigs-Galerie Otto H. Nathan**, Ludwigstr. 6. Werktags 9—12½ und 15—18 Uhr.
- Marstall-Museum**, ehemalige Hofwagenburg mit Sattelkammer, Marstallplatz 4. Sonntags 10—13 Uhr, werktags im Sommerhalbjahr außer Montags 9—13 und 15—18 Uhr, im Winterhalbjahr nur Dienstags 10—14 Uhr. 50 Pfg. Studierende und Kinder 25 Pfg.

*Sänften, Prunkwagen, Schlitten, Geschirre, Reitausrüstungsgegenstände der bayerischen Kurfürsten und Könige.*

**Maximilianeum**, Äußere Maximilianstr. 20. Täglich im Sommer 9—13 und 14½—18 Uhr, im Winter 10—13 und 14½ bis 17 Uhr, Mittwochs nachm. geschlossen. 1 Mk.

*30 Ölgemälde von Piloty, W. Kaulbach, Schnorr von Carolsfeld u. a., die Hauptereignisse der Weltgeschichte darstellend.*

**Münchener Kunsthort**, Neuhauserstr. 51. Werktags 9—12½ und 14½—18 Uhr, Samstags 9—13 Uhr. Eintritt frei.

*Freihändiger Verkauf von Kunstgegenständen aller Art.*

**Münchener Möbel- und Raumkunst**, Verkaufsausstellung „Das behagliche Heim“, Rosenstr. 3 und Rindermarkt 17. Werktags 8—18 Uhr. Eintritt frei.

**Münchener Neue Sezession (e. V.)** im Glaspalast. Vom 1. Juni bis 30. September 9—18 Uhr. Für Studierende halbe Eintrittspreise, für Mitglieder des kunsthistorischen Seminars gegen Seminarausweis frei.

**Münzsammlung**, Neuhauserstr. 54. Eingang Maxburgstraße. Werktags 10—12½ Uhr. Eintritt frei, nur gegen persönliche Anmeldung.

*Altgriechische Münzen, bayerische u. salzburgische Prägungen.*

**Museum antiker Kleinkunst**, Erdgeschoß Alte Pinakothek, Barerstraße 27. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Dienstags und Freitags 9—13 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Studierende auch werktags frei.

*Sammlung griechischer und römischer Tonfiguren und -gefäße, Vasen, Gläser, Bronzen, Schmuckgegenstände, Stein- und Stuckarbeiten.*

**Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke**. Hofgarten-Arkaden, Galeriestr. 4. Nur für wissenschaftliche und künstlerische Zwecke werktags von 9—12 und 15—18 Uhr, Samstags nur von 9—13 Uhr zugänglich. Eintritt frei. Anmeldung bei der Direktion.

**Museum für Völkerkunde**, Hofgarten-Arkaden, Maximilianstr. 27. Sonntags u. Freitags 10—12½ Uhr, Dienstags u. Mittwochs von 15—17 Uhr. Eintritt frei. (Vorläufig geschlossen.) *Figürliche Darstellung des Lebens, der Gebräuche und der Arbeiten aller Völkerstämme.*

**National-Museum, Bayerisches**, Prinzregentenstr. 3. Sonntags von 9—13 Uhr, werktags außer Montags 9—16 Uhr. 1 Mk. Mittwochs und Sonn- und Feiertags frei. Für Studierende stets frei.

*Deutsche Kunst und deutsches Kunstgewerbe von der vorgeschichtlichen Zeit bis zur Gegenwart, darunter die bedeutendste Krippensammlung.*

**Neue Pinakothek**, Barerstr. 29. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Donnerstags 9—16 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Für Studierende stets frei.

*Sammlung von ca. 600 Bildern der bedeutendsten Maler vom Ende des 18. bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.*

**Neue Staatsgalerie**, Königsplatz 1. Sonntags 9—13 Uhr, werktags außer Mittwochs 9—16 Uhr. 1 Mk. Sonntags frei. Für Studierende stets frei.

*Gemälde und Plastiken moderner Meister. Im Obergeschoß die ägyptische Abteilung des Museums antiker Kleinkunst, deren Besuch nur zu Studienzwecken gestattet ist.*

**Nymphenburger Schloß mit Park**. Amalienburg, Badenburger, Pagodenburg, Magdalenenkapelle. Im Winterhalbjahr tägl. 14—16 Uhr, im Sommerhalbjahr Sonntags 14—18 Uhr, werktags 10—11 und 14—18 Uhr. 1 Mk., Kinder 50 Pfg. Studierende 50 Pfg. Kartenabgabe im Schloß-Mittelbau b. Torwart.

**Peruanische Sammlung**, Neues Nationalmuseum, Prinzregentenstraße 3. Donnerstags 15—17 Uhr, Samstags 10—12 Uhr. Eintritt frei. Bis auf weiteres geschlossen.

**Pinakothek** s. Alte bzw. Neue Pinakothek.

**Pössenbacher**, Ausstellung für angewandte Kunst, Jahnstr. 45. Werktags 9—12½ u. 14½—18 Uhr. Eintritt frei.

**Residenz-Museum**, Max Josefsplatz. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Dienstags im Sommerhalbjahr von 9—13 und 15—18 Uhr, im Winterhalbjahr von 10—14 Uhr. 1 Mk. Kinder 50 Pfg., Studierende 75 Pfg.

*Besonders sehenswert: Grottenhof, die sogen. „Reichen Zimmer“ (68—75), die Kurfürstenzimmer (94—103) und das Spiegelkabinett (124).*

**Rosenthal Porzellan-Manufaktur**, Theatinerstr. 23, gegenüber der Feldherrnhalle. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr. Eintritt frei.

**Schack-Galerie**, Prinzregentenstraße 9. Sonntags 10—13 Uhr, werktags 9—16 Uhr, vom 1. November bis 31. Januar 9 bis 15 Uhr. An den ersten hohen Festtagen, Karfreitag, Fronleichnam und Allerheiligen geschlossen. 1 Mk. Sonn- und Feiertags frei. Für Studierende stets frei.

*Vermächtnis des Dichters A. F. Graf von Schack an Kaiser Wilhelm II. Bedeutendste deutsche Privatsammlung neuzeitlicher Malerei, darunter Gemälde von Anselm Feuerbach, H. von Marées, Moritz von Schwind, Spitzweg, Lenbach, Böcklin.*

**Schwanthaler-Museum**, Schwanthalerstr. 6. Täglich 9—14 Uhr. 30 Pfg. Montags, Mittwochs, Freitags frei.

*Sammlung von Gipsmodellen der Werke Schwanthalers.*

**Soziales Landesmuseum für Unfallverhütung** s. Arbeitermuseum.

**Staatl. Porzellan-Manufaktur**, Nymphenburg, Schloßbrondell 8. Werktags 8—11 und 14—17 Uhr, Samstags nur 8—11 Uhr. Eintritt frei. Fabrikbesichtigung 1 Mk.

**Staatsbibliothek**, Ludwigstr. 23. Werktags 8—18 Uhr, Samstags nur 8—13 Uhr, August bis 15. September nachm. geschlossen. Eintritt frei. Ausleihamt 8½—13 und 15—17 Uhr. Musiksammlung 8—13 Uhr. Benützung für Studierende frei. 1 470 000 Bände, darunter 16 000 Wiegendrucke, 50 000 Handschriften (*Wessobrunner Gebet, Heliand, Muspilli, Nibelungenlied*).

**Theater-Museum** (Clara-Ziegler-Stiftung), Königinstraße 25. Sonntags 10—13 Uhr, werktags außer Montags 10—13 und 15—17 Uhr. 50 Pfg. Für Bühnengehörige und Studi. frei. *Sammlung zur Theatergeschichte, Theatermodelle und -Pläne, Bühnen, Kostüme, Inszenierungen, Künstlerbilder. Bücherei mit 30 000 Bänden.*

**Tierpark Hellabrunn**. 75 Pfg., Studierende 50 Pfg.

**Vereinigte Werkstätten f. Kunst i. Handwerk A. G.**, Odeonsplatz 1. Werktags 8—12½ und 14½—18 Uhr. Eintritt frei.

**Vivarium**, Königinstr. 69, neben den tierärztlichen Instituten. Reptilien, Amphibien, Fische. 8—16 Uhr. 50 Pfg. Studierende 20 Pfg.

**Volkskunsthau Wallach**, Bäuerliche Kunst, Kunstgewerbe, Residenzstraße 3. Werktags 9—13 und 15—18 Uhr.

**Wissenschaftliche Sammlungen des Staates**, zoologische, geologische, paläontologische, mineralogische, prähistorische, anthropologische Sammlung, Neuhauserstr. 51. Sonntags 10—12 Uhr, Mittwochs und Samstags 14—16 Uhr. Eintritt frei.

#### *Öffentliche Bauten u. a.*

**Allerheiligen-Hofkirche**, Marstallstraße.

**Bavaria mit Ruhmeshalle**, Theresienhöhe 5. Im Sommer täglich 8—12 und 14—19 Uhr, im Winter täglich 10—12 und 14—16 Uhr. 30 Pfg.

**Bonifatiuskirche** (Basilika), Karlstraße 34.

**Botanischer Garten**, Nymphenburg, Menzingerstr. Frei-Anlagen täglich 9—17 Uhr, im Sommer 9—18 Uhr. Eintritt frei. Gewächshäuser 10—12 und 14—17 bzw. 14—18 Uhr. 1 Mk., an Sonn- und Feiertagen 50 Pfg. Für Studierende stets frei.

**Feldherrnhalle** am Odeonsplatz.

**Fischbrunnen**, Marienplatz.

- Frauenkirche (Dom), Frauenplatz.**  
**Frauenturm.** Im Sommer Sonntags 10—18 Uhr, werktags 9 bis 18 Uhr, im Winter täglich 10—16 Uhr. 50 Pfg. Studierende 25 Pfg.  
**Friedenssäule, Prinzregentenstraße.**  
**Germanenbrunnen, Ecke Luisen- und Elisenstraße.**  
**Goethedenkmal, Lenbachplatz.**  
**Großmarkthalle, Südbahnhof.** Werktags 6½—11½ und 14 bis 17½ Uhr. Eintritt frei.  
**Heilige Geistkirche, Tal 77.**  
**Hofbräuhaus, Platzl 9.**  
**Isartor, Tal und Isartorplatz.**  
**Justizpalast, Karlsplatz.**  
**Karlstor, Neuhauserstraße und Karlsplatz.**  
**Kriegerdenkmal, Hofgarten.**  
**Künstlerhaus, Lenbachplatz.** Mai bis Oktober. Sonntags 10 bis 12, werktags 10—18 Uhr. 1 Mk.  
**Kunstgewerbeschule, Luisenstraße 37.**  
**Kurfürst Maximilian I. Denkmal, Wittelsbacherplatz.**  
**Landtagsgebäude, Prannerstr. 20.** Sitzungen öffentlich.  
**Leuchtenbergpalais, Odeonsplatz 4.**  
**Ludwig Maximilians-Universität, Ludwigstraße 17.**  
**Ludwigskirche, Ludwigstraße 21.**  
**Mariensäule, Marienplatz.**  
**Markuskirche, Gabelsbergerstraße 6.**  
**Matthäuskirche, Karlsplatz 18.**  
**Maximilian II.-Denkmal, Maximilianstraße.**  
**Max Josef-Denkmal, Max Josefsplatz.**  
**Michaeliskirche, Neuhauserstraße 52.**  
**National-Theater, Max Josefsplatz 2.** Eingang Maximilianstraße. Samstags 14 Uhr. 50 Pfg.  
**Nepomuk-Kirche, Sendlingerstraße 62.**  
**Palais Prinz Karl, Königinstraße 1.**  
**Peterskirche, Petersplatz 1.**  
**Petersturm.** Täglich 10—18 Uhr. 50 Pfg.  
**Prinzregenten-Theater, Prinzregentenplatz 12.** Freitags 14 Uhr.  
**Propyläen am Königsplatz.** [50 Pfg.]  
**Rathaus, Altes, Marienplatz 15.** Werktags außer Samstags 14 bis 16 Uhr. 50 Pfg. Karten beim Torwart im Neuen Rathaus.  
**Rathaus, Neues, Marienplatz 8.** Sitzungssäle-Besichtigung werktags außer Samstags 14—15 Uhr. 50 Pfg. Anmeldung beim Torwart am Fischbrunnen.  
**Rathausturm, Neuer (Glockenspiel um 11 Uhr täglich), Turmaufzug** Sonntags 10—13 Uhr, werktags 8—16 Uhr, Samstags nur von 8—13 Uhr. 1 Mk. Anmeldung beim Aufzugsdiener unterm Turm.



**Ratskeller.****Richard Wagner-Denkmal**, Prinzregentenplatz.**Sendlingertor**, Sendlingerstraße und Sendlingertorplatz.**Schlacht- und Viehhof**, Zenettistr. 1/3. Sonntags 8—12 Uhr, werktags 8—16 Uhr. 20 Pfg.**Stadt. Elektrizitätswerk**, Wasserkraftwerke, Dampfwerke. Anmeldung bei der Direktion Luitpoldstr. 14/15.**Sternwarte**, Bogenhausen, Sternwartstr. 15. Dienstags und Freitags 14—16 Uhr. 50 Pfg.**Technische Hochschule**, Arcisstraße 21.**Theatiner-Kirche**, Theatinerstraße 21.**Universität**, Ludwigstraße 17.**Wittelsbacherbrunnen**, Lenbachplatz.*Musik-Aufführungen***Klassische Musik**: Odeon am Odeonsplatz; Museum, Promenadestraße 12; Tonhalle, Türkenstr. 5; Hotel Vier Jahreszeiten, Maximilianstr. 4; Hotel Bayerischer Hof, Promenadeplatz 10.**Musikalisch-literarische Aufführungen** der Landesstelle für gemeinnützige Kunstpflege im Phoebus-Palast, Sonnenstraße 8, Sonntags 10 $\frac{3}{4}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr.**Militärmusik**: Sonntags 12—13 Uhr in der Feldherrnhalle und im Rathaushof. Außerdem im Sommer Mittwochs 16 $\frac{1}{2}$  bis 17 $\frac{1}{2}$  Uhr im Hofgarten, im Winter Mittwochs 12—13 Uhr in der Feldherrnhalle.**Kirchenmusik**: Sonntags St. Michaelis-Hofkirche (9 Uhr), Dom (9 Uhr), Theatiner-Hofkirche (10 Uhr), Allerheiligen-Hofkirche (11 Uhr).*Marionettentheater, Puppenspielbühnen***Münchener Marionettenbühne**, von der Tannstr. 2. Studierende 30% Ermäßigung.**J. Schmid's Original Münchener Marionettentheater**, Blumenstraße, nächst Sendlingertorplatz. Studierende außer an den Sonn- und Feiertagsnachmittagsvorstellungen 33 $\frac{1}{2}$ % Ermäßigung.*Theater***Nationaltheater** (ehemal. Kgl. Hoftheater), Max Josefsplatz. (Opern, Schauspiele.)**Residenztheater**, Max Josefsplatz. (Schauspiele, Lustspiele und kleinere Opern.)**Prinzregententheater**, Prinzregentenplatz. (Schauspiele, im Sommer Richard-Wagner-Festspiele.)

**Gärtnerplatztheater, Gärtnerplatz. (Operetten.)**

**Münchener Kammerspiele im Schauspielhaus, Maximilianstr. 34. (Moderne Schauspiele, Shakespeare-Lustspiele, moderne Lustspiele, Gegenwartsliteratur.)**

**Münchener Volkstheater, Josefspitalstr. 10a. (Possen, Schwänke, Volksstücke, Operetten.)**

*Kleinkunsth Bühnen, Varietés*

**Annast, Hofgarten Künstlerspiele<sup>1)</sup>, Odeonsplatz 18.**

**Benz, Kleinkunsth Bühne, Leopoldstr. 50.**

**Bonbonniere, Vornehmes Wein-Kabarett, Neuturmstr. 5 am Kosttor.**

**Café Wintergarten, Kleinkunst und Tanz, Theatinerstraße 16.**

**Colosseum, Varietés<sup>3)</sup>, Kolosseumstraße beim Sendlingertor.**

**Deutsches Theater, Revuebühne und Varieté, Schwanthalerstraße 13 und Landwehrstraße.**

# KAMMERSPIELE

IM SCHAUSPIELHAUS

MAXIMILIANSTR. 34/35 • TEL. 20974



DIE FÜHRENDE MODERNE

SCHAUSPIELBÜHNE

MÜNCHENS

**Malkasten Künstlerspiele<sup>2</sup>**, Augustenstr. 78.

**Platzl<sup>1)</sup>**, Konzert und Vorstellung D'Dachauer, Münzstr. 9 am Platzl.

**Serenissimus, Künstlerspiele**, Akademiestr. 9. Eintritt frei. Garderobegebühr 20 Pfg.

**Simplizissimus, Kleinkunsthühne<sup>1)</sup>**, Türkenstr. 57.

<sup>1)</sup> Studierende 50% Ermäßigung an Werktagen außer Samstags, Sonn- und Feiertags. <sup>2)</sup> Studierende 50% Ermäßigung. <sup>3)</sup> Studierende 30% Ermäßigung.

# Malkasten

Augustenstraße Nr. 78  
das gemütliche Abendlokal mit  
**Kabarett u. tägl. Tanz**

## Gast- und Vergnügungsstätte Platzl

gegenüber dem Hofbräuhaus  
BESITZER: BOHM u. LETTNER

Täglich von abends 8 Uhr an Konzert und Vorstellung der

**DACHAUER**

Direktoren: *Weiß Ferdl* und *Eringer Seppl*

Studierende außer Samstags u. Sonntags 50% Ermäßigung

# Kolosseum

Kolosseumstr. 4. Straßenbahnlinien 2 u. 7. Telef. 23895 u. 26660  
Karl Hundshagen

**Täglich Vorstellung**  
**Auftreten erster Künstler**

Anfang 8 Uhr

Studierende 30% Ermäßigung

Gute Küche / Zivile Preise / Ausschank der vorzügl. Spatenbräubiere.

*Tanzgaststätten*

- Annast Hofgarten-Künstlerspiele**, Odeonpl. 18. Ab 22½ Uhr.  
**Bayerischer Hof**, Promenadeplatz. 5-Uhr-Tee mit Tanz.  
**Café Weinrestaurant Maximilian**, Maximilianstraße 44. 5-Uhr-Tee mit Tanz und ab 20½ Uhr.  
**Galerie Arkadia**, Bahnhofplatz. Ab 20½ Uhr.  
**Löwenbräukeller**, Stiglmaierplatz. Mittwochs ab 20 Uhr.  
**Malkasten**, Augustenstraße 78. Ab 21 Uhr.  
**Park-Hotel**, Maximiliansplatz. 5-Uhr-Tee mit Tanz.  
**Pavillon Groß**, Schwanthalerstraße 13. Ab 22 Uhr.  
**Regina-Hotel**, Maximiliansplatz. 5-Uhr-Tee und abends.  
**Tabarin Luitpold**, Briennerstraße 8 u. Salvatorplatz. Ab 21 Uhr.  
**Trocadero-Benz**, Leopoldstraße 50. Ab 22½ Uhr.  
**Tuskulum**, Marienplatz, Ecke Dienerstraße. Ab 21 Uhr.  
**Vier Jahreszeiten**, Maximilianstraße. 5-Uhr-Tee mit Tanz.

*Lichtspieltheater*

München besitzt ca. 70 Lichtspieltheater. Die größten Lichtspieltheater in der Nähe der Hochschulen sind:

- Capitol**, Türkenstr. 89.  
**Emelka-Lichtspieltheater**, Augustenstr. 91.  
**Gloria-Palast**, Nymphenburgerstr. 1.  
**Kammerlichtspiele**, Kaufingerstr. 28.  
**Luitpold-Lichtspiele**, Briennerstraße 8 (Eingang Maximiliansplatz).  
**Phoebus-Palast**, Sonnenstr. 8. Über 2000 Sitzplätze. Orchester 50 Mann.  
**Regina-Lichtspiele**, Kaufingerstr. 23.  
**Skalatheater**, Türkenstr. 24.  
**Schauburg**, Elisabethplatz.

In diesen Kinos erhalten Studierende Eintrittsermäßigung.

## Das Glockenspiel im Turm des Neuen Rathauses

Das Glockenspiel ist ein Meisterwerk seiner Art, das seit seiner Erbauung im Jahre 1908 täglich vormittags 11 Uhr die Mehrzahl der in München weilenden Fremden aller Berufsschichten und aller Altersstufen am Marienplatz versammelt. Es wird elektrisch betrieben und spielt mit 6 Walzen auf 43 Glocken im Einzelgewicht von 10 kg bis 26 Zentnern und im Gesamtgewicht von 140 Zentnern 24 verschiedene Stücke. Spielbeginn: 11 Uhr vormittags. Spieldauer: etwa 10 Minuten. Spielfolgewechsel am 1. und 15. jeden Monats. Der Spielbeginn wird oben im Erker durch

### 2 Glockenschläger

angezeigt. Dann folgt ein

### Lied

und auf dieses im oberen Stockwerk mit Marschbegleitung das

### Turnier,

das mit der Niederstechung des rotgelben Ritters durch den weißblauen endet und ein am 24. Februar 1568 anlässlich der Vermählung Herzog Wilhelms V. von Bayern mit Herzogin Renata von Lothringen auf dem damaligen Kräutlmarkt, jetzigen Marienplatz, abgehaltenes Ritterkampfspiel darstellen soll. Hierauf folgt im unteren Turmstockwerk, von einer Tanzweise begleitet, der berühmte

### Schäfflertanz.

Dieser Tanz wurde zum erstenmal im Jahre 1517 von den Schäfflern (Böttchern, Faßbindern) auf den Straßen Münchens aufgeführt zur Aufmunterung der Einwohner, welche nach der 1515—17 in München wütenden Pest sich nicht mehr aus den Häusern herauswagten. Zum Andenken an diese wackere Tat wird von Münchener Schäfflern alle 7 Jahre in der Faschingszeit der Tanz in den historischen Kostümen öffentlich aufgeführt. Den vierten Teil des Spiels gibt ein

**Lied**

und den Schluß zeigt durch dreimaliges Krähen und Flügelschlagen im oberen Erker über dem Turnier der zwischen den Glockenschlägern stehende

**Hahn**

an.

**Spielfolge des Glockenspiels:**

- |   |  |
|---|--|
| <p>1. Walze.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Herzleid</li> <li>2. Hohenfriedberger Marsch</li> <li>3. Schäfflertanz (1. Teil)</li> <li>4. Muß i denn, muß i denn</li> </ol> <p>2. Walze.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Aennchen von Tharau</li> <li>2. Finnländischer Reitermarsch</li> <li>3. Schäfflertanz (2. Teil)</li> <li>4. In der Heimat</li> </ol> <p>3. Walze.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Loreley</li> <li>2. Preisend mit viel schönen Reden</li> <li>3. Schäfflertanz (1. Teil)</li> <li>4. Wendelsteinlied</li> </ol> | <p>4. Walze.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Jetzt ging i ans Brünnele</li> <li>2. Wohlaufr Kameraden</li> <li>3. Schäfflertanz (2. Teil)</li> <li>4. Letzte Rose</li> </ol> <p>5. Walze.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Sah ein Knab ein Röslein stehn</li> <li>2. Prinz Eugen</li> <li>3. Bierwalzer</li> <li>4. Morgen muß ich fort von hier</li> </ol> <p>6. Walze.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. In einem kühlen Grunde</li> <li>2. Torgauer Marsch</li> <li>3. Münchner Kindl Mazurka</li> <li>4. O Tannenbaum</li> </ol> |
|---|--|

**Abends 21 Uhr**

zeigt der Turm ohne Musikbegleitung zwei andere Figurenspiele: Im linken Säulenerker, mit brennender Laterne und wie in längst vergangenen Zeiten auf seinem Horn ein dreimaliges Signal blasend, den

**Nachtwächter,**

und im rechten Säulenerker das

**Münchner Kindl**

mit dem schützend die rechte Hand über ihm haltenden Friedensengel. Beide Figuren bewegen sich im Kreise und werden elektrisch beleuchtet.

## Café und See-Restaurant Kleinhesseloh

Telephon 21025 **Englischer Garten** Ludwig Schmitt

Sommer- und Winter-Betrieb  
la warme und kalte Küche • ff. Löwenbräu-Biere  
Prima Pfälzer Schoppen-Weine

**Jeden Samstag Pfälzer Schlachtfest • Täglich Konzerte**  
Bekannte Studenteneinkuhr

*Hier speisen Studenten gut und preiswert*

## GAËSTSTÄTTE HERZOGHOF

Barerstr. 57. Eingang Schnorrstr. Bes.: Anton März  
Gut bürgerlicher Mittag- und Abendtisch  
Vorzügliche Löwenbräu-Biere und Schoppen-Weine

## *Restaurant Hackerbräu*

*Theresienstraße Nr. 52*

Gutbürgerl. Gaststätte nächst Universität u. Technische Hochschule

*WIENER KÜCHE*

*Studenten-Menüs (Mittags u. Abends) im Abonnement RM. 1.—*

Suppe, Fleischgang, Gemüsebeilage, Kartoffeln, Nachtisch

*BESTGEPFLEGT HACKERBRÄUBIERE*

## **Gaststätte „Zur Blüte“** Blütenstraße 18

Beste Küche :: ff. Spatenbiere

Studierenden Ermäßigung :: Großer Saal zu Festlichkeiten

## **Gaststätte Fürber** Schraudolphstraße 2

Gutbürgerlicher Mittags- und Abendtisch

Vorzügliche Löwenbräubiere und Schoppenweine

## **Gaststätte u. Saalbau**

## **Zur Neuen Akademie**

Inh.: A. u. V. Debarde

*Amalienstr. 87, gegenüber der Universität • Gutbürgerliche Küche*

*ff. Spatenbräubiere*

*Studierenden Ermäßigung*

*Für größere Veranstaltungen neu renovierte Säle*

## **Gaststätte Bürger-Bräu**

Kaufingerstraße 6

KARL GEISEL

Telephon 93 703

**Stammlokal zahlreicher Korporationen**

Vorzügliche Küche Löwenbräu-Bier Mäßige Preise

**EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN**

**GASTHOF SCHLICKER / TAL 74**

nächst dem Deutschen Museum

Altbekannte gutbürgerl. Gaststätte, renom. Küche, ff. Löwenbräu-Biere. Fremdenzimmer. Für Korporationen schönes 100—150 Personen fassend. Nebenzimmer. Josef Mayers Wwe & Sohn

**Das Speisefokal der Mediziner**  
die neue

**Gaststätte Drei Löwen**

Schillerstraße 44/45

Studierende Ermäßigung

Kein Trinkzwang

Man frühstücke in den

**Hackerbräubierhallen**

Marlenplatz 26

Menüs in bekannter Güte zu 1.—, 1.50 und 2.— Mark

Studierende Ermäßigung

Angenehmes Familienlokal / Gutgepflegte Hackerbräubiere

I. Stock **Ratskaffeehaus** Billardsaal

Abends Künstler-Konzert



**Pschorrbräu-Bierhallen**

NEUHAUSERSTRASSE NR. 11

*Beste Frühstücke | Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch*

**BESTGEPFLEGTE PSCHORRBRAÜBIERE**

Für H. H. Studierende Ermäßigung



EMPFEHLENSWERTE GASTSTÄTTEN

Der **RATSKELLER**

In neuer Bewirtschaftung :: Hervorragende Küche

**Ceres**

**Vegetar. Gaststätte**  
**Söwengrube 8/I**

*Altrenommiertes Haus*

**Vegetarische Gaststätten**

Landwehrstraße 4/I  
Luitpoldstraße 8/I

**Iduna**

Die vegetarische Qualitätsküche

**Gaststätte Tattersall**

Amalienstr. 46 (nächst der Universität)  
Besitzer Fr. Pfeiffer

Gutbürgerl. Küche / Menü-Abonnement 1 Mk. / Reine Weine

**Kgl. Hofbräuhaus München**

Gegründet 1589 Bayrische Staatsbrauerei Gegründet 1589

Hofbräuhaus

Hauptausschank:

Haus Nr. 9 am Platzl

Fernruf 23 393



**HB**

Hofbräuhaus

Kellerrestauration:

Innere Wienerstraße 19,

Fernruf 41 632

Hofbräuhaus Filiale:

**Lohengrin**, Türkenstraße 50, Fernruf 20 230

Spezialausschank in Berlin:

**Europa**haus, gegenüber dem Anhalter Bahnhof

★

Versand in Fässern und Flaschen nach allen Ländern der Erde  
Geschäftsstelle:

Hofbräuamt München, Innere Wienerstr. 9, Fernr. 40144 u. 43020



*EMPFEHLENSWERTE KAFFEEHÄUSER*

**Café Teichlein** Ludwigstraße 4

Das feinsbürgerliche **Café mit Konditorei**  
Studenten-Einkehr :: Mäßige Preise

**Wiener Café**

**ORLANDO DI LASSO**

Platzl 4 / Melchior Klein / Tel. 25778

Nachmittags  
und abends  
**KONZERTE**

**Café Weinrestaurant Maximilian**

**Maximilianstraße 44**

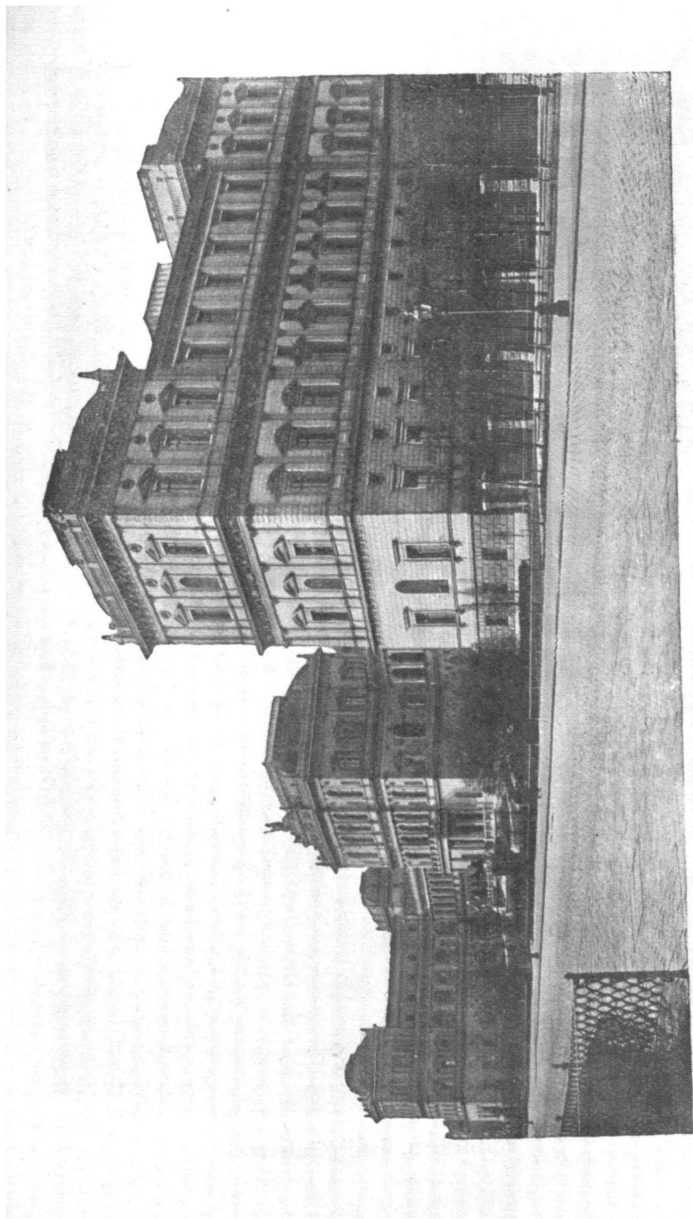
gegenüber den Staatstheatern

Das Verkehrslokal der  
vornehmen Korporationen

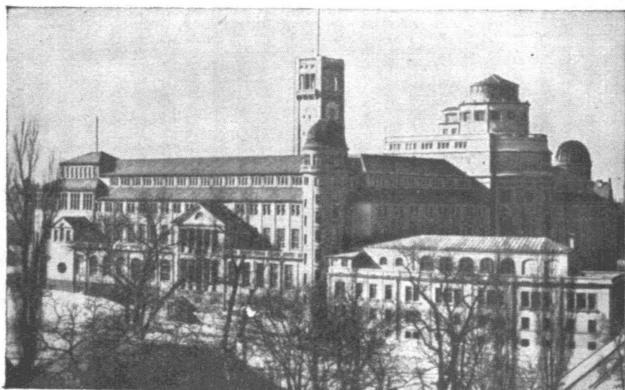
**Café Neumayr**

Petersplatz 8 **Gutbürgerliches Café / 6 Billards** Fernruf 23245

Alle großen In- u. ausländischen Zeitungen liegen auf



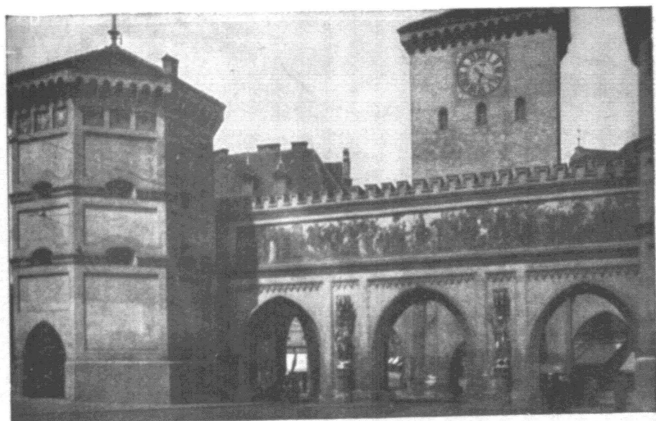
München, Akademie der bildenden Künste



München, Deutsches Museum



München, Hofbräuhaus

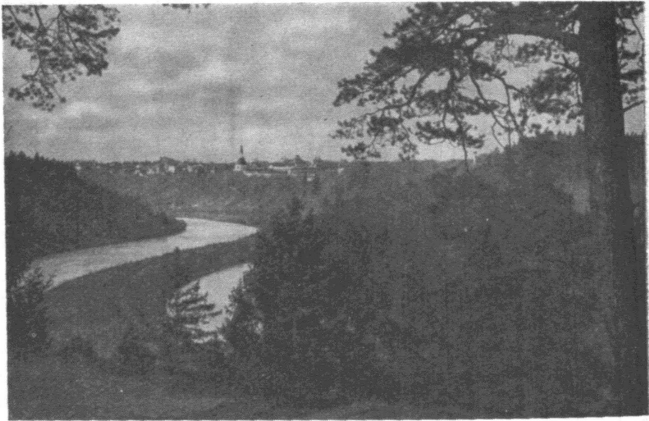


München, Isartor



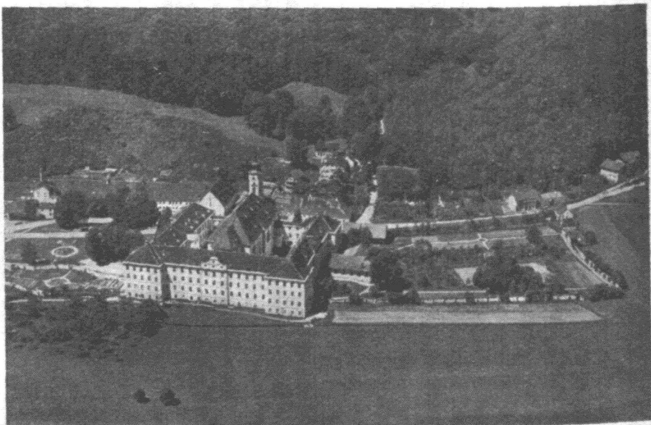
Phot. G. Fuchs, München

Isartal mit Karwendelgebirge



Phot. Jaeger & Goergen, Muncnen

Isartal, Blick auf Pullach

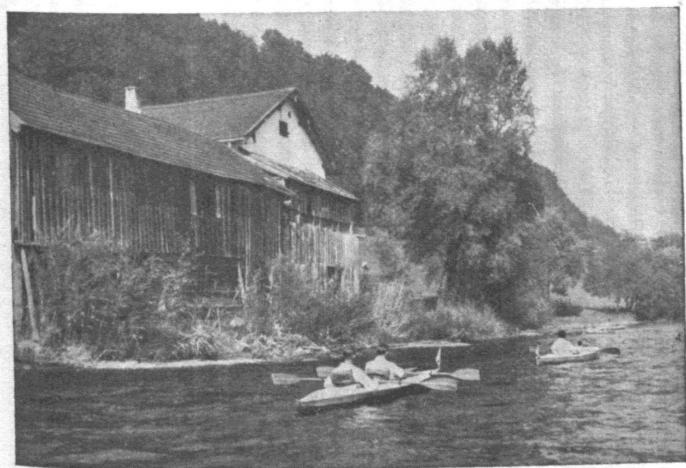


Photogrammetrie G. m. b. H., München

Kloster Schäftlarn im Isartal

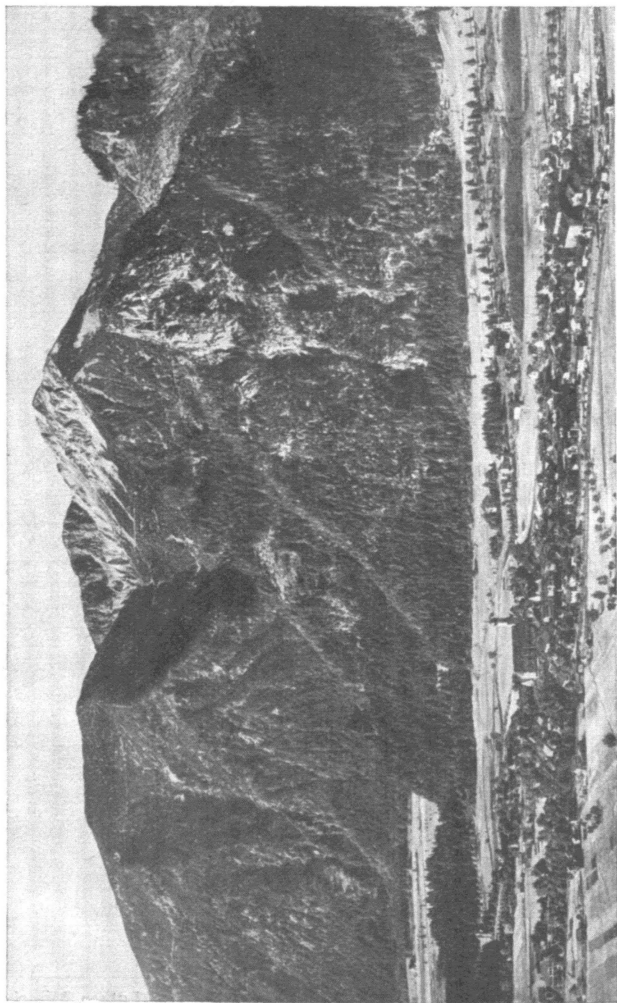


Auf dem Wörthsee



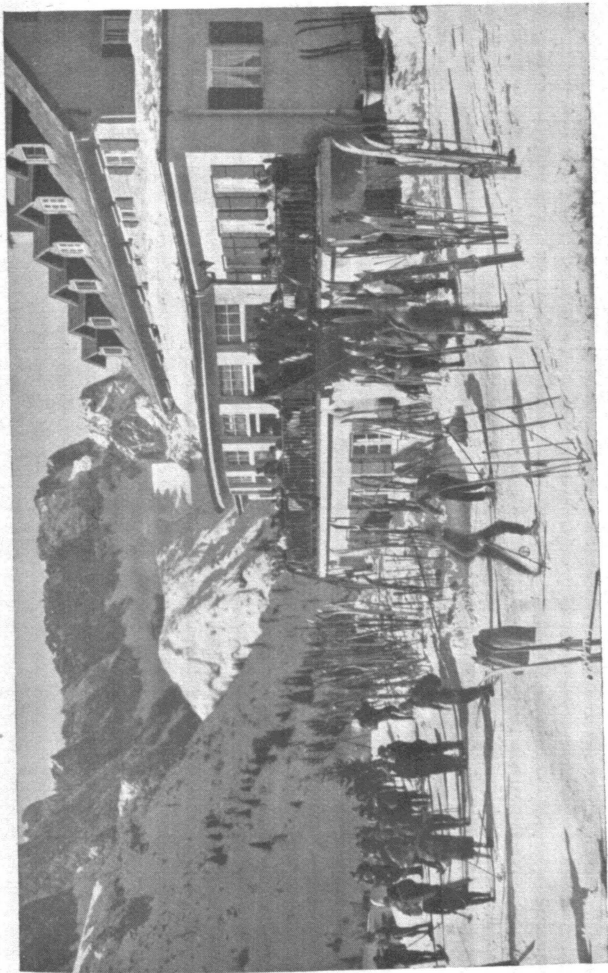
Phot. C. J. Luther, München

Auf der Loisach bei Wolfratshausen



Oberammergau mit Kofel und Not





Wintersportbetrieb auf dem Kreuzeck (1652 m)



Oberaudorf, Rodelbahn am Brünstein

## 25 Ausflüge

### in die Münchener Umgebung und ins Bayerische Hochland

(Sonntagsfahrkarten zu ermäßigtem Preise berechtigen zur Hin-  
fahrt von Samstag 12 Uhr an und zur Rückfahrt bis Montag  
9 Uhr. Die Rückfahrt kann auch auf einer anderen Strecke, die  
bei der Lösung der Karte angegeben werden muß, erfolgen).

#### In den Englischen Garten.

Fast inmitten der Stadt beginnt der große Münchener Stadt-  
park, der „Englische Garten“. Man betritt ihn am besten vom  
Odeonsplatz her durch den Hofgarten. Auf breiten gepflegten  
Promenaden- und Reitwegen und Fahrstraßen bietet er Ge-  
legenheit zu vielen lohnenden Spaziergängen, Ausritten und  
Wagenfahrten, von denen die am Monopteros, am Chinesischen  
Turm und dem Kleinhesseloher See  
vorbei zum ehemaligen königlichen Jagdschloßchen „Aum-  
eister“ (jetzt Wirtschaft) besonders zu empfehlen sind.  
( $\frac{1}{2}$  Tagesausflug.)

#### Nach Nymphenburg.

Der Münchener Vorort Nymphenburg am Endpunkt der  
Straßenbahnlinie 1 mit seinem herrlichen italienischen Bar-  
ockschloßbau und den ausgedehnten Parkanlagen ist ein  
beliebter Ausflugsort. Das Schloß stammt in seinem Mittel-  
bau aus der Mitte des 17. Jahrhunderts; seine Seitenflügel  
wurden in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts vollendet.  
Der Park wurde im Stil von Versailles angelegt. Er birgt  
drei reizvolle Parkschloßchen (Pagodenburg, Baden-  
burg, Amalienburg) und die Magdalenenklause, eine künstliche  
Ruine. Unweit des Schlosses, an der Menzingerstraße, liegt  
der neue Botanische Garten mit großen Gewächshäusern und  
dem Botanischen Museum, deren Besichtigung besonders den  
Pflanzenfreunden zu empfehlen ist. ( $\frac{1}{2}$  Tagesausflug.)

#### Ins Isartal.

Das Isartal ist das schönste Ausflugsgebiet in Münchens  
nächster Umgebung. Es ist über Harlaching, den reizenden  
Villenvorort Münchens, die Mengerschweige, Geiselsgasteig  
(Filmateliers der Emelka) bis Grünwald längs des rechten  
Isarufers mit der Straßenbahn erreichbar, wo sich den  
Besuchern vom alten Schloßturm und von den Terrassen des  
Schloßkaffees ein malerischer Blick über den oberen Isar-  
lauf und die Alpen bietet. Als Rückweg empfiehlt sich eine  
Fußwanderung am linken Isarufer abwärts über Höllriegels-  
kreuth, Pullach, Schwanneck (Schloß), Großhesselohe (Eisen-  
bahnviadukt), Prinz Ludwigshöhe. Von hier mit der Isartal-  
bahn oder mit der Staatsbahn ab Bahnhof Solln zurück nach  
München. ( $\frac{1}{2}$  Tagesausflug.)

### Nach Schleißheim.

Schleißheim ist in halbstündiger Bahnfahrt von München zu erreichen. Der prächtige Schloßbau in italienischem Barock mit sehenswerter Innenausstattung enthält in 45 Sälen über 1000 Gemälde, darunter Werke von Dürer, Marées u. a. Er ist außer Montags täglich zu besichtigen. Ein weiter Park mit altem Baumbestand und künstlichen Wasseranlagen breitet sich hinter dem Schlosse aus. ( $\frac{1}{2}$  Tagesausflug.)

### Zum Starnberger See.

Mit der Bahn nach S t a r n b e r g (Undosabad), zu Fuß über Possenhofen durch herrlichen Buchenwald nach F e l d a f i n g und weiter nach Tutzing. Zurück mit dem Dampfschiff nach Starnberg und mit der Bahn nach München. ( $\frac{1}{2}$  Tagesausflug.)

Mit der Bahn nach Starnberg. Dampfschiffrundfahrt mit zweimaliger Unterbrechung. In Berg Besichtigung des Schlosses, in welchem König Ludwig II. wohnte, ehe er sein Leben im Starnberger See endigte, dann Überfahrt nach Possenhofen und Fußmarsch über Feldafing nach Tutzing, nachmittags R u n d f a h r t um den See nach Starnberg. (Tagesausflug.)

### Zum Ammersee.

Mit der Bahn nach H e r r s c h i n g, zu Fuß durch das romantische Kiental zum „Heiligen Berge A n d e c h s“ (712 m) mit Benediktinerpriorat und prächtig ausgeschmückter Kloster- und Wallfahrtskirche. Vom Turm herrliche Aussicht. Zurück nach Herrsching. Mit dem Dampfschiff nach St. Alban, von hier zu Fuß nach D i e ß e n (Pfarr- und Kollegiatkirche) und zurück mit dem Schiff nach Herrsching und der Bahn nach München. (Tagesausflug.)

### Zum Walchensee.

Mit der Bahn über Tutzing oder Wolfratshausen nach Kochel, zu Fuß zum Altjoch mit den gewaltigen Turbinenanlagen des Walchenseekraftwerkes und über die alte Kesselbergstraße zur Kesselberghöhe (861 m), von hier auf bequemem Reitwege über Walchenseeblick oder das Schlehdorfer Alpl mit herrlicher Aussicht (W a l c h e n s e e und Karwendel) und über die ständig bewirtschafteten Herzogstand-Häuser (1575 m) zum Gipfel des H e r z o g s t a n d e s (1731 m) und über den Grat zum H e i m g a r t e n (1790 m). Abstieg über das Rauheck, die Kälberhütte um den Wank herum zum Bahnhof Ohlstadt. (Tagesausflug.)

**Nach Schliersee und Tegernsee.**

Mit der Bahn nach Schliersee (783 m), zu Fuß um das Nordende des Sees zur Glashütte, am Breitenbach aufwärts zum Hennerwirt, und von hier entweder über die Gindelalmschneid (1330 m) und die Neureut nach Gmund am Tegernsee oder auf dem Prinzenweg über die Kreuzbergalpe und die Baumgartenspitze (1448 m) mit herrlicher Aussicht auf die Alpen an der Kapelle auf dem Riederstein vorbei nach Rottach und von hier mit dem Schiff nach Tegernsee. Mit der Bahn zurück nach München. (Tagesausflug.)

**Zum Wendelstein.**

Mit der Bahn nach Brannenburg und von dort zu Fuß oder mit der elektrischen Zahnradbahn, der ersten deutschen Bergbahn, in aussichtsreicher,  $1\frac{1}{4}$ stündiger Fahrt an der Hochsalwand vorbei über Mitteralm und Reindlerscharte zu den ständig bewirtschafteten Unterkunftshäusern (1728 m). Von hier bequemer Aufstieg zum Wendelsteingipfel (1837 m) mit Kapelle und Kreuz und großartigem Rundblick über die Alpen und das Flachland.

Besuchen Sie die

**Wendelsteinbahn**

Von Brannenburg aus  
reizvolle  $1\frac{1}{4}$ stündige Fahrt  
mit der elektrisch betriebenen  
Zahnradbahn auf den  
**Wendelstein** (1840 m hoch)

Umfassende Rundsicht auf Alpen und Flachland

**Hotel und Unterkunftshaus**

Ganzjähriger Betrieb

Ermäßigte Karten sind beim Asta der Universität erhältlich

Zurück über Brannenburg oder Bayrischzell nach München. (Tagesausflug.)

Mit der Bahn bis Bayrischzell, zu Fuß durch den Lehmgraben zur Tannermühle, zu den Hochkreut-Höfen über Siegelalm und Untere und Obere Wendelsteinalm zum Sattel zwischen Bockstein und Wendelstein oder zur Zeller Scharte und zum Wendelsteinhaus. (Tagesausflug.)

#### Ins Zugspitzgebiet.

Mit der Eisenbahn über Garmisch nach Ehrwald, von dort mittels Drahtseilbahn auf die Zugspitze (2962 m). Über Ehrwald zurück nach München. (Tagesausflug.)

Mit der Eisenbahn über Garmisch nach Untergrainau, von dort zu Fuß über Badersee zum Eibsee. Über Grainau zurück nach München. (Tagesausflug.)

Über Garmisch nach Kainzenbad, dann zu Fuß durch die Partnachklamm nach Vorder-Graseck und zurück nach Garmisch-Partenkirchen und München. (Tagesausflug.)

Von Garmisch zu Fuß über den Rissensee oder mit der Schwebebahn zum Kreuzeckhaus (1652 m) (übernachten!), von hier über Hammersbacher Alm, Hupfleiten-



## Kreuzeckbahn Garmisch

1650 m

Mindestens halbstündiger Betrieb

**Höhensonne • Schönstes hochalpines**

**Skigebiet • Ski-Abfahrt nach Garmisch**

**Rodelbahn 5 km lang**

**Vorzüglliche, preiswerte Unterkunft**

joch, obere Knappenhäuser (1527 m), Höllentalhütte, Höllentalklamm nach Garmisch und München. (2 Tage.)

Von Garmisch zu Fuß über Partnachklamm, Reintal, Oberreintalhütte (1540 m), Sieben Sprünge, Untere Blaue Gumpe, Obere Blaue Gumpe, Unterer Anger, Neue Angerhütte (1366 m), Partnach-Ursprung, Oberer Anger, Bruntal zur Knorrhütte (2051 m) (übernachten!), von hier am zweiten Tage über die verfallene Plathütte am Schneeferner und den Gral zum Münchner Haus und zur Staatlichen meteorologischen Station (2957 m) auf dem Westgipfel und weiter auf versichertem Steig zum Ostgipfel der Zugspitze (2962 m), zurück zur Knorrhütte, übers Gatterl, Felderjöchl, Gaistal, Tillfußalm, Obere Häuser nach Oberleutasch (übernachten), am dritten Tage über Unterleutasch nach Mittenwald (Leutaschklamm) und von hier mit der Eisenbahn über Garmisch zurück nach München. (3 Tage.)

#### Ins Watzmanngebiet.

Mit der Eisenbahn über Rosenheim am Simssee und Chiemsee vorbei nach Bad Reichenhall (Kurgarten, Maschinen der Saline, Anlagen von Axelmannstein) und Berchtesgaden (Stiftskirche, Salzbergwerk — Einfahrt 8—11 und 14—17 Uhr). (1. Tag.) Von Berchtesgaden mit der elektrischen Bahn oder zu Fuß an den Königssee. Rundfahrt. Bei der Salet-Alm Fahrt unterbrechen und zu Fuß zum Obersee (10 Minuten). Zurück zum Königssee, nach Berchtesgaden und München. (2. Tag.)

Mit der Eisenbahn nach Berchtesgaden, von hier mit der Motorpost zur Wimbachklamm, dann zu Fuß über die Holzstube, Lahner-Alm, Mitterkaseralm, Falzalm zum Watzmannhaus (1930 m) (übernachten!), empor zum Hocheck (2653 m) und bei Schwindelfreiheit weiter zum Mittelgipfel (2713 m) und Südgipfel des Watzmann. Zurück über Hocheck zum Watzmannhaus und hinab zum Königssee. (2 Tage.)

Von Berchtesgaden mit der elektrischen Bahn über Schellenberg und Hellbrunn (Aufenthalt zur Besichtigung der Wasserwerke) nach Salzburg (Rundgang durch die Stadt, Kurhaus, Museum, Dom, Residenz, Friedhof St. Peter, St. Peterskeller), mit elektr. Aufzug zum Mönchsberg, mit der Seilbahn auf die Festung und herab über Kloster Nonnberg in die Stadt. (Tagesausflug von Berchtesgaden aus.)

**Ins Allgäu.**

Mit der Bahn über Immenstadt nach Blaichach; zu Fuß über Burgberg (Kirche mit wertvollen Decken- und Altarbildern) zum Grüntenhaus (1535 m) und empor zum Vorigipfel „Hochwart“ (1698 m) und bei Schwindelfreiheit über den Grat zum „Übelhorn“ (1738 m), dem höchsten Gipfel des Grünten. Zurück zum Grüntenhaus (übernachten) und auf dem gleichen Wege wie tags zuvor nach Burgberg. Von dort nach Sonthofen, dann mit der Bahn nach Oberstdorf. Zu Fuß über die Trettach zum Fällbach-Wasserfall, durch die schattige Schlucht zur Vorderen Seealpe und empor zum Edmund-Probst-Haus (übernachten) und zum Nebelhorngipfel (2251 m). Geübte, schwindelfreie Bergsteiger nehmen den Abstieg vom Unterkunftshaus über das „Gleit“ durch die Seewände zwischen Gündles-Tobel und Seealpengündles-Tobel und das Oytal nach Oberstdorf. Von hier mit der Bahn über Sonthofen und Immenstadt zurück nach München. (3 Tage.)

**Nach den bayerischen Königsschlössern.****Linderhof, Hohenschwangau, Neuschwanstein, Herrenchiemsee.**

Mit der Eisenbahn über Starnberg am Würmsee, Murnau am Staffelsee (umsteigen!) und Bad Kohlgrub nach dem durch die Passionsspiele weltbekannten Oberammergau. Von hier zu Fuß oder im Omnibus durchs Ammertal über Graswang am Forsthaus Linderhof und am alten Jagdhaus König Max' II. vorbei zum märchenhaft schönen Schloß Linderhof mit seinen herrlichen Gartenanlagen und Wasserwerken (12 und 18 Uhr), mit der Blauen Grotte und dem Kiosk. Auf der Terrasse vor dem Schlosse eine mächtige Linde, zu deren Krone eine Treppe hinaufführt zum Frühstückstisch des Königs mit dem Venustempelchen darüber. (Tagesausflug.)

Von Linderhof weiter mit Omnibus oder zu Fuß oder von München

mit der Eisenbahn nach Füssen und von dort zu Fuß, mit Stellwagen oder Motorpost durch herrlichen Wald nach Ort Hohenschwangau am Alpsee, am Fuße des alten Schlosses, das reich ist an Kunstgegenständen, Bildern und Fresken der bedeutendsten Künstler der früheren Münchener Schule. Im Schloßgarten interessiert das Marmorbad, der Schwanenbrunnen und der Löwenbrunnen. Von hier führt eine teilweise in Fels gesprengte Straße nach Schloß Neuschwanstein, der genialen



Schöpfung des Romantikers auf dem bayerischen Thron, von dessen dritten und vierten Stockwerk man einen male-  
rischen Blick genießt in die Pöllatschlucht und auf den  
Pöllatfall. (Tagesausflug.)

Schloß Herrenchiemsee besucht man am zweck-  
mäßigsten auf einem Ausflug nach Bad Reichenhall und  
Berchtesgaden im Watzmanngebiet, indem man die Bahn-  
fahrt in Prien unterbricht, von hier mit der Chiemseebahn  
nach Stock fährt und sich mit dem Dampfschiff auf dem  
Chiemsee nach der Herreninsel übersetzen läßt. Schloß  
Herrenchiemsee wurde 1878—1886 von Dollmann und  
Hoffmann im Renaissancestil nach dem Vorbild von Ver-  
sailles erbaut; es ist in seinen Ausmaßen größer als dieses  
und hat Räume (Spiegelgalerie) bis zu 75 m Länge, 21 m  
Breite und 13 m Höhe. Es ist mit fast zu verschwende-  
rischer Pracht ausgestattet und seine Schönheit wirkt über-  
wältigend auf seine Besucher. Man sollte am Chiemsee  
nicht vorüberfahren, ohne das Schloß zu besichtigen. Lei-  
der gestattet die Führung, für die etwa eine Stunde ange-  
setzt ist, nur ein oberflächliches Betrachten. Eine Über-  
fahrt nach der nahen malerischen Fraueninsel,  
welche einen freien Ausblick über den See und die ganze  
Salzburger Alpenkette bietet, mit dem 1200 Jahre alten  
Kloster und dem im Wirtshaus verwahrten berühmten  
Malerbuch ist sehr zu empfehlen. (Tagesausflug.) —

Regelmäßige Autogesellschaftsfahrten von München zu den  
Königsschlössern veranstaltet während des Sommerhalbjahrs  
die Bavaria-Autofernverkehrs-Aktiengesellschaft (Fernruf Nr.  
54 441).

### Nach Augsburg.

Zu den schönsten bayerischen Städten zählt neben Mün-  
chen, Nürnberg, Würzburg, Rothenburg o. Tauber, Passau  
die alte Handelsstadt Augsburg, von München in einer  
Stunde Bahnfahrt erreichbar. Es bietet Freunden schöner  
Architektur und Denkmalkunst viele Anregungen, besitzt es  
doch den ältesten Renaissancebau Deutschlands, die prote-  
stantische St. Annakirche mit der Grabkapelle Fuggers. Von  
vielen weiteren sehenswerten Baulichkeiten seien erwähnt das  
bildgeschmückte Fuggerhaus, das Weberhaus mit Fresken  
nach Kager, das Schätzlerpalais (Rokoko), das Welserhaus  
mit Renaissanceerker, das Rathaus mit goldenem Saal und  
sog. Fürstenzimmern, die Goldschmiedekapelle, die alte ka-  
tholische St. Moritzkirche, die spätgotische St. Ulrichskirche,  
von deren Turm man einen weiten Rundblick bis zu den

Alpen genießt, der fünfschiffige Dom, die alten Stadtbefestigungen und die Fuggerei. Alle diese Bauten haben ein jahrhundertlanges Alter und beherbergen Schätze von unermeßlichem Werte (Rubens, Lukas Cranach, Tintoretto, Hans Holbein u. a.). Von alten Denkmälern interessieren besonders das Fuggerdenkmal und der Herkulesbrunnen, von Kunstsammlungen die staatliche Gemäldegalerie, das Maximiliansmuseum und das Fuggermuseum.

#### An den Bodensee.

Lindau, die reizvolle Inselstadt im Bodensee, ist die südlichste Stadt in Deutschland. Wegen ihrer Lage, ihrer Naturschönheiten und wegen ihrer historischen Sehenswürdigkeiten ist die aus einem Römerkastell hervorgegangene ehemalige Freie Reichsstadt alljährlich das Reiseziel vieler Fremden und ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge ins Allgäu, nach den bayerischen Königsschlössern, nach den badischen und württembergischen Städten an den Seeufern, nach Vorarlberg und in die Schweiz. Es ist von München in siebenstündiger Bahnfahrt durch das Allgäuer Alpenland erreichbar.

## Wanderfaltboote

*besonders wildwasser- u. seetüchtig,  
mit gedieg. u. vielseitiger Wander-  
ausrüstung. Dabei gar nicht teuer.*

*Für Studierende 10% Preisermäßigung*

*Unsere Druckschrift steht sofort zur  
Verfügung.*



**Münchener Faltbootbau G. m. b. H.**  
MÜNCHEN 8, Johannisplatz 12



## Lucian Reiser

**Haus für Photo- und Brillenoptik**

**Studenten erhalten 10 Proz. Ermäßigung auf  
Amateurarbeiten und Brillen sowie Reparaturen**

**Neuhauserstraße 23 : Telephon 90862  
FILIALE: Perusastraße (Ecke Residenzstraße)**

# Preisrätsel

Aus jedem der Wörter:

Rundreise — Esmarch — Bagage — Index —  
Putschist — Aachen — Armwehr — Sennerin —  
Vereinigung — Kunstmaler — Nockerberg —  
Sachdienlichkeit — Gewehrlauf — Zeltgenosse —  
General — Versenkung

sind drei aufeinanderfolgende Buchstaben zu entnehmen, welche, im Zusammenhang gelesen, ein stolzes Wort Geibels ergeben.

Für die Lösung des Rätsels setzt der Verlag des „Münchener Hochschulalmanach“

## 10 Preise

aus, und zwar:

I. und II. Preis: Je einen photograph. Apparat,

III. u. IV. Preis: Je zwei Fahrkarten von Brannenburg auf den Wendelstein und zurück,

V., VI. u. VII. Preis: Je einen Gutschein für photographische Aufnahmen im Werte von je 10 RM.,

VIII., IX. u. X. Preis: Je einen Gutschein für einen nützlichen Gebrauchsgegenstand im Werte von je 8 RM.

An den Lösungen dürfen sich nur Studierende der Münchener Hochschulen beteiligen. Die Lösungen sind auf Postkarte (nicht Briefbogen) mit der Aufschrift „Preisrätsel“ an den Verlag des „Münchener Hochschulalmanach“, München 2 NW, Amalienstr. 79, einzusenden. Schlußtermin der Einsendungen: Mittwoch, 4. Dez. 1929. Die Entscheidung erfolgt durch den Verlag u. wird von den Einsendern anerkannt. Kommen für die einzelnen ausgesetzten Preise mehrere Lösungen in Frage, so wird die Zuteilung des betreffenden Preises nach der Vorschrift des § 659/2 des B. G. B. durch das Los entschieden. Auflösung des Preisrätsels und Preisgewinner werden vom 9.—14. Dez. 1929 durch Anschlag im Geschäftslokal des Verlages bekanntgegeben.

Altbekannte Schwabinger Künstler- und Studentengaststätte  
im Hochschulviertel

Weinhaus

„Osteria Bavaria“

Schellingstraße 62

Ecke Schraudolphstraße

PREISWERTER MITTAGSTISCH

kein Trinkzwang

Schoppenweins von 45 Pfg. an \* Flaschenbiers

# Zu unserem Preisrätsel

in der S.-S. 1929 Ausgabe d. M. H. A.

## Des Rätsels Lösung

„Höchstes Vergnügen, höchstes Entzücken  
findest du auf des Pferdes Rücken.“

sandten uns 746 Studierende ein, weshalb bei der Preisverteilung  
das Los entscheiden mußte. Es erhielten den:

- I. Preis: jur. Rudolf Eberhardt, Zweibrückenstraße 10.
- II. Preis: theol. Josef Friederichs, Hohenzollernstraße 14.
- III. Preis: jur. Josef Sandbiller, Königinstraße 55.
- IV. Preis: ing. Erwin Reichert, Schellingstraße 64.
- V. Preis: jur. Bruno Schmidt, Klemensstraße 81.

Verlag des

„Münchener Hochschulalmanach“

## Photo

**R. FAUSEL** Schellingstr. 19  
Tel. 296061

Spezialhaus für Photographie

Photoarbeiten für Studierende billigst.

## H. Duda

Moderne Herren- u. Damen-

# FRISIER-RÄUME

Studierende Ermäßigung

Amalienstraße 46 :: Tel. 23242

# Vergünstigungsnachweis

Nachstehende Firmen gewähren den H. H. Studierenden gegen Ausweiskarte Vorzugspreise und empfehlen sich als

## Lieferantenfirmen der Münchener Studentenschaft

(Auf neue Bücher, Musikalien und sog. Markenartikel ist eine Rabattierung gesetzlich nicht zulässig.)

### Antiquariate

Hochschulbuchhandlung  
Max Hueber, Amalien-  
str. 79 (Teilzahlungen).

### Autofahrschulen

J. Eibl, Lindwurmstraße  
84-86.

### Bäder

Karl Müller'sches  
Volksbad an der Lud-  
wigsbrücke gibt durch die  
Astas verbilligte Bade-  
karten ab (10 Schwimm-  
bäder M. 2.10).

Theresienbad, Theresien-  
straße 60 (Wannen- u.  
medizin. Bäder).

### Berufskleidung

A. Ebert, Labor- und  
Zeichnmäntel, Send-  
lingerstraße 31.

### Bestecke

Württembergische Me-  
tallwarenfabrik, Nie-  
derlage: München, Wein-  
straße 8.

J. A. Henckels Zwilling-  
werk Solingen, Nieder-  
lage: Theatinerstraße 8.

### Blumen

Blumenhaus Theresia,  
Gebr. Rupprecht, There-  
sienstraße 25.

### Brillenoptik

s. unter Optik.

### Buchbindereien

Georg Konrad, Akade-  
miestraße 17.

### Buchdruckereien

Akadem. Buchdruckerei  
F. Straub, Amalienstr. 81

Val. Höffing, Inhaber:  
Dr. Valentin Mayer,  
Lämmerstraße 1.

Münchener Druck- und  
Verlagshaus G.m.b.H.  
Paul Heysestraße 9-13

### Buchhandlungen

Hochschulbuchhandlung  
Max Hueber, Amalien-  
str. 79 (Teilzahlungen).

### Chemische Reini- gungsanstalten

M. Bornemann, Theresien-  
straße 22, Färbergraben 4,  
Rosenbuschstr. 2, Schel-  
lingstraße 100. Fabrik:  
Knobelstr. 4, Tel. 20 823.

### Chirurg. Artikel

Hermann Katsch, Schiller-  
straße 5.

Eduard Plazotta, Sonnen-  
straße 13.

### Dedikationsartikel

Württembergische Me-  
tallwarenfabrik, Nie-  
derlage: München, Wein-  
straße 8.



Die H. H. Studierenden werden ersucht,  
sich bei ihren Einkäufen auf den Mün-  
chener Hochschul-Almanach zu berufen.



## Dissertationen

s. Buchdruckereien.

## Drogen, Verbandstoffe

Schelling-Drogerie,  
Schellingstraße 29 (Ein-  
gang Türkenstraße).

Theresien-Drogerie,  
Theresienstraße 56.

## Elektrotechnische

### Artikel

Böhm & Wiedemann,  
Karlsplatz 14.

## Fahnenstickerei

Max Auer, Brunstr. 8-9.

M. Jörres, Ottostraße 7.

## Fahrrad-Handlung

S. Leichtl, Adalbertstr. 45,  
Eingang Barerstr.

## Faltboote

Münchener Faltbootbau  
G.m.b.H., Johannispl. 12.

## Fechtunterricht

Ludwig Pichler, akadem.  
Fechtlehrer, Ludwigstr.  
27, III.

## Fechtutensilien

J. A. Henckels Zwilling's-  
werk Solingen, Nieder-  
lage: Theatinerstraße 8.  
Siehe auch Studentenuten-  
silien.

## Friseure

H. Duda, Amalienstr. 46.

## Füllfederhalter

„Künstlerecke“ Schelling-  
straße 27 (Eingang Tür-  
kenstraße).

Paul Conradt, Theresien-  
straße 78.

J. Will, Sonnenstraße 18  
Grths. (Auch alle Repar.)

## Garage für Motorräder.

O. Widmann, Theresien-  
straße 60.

## Gaststätten

s. Anzeigenteil S. 113 ff.

## Gebirgsbahnen

Kreuzeckbahn in Gar-  
misch.

Wendelstein-Bahn in  
Brannenburg.

Für Einzelfahrten gewährt  
die Wendelsteinbahn 20%  
Nachlaß, bei gemeinsamer  
Fahrt mehrerer Kommili-  
tonen bis 40% Nachlaß.  
Kartenbestellung durch den  
Asta der Universität.

## Geigenbauer

Gustav Grasedt, Brien-  
nerstr. 8, I., 2. Aufgang.

## Goldarbeiten

Marbod Forster, Schel-  
lingstraße 11.

## Gymnastik

Friedel Fangmeyer, Joh.  
Seb. Badstraße 20.

## Handschuhe

Carl Holste, Hofband-  
schuhfabr. Theatinerstr. 35  
Siehe auch unter Herren-  
Modeartikel.

## Herren-Modeartikel

Fritz Böbel, Türkenstr. 94.

A. Breiter, Kaufingerstr. 23  
und Dachauerstr. 14.

A. Duttler, Schellingstr. 29  
(Eingang Türkenstraße).

Conrad Holste, Theatiner-  
straße 35.

## Herren-Schneidereien

Loden-Frey, G.m.b.H.  
Maffeistraße 7-9.

## Hüte

A. Breiter, Schellingstr. 29,  
Kaufingerstr. 23, Wein-  
str. 6, Dachauerstr. 14.

! Kauft nur bei Firmen, die über Berufs-  
erfahrung und Warenkenntnisse verfügen !

### **Kleider-Reparatur- u. Bügelanstalt**

M. Bornemann s. u. Chemische Reinigung,

### **Kollegbedarf**

Paul Conrad, Theresienstraße 78.

Hochschulbuchhandlung  
Max Hueber, Amalienstr. 79. (Nur Kolleghefte).

„Künstlerecke“, Schellingstraße 27 (Eingang  
Türkenstraße).

### **Laboratorium- Einrichtungen**

Böhm & Wiedemann,  
Karlsplatz 14.

Hermann Katsch, Schillerstr. 5.

Eduard Pfazotta, Sonnenstr. 13.

### **Lehrmittel für Physik und Chemie**

Böhm & Wiedemann,  
Karlsplatz 14.

### **Lichtspieltheater**

siehe S. 110.

### **Lederwaren**

Jakob Stumpf, Dachauerstraße 19/21 (2. Hof).

### **Mikroskope**

(meist. Markenartikel)

Universitäts-Optiker  
Nicolaus Buchner,  
Frauenplatz 10.

Hermann Katsch, Schillerstr. 5.

Eduard Pfazotta, Sonnenstr. 13.

Dr. Fr. Trefflich, Färbergraben 32.

### **Motorrad-Verleih und Reparaturen**

O. Widmann, Theresienstraße 60.

### **Musikalien**

(Markenartikel)

M. J. Schramm, Rosenstr. 5.

### **Musikinstrumente**

Gustav Graseck, Geigenbauer, Brienerstr. 8 I,  
2. Aufgang.

S. Leichtl, Adalbertstr. 45,  
Eingang Barerstraße.

M. J. Schramm, Rosenstraße 5 (Klaviere, Harmoniums, auch Verleih).

### **Optik, Optische Artikel**

(meist. Markenartikel)

Universitäts-Optiker  
Nicolaus Buchner,  
Frauenplatz 10.

Otto Obrist, Adalbertstraße 27.

Dr. Fr. Trefflich, Färbergraben 32.

Siehe auch Mikroskope.

### **Parfümerien**

Schelling-Drogerie,  
Schellingstr. 29 (Eingang  
Türkenstraße).

Theresien-Drogerie,  
Theresienstraße 56.

### **Pferderennen**

Galopprennen in Riem.  
50% Rabatt auf Sattelplatzkarten durch das Sekretariat Rosenstr. 7.

Trabrennen in Dagfing.  
50% Rabatt auf 1. Platzkarten durch das Sekretariat Kaufingerstr. 6.

### **Photo-Ateliers**

Josef Brendle, Georgenstraße 37.

## Photo-Ateliers

Hilbinger & Co., Sendlingerstraße 26.

Marga Riemann, Schellingstraße 33.

Samson & Co., Neuhäuserstraße 71.

## Photobedarf

(meist. Markenartikel)

Franz Bauer, Luisenstr. 44 u. Josefspitalstr. 2.

Josef Brendle, Georgenstraße 37.

R. Fausel, Schellingstr. 19.

Hilbinger & Co., Sendlingerstraße 26.

Photo-Haus Hoffmann, Amalienstraße 25, im Café Stefanie.

Georg Morgenstern & Söhne, Augustenstr. 76.

Otto Obrist, Adalbertstraße 27.

Photohaus Pini, Schützenstraße 1.

Lucian Reiser, Neuhäuserstr. 23 und Residenzstr. 11 (Eing. Perusastr.).

Schaja, Maximilianstr. 32 und Bayerstr. 43.

Schelling-Drogerie, Schellingstraße 29 (Eingang Türkenstraße).

Dr. Fr. Trefflich, Färbergraben 32.

Theresien drogerie, Theresienstraße 56.

Universitäts-Optiker Nicolaus Buchner, Frauenplatz 10.

## Puppenspielbühnen

Marionettenbühne, Vonder-Tannstr. 2 (30% Rabatt).

J. Schmid's Orig. Münchener Marionettentheater, Blumenstr., am Sendlingertor (werktags 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub> % Rabatt).

## Radio

Franz Bauer, Luisenstr. 44 u. Josefspitalstr. 2.

Böhm & Wiedemann, Karlsplatz 14.

## Rasierapparate

J. A. Henckels Zwillingswerk Solingen, Niederlage: Theaterstraße 8.

## Reißzeuge

Paul Conradt, Theresienstraße 78.

Dr. Fr. Trefflich, Färbergraben 32.

## Reit institute

Mündner Tattersall, G. m. b. H., Leopoldstr. 93. Tel. 30496.

Reitschule Fegelein, München-Neuhausen. Ehem. Militär-Reitschule. Albrechtstr. 12. Tel.: 62 260.

## Repetitoren

Dr. Löwenstein, Amalienstraße 79. (Jurist. und volkswirtsch. Kurse.)

## Sanitäre Artikel

s. unter Verbandstoffe und unter Chirurgische Artikel.

## Schirme

Fritz Böbel, Türkenstr. 94.

A. Breiter, Kaufingerstr. 23 u. Dachauerstr. 14.

## Schlittschuhe

Siehe unter Stahlwaren.

## Schreibbüro

Schreibbüro Progress, Kaufingerstraße 33.

**Billig kauft, wer Qualitätsware kauft!**



## **Schreibmaschinen Verkauf und Verleih.**

Josef Amann, Schellingstraße 102.

## **Schreibwaren**

Paul Conradt, Theresienstraße 78.

„Künstlerecke“, Schellingstr. 27 (Eing. Türkenstr.).

## **Schuhgeschäfte**

Rid & Sohn, Fürstenstr. 7.

## **Schuh-Maßgeschäfte**

Rid & Sohn, Fürstenstr. 7.

## **Schuhreparaturwerkstätten**

s. Schuhgeschäfte.

## **Sehenswürdigkeiten**

Die Ermäßigungen für die Studierenden sind im Verzeichnis der Hauptsehenswürdigkeiten Münchens angegeben (S. 99 ff.).

## **Spediteure**

Lader-Innung, Paul Heysestr. 1. Tel. 55 789-55 785.

Gehr. Wetsch, Bayerstr. 13. Tel. 55 801.

## **Sportartikel und**

### **Sportbekleidung**

Sporthaus Carl Biber, Theresienstr. 46—48.

Loden-Frey, Maffeistr. Sporthaus Schuster,

Rosenstraße 6.

## **Stahlwaren**

J. A. Henckels Zwillingswerk Solingen, Niederlage: Theaterstraße 8.

## **Stücke**

Fritz Böbel, Türkenstr. 94.

## **Straßenbahn**

Bedürft. Studierende erhalten ermäßigte Hochschulmonatskarten für M. 3.—. Gesuchsvordrucke sind durch die Astas zu bezieh.

## **Studenten-Utensilien**

Ludwig Loser, Bräuhausstraße 2.

C. W. Storz, Orlandostr. 6.

W. Stegmayr, Amalienstraße 51/0 Rdkg. (Fecht-  
waffen).

Siehe auch Fechtutensilien.

## **Tanzinstitute**

Tanzinstitut Spange,  
Hohenzollernstr. 4.

Mary Steinger, Marienplatz 12/1.

Universit.-Tanzinstitut  
Valenci, Türkenstr. 5.

## **Theater**

Zu ermäßigten Preisen erhalten die Studierenden gegen Lichtbildausweis im Vorverkauf Eintrittskarten in die Münchener Theater zu den Vorstellungen von Mittwoch bis einschl. Dienstag der folgenden Woche bei W. & S. Seyffferth, Amalienstr. 81, ab Montag 7,45 Uhr, im Amtl. Bayer. Reisebüro, Promenadepl. 16, und im Billetten-Kiosk am Lenbachpl. ab Montag 9 Uhr, und zwar in das **Nationaltheater**: Studenten-Par-kett A für M. 2.80 (anst. 5.50), B für M. 2.50 (5.—), C für M. 2.— (4.—), Stehplatz-Par-kett für M. 1.—, Galerie für M. 0.50; in das **Residenztheater**: Parterresitze für M. 1.80, III. Rang Rückplatz für M. 0.40 (Keine Ermäßigung im Vorverkauf für Mozart-Opern); in das **Prinzregententheater**: Sitz-plätze für M. 1.10; in die **Kammerspiele** im **Schauspielhaus**: 20 Proz. Ermäßigung auf alle Plätze (billigster Platz 1.10); in das **Gärtnertheater**: M. 0.50 bis 1.— Ermäßigung.

**Der Eintritt in die Theater wird nur gegen Legitimationsausweis gestattet.**

Durch die Astas werden nur zugewissen Vorstellungen in

den **Staatstheatern** und in den **Kammerspielen** im Schauspielhaus, die stets Montag nachmittag am schwarzen Brett der Vergünstigungsämter bekanntgegeben werden; verbilligte Karten abgegeben. Textbücher zu allen Vorstellungen sind stets vorrätig in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber, Amalienstr. 79.

### **Transporte**

s. Spediteure.

### **Uhrenhandlungen**

Marbod Forster, Schellingstraße 11.

Karl Herner, Schellingstraße 53.

Josef Müller, Augustenstraße 49, Ecke Gabelsbergerstraße.

### **Übersetzungen**

Schreibbüro Progress, Kaufingerstraße 33.

### **Unterricht**

Latinum, Dr. H. Engelhardt, Agnesstraße 12.

Siehe auch Repetitoren, Schreibbüros (Maschinens schreiben), Reitinstitute (Reitunterricht)

Gymnastik- u. Tanzinstitute.

### **Verbandsstoffe**

s. Chirurgische Artikel und Drogen.

### **Vergütungsstätten**

Kleinkunsth Bühnen, Künstler spiele, Varietés, Tanzlokale usw. siehe unter den »Hauptsehenswürdigkeiten Münchens« (S. 108 ff.)

### **Wäschegeschäfte**

s. Herren-Modeartikel.

### **Waschanstalten**

K. Staufer, Kaiserstr. 47,

Augustenstr. 110, Friedrichstr. 30, Goethestr. 36, Apianstr. 8, Dietrichstraße 21. Tel. 30150.

J. Wimmer, Türkenstr. 23. Telefon 27375.

Rheingold, Georgenstr. 60, Schleißheimerstr. 9, Landwehrstr. 32, Parkstr. 1, Oberang. 24. Tel. 370973.

### **Weine, Liköre**

Anton Riemerschmid, Weinbrennerei, Praterinsel 3. Verkaufsfilialen: Theresienstraße 16, Dachauerstraße 25, Fürstfelderstraße 8, Herrnsstraße 54, Maximilianstraße 37, Reichenbachstraße 3, Schwanthalerstraße 22.

Schelling-Drogerie, Schellingstr. 29, Eingang Türkenstraße.

Theresien-Drogerie, Theresienstraße 56.

### **Zeichenbedarf**

Paul Conradt, Theresienstraße 78.

### **Zahnbehandlung**

Max Gill, Dentist, Schellingstr. 15. Tel. 21555.

### **Zeitungen**

gegen Vorzeigung des Studentenausweises in den Zeitungsexpeditionen gewähren auf die Bezugspreise 50% Rabatt:

Akademischer Beobachter.

Bayerischer Kurier.

München-Augsburger Abendzeitung.

Völkischer Beobachter.

Die in diesem Vergünstigungsnachweis aufgeführten Geschäfte sind nicht willkürlich dem Adreßbuch entnommen, sondern es sind alteingesessene, branchekundige, dem Verlage des M. H. A. als unbedingt reell bekannte Firmen.



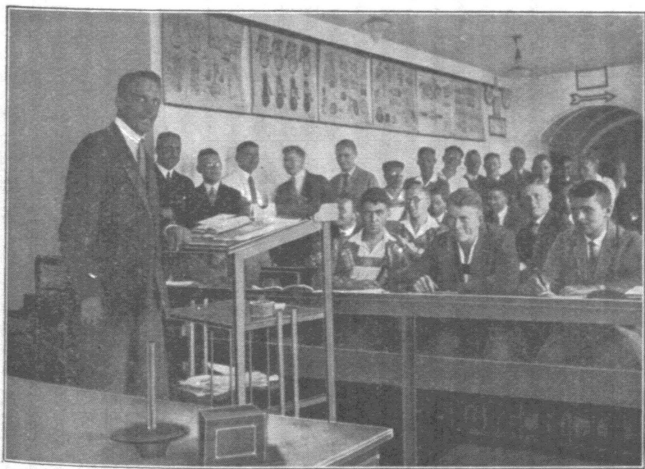
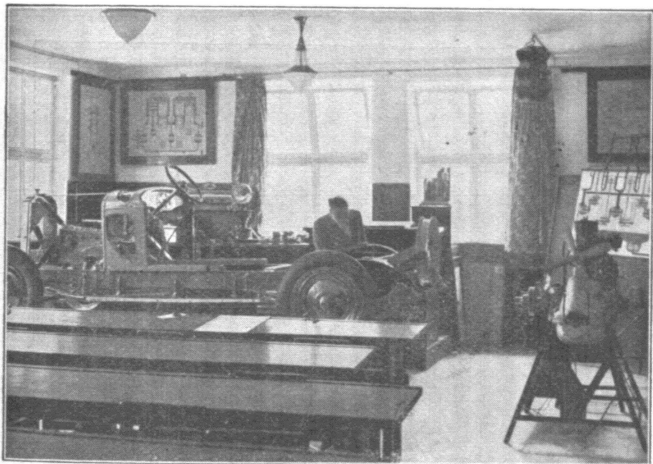
Schliersee



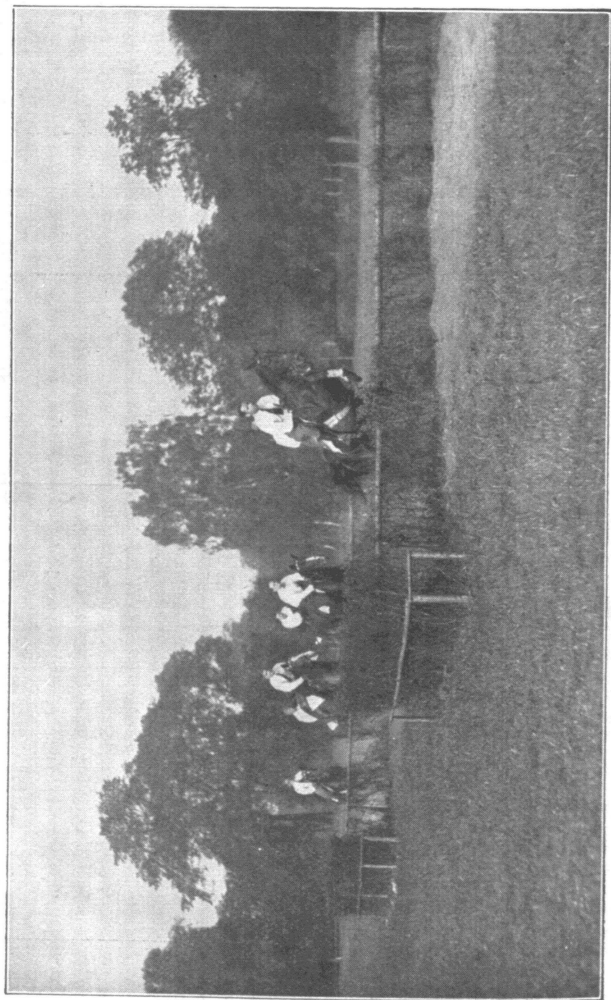
Garmisch, Auffahrt zur Alpspitze



Langläufer auf der Strecke



Lehrsäle und Studentenkursus in der Fahrschule J. Eibl,  
Lindwurmstr. 84—86  
Vertragsfahrschule der Münchener Hochschulen



Studenten auf der Sprungwiese im Englischen Garten

# Universitäts= Literatur

\*

Jedes Werk liefert in neuester Auflage auch gegen

**Teilzahlung ohne Aufschlag**

zum Verlegerpreis

die

Hochschulbuchhandlung

**Max Hueber, München**

Amalienstr. 79

Fernruf 26705

gegenüber der Universität

**Antiquariat**

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet

# Verzeichnis

der

## Universitäts- und Hochschulliteratur

unter Berücksichtigung

der in München eingeführten bzw.  
empfohlenen Lehr- und Handbücher

Vorrätig in der

Hochschulbuchhandlung  
MAX HUEBER, MÜNCHEN

Amalienstraße 79

Telephon 26705

gegenüber der Universität (Neubau)

**Jedes Werk auch gegen bequeme  
Teilzahlung ohne Aufschlag**

Lieferung stets in neuesten Auflagen Preisänderungen vorbehalten

### I N H A L T:

Theologie . . . . .	3
Rechts- und Staatswissenschaft . . . . .	4
Handelswissenschaft . . . . .	18
Forstwissenschaft . . . . .	19
Philologie . . . . .	21
Philosophie, Psychologie . . . . .	28
Pädagogik . . . . .	31
Geschichte . . . . .	32
Astronomie und phys. Geographie . . . . .	34
Kunst, Literatur, Musik . . . . .	34
Naturwissenschaften . . . . .	36
Medizin . . . . .	46
Tierheilkunde . . . . .	52

**Jedes Buch liefern wir zu Original-Verleger-Preisen  
frei ins Haus.**

Dem Almanach sind beigeheftet Prospekte über fachwissenschaftliche Lehr-  
bücher der Verlage Walter de Gruyter & Co. (Berlin)  
und Georg Thieme (Leipzig).



## Theologie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Augustinus, Bekenntnisse über v. Hertling, geb. 4.40.  
 Codex juris canonici, geb. 5.—, Leder 6.—.  
 Denzinger, Enchiridion symbolorum, geb. 7.50.  
 Ebeling D. H., Griech.-deutsches Wörterbuch z. Neuen Testament, 2. Aufl., geb. 7.20.  
 Eichmann, Lehrbuch des Kirchenrechts, 3. Aufl., geb.  
 — Quellensammlung zur kirchl. Rechtsgesch. Bd. I (2.—), II (3.—), III (5.—).  
 — Das Strafrecht, geb. 7.20.  
 — Das Prozeßrecht, geb. 8.40.  
 Einführung in das Studium der kathol. Theologie, 2. Aufl. 1921, geb. 1.—.  
 Funk-Bihlmeyer, Kirchengeschichte I, 8. Aufl., geb. 9.—.  
 Göttler, Religions- und Moralpädagogik, 2.70, geb. 5.50.  
 Göttberger, Einl. i. d. Alte Testament, 16.—, geb. 18.—.  
 — Das Buch Daniel, 3.50.

**Grabmann, Mittelalterliches Geistesleben, 20.80, geb. 24.80.**

- Grabmann, Einführung in die Summa Theologiae, 2. Aufl., 4.50, Lwd. 5.80.  
 K. Heussi u. H. Mulert, Atlas zur Kirchengesch., kart. 4.—.  
 A. Huch, Synopse der drei ersten Evangelien, 4.—, griech. geb. 7.20.  
 Kaulen-Hoberg, Einl. in die Hl. Schrift, II geb. 6.20, III geb. 5.—.  
 Knecht, Handbuch d. kath. Eherechts, geb. 32.—.  
 A. Knöpfler, Lehrbuch d. Kirchengeschich., 6. Aufl., geb. 16.50.  
 Leitner, Eherecht, 3. Aufl., geb. 9.60.  
 Nestle, Das Neue Testament, graece, geb. 2.50, graece et latine, geb. 3.80.  
 Nikel I., Grundriß der Einleitung in das Alte Testament, 8.—, geb. 9.50.  
 Pruner, Pastoraltheologie I, Priesteramt, 4. Aufl., geb. 10.80.

**Ruland, L., Handb. d. pr. Seelsorge, I. Pastoralmedizin**

- Schilling, 6 Lehrb. d. Moraltheologie, I 9.50, Lwd. 12.—.  
 II 18.50, Lwd. 21.50.  
 — Katholische Sozialethik, 6.30, Lwd. 8.50.  
 — Staats- und Soziallehren des hl. Thomas von Aquin, 2. A.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Sickenberger**, kurzgef. Einl. i. d. Neue Testament, 3./4. Aufl., geb. 3.20.

— Leben Jesu nach dem 4. Evangelium, I 1.20, II 1.20.

**Vogels**, testamentum novum, gr. et. lat., Lw. 12.—.

**Wilmers**, Lehrb. der Religion, I 8.—, geb. 11.—, II 10.—, geb. 13.—.

**Wunderle**, Religionsphilosophie, 2. Aufl., geb. 5.40.

**Zellinger J.**, Bad u. Bäder in der altchristl. Kirche, 4.50, Lwd. 6.—.

### Rechtswissenschaft, Staatswissenschaften

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung ohne Aufschlag.)

**Allfeld**, Lehrb. d. deutsch. Strafrechts, 8. Aufl. m. N., geb. 12.50.

—, Strafgesetzgebung, geb. 23.— (für Studierende geb. 19.—).

**Amira K. v.**, Grundriß des German. Rechts, 3. Aufl., 5.—, geb. 7.50.

**Anschütz**, Fälle u. Fragen des Staatsverw.-Rechts, 5. Aufl., 2.—.

**Ball**, Einführung in das Steuerrecht, 4. Aufl. Leinen 9.—.

**Baer**, Grundzüge d. bürgerl. Rechts, 5 Bde., geb. je 3.50.

**Baumbach**, Zivilprozeß, 4. Aufl., geb. 21.—.

—, Reichskostengesetze, 3. Aufl., geb. 9:50.

**Beling E.**, Grundzüge des D. Strafrechts, 8./9. Aufl., kart. 5.40.

—, Fälle a. d. Strafprozeßrecht, 5. Aufl., kart.

—, Lehre vom Verbrechen, br. 8.—.

**Bleyer**, Bayr. Justizgesetze, 7.50.

— Verwaltungsgesetze, 8.50.

**Böhm-Bawerk**, Kapital und Kapitalzins, 3 Bde., 4. Aufl., geb. 32.—.

**Borgh**, Grundzüge d. Sozialpolitik, 2. Aufl., br. 15.—, geb. 17.50.

**Bornhak C.**, Grundriß d. D. Staatsrechts, 6. Aufl., geb. 6.—.

**Brunner H.**, Grundzüge d. D. Rechtsgeschichte, 7. Aufl., geb. 10.50.

**Buchert K.**, Verwaltungsgesetze, 5. Aufl., 2 Bde. geb. m. N. 37.—.

**Buckeley**, Deutsche Juristenbrevier, 6. Aufl., geb. 30.—.

**Bühler**, Die gesamten Reichssteuergesetze, 4. Aufl., 10.—.

**Bürgerl. Gesetzbuch** nebst den Einführungsgesetzen. Text mit Sachregister (Neueste Aufl. in den versch. Ausgab.).

— Nebengesetze z. B.G.B., 2.20.

— Handausgabe v. Fischer-Henle, geb. 20.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bensheimer-Ausgabe mit Einführung von Hoeniger, 5. Aufl., Ln. 4.50.
- von Achilles-Greif, 12. Aufl. geb. 24.—.
- — von Staudinger, 2. Aufl., geb. 9.—.
- m. Nebengesetzen von Hoeniger-Cahn, 3. Aufl., geb. 15.—.
- Bürgerliche Gesetzbuch, Das, Kommentar der Reichsgerichtsräte**, 6. Aufl., 5 Bde., Hldr. 150.—.
- Calker F. v., Strafrecht**, 3. Aufl., geb. 8.50.
  - Staatsrecht, geb. 5.80.
  - Deutsches Verwaltungsrecht, 2. Aufl., geb. 5.80.
- Caro, Kartellgerichtspraxis**, 1.60.
- Caspary, Geschichte der Staatstheorien im Grundriß**, 3.50.
- Cassel G., Theoret. Sozialökonomik**, 4. Aufl., br. 16.—, geb. 19.—.
- Codex Juris Canonici**, geb. 5.—.
- Conrad J., Grundriß:**
  - 1. Band: Nationalökonomie, 11. Aufl., geh. 16.—, geb. 18.—.
  - 2. Band: Volkswirtschaftspolitik, 10. Aufl., geh. 10.—, geb. 12.—.
  - 3. Band: Finanzwissenschaft, 9. Aufl., geh. 10.—, geb. 12.—.
  - 4. Band: Statistik.
    - a) Allg. Statistik, 5. Aufl., geh. 5.—, geb. 6.50.
    - b) Berufs- und Agrarstatistik, 3. Aufl., 7.50, geb. 9.—.
    - c) Hesse, Gewerbestatistik, 4. Aufl., 15.—, geb. 17.—.
- Conrad, Leitfaden:**
  - a) Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 15. Aufl., 5.—, geb. 6.—.
  - b) Volkswirtschaftspolitik, 9. Aufl., geh. 4.50, geb. 6.—.
  - c) Köppe, Finanzwissenschaft, geh. 3.—, geb. 4.—.
- Corpus juris civilis ed. Krüger-Mommsen**, 3 Bde., I. 1928 geb. 22.—, II. 1929 geb. 16.—.
- Cosak K., Lehrbuch des bürg. Rechts**, 8. Aufl., 1. Band geb. 40.—, 2. Band, 7./8. Aufl., geb. 22.50.
  - Lehrbuch d. Handelsrechts, 10./11. Aufl., geb. 16.80.
- Czyhlarz K. v., Lehrbuch d. Institut. d. röm. Rechts**, 18. Aufl., I., geb. 16.—.
- Damaschke A., Geschichte d. Nationalökonomie**, 2 Bde., br. 4.—, geb. 7.—.
- Daude P., Strafgesetzbuch**, 16. Aufl., geb. 7.50.
  - Strafprozeßordnung, 13. Aufl., geb. 7.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Diehl K.**, Theoret. Nationalökonomie:

Bd. 1. Einleitung, 2. Aufl., br. 6.—, geb. 8.—.

Bd. 2. Produktion, br. 10.—, geb. 12.—.

Bd. 3. Zirkulation, br. 21.—, geb. 23.—.

**Diehl-Mombert**, Ausgew. Lesestücke z. Studium d. pol. Ökonomie, pro Bd. geb. 3.—, Leinen 4—6.—.

**Dohna**, Strafprozeß, 3. Aufl., geb. 10.—.

— Übungen im Strafrecht, 3. Aufl., im Druck, ca. 3.—.

**Dörr**, Strafgesetzbuch f. d. D. R., 4. Aufl., geb. 4.50.

— D. Strafrecht, 1. Teil, br. 1.80, 2. Teil, br. 1.—.

— Grundriß des Strafprozeßrechts, 3.—, Lwd. 5.—.

**Ebermayer E., A. Lobe, W. Rosenberg**, Das Reichs-Strafgesetzbuch mit bes. Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts, 4. Aufl. 1929, geb. 63.—.

**Eheberg K. Th.**, Grundriß der Finanzwissenschaft, 3./4. Aufl., br. 6.50, geb. 8.—.

**Encyklopädie der Rechts- und Staatswissenschaften.** Herausg. von **E. Kohlrausch** u. **W. Kaskel**. Bereits erschienen oder in Kürze erscheinend:

1. **Mayer**, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 1926, 4.80.

2. 3. **Römisches Recht: Jörs**, Geschichte und System des römischen Privatrechts. Nebst Abriß des römischen Zivilprozeßrechts von **L. Wenger**. 18.—.

5. **Planitz**, Grundzüge des deutschen Privatrechts, 8.70.

6. **Schmidt**, Rechtsentwicklung in Preußen, 2. Aufl., 3.90.

7. **v. Tuhr**, Bürgerl. Recht: Allgem. Teil, 3. Aufl., 2.80.

8. **Titze**, Bürgerliches Recht: Recht der Schuldverhältnisse, 2. Aufl., 6.90.

9. **v. Gierke**, Sachenrecht, 2. Aufl., 10.—.

10. **Mittels**, Bürgerl. Recht: Familienrecht, 2. Aufl., 4.80.

11. **Binder**, Bürgerliches Recht: Erbrecht, 3.20.

12. **Heinsheimer**, Handels- und Wechselrecht, 2. Aufl., 7.50.

13. **Ehrenberg**, Privatversicherungsrecht, 1.50.

14. **Allfeld**, Urheber- und Erfinderrecht, 2. Aufl., 2.80.

15. **Neumeyer**, Internationales Privatrecht, 1.60.

16. **Goldschmidt, J.**, Zivilprozeßrecht, 18.—.

18. **Jaeger**, Konkursrecht.

19. **Lent**, Freiwillige Gerichtsbarkeit, 2. Aufl., 2.80.

21. **v. Lillenthal**, Strafprozeßrecht.

22a. **Mannheim**, Preßrecht, 6.60.

23. **Kelsen**, Allgem. Staatslehre, 21.—, geb. 26.—.

25. **Jellinek W.**, Verwaltungsrecht, 2. Aufl., 30.—.

26. **Wittmayer**, Österr. Verfassungsrecht mit Nachtrag, 2.55.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

27. **Koellreutter u. Gmelin**, Ausd. Staatsrecht, 3.—.
28. **Hensel**, Steuerrecht, 2. Aufl., 10.50.
29. **Ruck**, Kirchenrecht, 3.90.
31. **Kaskel**, Arbeitsrecht, 3. Aufl., 18.80.
- 31a. **Kaskel**, Soziales Versicherungsrecht.
- 31b. **Muthesius**, Fürsorgerecht, 8.60.
34. **Salin**, Gesch. der Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., 4.20.
35. **Sombart**, Ordnung des Wirtschaftslebens, 2. Aufl., 3.60.
39. **Wiedenfeld**, Gewerbepolitik, 9.60.
41. **Schuller**, Äußerer Handel.
43. **Kerkmannsdorfer**, Versicherungswesen, 8.80.
48. **Brinkmann**, Gesellschaftslehre, 2.40.
51. **Binz**, Chemische Technologie, 3.90.
- Engelmann A.**, Bürgerl. Recht, 6. Aufl., geh. 7.—, geb. 8.50.
- Enneccerus. Kipp u. Wolff**, Lehrbuch des bürgerl. Rechts:  
 Bd. I,1. Einleitung, Allg. Teil, 30./34. Aufl., geb. 25.—.  
 Bd. I,2. Recht der Schuldverhältnisse, 28./30. Aufl., 10. B. A.,  
 geb. 25.—.  
 Bd. II,1. Sachenrecht, 27./32. Aufl., 8. B. A., geb. 25.—.  
 Bd. II,2. Familienrecht, 18./20. Aufl., 6. B. A., geb. 23.50.  
 Bd. II,3. Erbrecht, 19./21. Aufl., 7. B. A., geb. 20.—.
- Feisenberger**, Strafprozeßordnung. Handkommentar., geb.  
 17.—.
- Fleiner**, Institutionen d. D. Verwaltungsrechts, 8. Aufl., 19.—,  
 geb. 22.—.
- Frank R.**, Strafgesetzbuch, br. 21.—, geb. 24.—.  
 — Strafrechtl. Fälle, 8. Aufl., br. 1.75.
- Frankenstein**, Internat. Privatrecht I, 20.—, geb. 24.—.
- Fülster**, Grundriß des gesamten Rechts:  
 1. Allgemeiner Teil, 4./8. Aufl., br. 6.50, geb. 7.50.  
 2. Schuldrecht. 1., 4./8. Aufl. 3.50, geb. 4.50, 2. 4./8. 5.50,  
 geb. 6.50.  
 3. Sachenrecht, 4./8. Aufl., br. 7.—, geb. 8.—.  
 4. Familienrecht, 4./6. Aufl., br. 4.—, geb. 8.—.  
 5. Erbrecht, 4./6. Aufl., br. 6.50, geb. 7.50.  
 17. Verwaltungsrecht, I. allg. Teil, 8.—, geb. 9.—.  
 — Repetitorium des gesamten Rechts in Frage und Ant-  
 wort:  
 1. Allgemeiner Teil, kart. 2.40.  
 2. Schuldverhältnisse, kart. 3.90.  
 3. Sachenrecht, kart. 3.30.  
 4. Familienrecht, kart. 3.—.  
 5. Erbrecht, kart. 3.60.  
 6. Strafrecht, kart. 4.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

7. Zivilprozeßrecht, Erkenntnisverfahren, kart. 4.80.
  8. Zivilprozeßrecht, Zwangsvollstreckung, Konkurs, kart. 5.—.
  9. Strafprozeßrecht, kart. 3.50.
  10. Das Handelsgesetzbuch, kart. 4.50.
  11. Die handelsrechtlichen Nebengesetze, kart. 4.—.
  12. Urheber- und Erfinderrecht, kart. 2.—.
  13. Allgemeine Staatslehre, kart. 2.40.
  14. Reichsstaatsrecht, kart. 5.40.
  15. Preußisches Staatsrecht, kart. 2.80.
  16. Deutsches Reichsverwaltungsrecht, kart. 4.20.
  17. Preußisches Verwaltungsrecht, 4.50.
  18. Völkerrecht, 4.20.
  19. Kirchenrecht, 4.80.
  20. Deutsche Rechtsgeschichte. 3.—.
  21. Römische Rechtsgeschichte. 3.60.
- Gaius**, Institutiones ed. Krueger-Studemund, geb. 3.40.
- Gareis-Wenger**, Enzykl. u. Methodologie der Rechtswiss., 5. Aufl., br. 4.—, geb. 5.—.
- — u. **Riezler**, Wechselordnung, 13. Aufl., geb. 3.50.
- Geiler**, Die Industriebelastung, 1.—.
- Gelesnoff**, Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 20.—.
- Gerlach**, Sozialpolitik, 2.50.
- Gerland**, Der deutsche Strafprozeß, brosch. 16.—, Leinen 20.—.
- Gide u. Rist**, Volkswirtschaftl. Lehrmeinungen, 3. Aufl., br. 15.—, geb. 18.—.
- Giese F.**, Reichsstaatsrecht, 4. Aufl., geb. 6.50.
- Groh W.**, Deutsches Arbeitsrecht, geb. 3.50.
- Grueber B. E.**, Einführung i. d. Rechtswiss., 7. Aufl., 5.—.
- Grundrisse der Rechtswissenschaft**, herausg. von Stier-Somlo:
1. Lehmann, Allg. Teil d. B.G.B., 3. Aufl. 12.—, geb. 13.50.
  2. Hedemann, Schuldrecht d. B.G.B., 2. Aufl.,
  3. Hedemann, Sachenrecht, 12.—, geb. 13.50.
  4. Lehmann, Familienrecht, 11.—, geb. 12.50.
  5. Endemann, Erbrecht d. B.G.B., 3.—, geb. 4.50.
  6. Gierke, Handels- und Schifffahrtsrecht, 2. Aufl., 18.—, geb. 20.—.
  7. Schwerin, Recht der Wertpapiere, 7.—, geb. 8.50.
  8. Elster, Gewerbl. Rechtsschutz, 2. Aufl., 18.—, geb. 19.50.
  9. Hedemann, Einführung in die Rechtswissenschaft, 2. Aufl., 14.—, geb. 16.—.
  10. Fehr, D. Rechtsgesch., 2. Aufl., br. 13.—, geb. 14.50.
  12. Endemann, Röm. Privatrecht, 9.—, geb. 10.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

13. Schwerin, Grundzüge d. D. Privatrechts, 2. Aufl., 9.50, geb. 11.—.
16. Gerland, Reichsstrafrecht, 10.—, geb. 11.50.
17. Beling, Reichsstrafprozeß, 15.—, geb. 16.50.
18. Stier-Somlo, Reichs- und Landesstaatsrecht, 16.50, geb. 18.—.

Günther A., Theorie d. Sozialpolitik, br. 9.—, geb. 10.50.

Hachenburg-Hoeniger, HGB, 4. Aufl., Leinen 2.60.

Haff, Institutionen des Deutschen Privatrechts. Bd. I. Personen- und Sachenrecht, 11.40, geb. 13.50.

Handbuch d. Politik, 3. Aufl., 6 Bde., je 27.—.

Handelsgesetzbuch in versch. Ausgaben.

— Bensheimer-Ausgabe (v. Hachenburg-Hoeniger), 4. Aufl., Leinen 2.60.

— m. Nebengesetzen von Hoeniger-Cahn, 3. Aufl., Leinen 15.—.

Handwörterbuch d. Staatswiss., 4. Aufl., 8 Bde., br. 280.—, Halbleder 340.—.

Haepke, Wirtschaftsgesch., 2. Aufl. I., geb. 5.50.

Hatschek J., Reichsstaatsrecht, geb. 10.—.

— D. u. Preuß. Staatsrecht, 2 Bde., geb. 32.—.

— Lehrbuch d. D. u. Preuß. Verwaltungsrechts, geb. 17.50.

Heilfron, Grundriß des bürgerlichen Rechtes.

I. Allgemeiner Teil, 6. verb. Aufl., kart. 4.—.

II. Recht der Schuldverhältnisse, 6. verb. Aufl., kart. ca. 4.50.

III. Sachenrecht, 4. verb. Aufl., kart. 2.—.

IV. a) Familienrecht, 3. verb. Aufl., kart. 2.—.

IV. b) Erbrecht, 3. verb. Aufl., kart. 2.—.

— Grundr. d. Handelsrechts, I. 4.50 u. II. 4.50.

— Grundr. d. Zivilprozeß- u. Konkursrechts, I. 4.50, II. 6.—.

— Deutsches Recht, geb. 4.—.

— Römisches Recht, 7. Aufl., geb. 4.—.

— Lehrbuch d. Zivilprozeßrechts: Bd. I/II, geb. je 5.—.

Heinsheimer, Typ. Prozesse, 7. Aufl., 3.50.

— Übungen i. bürg. Recht, 4. Aufl., 2.—.

Heffner K., Geld, 6. Aufl., geb. 20.—.

Heller, Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 1.80.

Herkner, Arbeiterfrage, 2 Bde., 8. Aufl., br. 18.—, geb. 22.—.

Heumann, Handlexikon zu den Quellen d. röm. Rechts, 9. Aufl., br. 20.—, geb. 22.—.

Heyde, Abriß d. Sozialpolitik, 3./4. Aufl., geb. 1.80.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Heymann-Mosse**, Handelsgesetzbuch, 17. Aufl., geb. 14.—  
**Honig**, St.G.B. mit Nebengesetzen, 2. Aufl., Leinen 7.—  
**Hoeniger**, Arbeitsrecht, 14. Aufl., Leinen 9.—  
 — B.G.B., 4. Aufl., Leinen 4.50.  
 — **-Cahn**, Handelsrechtliche Aktenstücke und Formulare, Halbleinen 4.50.  
 — — Urheberrecht und gewerbliche Schutzrechte, Leinen 3.50.  
 — — Wechsel- und Scheckrecht, 2. Aufl., Leinen 2.50.  
 — — B. G. B. mit sämtlichen Nebengesetzen nach dem System des B. G. B. eingeordnet in einem Band, 15.—  
 — — H. G. B. m. sämtl. Nebengesetzen in einem Band, Leinen 15.—  
 — **-Schultz**, Konkurs, Vergleichsordnung, Zwangsversteigerung, 7. Aufl., Leinen 5.—  
**Honnegger**, Volkswirtschaftl. Gedankenströmungen, geb. 4.—  
**Hübner R.**, Grundriß d. D. Privatrechts, 4. Aufl., geb. 15.—  
**Hueck-Nipperdey**, Lehrbuch des Arbeitsrechts, 2 Bde., I. Bd. geb. 23.—  
**Jaeger E.**, Reichszivilgesetze, 7. Aufl., geb. 31.—  
**Jahrbuch, stat.**, für das D. Reich, 1928, geb. 6.80.  
**Jellinek**, Allg. Staatslehre, 3. Aufl., 5. Abdr. 1929, geb. 36.40.  
**Jentsch**, Volkswirtschaftslehre. 8. Aufl., Lwdbd. 9.50.  
**Isay E.**, Völkerrecht, geb. 3.50.  
**Junker**, Geschichte d. Volkswirtschaftslehre, 2.50.  
 — Finanzwissenschaft, 2.50.  
**Justinianus**, Institutiones red. P. Krueger, 4. Aufl., 2.50.  
**Kaskel W.**, Rechtsfälle aus d. Arbeitsrecht, kart. 1.—  
**Keidel**, Aufwertung u. bürgerl. Recht, 1.40.  
**Kiesow**, St.P.O. mit Nebengesetzen, 5. Aufl., Leinen 7.50.  
**Kipp Fr.**, Geschichte d. Quellen d. röm. Rechts, 4. Aufl., geb. 5.20.  
**Kisch V.**, Zivilprozeß, 3 Bde., geb. 4.50.  
 — Fälle a. d. bürgerl. Recht, 4. Aufl., geb. 4.50.  
 — Grundriß d. D. Konkursrechts 16./17. Aufl., kart. 2.50.  
**Kleinfellner G.**, Lehrbuch d. D. Zivilprozeßrechts, geb. 17.—  
**Kleinwächter Fr. v.**, Lehrbuch der Nationalökonomie, 4. Aufl., 10.—, geb. 12.—  
 — Lehrbuch d. Volkswirtschaftspolitik, 2. Aufl., geb. 9.—  
 — Finanzwissenschaft, 7.50, geb. 9.50.  
**Knapp G. F.**, Theorie d. Geldes, 4. Aufl., geb. 12.—  
**Kohlrausch**, Strafgesetzbuch, geb. 8.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



- Koeniger G.**, Kath. Kirchenrecht, 4.—  
**Konkursordnung** in verschiedenen Ausgaben.  
**Krückmann**, Institut. d. B. G. B., 5. Aufl., geb. 27.—  
**Krug**, Mnemotechnik i. B. G. B., 4. Aufl., 3.—  
**Kübler**, Gesch. d. röm. Rechts, geb. 15.—  
 — Leseb. d. röm. Rechts, 3. Aufl., 8.—, geb. 10.—  
**Lehmann K. u. Höniger**, Lehrbuch d. Handelsrechts, 1. Halbbd., 3. Aufl., 10.—  
**Lenel O.**, Praktikum d. bürgerl. Rechts, 9. Aufl., geb. 4.—  
**Lent F.**, Grundriß d. freiwilligen Gerichtsbarkeit, geb. 3.—  
**Leonhard F.**, Bürgerl. Recht, geb. 5.—

<b>Lex Baiuvariorum, hrsg. v. Konr. Beyerle, 16.—</b>
---

- Lexis V.**, Allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 12.—  
**Liefmann**, Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre, 2 Bde., geb. 21.—  
 — Allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., geb. 3.80.  
**List F.**, Grundriß d. röm. Rechts, 4./5. Aufl., 2.—  
**Liszt F. v.**, Lehrbuch d. D. Strafrechts, 25. Aufl., 27.50, geb. 30.—  
 — Strafrechtsfälle z. akadem. Gebrauch, 13. Aufl., geb. 3.—  
 — Das Völkerrecht, 12. Aufl., geb. 34.50.  
**Loewe — Hellweg — Rosenberg**, Strafprozeßordnung für das D. Reich, 18. Aufl., geb. 50.—  
**Loewenwarter**, Lehrkomm. z. B.G.B. I, 2. Aufl., geb. 15.—  
 II, 2. Aufl., geb. 16.—, III, Lwd. 24.—, IV, geb. 18.—, V, geb. 17.—  
 — Wegweiser d. d. B.G.B., 10./12. Aufl., geb. 15.—  
**Lucas-Ebermayer**, materielle Strafrecht, 4. Aufl., geb. 15.—  
**Mandowski O.**, Hundert Stellen aus d. Corpus Juris (Digesten), 6. Aufl., geb. 2.65.  
**Manes**, Versicherungswesen, 2 Bde., 4. Aufl., 17.—  
**Marschall v. Bieberstein**, Verfassungsrechtliche Reichsgesetze und wichtige Verordnungen, 2. Aufl., Leinen 16.—  
**Matthias B.**, Lehrbuch d. bürgerl. Rechts, geb. 21.—  
**Mayr G. v.**, Begriff und Gliederung d. Staatswiss., 4. Aufl., geb. 4.50.  
 — Statistik u. Gesellschaftslehre: Bd. I, Theoret. Statistik, 2. Aufl., geb. 11.—. Bd. II, Bevölkerungsstatistik, 2. Aufl. 28.— (1. u. 2. Lfg. 14.80). Bd. III, Moralstatistik, geb. 27.—  
**Meißner O.**, Das neue Staatsrecht d. Reichs, 2. Aufl., geb. 12.—  
**Meurer**, Der Codex juris canonici und das Bayrische Staatskirchenrecht, 3.40.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Müller-Erbach**, D. Handelsrecht, 2./3. Aufl., geb. 33.60.  
**Nawiasky H.**, Bayer. Verfassungsrecht, geb. 14.80.  
 — Steuerrechtl. Grundfragen, 5.20.  
 — Grundprobleme d. Reichsverfassung, I. 10.80, geb. 12.80.  
**Obst G.**, Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., geb. 8.—.  
 — Geld-, Bank- und Börsenwesen, 26. Aufl., geb. 12.—.  
**Oertmann**, Grundl. d. dtsch. Zivilprozeßrechts, 7.50, geb. 9.—.  
**Pesch H.**, Nationalökonomie, Bd. I, Grundlegung, 3./4. Aufl., geb. 23.—. Bd. II, allg. Volkswirtschaftslehre, 1. Teil, 4./5. Aufl., geb. 27.—. Bd. III, allg. Volkswirtschaftslehre, 2. Teil, 2./4. Aufl., geb. 29.—. Bd. IV, allg. V., 3. Teil, 1. Hälfte, geb. 31.—. Bd. V, allg. V., 3. Teil, 2. Hälfte, geb. 29.—.  
**Petters**, Bd. I, Praktische Strafrechtsfälle mit Lösungen, 3. Aufl., 5.—. Bd. II, Praktische Strafprozeßfälle mit Lösungen, 2. Aufl., 5.—.  
**Philippovich E.**, Grundriß d. pol. Ökonomie: Bd. I, Allg. Volkswirtschaftslehre, 18. Aufl., geb. 10.—. Bd. II, 1. Volkswirtschaftspolitik I, 15. Aufl., geb. 7.50. Bd. II, 2. Volkswirtschaftspolitik II, 17. Aufl., geb. 6.50.  
**Piloty-Schneider**, Grundriß d. Verwaltungsrechts, 3. Aufl., 6.70, geb. 8.30.  
**Poetzsch-Heffter**, Handkomm. z. Reichsverf., 3. Aufl., 10.50.  
**Rabel**, Rechtsvergleichung, —.65.  
**Radbruch S.**, Grundzüge d. Rechtsphilosophie, geb. 4.60.  
 — Rechtswiss., 5./6. Aufl., geb. 3.60.  
**Reichspreßgesetz**. Mit Komm. v. A. Born, 2. Aufl., 1.80.  
**Riezler, Abneigung gegen die Juristen, —.60.**  
**Rosenthal H.**, Das Bürgerl. Gesetzbuch, geb. 30.—, Hfz. 32.—.  
**Rosenberg**, Zivilprozeß, 2. Aufl., geb. 31.50.  
**Sammlung privatrechtl. Reichsgesetze**. T. A. m. Sachregister 4.—.  
 — staats- u. verwaltungsrechtl. Gesetze, geb. 7.—.  
 — handelsrechtl. Inhalts, v. Schmidt, 5. Aufl., geb. 8.50.  
**Saenger**, 100 Fälle a. Handelsrecht, 2.80.  
**Sartorius A. von Waltershausen**, Die Wirtschaftsgeschichte, 2. Auflage, geb. 14.—.  
**Sauer**, Grundlagen des Prozeßrechts, 30.—, geb. 33.—.  
**Sauerländer, Zivilprozeßnovelle, 1.50.**  
**Schaeffer C.**, Grundriß des privaten u. öffentl. Rechts.  
 1. B.G.B. Allgemeiner Teil, 50./54. Aufl., 3.—.  
 2. 1. „ A. T. d. R. d. Schuldverhältnisse, 49./54. Aufl., 2.70.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

2. „ B. T. d. R. d. Schuldverhältnisse, 3.75.
  3. „ Sachenrecht, 47./53. Aufl., 4.—.
  4. „ Familienrecht, 40./43. Aufl., 3.25.
  5. „ Erbrecht, 39./41. Aufl., 3.—.
  6. 1. Zivilprozeß, 39./47. Aufl., 3.50.
  2. Zivilprozeß, 38./44. Aufl., 2.70.
  7. 1. Handelsrecht I, 36./40. Aufl., 3.30.
  2. Handelsrecht II, 36./40. Aufl., 2.10.
  8. Strafrecht m. St. G. Entw. sowie v. D. R. A. vorgem.  
Änderungen, 32./34. Aufl., 5.—.
  9. Handelsrechtl. Nebengesetze, 24./26. Aufl., 3.75.
  10. Strafprozeß, 28./32. Aufl., 3.—.
  11. Konkurs, Zwangsversteigerung, 19./23. Aufl., 2.25.
  12. Gewerblicher Rechtsschutz (erscheint n. d. Novelle).
  13. 1. Allgemeines u. Reichsstaatsrecht, 42./46. Aufl., 4.—.
  2. Allg. Reichsverwaltungsrecht, 1./10. Aufl. (1930).
  3. Steuerrecht, 7./8. Aufl., 2.80.
  14. 1. Preuß. Staatsrecht, 17./21. Aufl., 1.75.
  2. Preuß. Verwaltungsrecht, 6./11. Aufl., 3.50.
  15. Völkerrecht, 12./14. Aufl., 1928, 4.—.
  16. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 29./34. Aufl., 4.—.
  17. Volkswirtschaftspolitik, 15./20. Aufl., 4.50.
  - Agrarpolitik, 1./2. Aufl., m. Nachtr. 1929 (Sonderdruck aus Bd. 17), 2.—.
  18. Finanzwissenschaft, 11./14. Aufl., 4.50.
  19. Arbeitsrecht, 15./22. Aufl., 5.50.
  20. Kirchenrecht, 6./7. Aufl., 1927, 4.—.
  21. Römisches Recht, 1./8. Aufl., 4.25.
  - 22<sup>1</sup>. Deutsche Rechtsgeschichte, 1./4. Aufl., 2.80.
  26. Freiwillige Gerichtsbarkeit, 1./5. Aufl., 3.25.
  28. Allg. Polizeirecht i. D., 1./7. Aufl. 2.40.
  29. Verfassg. u. Verw. d. dtsh. Gemeinden, 1./6. Aufl.,  
4.50.
  - 30<sup>2</sup>. Bayr. Verwaltungsrecht, I. Allg. Teil, 1./2. Aufl., 5.—.
- Ergänzbde:
1. Die Hypothekenaufwertung n. d. Ges. v. 3. VII. 27, 4.  
Aufl., 4.80.
  2. Patentrecht (m. Erldg. i. Reichstag).

<b>Schlegelberger, Aufwertungsfragen, 2.—.</b>
--

- Schlesinger L., Das bolschewistische Rußland, geb. 3.50.
- Schmidt R., Einführung in die Rechtswiss., 2. Aufl., br. 7.—,  
geb. 10.—.
- Bürgerliches Recht, 25.20, geb. 27.60.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Schmoller G.**, Grundriß der allg. Volkswirtschaftslehre, 2 Bde., 3. Aufl., geb. 30.—.

**Schott**, Statistik, 2.—.

**Schreiber O.**, Komm.-Gesellsch. a. Aktien, 10.—, geb. 12.50.

**Schreuer**, Deutsches Privatrecht, 9.—, geb. 12.—.

**Schroeder R.**, Lehrbuch d. D. Rechtsgeschichte, 6. Aufl., geb. 30.—.

**Schück**, Zivilrechtspraktikum, 3. Aufl., geb. 4.—.

Lösungen hierzu v. Mosel, geb. 5.50.

**Schüllern-Schrattenhofer**, Agrarpolitik, 12.—, geb. 14.—.

**Schwarz O. G.**, Grundriß der Volkswirtschaftslehre, 4./6. Aufl., geb. 8.—. Grundriß des bürg. Rechts, 11./13. Aufl., Bd. I, Allg. Teil, geb. 3.60, Bd. II, 1. Schuldrecht, allg. Lehren, geb. 3.50. 2. bes. Teil, geb. 3.50. Bd. III, Sachenrecht, geb. 4.—. Bd. IV, Familienrecht, geb. 4.50. Bd. V, Erbrecht, geb. 3.—. Bd. VI. Abriß des röm. Rechts, geb. 4.50. Bd. VII, Klausuranleitung zum Referendarexamen, geb. 3.—.

**Schwarz O. G.**, Handelsrecht, Seerecht, Wechselrecht u. Scheckrecht, 8. bis 10. Aufl., geb. 6.—.

— Kirchenrecht, 8./10. Aufl., geb. 4.50.

— Nebengesetze, Konkursrecht usw., geb. 6.—.

— Deutsche Rechtsgeschichte, 7./9. Aufl., geb. 4.80.

— Deutsches Privatrecht, 7./9. Aufl., 4.80.

— Reichsstaatsrecht, 18./20. Aufl., 4.—, geb. 4.50.

— Preuß. Staatsrecht, 11./12. Aufl., geb. 6.—.

— Strafprozeßrecht, 12./14. Aufl., geb. 5.50.

**Schwarz O. G.**, Strafrecht, 12./14. Aufl., geb. 6.—.

— Völkerrecht, 8./10. Aufl., geb. 3.—.

— Zivilprozeßrecht, Konkursrecht, 14./16. Aufl., geb. 5.—.

— Reichsverwaltungsrecht, 4.—, geb. 4.80.

**Schwerin Cl. v.**, Deutsche Rechtsgeschichte, 2. Aufl., geb. 8.—.

**Schwind E.**, Grundlagen u. Grundfragen des Rechts, 5.—.

**Sellner**, Z. P. 6., geb. 18.50.

**Silberschmidt**, Das deutsche Arbeitsrecht, I. 8.70.

**Simeon-David**, Recht und Rechtsgang: Bd. I, 1. Allg. Teil und Schuldrecht, geb. 23.—, 2. Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht, 12./13. Aufl., geb. 10.—. Bd. II. Freiwillige und streitbare Gerichtsbarkeit, 15. Aufl., geb. 25.—.

**Simmel G.**, Philosophie des Geldes, 4. Aufl., geb. 16.—.

— Soziologie, 3. Aufl., geb. 16.—.

**Skalweit A.**, Agrarpolitik, br. 8.—, geb. 9.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



# Bensheimers Textausgaben

für das Studium, die bekannten „Blauen Bände“, sind so zuverlässig, übersichtlich und handlich, so gut und preiswert, wie es immer verlangt werden kann. Daher sind sie auch überall an den Universitäten eingeführt und besonders beliebt. Von den Professoren werden sie immer empfohlen.

**BGB** nebst Einführungsges., Text m. Verweis., Sachreg. u. Einleit., von HOENIGER, 5. Aufl., 21. Taus., 600 S., RM. 4.50

**HGB** nebst Einführungsges., Text m. Verweis., Sachreg. u. Einleit., von HACHENBURG/HOENIGER, 4. Aufl., 19. Taus., 330 S., RM. 2.60

**ZPO** mit Gerichtsverf.ges., den Einführungsges., u. a. Text m. Verweis. u. Sachreg., von VOLKMAR, 2. Aufl., 500 S. RM. 3.50

## Die großen Gesamtausgaben

sind für das Studium besonders empfehlenswert. Sie bieten unerreichte Vereinfachung im Gebrauch der Gesetzestexte. Kein mühsames Zusammensuchen der einzelnen Texte: Der Benutzer dieser Gesamtausgaben hat das gesamte Gesetzesmaterial eines Rechtsgebietes in einem Band zur Hand.

**BGB** mit Nebengesetzen, Textausg. m. Verweis. und Sachreg. von HOENIGER/CAHN, enthält 115 Gesetz u. VO. 3. Aufl., 1100 S. RM. 15.—

**HGB** mit Nebengesetzen, einschl. Wechsel-, Scheck- und Wertpapierrecht, Geld-, Bank- und Börsenrecht nebst Industriebelastung u. Versicherungsrecht. Textausg. mit Verweis. u. Sachreg. von HOENIGER/CAHN, enthält 130 Gesetze u. VO., 1100 S., RM. 15.—

**ZPO** mit Nebengesetzen, Textausg. mit Verweis. u. Sachreg., von VOLKMAR/HEINSHEIMER, enthält 50 Gesetze u. VO. 7. Aufl., 800 S., ca. RM. 8.—

Unsere Verlagsverzeichnisse: „Textausgaben, Lehrbücher, Grundrisse für das Studium“ / „Bensheimers Sammlung deutscher Gesetze“ / „Kommentare und Handausgaben“ / „Die großen Gesamtausgaben“ / „Gesamt-Verlagskatalog“ liefern alle Universitätsbuchhandlungen, insbes. die Hochschulbuchh. **Max Hueber** oder der Verlag kostenlos.

**J. BENSHEIMER** Rechts- und Staatswissenschaften  
Mannheim / Berlin / Leipzig

- Sohm-Wenger**, Institutionen d. röm. Privatrechts, 17. Aufl., geb. 18.—.
- Sombart W.**, Der moderne Kapitalismus, 6 Bde., 6. Aufl., geb. 75.—.
- Spann O.**, Gesellschaftslehre, 2. Aufl., geb. 11.—.  
 — Der moderne Staat, geb. 7.—.  
 — Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre, geb. 3.60.
- Stammler R.**, Aufgaben aus dem röm. Recht, 4. Aufl., geb. 5.30.  
 — Übungen im bürg. Recht, 5. Aufl., geb. 6.—.  
 — Lehrbuch d. Rechtsphilosophie, 3. Aufl., 13.—, geb. 15.—.
- Staub H.**, Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 4 Bde. u. Register, 12./13. Aufl., 157.—, geb. 183.60.  
 — Kommentar zur Wechselordnung, 12. Aufl., geb. 18.—.  
 — Kommentar zum G. m. b. H.-Gesetz, 2 Bde., geb. 47.—.
- Staudinger J. v.**, Kom. z. Bürgerl. Gesetzbuch. I. Bd. geb. 41.—, II. geb. 42.—, III. geb. 73.50, IV. geb. 78.—, V. geb. 52.—.  
 — Polizeistrafgesetzbuch für Bayern, Lwd. 4.80.
- Staudinger-Schmitt**, Strafgesetzbuch, geb. 4.80.
- Stein-Jonas**, Zivilprozeß-Ordng., 14. Aufl., 2 Bde. Hlbfrz. 128.—.
- Stier-Somlo**, Verfass.- und Verwaltungsges. f. Preußen, geb. 11.40.  
 — R.V.O. Handausg., 3. Aufl., geb. 24.—.
- Strafgesetzbuch** in allen Ausgaben und neuesten Auflagen.
- Strafprozeß-Ordnung** v. O. Schwarz, geb. 8.50.
- Strupp K.**, Grundzüge des positiven Völkerrechts, 6.20, geb. 8.20.  
 — Theorie u. Praxis des Völkerrechts, geb. 8.50.
- Sydow-Busch**, Zivilprozeßordnung, 19. Aufl., geb. 25.—.
- Taschenwörterbuch** z. Corpus Juris 2.40.
- Triepel**, Deutsches Reichsstaatsrecht, brosch. 9.60.
- Verfassung d. Deutschen Reiches**, v. Oeschey, 5. Aufl., 4.20, von Anschütz, 10. Aufl., 16.—, von Giese, 7. Aufl., 8.—.
- Vierkandt**, Staat u. Gesellschaft, 2. Aufl., geb. 1.80.  
 — Gesellschaftslehre, 22.50, geb. 25.—.
- Volkmar**, Z. P. O. mit Gerichtsverfassungs-, Einführungsge-  
 setzen etc., 3.50.
- Volkmar-Heinsheimer**, Z.P.O. mit Nebengesetzen, 6. Aufl.,  
 Lwd. 8.—.
- Waldecker**, Allgemeine Staatslehre, 30.—, geb. 35.—.  
 — Deutsches Steuerrecht, geb. 3.50.  
 — Deutsches Verfassungsrecht, geb. 3.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Wandelt H.**, Das gesamte Recht in Frage und Antwort, 12 Bände, geb. à 2.20 bis 4.50.
- Weber A.**, Depositenbanken und Spekulationsbanken, geb. 9.—  
 — Kapital und Arbeit, 3./4. Aufl., geb. 8.—  
 — Fürsorge u. Wohlfahrtspflege, Lwd. 1.50.  
 — Lehrb. d. allgem. Volkswirtschaftslehre, geb. ca. 15.—  
 — Reparationen, Youngplan, 2.40.

**Weber Adolf, München, Wirtschaft und Politik, 1.—**  
 — Das Ende des Kapitalismus, 7.—10. Tausend, 2.50.

- Weber M.**, Religionssoziologie, 3 Bde., 2. Aufl., geb. 39.50.  
 — Wissenschaftslehre, geb. 13.50.  
 — Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, geb. 15.—  
 — Soziologie und Sozialpolitik, 11.50, geb. 14.—  
 — Wirtschaft und Gesellschaft, geb. 29.—  
 — Wirtschaftsgeschichte, geb. 12.—  
 — Gesammelte politische Schriften, 4.—, Hlwd. 5.50.
- Weinmann**, Kurzes Lehrbuch des bürgerlichen Rechts an Hand von praktischen Fällen für Studium, Examen und Praxis:  
 Bd. I, Allgemeiner Teil des B.G.B., brosch. 4.50.  
 Bd. II, Allgemeines Schuldrecht d. B.G.B., brosch. 4.50.  
 Bd. III, Besonderes Schuldrecht d. B.G.B., brosch. 5.50.  
 Bd. IV, Sachenrecht, 4.50.  
 Bd. V, Familienrecht (In Vorbereitung).  
 — Rep.-Exam. u. d. ges. Rechtsgebiet, 5. Aufl., 13.—, geb. 15.—.

**Wenger L., Institutionen d. röm. Zivilprozeßrechts, 10.—,**  
 geb. 12.—.

- Wiese L. v.**, Sozialpolitik, 2. Aufl., geb. 9.—.
- Wilmersdoerffer**, Das neue Reichsbankgesetz, 1.20.
- Winkler**, Statistik, geb. 1.80.
- Wolff**, Wirtschaftsstatistik, 25.—, Lwd. 27.—.
- Wygodzinski**, Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., geb. 1.80.
- Zivilprozeßordnung** in den neuesten Auflagen (versch. Ausg.).  
 — Bensheimer-Ausgabe (v. Volkmar) 2. Aufl., 1929, Leinen 3.50.
- Zizek F.**, Grundriß der Statistik, 2. Aufl., geb. 16.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

## Handelswissenschaften

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung ohne Aufschlag.)

- Berliner**, Schwierige Fälle: 1. Praxis der Buchhaltung, 8. Aufl., geb. 7.50.  
 — Buchhaltungs- und Bilanzlehre, 7. Aufl., geb. 12.—.
- Buchwald Ed.**, Technik des Bankbetriebes, geb. 10.50.
- Calmes A.**, Der Fabrikbetrieb, geb. 7.60.
- Cosack K.**, Lehrbuch des Handelsrechts, geb. 16.80.
- De Beaux**, Franz. Handelskorr. mit franz. Erläuterungen, 2.—.
- Feller-Odermann**, Kaufm. Arithmetik, I. Bd. 4.80, II. Bd. 4.—.
- Friedberg F.**, Formelbuch für Handels-, Wechsel- und Seerecht, geb. 5.80.
- Gerstner**, Bilanzanalyse, geb. 13.—.
- Le Coutre**, Grundz. der Bilanzkunde, 2.—; dito, Bilanzen, 3.—.
- Leitner**, Bankbetrieb u. Bankgeschäfte, 15.—. Bilanztechnik u. -kritik, 8./9. Aufl., geb. 16.50. Kontrolle und Revisions-technik, 5.50. Selbstkostenberechnung, 6.20.  
 — Doppelte kaufm. Buchhaltung, geb. 8.—. Privatwirtschaftslehre der Unternehmung, geb. 6.50.
- Lexis**, Das Handelswesen I./II., 3.—.
- Liefmann**, Kartelle u. Trusts, geb. 9.50. Beteiligungs- u. Finanzierungsgesellschaft, geb. 23.—. Grundsätze I./II., geb. 21.—.  
 — Die Unternehmungsformen, geb. 3.75.
- Ludwig**, Lehrbuch der politischen Arithmetik, 3.50.
- Maier-Rothschild**, Kaufmannspraxis. Handbuch der ges. Handelswissenschaft, 2 Teile in 1 Bd. 30.—.  
 — Der Kleine, geb. 12.—.
- Mombert**, Einf. in das Studium der Konjunktur, 10.60.
- Müller-Erbach**, Handelsrecht, geb. 28.—.
- Nicklisch M.**, Wirtschaftl. Betriebslehre, geb. 12.50.  
 — Handwerkerbuch d. Betriebswirtschaft, I. geb. 38.—.
- Norden**, Kapitalanlagen, 5.—.
- Obst G.**, Geld-, Bank- und Börsenwesen, 26. Aufl., geb. 12.—.  
 — Buch des Kaufmanns, 2 Bde., geb. 25.—.  
 — Bankgeschäft, 2 Bde., geb. 32.—.  
 — Volkswirtschaftslehre, geb. 8.—.  
 — Wechsel- und Scheckkunde, geb. 3.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



- Passow**, Bilanzen d. privaten u. öffentlichen Unternehmungen, 2 Bde., geb. je 8.40.
- Rothschild L.**, Taschenbuch für Kaufleute, 2 Bde., 32.—.
- Schaer**, Buchhaltung u. Bilanz, geb. 15.—. Handelsbetriebslehre, 16.—. Einfache und doppelte Buchhaltung, 8.—.
- Die Bank im Dienste des Kaufmanns, geb. 8.40.
- Schmalenbach**, Finanzierungen, geb. 12.—. Materialiensammlung für den Buchhaltungslehrer, geb. 2.—.
- Schmidt**, Nationaler Zahlungsverkehr, geb. 8.—.
- Intern. Zahlungsverkehr und Wechselkurse, geb. 12.—.
- Schultz**, Sicherungsgeschäfte des Kaufmanns, 2.—.
- Anschauungsstoffe, 2.—.
- u. **Werner**, Handelsgesellschaften, 3 Bde. à 4.—.
- Steinberg**, Praxis d. Bank- u. d. Börsenwesens, geb. 4.80.
- Strauch**, Bankpraxis, geb. 9.—.
- Swoboda**, Arbitrage, 17. Aufl., geb. 38.—.
- Taylor-Roesler**, Grundsätze d. wiss. Betriebsführung, 4.—.
- Weiß**, Textiltechnik und Textilhandel, 9.25.

### Forstwirtschaft

(Alle Werke auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung ohne Aufschlag.)

- Aucrochs**, Projektieren und Bau von Waldwegen, 3.—.
- Bühler A.**, Waldbau, Bd. I geb. 18.—. Bd. II geb. 18.—.
- Dietzel C. G.**, Niederjagd, geb. 20.—.
- Dotzel K.**, Wege und Eisenbahnbau, geb. 7.50.
- Einführung in die Bodenkunde**, 1.25.
- Endres M.**, Lehrbuch d. Waldwertrechn. u. Forststatistik, geb. 12.—.
- Handbuch der Forstpolitik, geb. 25.—.
- Escherich K.**, Forstinsekten Mitteleuropas, Bd. I geb. 13.—.
- Bd. II geb. 18.—.
- Fischbach**, Forstbotanik, geb. 3.—.
- Forstlexikon**, hersg. von J. Busch, Lfg. 1, 4.80.
- Fürst H.**, Lehre vom Waldschutz. Neuaufl. v. Wimmer, geb. 10.—.
- Gayer-Fabricius**, Forstbenutzung, geb. 18.—.
- Godbersen**, Theorie d. forstl. Ökonomik, 4.—.
- Handbuch der Forstwirtschaft**, 4 Bde., Lwd. 150.—.
- Hertwig R.**, Lehrbuch der Zoologie, geb. 18.—.
- Heß**, Forstschutz, Bd. I Lwd. geb. 25.—, Bd. II geb. 10.—.
- Holzarten, geb. 9.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Heyer-Heß**, Waldbau und Forstproduktenzucht, Bd. I geb. 12.—. Bd. II geb. 8.—.

**Jacobi**, Grundriß der Zoologie f. Forstleute, br. 1.50, geb. 2.50.

**Jagd**, Die hohe, geb. 20.—.

**Judeich**, Forsteinrichtung, 8. Aufl., geb. 12.—

**Klein L.**, naturw. Taschenbücher, 9 Bde. à 5.—. Waldbäume, Sträucher und Zweigholzgewächse, 1. Pilze, 2. Alpenflora, 3. Nutzpflanzen, 4. Waldbäume und Sträucher, 5. Waldblumen und Farngewächse, 6. Wiesenpflanzen, 7. Unkräuter, 8. Sumpfpflanzen, 9. Singvögel, 10. u. 11. Park- und Zierbäume. Singvögel II.

**Martin H.**, Forstl. Statistik, geb. 18.—.

— Forsteinrichtung, geb. 18.—.

**Mitscherlich**, Bodenkunde, 4. Aufl., 9.—.

**Müller U.**, Lehrbuch der Holzmeßkunde, 3. Aufl., geb. 15.—.

**Neger**, Die Krankheiten unserer Waldbäume und wichtigsten Gartengehölze, 12.50, geb. 15.—.

**Neudammer Försterlehrbuch**, geb. 10.—.

**Nüßlin O.**, Leitfad. d. Forstinsektenkunde, 4. Aufl., geb. 24.—.

**Ortegel**, Die Forstwirtschaft, kart. 3.60.

**Raesfeld Fr.**, Rotwild, geb. 20.—.

**Ramann E.**, Forstl. Bodenkunde und Standortslehre. Neuaufl. in Vorbereitung.

**Rebel K.**, Waldbauliches aus Bayern, Bd. I br. 10.—, Bd. II br. 10.—.

**Reuß H.**, Forstl. Bestandesgründung, br. 8.—.

**Schill O.**, Forstvermessung, geb. 4.—.

**Schüpfer V.**, Grundriß der Forstwirtschaft, geb. 7.—.

**Schüpfer V.**, Die Bedeutung des Waldes u. der Forstwirtschaft, 2.—.

— Geschichte des forstw. Unterrichts in Bayern, 1.20.

**Schwappach A.**, Leitfad. d. Holzmeßkde., 3. Aufl., kart. 5.—.

— Ertragstabeln der wichtigeren Holzarten, geb. 4.—.

**Sorauer**, Handbuch der Pflanzenkrankheiten, Bd. I geb. 32.—, Bd. II geb. 16.—, Bd. III geb. 15.—, Bd. IV<sup>1</sup> geb. 28.—.

**Stötzer H.**, Waldwegebaukunde, Neuaufl. in Vorbereitung.

— Waldwertrechn. und forstl. Statistik, geb. 6.—.

— Forsteinrichtung. Neuaufl. in Vorbereitung.

**Tischendorf**, Holzmassenermittlung, geb. 11.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Wagner C., Räuml. Ordnung im Walde, geb. 15.—  
 — Blendersaumschlag, geb. 15.—  
 Weber, Forstwirtschaftspolitik, Lwd. 13.—  
 Weise W., Leitfaden für den Waldbau, geb. 4.—  
 Will, Wichtigste Forstinsekten, geb. 4.—

## Philologie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

### I. Allgemeines. Germanistik und Anglistik.

- Ammon H., Deutsche Literaturgeschichte in Fragen u. Antw. von Luther bis z. Gegenw., 5.—  
 Behaghel O., Deutsche Syntax, Bd. I geb. 17.—, Bd. II geb. 12.—  
 — Geschichte der Deutschen Sprache, 4. Aufl., 8.—, geb. 9.50.  
 Beowulf, v. Heyne-Schücking, 12. Aufl., geb. 9.30.  
 — v. Holthausen, I., 6. Aufl., 2.80, II., 5. Aufl., 4.20.  
 Braune W., Althochdeutsche Grammatik, 4. Aufl., 8.—, geb. 10.—  
 — Abriß der althochdeutschen Grammatik, 5. Aufl., 2.—, geb. 3.—  
 — Althochdeutsches Lesebuch mit Glossar, 8. Aufl., 6.—, geb. 8.—  
 — Gotische Grammatik, 10. Aufl., 4.50, geb. 6.—

### Brie, Englische Rokoko-Epik, 4.50.

- ten Brink, Chauçer, Sprache und Verskunst, 3.—  
 Bülbring, Altengl. Elementarbuch, geb. 7.—  
 Dowden E., Shakespeare, 2.50.  
 Duden K., Orthogr. Wörterbuch d. Deutsch. Sprache, 4.—  
 Edda, Die Lieder der älteren, von Hildebrand-Gering, 9.—, geb. 10.80.  
 — Glossar, von Gering, 7.—, geb. 8.40.  
 Feist, Einführung in das Gotische, 3.20.  
 — Wörterbuch d. gotischen Sprache, 2. Aufl., geb. 22.—  
 Forchhammer, Stimm- und Sprechübungen, kart. 4.50. Sprachlautlehre 2.90.  
 Förster, Altengl. Übungsbuch für Anfänger, 2.—  
 Franz, Aufbau der Handlung, geb. 11.—  
 Gallée, Altsächs. Grammatik, 2. Aufl., 9.—, geb. 11.—  
 Glauning O., Didaktik und Methodik d. engl. Unterr., 2.80, geb. 4.—

### Hatzfeld, Interpretation englischer Texte, 2.—, geb. 3.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Herrig-Förster**, British classical authors, 8.50.  
**Heusler**, Altisl. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—.  
**Heyse J. G. A.**, Deutsche Grammatik, 29. Aufl., geb. 6.—.  
 — Allg. verdeutschendes u. erklärendes Fremdwörterbuch,  
 21. Aufl., geb. 10.—, Hfz. 12.—.  
 — Kleines Fremdwörterbuch, 9. Aufl., geb. 2.50.  
**Hochgesang**, Wandlungen des Dichtstils, 6.—.  
**Holthausen**, Angelsächs. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—.  
 — Etymol. Wörterbuch d. engl. Sprache, geb. 8.—.  
**Jespersen**, A modern engl. grammar, Bd. I geb. 12.50,  
 Bd. II geb. 13.50.  
 — Growth and Structure of the english Language, 4.20.  
**Jones**, English phonetics, 5.—.  
**Kaluza**, Chaucer-Handbuch, 3.—.  
**Kauffmann**, Deutsche Grammatik, 9. Aufl., geb. 4.50.  
**Kellner**, Shakespeare-Wörterbuch, geb. 8.—.
- Kieckers, Vergleichende gotische Grammatik, Lwd. 40.—.**
- Kirkpatrick**, Handbook of idiomatic English, geb. 5.—.  
**Kluge Fr.**, Etymologisches Wörterbuch der Deutschen  
 Sprache, 12.—, geb. 14.50.  
 — Angelsächsisches Lesebuch, 4. Aufl., 12.—, geb. 14.—.  
 — Mittlenglisches Lesebuch, 2. Aufl., geb. 6.—.  
 — Urgermanisch, 6.—, geb. 7.50.  
**Krüger G.**, Schwierigk. i. Engl. 4 Tle. i. 10 Bden. I. Syno-  
 nymik u. Wortgeb. 3. Aufl., geb. 30.—. II. Syntax, 7 Tle.,  
 geb. 95.—. III. Verm. Beiträge z. Syntax, geb. 7.20. IV.  
 — English, 3. Aufl., geb. 9.—.  
 — Engl. Synonymik, Mittel-8<sup>o</sup>, 3. Aufl., geb. 5.40.
- v. Kraus, Mittelh. Übungsbuch, 2. Aufl., geb. 8.50.**  
 — Walter v. d. Vogelweide, —.50.  
 — Wolframs Parzival, —.75.
- Leyen Fr. v. d.**, Das Studium der deutschen Philologie, 1.—.  
**Lineke K.**, Übersetzungsaufgaben, 2.10. Engl. Grammatik,  
 geb. 3.90.  
**Lindelöf**, Grundz. d. Gesch. d. engl. Sprache, 2. Aufl. geb.  
 5.20.  
**Matthias**, Geschichte des deutsch. Unterrichts, 9.—, geb. 12.—.  
**Michels**, Mittelhochd. Elementarbuch, 5.—, geb. 7.—.  
**Nibelungenlied** v. Bartsch, 4.—, Schulausgabe 2.—.  
**Noreen Ad.**, Geschichte d. nord. Sprachen, 3. A., 5.—, geb. 6.50.  
 — Abriß der altisländischen und altnorweg. Grammatik,  
 2.—, geb. 3.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Paul H., Mittelhochd. Grammatik, 6.—, geb. 8.—.  
 — Prinzipien d. deutschen Sprachgeschichte, 5. A., 10.—,  
 geb. 12.—.  
 — Deutsches Wörterbuch, 3. Aufl., geb. 14.—.

**Rheinfelder, Vergleichende Sprachbetrachtung im neu-  
 sprachlichen Unterricht 3.20.**

**Rogge, Notstand der heut. Sprachwissenschaft, 9.—,  
 geb. 11.—.**

Saran, Deutsche Verslehre.

**Schirmer, Antike Renaiss. u. Puritanismus, Lwd. 12.—.**

Schmidt-H. Smith, Engl. Unt.-Sprache, 4. Aufl., 1.50.

Schücking, Charakter. b. Shakespeare, geb. 8.—.

Scripture, Engl. Verswissenschaft, 7.50.

Sefton-Delmer, English Literature 4.20.

Sievers Ed., Angels. Gramm., 8.—, geb. 10.—.

— Abriß der angelsächs. Grammatik, 2.—, geb. 3.—.

**Spindler, Einführung in die englische Metrik, 5.60,  
 Lwd. 7.—.**

Stamm-Heyne, Ulfilas, 13. Aufl., geb. 10.80.

Steller N., Abc d. altfries. Gr., 8.—, geb. 9.50.

Streitherg, Gotisches Elementarbuch, 4.—, geb. 6.—.

— Gotische Bibel, 9.20, geb. 11.20.

Thalman, Gestaltungsfragen der Lyrik 5.50.

Viotor J. W., Elemente der Phonetik, geb. 13.—.

— Kleine Phonetik des Deutschen, Englisch. und Franz.,  
 geb. 3.20.

**Vossler, Ges. Aufsätze zur Sprachphilosophie, 5.—,  
 Lwd. 7.—.**

Vossler, Geist und Kultur in der Sprache, 8.—, geb. 10.50.

Wasserzieher, Woher. Abl. Wtbch., 7. Aufl., geb. 7.—.

— Leben u. Weben d. Sprache, 5. Aufl., geb. 5.—.

Weinhold-Ehrismann, Mittelhochd. Grammatik, geb. 2.—.

Weise O., Musterstücke Deutscher Prosa. kart. 3.—, geb. 3.60.

Wendt, England, 7.—, geb. 8.—.

Zupitza-Schipper, Alt- und mittlengl. Übungsbuch, geb. 4.80.

## II. Romanistik.

Appel, Provenzalische Chrestomathie, 10.—, geb. 11.—.

Aucassin und Nicolette von Suchier, 9. Aufl., geb. 4.80.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bally, *Traité de stilistique française*, I geb. 6.—, II geb. 5.—.  
 Bartsch K., *Chrestomathie de l'ancien français*, geb. 20.—.  
 — *Chrestomathie provençale*, geb. 8.—.  
 Beyer F., *Franz. Phonetik*, 5. Aufl., geb. 8.—.  
 Engwer-Jahnke-Lereh, *Franz. Sprachlehre (Grammatik)*, geb. 3.40.  
 Förster-Koschwitz, *Altfranz. Übungsbuch*, 6.40, geb. 7.60.  
 Gamillscheg G., *Etym. Wörterb. d. frz. Spr.*, 40.—, geb. 45.—.  
 Haas, *Abriß der franz. Syntax*, 4.50, geb. 6.50.  
 Hanssen, *Spanische Grammatik*, 8.—, geb. 10.—.

- Hatzfeld, *Interpretationen neufranz. Texte*, 2.—, geb. 3.—.  
 — *Leitfaden der Bedeutungslehre*, 2. vollst. neue Aufl., 4.80, Lwd. 6.70.  
 — *Bedeutungsverschiebung im Neuf Französischen*, 5.50.  
 — *Französ. Renaissance Lyrik*, 5.50, geb. 7.50.  
 — *Meisterwerke d. rom. Liter.*, Bd. I Ital., 3.—, geb. 4.50.  
 Bd. II Spanisch, 3.—, geb. 4.50, beide Bde. auf einmal geb. 8.—.  
 Heine-Pedrosa, *Span. Grammatik u. Lesebuch für das prakt. Leben*, geb. 7.50.

- Jordan, *Altfranzös. Elementarbuch*, geb. 7.20.  
 Klemperer, *Einführung in das Mittelfranzösische*, 4.—.  
 — *Mod. franz. Prosa*, 2. Aufl., geb. 8.—.

Klemperer, *Romanische Sonderart*, 12.50, geb. 14.50.

- Klincksieck, *Franz. Lesebuch*, 3.20.  
 Körting, *Etymolog. Wörterbuch d. franz. Sprache*, geb. 15.—.  
 Krüger, *Franz. Synonymik*, 26.—, geb. 33.—.

Lerch, *Rolandslied*, 2.—, geb. 3.—.  
 — *Romain Rolland*, 7.50, geb. 9.50.

- Lerch, *Einführung in das Altfranzösische*, 3.60.  
 — *Historische franz. Syntax* I, geb. 16.—, II, geb. 24.—.  
 Llorens, *Span. Grammatik*, geb. 3.50, *Übungsbuch* 2.—.  
 Meyer-Lübke, *Einführung in das Studium der rom. Sprachwissenschaft*, 5.—, geb. 7.—.  
 — *Histor. Grammatik der französ. Sprache*, 5.—, geb. 7.—.  
 — *Rom. etymologisches Wörterbuch*, geb. 33.—.  
 Otto, *Methodik und Didaktik des neusprachl. Unterrichts*, 2./3. Aufl., geb. 11.—.  
 Passy, *Petite Phonétique comparée*, 3.—.  
 Reum, *Petit dictionnaire de style*, Lwd. 13.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Rheinfelder, Vergleichende Sprachbetrachtung im neu-sprachlichen Unterricht 3.20.**

Sacerdote, Lat. Konvers. Gramm., I. Bd. 2.50, II. Bd. 3.—

Sarrazin-Hofmann, Frankreich, 6.—, geb. 7.—

Schmidt C., Meth. d. franz. Unterr., geb. 3.—

Schultz-Gora, Altprovenzal. Elementarbuch, geb. 5.60.

**Schürr, Altfranz. Epos, 14.—, geb. 16.—**

Schwan-Behrens, Gramm. des Altfranz., geb. 12.60.

Spitzer, Stilstudien: I. Sprachstile, 7.50, Lwd. 9.20.

II. Stilsprachen, 10.50, Lwd. 14.30, beide Bände 18.—,  
Lwd. 21.—

— Meister der rom. Sprachwissenschaft I, 10.—, geb.  
12.50.

Spörri, Französische Metrik, 5.20, Lwd. 6.70.

Strohmeyer, Franz. Grammatik, 2. Aufl., 5.60, Kurzes Hilfsbuch, 2.—

Tobler, Verm. Beiträge z. französ. Gramm., 5 Bde., 34.—,  
geb. 39.—

— Vom französ. Versbau, 4.—, geb. 5.—

**Urtel, Guy de Maupassant, 8.—, geb. 10.—**

Voretzsch C., Einführung in das Studium der altfr. Sprachen,  
geb. 10.—

— Einführung in das Studium d. altfr. Literatur, geb. 15.—

— Altfr. Lesebuch, 4.—, geb. 5.50.

Vossler K., Gesamm. Aufsätze zur Sprachphilosophie, 5.—,  
geb. 7.—

— Racine, 6.—, geb. 8.—

— Geist und Kultur in der Sprache, 8.—, geb. 10.—

— Frankreichs Kultur.

— Philosoph. Grundlinien zu einem neuen Stil, 3.50.

— Italien. Literatur der Gegenwart, 3.50.

— Italienische Literaturgeschichte, 1.25.

— Die neuesten Richt. der ital. Literatur, 1.20.

— La Fontaine, geb. 6.—

— Positivismus u. Idealismus i. d. Sprachwissenschaft,  
3.—

— Sprache als Schöpfung, 4.—

Wechssler, Esprit und Geist, geb. 28.—

Welter N., Gesch. d. franz. Literatur, geb. 8.—

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

Wiese, Altital. Elementarbuch, geb. 7.—.

### III. Klassische Philologie und Archäologie.

Aly, Gesch. der griechischen Literatur, geb. 9.—.

Beloch, Griech. Geschichte, Bd. I 24.—, geb. 26.—, Bd. II 24.—, geb. 26.—, Bd. III 28.—, geb. 30.—, Bd. IV im Druck.

Bretholz, Lateinische Paläographie, geb. 5.60.

Capellanus, Sprechen Sie Lateinisch? 9. Aufl., 2.50.

Christ W., Geschichte der griech. Literatur, Bd. I geb. 18.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 16.—, Bd. II<sup>2</sup> geb. 24.—.

**Crusius, Einführung in lat. Metrik, 4.60, Lwd. 6.20.**

Curtius E., Griech. Geschichte, 3 Bde., geb. 40.—.

Debrunner, Griech. Wortbildungslehre, 4.—.

Demetrios, Vom Stil, übers. v. Orth, 1.25.

Dettweiler, Didaktik und Methodik des latein. Unterr. 4.—, geb. 6.50.

Dietrich, latein. Sprache, 3. Aufl., 2.50.

Dörwald, Didaktik und Methodik des griech. Unterr., 2,80, geb 4.—.

Ernout, Histor. Lautlehre d. Lateinischen, 3.—.

Euripides, Bacchen, übers. v. Bogner, —.60, geb. 1.20.

Georges D. K. E., Ausf. deutsch-lat. Handwörterbuch, 7. Aufl., geb. 27.—.

— Latein.-deutsch, 8. Aufl., geb. 60.—.

Hirt, Handbuch der griech. Laut- u. Formenlehre, geb. 10.—.

Hommel, Staatsbürgerliche Erziehung, 2.—.

Joannides, Sprechen Sie Attisch? 4. Aufl., 2.—.

Kaegi A., Kurzgef. griech. Schulgramm., 4.—.

— Übungsbuch, I. Bd. 3.40, II. Bd. 4.—, III. Bd. 3.20.

Kopp W., Geschichte der griech. Literatur, 4.80.

Kühner R., Ausf. Gramm. d. griechischen Sprache, geb. 62.—.

— Ausf. Gramm. der lat. Sprache, geb. 67.50.

Mommsen Th., Römische Geschichte, Bd. I—III, V, geb. 44.—.  
Jeder Band ist auch einzeln zu haben.

Niedermann, Lautlehre des Lateinischen, 2.—.

Ostermann-Müller-Michaelis, Lat. Übungsbuch, gek. A. C. 3.80.

Pfeiffer, Kallimachos-Studien, 5.—.

Rhode E., Psyche, Seelenkult der Griechen, geb. 20.—.

**Rupprecht, Einführung i. d. griech. Metrik, 2.50, Lwd. 4.—.**

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



Schanz M., Geschichte der röm. Literatur, Bd. I<sup>1</sup> geb. 10.—  
 Bd. I<sup>2</sup> geb. 13.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 15.—, Bd. II<sup>2</sup> geb. 15.—  
 Bd. III geb. 13.50, Bd. IV<sup>1</sup> geb. 15.—, Bd. IV<sup>2</sup> geb. 17.—

**Schwartz, Odyssee, 7.50, geb. 10.—.**

Scriptores rerum germanicarum und Fontes juris germanici antiqui in usum scholarum et Monumentis Germaniae historicis separatim editi, ca. 60 Bände im Pr. von —.45 bis 11.—. (Ausf. Verzeichnis auf Verlangen.)

Sommer, Sprachgeschichtl. Erläuterung f. d. griech. Unterricht, 3.20.

— Handbuch der latein. Laut- und Formenlehre, 11.—.

— Erläuterungen, geb. 6.—.

Thieme K., Scribisme litterulas latinas, 4. Aufl., 2.50.

Walde, Latein. etymolog. Wörterbuch, geb. 13.—.

Wattenbach W., Anleitung zur griech. Paläographie, 3.60.

**Weyman K., Beitr. z. Geschichte d. christl.-lat. Poesie, 16.80, Lwd. 19.80.**

Windelband, Geschichte d. antiken Philosophie, 7.—, geb. 10.—.

Zimmermann Dr. A., Etymol. Wörterbuch der lat. Sprache, geb. 6.—.

#### IV. Indogerman. Sprachwissenschaft. Slawische und semitische Sprachen.

Bauer-Leander, Histor. Grammatik der hebräischen Sprache, geb. 33.—.

**Bergstraesser, Einführung in semit. Sprachwissenschaft, 13.80, geb. 16.30.**

Berneker, Slawisch-etymologisches Wörterbuch, geb. 13.—.

— Slawische Chrestomathie, 11.—.

— Russische Grammatik, 1.50.

— Russ. Lesebuch, 1.50.

— Russ.-Deutsches Gesprächsbuch, 1.50.

Broch, Slawische Phonetik, geb. 8.—.

Brockelmann C., Syrische Grammatik, geb. 13.—.

— Kurzgef. vergl. Grammatik d. semit. Sprachen, geb. 12.—.

— Arabische Grammatik, 10.50.

— Lexicon Syriacum im Erscheinen. Jede Lief. 10.—.

Brünnow, Arab. Chrestomathie, 4. Aufl., geb. 11.—.

Dalman, Aramäisch-hebräisches Handwörterbuch, 22.—.

Delitzsch E., Assyrl. Grammar, 17.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Erman Ad.**, Abriß der ägyptischen Grammatik, 3.20.  
 — Ägypt. Grammatik. 4. Aufl., geb. 10.—.
- Fischer**, Chrestomathie a. arab. Prosaschriftstellern, 11.—,  
 geb. 12.—.
- Geiger**, Elementarbuch zum Sanskrit, 6.—, geb. 7.50.
- Jehliitschka**, Türk. Konvers.-Grammatik, geb. 8.—.
- Kieckers**, Vergleichende gotische Grammatik, geb. 40.—.
- Leskien**, Handbuch der altbulgar. Sprache, geb. 9.—.  
 — Grammatik der altbulgar. Sprache, geb. 7.—.  
 — Litauisches Lesebuch, 6.—, geb. 8.—.
- Marti**, Kurzgef. Grammatik d. bibl. aram. Sprache, geb. 9.—.
- Meillet**, vergl. Grammatik der indogerm. Sprache, geb. 9.40.
- Merx**, Chrestomathia targumica, 9.40.
- Mikkola**, Urslawische Grammatik, Bd. I Lautlehre, 3.60.
- Müller A.**, Türkische Grammatik, 10.—, geb. 11.25.
- Muß-Arnolt**, Assyr.-engl.-deutsches Handwörterbuch, 119.—.
- Petermann**, Brevis linguae armeniacae grammatica, 5.—.  
 — Brevis linguae samaritanæ grammatica, 5.—.
- Roeder**, Ägypt. Grammatik, geb. 9.—
- Salemann-Shukowski**, Persische Grammatik, 8.50.
- Schrijnen-Fischer**, Einführung in das Studium der indogerm.  
 Sprachwissenschaft, geb. 8.—.
- Seidenstücker**, Elementargrammatik der Pali-Sprache, 4.—.
- Socin A.**, Arabic Grammar., geb. 10.—.  
 — Brockelmann, arab. Grammatik, 10. Aufl., geb. 11.—.
- Sommer**, Vergl. Syntax der Schulsprachen, geb. 4.80.
- Steindorff G.**, Koptische Grammatik, 3.—.
- Stenzler A. F.**, Elementarbuch der Sanskritsprache, 5.50.
- Steuernagel C.**, Hebräische Grammatik, 18. Aufl., geb. 10.—.
- Strack H. L.**, Hebräische Grammatik.  
 — Hebräisches Vokabularium, 1.20.  
 — Bibl. aramäische Grammatik, geb. 4.—.
- Thumb**, Handbuch des Sanskrit, Bd. I, Grammatik, geb. 16.—,  
 Bd. II, Text-Glossen, geb. 14.—.
- Ungnad**, Syrische Grammatik, geb. 7.—, babylon.-assyr. Gram-  
 matik, geb. 10.—.

### Philosophie — Psychologie

- (Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —  
 ohne Aufschlag.)
- Aster F. v.**, Geschichte der antiken Philosophie, 5.—, geb.  
 6.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Barth P.**, Die Philosophie d. Geschichte als Soziologie, I. Bd., 2. Aufl., geb. 16.—.
- Becher F.**, Gehirn und Seele, geb. 7.—. Naturphilosophie, geb. 18.—. Einführung in die Philosophie, 9.50, Lwd. 12.50.
- Bergmann E.**, Geist d. 19. Jahrhunderts, 2. Aufl., geb. 3.50.  
— Einführung in die Philosophie, 2 Tle., geb. je 3.50.
- Cassirer F.**, Das Erkenntnisproblem, 3 Bde., geb. 43.—.
- Cohen H.**, Logik der reinen Erkenntnis, geb. 15.—.
- Cornelius H.**, Einleitung in d. Philosophie, 2. Aufl., geb. 10.—.
- Dessoir u. Menzer**, Philosophisches Lesebuch, 7.40, geb. 9.60.
- Deter Ch. J.**, Abriß der Geschichte d. Philosophie, 4.—, geb. 5.—.
- Deußen P.**, Elem. der Metaphysik, geb. 3.90.  
— Allg. Geschichte der Philosophie, 6 Bde., 52.—.
- Dilthey**, Erlebnis und Dichtung, 8. Aufl., geb. 10.—.  
— Schriften, I. Bd. geb. 15.—, II. Bd. geb. 16.—, III. Bd. geb. 10.—, IV. Bd. geb. 17.—, V. Bd. geb. 15.—, VI. Bd. geb. 11.—, VII. Bd. geb. 13.—.
- Driesch H.**, Metaphysik, geb. 3.50.
- Ebbinghaus H.**, Abriß der Psychologie, geb. 4.—.  
— Grundz. d. Psychologie, I. Bd. geb. 21.—, II. Bd. in Vorb.
- Eisler R.**, Handwörterbuch der Philosophie, 2. Aufl., geb. 30.—.
- Elsenhaus Th.**, Psychologie und Logik, 1.50.  
— Lehrbuch der Psychologie, geb. 16.50.
- Erdmann J.**, Logik, 3. Aufl., 10.—, geb. 12.—.
- Ettlinger-Simon-Soengen**, Philos. Lesebuch, ill. 6.—, Lwd. 8.—.
- Falkenberg R.**, Geschichte d. neueren Philosophie, 18.—, geb. 20.—.
- Friedlein**, Geschichte d. Philosophie, geb. 6.75.
- Fröbes**, Psychologie, Bd. I geb. 22.—, Bd. II geb. 22.—.
- Geyser J.**, Lehrbuch der Psychologie, 3. Aufl., geb. 15.—.  
— Abriß der Psychologie, geb. 3.40, Metaphysik, geb. 2.30 (früher 3.50), Erkenntnistheorie, geb. 6.—.  
— Auf dem Kampffelde der Logik, geb. statt 7.50 nur 4.30.
- Grahmann**, Mittelalterliches Geistesleben, brosch. 20.80,  
geb. 24.80.
- Hagemann G.**, Logik und Noëtik, geb. 5.—. Metaphysik, geb. 3.80. Psychologie, geb. 5.40.
- Honecker M.**, Das Denken, 4.—, geb. 5.50.
- Kafka**, Handbuch der vergl. Psychologie, 3 Bde., geb. 45.—.
- 
- Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Kant J.**, Sämtl. Werke in den verschiedensten Ausgaben, sowie auch einzelne Werke.

**Krafft-Ebing**, Hypnotische Experimente, 1.80.

**Külpe O.**, Vorlesungen über Psychologie, geb. 7.—.

— Einleitung in die Philosophie, geb. 6.—.

— Vorlesungen über Logik, geb. 9.—.

**Kultur der Gegenwart:** Allg. Geschichte der Philosophie, 2. Aufl., geb. 25.—. Systemat. Philosophie, geb. 16.—. Naturphilosophie, geb. 18.—.

**Lange F. A.**, Geschichte des Materialismus, geb. 5.70.

**Leitfäden der Philosophie**

1. **Müller A.**, Einleitung i. d. Philosophie, geb. 3.—.

2. **Hessen J.**, Erkenntnistheorie, geb. 3.50.

3./4. **Müller A.**, Psychologie, 7.—, geb. 8.90.

5. **Honecker M.**, Logik, 3.80, geb. 5.—.

**Lipps Th.**, Ästhetik, 2 Bde., geb. 20.—.

**Meier M.**, Descartes und die Renaissance, 3.—.

**Messer**, Philosophie, 5 Bde., je 1.80.

— Psychologie, geb. 7.—.

**Natorp P.**, Logik, geb. 1.50.

**Nietzsches Werke** in den verschiedensten Ausgaben.

**Pauli R.**, Psychol. Praktikum, 3. Aufl., 5.—, geb. 6.50.

**Paulsen A.**, System der Ethik, 2 Bde., geb. 19.—.

— Einleitung in die Philosophie, 41./42. Aufl., geb. 8.50.

**Pfänder A.**, Einführ. in die Psychologie, 2. Aufl., 7.—, geb. 8.40.

— Logik, 2. Aufl., geb. 12.—.

**Philosoph. Handbibl.**, von Bäumker-Baur-Lenz. (Bei Gesamtbezug der bisher erschienenen Bde. I—X Vorzugspreis geb. 65.—.)

**Platons Werke** in den verschiedensten Ausgaben.

**Schopenhauer A.**, Sämtl. Werke in verschiedenen Ausgaben.

**Schwegler A.**, Geschichte der Philosophie, geb. 3.20.

**Sigwart G.**, Logik, 5. Aufl., 2 Bde., geb. 37.—.

**Spengler O.**, Untergang des Abendlandes, 2 Bde., geb. 36.—.

**Stern W.**, Differentielle Psychologie, 3. Aufl., geb. 15.60.

**Steuer**, Logik und Noetik, geb. 5.40.

— Metaphysik I., geb. 6.60.

**Überweg-Heinze**, Grundriß der Geschichte der Philosophie.

Bd. I, Altertum, geb. 26.—, Bd. II, Mittelalter, geb. 30.—,

Bd. III, Neuzeit, geb. 26.—, Bd. IV, 19. Jahrhundert., 29.—,

Bd. V, Ausland, geb. 21.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Vorländer K.**, Geschichte der Philosophie, 3 Bde., 7. Aufl., geb. je 7.50.
- Windelband**, Einleitung in die Philosophie, geb. 12.50.  
 — Geschichte der Philosophie, 12. Aufl., geb. 22.—.  
 — Geschichte der neueren Philosophie, 2 Bde., 7./8. Aufl., geb. 22.—.
- Wundt W.**, Ethik, 3 Bde., geb. 50.50.  
 — Logik, 3 Bde., geb. 83.—.  
 — Einleitung in die Philosophie, geb. 9.—.  
 — Grundriß der Psychologie, geb. 10.—.
- Wundt M.**, Jena. Die deutsche Weltanschauung, 6.50, Lwd. 8.—.  
 — I. G. Fichte, 8.—, Lwd. 10.—.
- Zeller E.**, Grundriß der Geschichte der griech. Philosophie, 13. Aufl., 12.—, geb. 14.—.
- Ziehen Th.**, Psychologie, geb. 4.50.

## Pädagogik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Barth**, Die Philosophie der Geschichte als Soziologie, Bd. I, geb. 16.—.  
 — Elemente d. Erziehungs- u. Unterrichtslehre, geb. 15.—.  
 — Geschichte der Erziehung, geb. 14.—.

**Busold, Berufsberatung u. Berufsauslese 7.—, Lwd. 8.50.**

- Cohn Jon.**, Der Geist der Erziehung, geb. 8.—.
- Göttler**, System der Pädagogik im Umriß, kart. 9.50.  
 — Gesch. d. Pädagogik, 2. Aufl., 3.50, geb. 5.—.
- Grunwald**, Päd. Psychologie, 2. Aufl., geb. 9.75.
- Grünwald**, Philosophische Pädagogik, geb. 9.30.
- Heller**, Grundriß der Heilpädagogik, 2. Aufl., 17.—.

**Hommel, Staatsbürgerliche Erziehung, 2.—.**

- Kerschensteiner**, Die Seele des Erziehers, 2.—, geb. 3.—.  
 — Grundfragen der Schulorganisation, geb. 7.—.  
 — Theorie der Bildung, Lwd. 18.—.  
 — Charakterbegriff und Charaktererziehung, 4.—, geb. 6.—.  
 — Das einheitliche D. Schulsystem, 4.40, geb. 5.60.  
 — Staatsbürgerliche Erziehung, 6. Aufl., 4.—.  
 — Wesen und Wert des naturwiss. Unterr., 2.60, geb. 3.40.  
 — Begriff der Arbeitsschule, 4.20, geb. 5.60.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Lenz**, Biolog. Grundlagen der Erziehung, 2. Aufl. 1927, 1.50.  
**Messer**, Philos. Grundlegung der Pädagogik, geb. 3.50.  
 — Geschichte der Pädagogik, 3 Bde., geb. je 3.50.  
**Meumann**, Vorlesungen zur Einführung in die exper. Pädagogik, I. Bd. 11.—, II. Bd. 13.—, III. Bd. 14.—.  
 — Abriß der exper. Pädagogik; 12.—, Intelligenz und Wille, 8.—.  
**Münch**, Geist des Lehramts, 6.—, geb. 7.—.  
**Offner**, Das Gedächtnis, 6.—, geb. 8.—.  
**Paulsen Fr.**, Pädagogik, 10.—.  
**Petersen**, Allg. Erziehungs-Wissenschaft, 5.—, geb. 6.50.  
**Rein**, Pädagogik, 1.50.  
**Stern**, Jugendpsychologie, geb. 3.50.  
**Weimer**, Geschichte der Pädagogik, 1.50.  
**Wentscher**, Pädagogik, 14.—, geb. 16.—.  
**Ziehen**, Das Verhältnis der Herbartschen Psychologie, 2.25.  
 — Die Geisteskrankheiten des Kindesalters einschl. d. Schwachsinn u. d. psych. Konstitutionen, 26.—, geb. 28.—.

## Geschichte

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Brandi**, Urkunden und Akten, 3.—.  
**Dibelius**, England, 2 Bde., 5. Aufl., geb. 22.—.  
**Doeberl**, Ein Jahrhundert bayer. Verfassungslebens, geb. 5.—.  
 — Entwicklungsgeschichte Bayerns, 3. Aufl., Bd. I geb. 17.—, Bd. II geb. 25.—.  
**Ebert**, Reallexikon der Vorgeschichte, etwa 15 Bde.: Bd. I 34.—, geb. 42.—, Bd. II 51.50, geb. 65.50, Bd. III 36.—, geb. 44.—, Bd. IV<sup>1</sup> 32.50, geb. 41.50, Bd. IV<sup>2</sup> 33.60, geb. 42.50, Bd. V 38.—, geb. 47.—, Bd. VI 36.—, geb. 45.—, Bd. VII 50.50, geb. 60.50, Bd. VIII 54.—, geb. 64.—, Bd. IX etwa 50.—, geb. 60.—, Bd. X etwa 44.—, geb. 54.—, Bd. XI etwa 44.—, geb. 54.—.  
**Feder**, Lehrbuch der histor. Methode, geb. 6.75.  
**Forst-Battaglia**, Genealogie, kart. 3.—.  
**Freitag-Loringhoven**, Angewandte Geschichte, 4.—, geb. 5.—.  
**Friedrich**, Stoffe u. Probleme d. Geschichtsunterrichts, geb. 6.—.  
**Fueter**, Gesch. der neueren Historiographie, geb. 22.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Gehardt**, Handbuch d. dtsh. Geschichte, 3 Bde., 6. Aufl., geb. statt 48.— nur 27.—
- Grotefend**, Taschenbuch der Zeitrechnung d. deutschen Mittelalters u. d. Neuzeit, geb. 4.80.  
— Chronologie d. dtsh. Mittelalters u. d. Neuzeit, kart. 2.40.  
— Zeitrechnung des deutschen Mittelalters, 35.—
- Haller**, Epochen d. deutschen Geschichte, 4.50, geb. 7.50.  
— Das altdeutsche Kaisertum, geb. 8.50.
- Hampe**, Deutsche Kaisergeschichte im Zeitalter der Salier und Stauffer, geb. 6.—
- Handbuch** für den Geschichtsunterricht, Bd. I geb. 10.—, Bd. II geb. 14.—, Bd. III geb. 10.—, Bd. IV geb. 9.—
- Heuberger**, Allg. Urkundenlehre f. Deutschland u. Italien, kart. 3.—
- Jansen-Schmitz-Kallenberg**, Historiographie und Quellen der deutschen Geschichte bis 1500, kart. 5.20.
- Joachimsen**, Geschichtswiederholungen, 4. Aufl., geb. 4.20.
- Kämmel**, Werdegang des deutschen Volkes, I/III à 1.70, geb. à 2.50, Bd. IV 2.50, geb. 3.50.
- Koeppen**, Klimate der Erde, 7.20, geb. 8.20.
- Krause**, Wirtschaftsleben der Völker, geb. 3.50.
- Krauß**, Der Irrgang der deutschen Königspolitik, geh. 8.—, geb. 10.—
- Meister**, Grundzüge der histor. Methodé. — Braun, Geschichtsphilosophie, kart. 3.—
- Meyer E.**, Geschichte des Altertums, Bd. I<sup>2</sup> geb. 20.—. Bd. I<sup>1</sup>, II/V z. Zt. vergr.
- Ploetz**, Auszug aus der Geschichte, geb. 9.—.  
— Hauptdaten der Weltgeschichte, 2.—, geb. 3.—
- Ratzel**, Deutschland, 4.—, geb. 5.—
- Reimann**, Deutsche Geschichte: Reformation-Gegenreformation, 3.—, geb. 4.—
- Schnabel**, Gesch. d. neuesten Zeit, 6. Aufl., geb. 6.—
- Urkundenlehre**, 1. Teil: Thommen, Grundbegriffe, Königs- und Kaiserurkunden. 2. Teil: Schmitz-Kallenberg, Papsturkunden, kart. 5.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

## Astronomie und phys. Geographie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

**Davis W. M.**, Die erklärende Beschreibung der Landformen, 2. Aufl., 12.—

**Dix A.**, Politische Erdkunde, 2. Aufl., geb. 3.50.

**Fischer Th.**, Mittelmeerbilder, Bd. I geb. 16.—, Bd. II geb. 14.—

**Gerbing**, Erdbild der Gegenwart. I/II. geb. Lwd. je 35.—

**Glaser**, Frankreich u. s. Einrichtungen, 4.50.

**Grim G.**, Italien, geb. 3.50.

**Grammatzki H. J.**, Leitf. d. astr. Beobacht., geb. 4.50.

**Hettner**, Länderkunde, Bd. I geb. 14.—, Bd. II geb. 16.—

**Kerp**, Wirtschafts- und Handelsgeographie, geb. 6.—

**Littrow-Becker**, Sternatlas, gr. A., geb. 8.—

**Martus H. L.**, Astron. Erdkunde, Kl. A. 3./4. Aufl., geb. 5.—

**Newcomb-Engelmanns populäre Astronomie**, geb. 23.—

— Astronomie für Jedermann, geb. 4.50.

**Passarge S.**, Die Landschaftsgürtel der Erde, geb. 3.50.

**Philippson**, Grundz. d. allg. Erdkunde. I geb. 10.20, II<sup>1</sup> geb. 10.20, II<sup>2</sup> geb. 18.—

**Platzmann**, Kl. Himmelskunde, geb. 6.—

**Sapper K.**, Allg. Wirtschafts- u. Verkehrsgeographie, geb. 12.—

**Supan A.**, Grundzüge d. physikal. Erdkunde I, 22.—, geb. 24.—

— Leitlinien der allgem. polit. Geographie, 4.—, geb. 5.—

**Ule**, Grundriß der allgem. Erdkunde, geb. 14.—

**Wagner H.**, Lehrbuch der Geographie, I. Allg. Erdkunde I. T. Einleitung, Mathem., Geographie, geb. 5.—, II. T. physik. Geographie (wesentlich umgearbeitet), geb. 6.—, III. T. Biologische Geographie, Anthropogeographie, geb. 7.— (Schluß).

## Kunst — Literatur — Musik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

**Ammon**, Deutsche Literatur, 2. Aufl., 5.—

**Behn**, Altgerman. Kunst 1927, kart. 3.50.

**Beyer K.**, Norwegische Literatur, geb. 3.50.

**Biese A.**, Deutsche Literaturgeschichte, 3 Bde., geb. 27.—

**Brandt**, Sehen und Erkennen, geb. 18.—

**Buschor**, Griech. Vasenmalerei, geb. 10.—

**Dessoir**, Ästhetik u. allgemeine Kunstwissenschaft, 16.50, geb. 19.50.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



Duval M., Grundriß der Anatomie für Künstler, 7.—, geb. 9.—.

Ehrismann, Deutsche Literatur, I. geb. 16.50, II<sup>1</sup>. geb. 13.50, II<sup>2</sup>. Lwd. geb. 16.50.

— Epochen der franz. Literatur, I geb. 16.—, II geb. 7.50, III<sup>2</sup> geb. 8.—.

Ellenberger-Baum-Dietrich, Handbuch der Anatomie der Tiere für Künstler, Bd. I geb. 24.—, Bd. II vergr., Bd. III geb. 17.50, Bd. IV vergr., Bd. V geb. 17.50.

Froiep A., Anatomie für Künstler, geb. 12.—.

Günther, Rasse u. Stil, 5.—, Lwd. 6.50.

Gürster, Nietzsche u. die Musik, 2.50.

Hildebrand Ad., Das Problem der Form, geb. 4.—.

Keller O., Illustr. Geschichte der Musik, geb. 30.—.

Kollmann J., Plastische Anatomie d. menschl. Körpers, 4. Aufl., geb. 30.—.

Krehl, Kontrapunkt, geb. 1.50.

— Beispiele und Aufgaben zum Kontrapunkt, 3.—.

Kristeller, Kupferstich und Holzschnitt, geb. 25.—.

Louis-Thuille, Harmonielehre, 8. Aufl., geb. 10.—.

— Grundr. der Harmonielehre, 5. Aufl., geb. 6.50.

— Aufg. zur Harmonielehre, 5. Aufl., geb. 6.50.

— Schlüssel zur Harmonielehre, 4. Aufl., geb. 16.—.

Merker-Stammler, Reallexikon d. dtsh. Literaturgeschichte, Subskr.-Preis. 26.80, Halbldr. 34.—.

Mollier, Plast. Anatomie für Künstler, geb. 54.—.

Nadler Jos., Literaturgesch. d. deutsch. Stämme, geb. I/III je 16.—, IV geb. 22.—.

Naumann E., Illustr. Musikgeschichte, geb. 20.—.

Pfordten v. d., Beethoven 1.80, Mozart 1.80, Robert Franz 1.80, Schubert 1.80, Schumann 1.80, Weber 1.80.

Pinder W., Deutsche Plastik des 14. Jahrh., Bukram 50.—.

— Deutsche Plastik des 15. Jahrh., Bukram 50.—.

— Das Problem der Geschichte, 2. Aufl., geb. 9.—.

Rosenberg Ad., Handbuch der Kunstgeschichte, geb. 30.—.

Scherer W., Geschichte der deutschen Literatur, geb. 12.—.

— Walzel, desgl. 4. Aufl., geb. 17.50.

Schmitz, Harmonielehre, 1.—.

Schultze-Naumburg, Rasse und Kunst, 7.50, geb. 9.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Springer A.**, Handbuch der Kunstgeschichte, Bd. I geb. 20.—,  
Bd. II geb. 20.—, Bd. III geb. 18.—, Bd. IV geb. 18.—,  
Bd. V geb. 20.—.
- Stammler**, Vom Naturalismus bis z. Gegenwart, geb. 3.50.
- Storek K.**, Geschichte der Musik, 2 Bde., geb. 30.—.
- Strich**, Klassik u. Romantik, 3. Aufl., geb. 11.50.  
— Dichtung u. Zivilisation, geb. 7.50.
- Treitschke H. v.**, Geschichte der dtsh. Literatur von Friedrich dem Großen bis zur Märzrevolution, hergg. v. H. Spiero, m. 8 Abb., Lwd. 7.—.
- Vasari G.**, Lebensbeschr. der ausgez. Maler, Bildhauer und Architekten der Renaissance, geb. 7.50.
- Vogt Fr. u. M. Koch**, Gesch. d. deutschen Literatur, 3 Bde., geb. 36.—.
- Woermann K.**, Gesch. der Kunst aller Zeiten u. Völker. 6 Bde., geb. 84.—. Jeder Band einzeln geb. 14.—.
- Wölfflin**, Kunst Albrecht Dürers, 13.50, Lwd. 17.50.  
— Die klassische Kunst, 10.—, Lwd. 13.50.  
— Renaissance und Barock, 12.—, Lwd. 15.50.  
— Kunstgeschichtl. Grundbegriffe, geb. 12.—.
- Zahn A. v.**, Anatom. Taschenbüchlein, 1.50.

## Naturwissenschaft

### Mathematik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Bauer G.**, Vorlesungen über Algebra, 8.40, geb. 10.60.
- Beck**, Koordinaten-Geometrie, Bd. I 17.—, geb. 19.—.  
— Einführung i. Axiomatik der Algebra, 9.—, geb. 10.50.
- Bibl.**, Kleine mathem., stets komplett auf Lager, pro Bd. 1.20.
- Bieberbach**, Differentialgleichungen, 2. Aufl. 18.—, geb. 19.50.
- Bieberbach**, Funktionentheorie, Bd. I 6.—, geb. 8.—.  
— Differentialrechnung, 3.40.  
— Integralrechnung, 4.—.
- Blaschke**, Differentialgeometrie, I. Bd., 3. Aufl., geb. 12.—.  
II. Bd. geb. 10.—. III. Bd. geb. 27.60.
- Bremiker**, logar. trigon. Tafeln, geb. 2.60.
- Burkhardt H.**, Funktionstheoret. Vorlesungen, Bd. I<sup>1</sup> 6.—, geb. 7.20, Bd. I<sup>2</sup> 9.—, geb. 10.50, Bd. II 14.—, geb. 15.—.
- Carathéodory**, Reelle Funktionen, geb. 29.—.
- Courant**, Vorlesungen ü. Diff.- u. Integr.-R., I. geb. 18.60, II. geb. 18.60.
- Courant-Hilbert**, mathem. Physik, I. 22.50, geb. 24.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Czuber E., Vorlesungen über Differential- u. Integralrechnungen, Bd. I 15.40, geb. 18.—, Bd. II 15.40, geb. 18.—.  
 — Einf. in die höhere Mathematik, geb. 12.—.
- Dölp, Allg. z. Differential- und Integralrechnung, geb. 2.20.
- Dziobek V., Lehrbuch der analyt. Geometrie, Bd. I Analyt. Geometrie der Ebene, geb. 6.—, Bd. II Analyt. Geometrie des Raumes, geb. 6.—.
- Eddington, Relativitätstheorie, 18.—, geb. 19.50.
- Forsyth A. D., Lehrbuch d. Differentialgleichungen, 20.—
- Fränkel, Mengenlehre, 3. Aufl.
- Frenkel, Einlgt. u. Mengenlehre, 3. Aufl., geb. 24.—.
- Fricke, Analyt. Geometrie, kart. 3.60.
- Fueter, Synthet. Zahlentheorie, 10.—, geb. 12.—.
- Gans, Vektoranalysis, 6. Aufl., kart. 5.40.
- Grundlehren der mathem. Wissenschaften s. u. Einzeltitel
- Hahn-Tietze, höhere Mathematik, geb. 20.—.
- Hausdorff, Mengenlehre, 12.—, geb. 13.50.
- Heffter-Kochler, Analyt. Geometrie, I., 2. Aufl., geb. 21.—.  
 II. geb. 13.—, III. kart. 4.50.
- Hilbert-Ackermann, theor. Logik, geb. 8.80.
- Horn, Gewöhnliche Differentialgleichungen, 9.—, geb. 10.50.
- Hurwitz-Courant, Allgem. Funktionstheorie, 2. Aufl., 23.40, geb. 25.—.
- Jahnke u. Emde, Funktionentafeln und Kurven, 8.—.
- Kellog, Foundation of Potential Theory, geb. 21.40.
- Kerékjártó, Topologie I., 11.50, geb. 13.—.
- Kiepert, Grundriß d. Differentialrechnung, 14./25. Aufl., 2 Bde., geb. 35.—.  
 — Integralrechnung, Bd. I geb. 19.—, Bd. II, 14. Aufl., geb. 17.50.
- Klein, Elementarmathematik, 3. Aufl., I 15.—, geb. 16.50. II 3. Aufl., 15.—, geb. 16.50, III. 13.50, geb. 15.—  
 — Höhere Geometrie, 3. Aufl., 24.—, geb. 25.20.  
 — Entwicklung der Mathematik im 19. Jahrh., I 21.—, geb. 22.50, II. 12.—, geb. 13.50.  
 — Nichteuklid. Geometrie, 18.—, geb. 19.50.
- Kneser, Integralgleichungen, geb. 7.50.
- Knopp, Unendliche Reihen, 2. Aufl., 27.—, geb. 28.—.
- Koenig-Krafft, Elliptische Funktionen, Lwd. 14.50.
- Kowalewski G., Determinantentheorie, geb. 16.50.  
 — Analyt. Geometrie, 3. Aufl., geb. 11.20.
- Küster F. W., Logarith. Rechentaf. f. Chemiker, Pharmaz. etc., 6.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Levi-Civita**, Differentialkalkül, 19.60, geb. 21.50.  
**Lichtenstein**, Hydromechanik, geb. 39.60.  
**Lindow**, Numer. Infinitesimalr., geb. 18.—.  
**Lorentz-Schmidt**, Lehrbuch der Differential- u. Integralrechnung, 17.—, geb. 19.—.  
**Madelung**, Math. Hilfsmittel des Physikers, 2. Aufl., 13.50, geb. 15.—.  
**Mangoldt H. v.**, Einführ. in die höh. Mathematik, 3 Bde., 15. Aufl., geb. à 16.—.  
**Müller**, Lehrb. d. darstell. Geometr., I geb. 12.20, II geb. 10.—.  
**Nörlund**, Differenzenrechnung, 24.—, geb. 25.20.  
**Osgood A. F.**, Lehrbuch der Funktionenlehre, I. Bd. 22.—, geb. 24.—, II<sup>1</sup>. Bd. 8.—, geb. 10.—.  
**Pasch-Dehn**, Neuere Geometrie, 2. Aufl., 16.50, geb. 18.—.  
**Perron**, Algebra, Bd. I 10.—, geb. 11.50, Bd. II 8.—, geb. 9.50.  
 — Irrationalzahlen, 6.—, geb. 7.—.  
 — Kettenbrüche, 2. Aufl., geb. 27.—.  
**Perry**, Höhere Mathematik für Ingenieure, geb. 18.—.  
**Polya-Szegö**, Analysis I 15.—, geb. 16.50, II 18.—, geb. 19.50.  
**Pringsheim**, Vorlesungen über Zahlen- und Funktionenlehre, Bd. I<sup>1</sup> geb. 15.—, Bd. I<sup>2</sup> geb. 11.—, Bd. I<sup>3</sup> geb. 23.60, Bd. II<sup>1</sup> geb. 30.—.  
**Riemann-Weber**, Differentialgleichung, I. geb. 44.—, II. geb. 58.—.  
**Rohn-Pappertitz**, Lehrbuch der darstell. Geometrie, Bd. I, geb. 18.—, Bd. II geb. 7.20, Bd. III geb. 12.—.  
**Runge**, Vektoranalysis, Bd. I, 2. Aufl. 8.—, geb. 10.—.  
 — Praxis der Gleichungen, 6.—, geb. 7.—.  
**Runge-Koenig**, Numerisches Rechnen, 16.50, geb. 17.70.  
**Salmon-Fiedler**, Analyt. Geometrie des Raumes, Bd. I geb. 23.—, Bd. II in Vorbereitung.  
 — Analyt. Geometrie der Kegelschnitte, Bd. I geb. 18.—, Bd. II geb. 17.—.  
**Scheffers**, Lehrbuch d. darstell. Geometrie, I. Bd. geb. 14.—, II. Bd. geb. 18.—.  
**Schlesinger**, Automorphe anatomische Funktionen, 8.—, geb. 9.20.  
**Schlömilch**, Logarithmen, geb. 1.50.  
**Schoenflies**, Analyt. Geometrie der Ebene und des Raumes, 15.—, geb. 16.50.  
**Schouten**, Der Ricci-Kalkül, 15.—, geb. 16.20.  
**Schrüb**, 7stellige Logarithmen, Tafel I/III, geb. 15.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Schrutka**, Elemente der höheren Mathematik, 3./4. Aufl., geb. 12.60.
- Serret-Scheffers**, Bd. I, Differentialrechnung, geb. 22.—, Bd. II, Integralrechnung, geb. 20.—, Bd. III, Differentialgleichung, geb. 24.—.
- Speiser**, Theorie d. Gruppen von endl. Ordnung, 2. Aufl., 15.—, geb. 16.50.
- Vega**, Logarith.-trigonom. Handbuch, geb. 7.50.
- Weber u. Wellstein**, Enzyklop. der elementaren Mathematik, 3 Bde., in 4 Tln., geb. 76.—.
- Weitzel**, Unterrichtsbriefe, Bd. I, Stereometrie, Trigonometrie, geb. 9.—, Bd. II, Analysis, analyt. Geometrie etc., geb. 9.—.
- Whittaker**, Analyt. Dynamik der Punkte und starren Körper, 21.—, geb. 22.50.

### Physik

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Abraham-Föppl**, Theorie der Elektrizität, I geb. 15.—, II geb. 15.—.
- Christiansen C.**, Elemente d. theor. Physik, 16.—, geb. 18.—.
- Chwolson**, Lehrbuch d. Physik, geb. Bd. I<sup>1</sup> 14.50, Bd. I<sup>2</sup> 16.—, Bd. II<sup>1</sup> 7.50, Bd. II<sup>2</sup> 34.—, Bd. III<sup>1</sup> 17.50, Bd. III<sup>2</sup> 18.—.
- Dingler**, Physik und Hypothese, (6.—) 3.—,  
— Grundlagen der Physik (8.—) 4.—.
- Drude P.**, Lehrbuch der Optik. Zur Zeit vergriffen.
- Ebert H.**, Lehrbuch der Physik, Bd. I geb. 21.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 23.50, Bd. II<sup>2</sup> geb. 16.50.
- Försterling K.**, Lehrb. d. Optik, 38.—, geb. 40.—.
- Gerlach**, Materie, Elektrizität u. Energie, 2. Aufl., 15.—.
- Graetz L.**, Komp. der Physik, geb. 12.50.  
— Elektrizität, — Abriß der Elektrizität, 5.—.
- Graff**, Grundriß d. Astrophysik, geb. 45.—.
- Grimsehl E.**, Lehrbuch der Physik, I geb. 28.—, II geb. 19.—.
- Guttman W.**, Grundriß der Physik für Mediziner, 22. Aufl., 7.50.
- Haas**, Einführung i. d. theor. Physik, I geb. 9.—, II geb. 10.—.
- Handbuch der Physik**. Hrsg. v. H. Geiger und K. Scheel. Bd. I: Geschichte d. Physik. Vorlesungstechnik, geb. 33.60.  
— Bd. II: Elementare Einheiten u. ihre Messung, geb. 42.—.  
— Bd. III: Mathematische Hilfsmittel in der Physik, geb. 59.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Bd. IV: Allgemeine Grundlagen der Physik, geb. 62,80.
  - Bd. V: Grundlagen der Mechanik. Mechanik der Punkte und starren Körper, geb. 54.—.
  - Bd. VI: Mechanik der elastischen Körper, geb. 58,60.
  - Bd. VII: Mechanik der flüssigen u. gasförmigen Körper, geb. 36,60.
  - Bd. VIII: Akustik, geb. 60,90.
  - Bd. IX: Theorien der Wärme, 46,50, geb. 49,20.
  - Bd. X: Thermische Eigenschaften der Stoffe, 35,40, geb. 37,50.
  - Bd. XI: Anwendung d. Thermodynamik, 34,50, geb. 37,20.
  - Bd. XII: Theorien der Elektrizität und des Magnetismus. Elektrostatik, geb. 49.—.
  - Bd. XIII: Elektrizitätsbewegungen in fest. u. flüss. Körpern, geb. 58.—.
  - Bd. XIV: Elektrizitätsbewegung in Gasen, geb. 38,10.
  - Bd. XV: Magnetismus. Elektromagnetisches Feld, geb. 45,60.
  - Bd. XVI: Apparate und Meßmethoden für Elektrizität u. Magnetismus, geb. 68,40.
  - Bd. XVII: Elektrotechnik, geb. 33,60.
  - Bd. XVIII: Geometrische Optik. Optische Konstanten. Optische Instrumente, geb. 74,40.
  - Bd. XIX: Herstellung und Messung des Lichtes, geb. 88,60.
  - Bd. XX: Licht als Wellenbewegung, geb. 89.—.
  - Bd. XXI: Licht und Materie, 93.—, geb. 96.—.
  - Bd. XXII: Elektronen. Atome. Moleküle, 42.—, geb. 44,70.
  - Bd. XXIII: Quanten, 57.—, geb. 59,70.
  - Bd. XXIV: Negative und positive Strahlen. Zusammenhängende Materie, geb. 51,60.
- Kohlrausch F.**, Lehrbuch der Physik, geb. 26.—.
- Kl. Leitfaden der pr. Physik, geb. 9.—.
- Lecher R.**, Lehrbuch der Physik, 5. Aufl., geb. 18.—.
- Lommel E. v.**, Experimentalphysik, 29./30. Aufl., geb. 17.—.
- Mach**, Physikal. Optik, geb. 13,50.
- Prinzip der Wärmelehre, geb. 12.—.
- Meigen**, Grundr. d. Physik, 5./7. Aufl., geb. 7,50.
- Müller-Pouillet**, Lehrb. d. Physik, 11. Aufl., geb. II<sup>1</sup> 54.—, III<sup>1</sup> 68.—, IV. 24.—, V<sup>1</sup> Lwd. 53.—, V<sup>2</sup> 39,50.
- Müller-Prange**, Allgem. Mechanik, geb. 12.—.
- Ostwald-Luther**, Physikalische Messungen, geb. 35.—.
- Planck M.**, Vorlesungen über Thermodynamik, geb. 11,50.
- Theorie der Wärmestrahlung, geb. 8,40.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Planck, M., Allg. Mechanik, geb. 8.—  
 — Einführung in die Theorie der Elektrizität, 6.—, geb. 8.—  
 — Mechanik deformierbarer Körper, geb. 5.50.  
 — Einführung in theor. Optik, 6.—, Lwd. 7.50.  
 Riecke E., Lehrb. d. Experimentalphysik, Bd. I geb. 14.—,  
 Bd. II geb. 17.—.  
 Schaefer Cl., Einführung in die theor. Physik, Bd. I geb.  
 3. Aufl., 48.—, Bd. II<sup>1</sup> geb. 16.20.  
 Scheiner J., Populäre Astrophysik, geb. 15.—.  
 Seeliger, Aufg. a. d. theor. Physik, geb. 6.25.  
 Sommerfeld, Atombau und Spektrallinien, 4. Aufl., geb. 25.—  
 — Wellenmech., Ergb., 12.—, geb. 14.50.  
 Warburg E., Lehrbuch der Experimentalphysik, 21./22. Aufl.,  
 geb. 15.80.  
 Wehnelt, Handfertigkeitspraktikum, geb. 6.25.  
 Weinhold, Physikal. Demonstrationen, 30.—, geb. 33.—  
 Weyl, Gruppentheorie u. Quantenmechanik 20.—, geb. 22.—.  
 Wien, Vergangenheit, Gegenwart u. Zukunft der Physik,  
 —60, Universalität und Einzelforschung, 1.—.  
 Wulf Th., Lehrb. d. Physik, 2. Aufl., geb. 22.—.

#### Chemie — Pharmazie

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —  
 ohne Aufschlag.)

- Arnold C. R., Repetitorium der Chemie, 17. Aufl., geb. 14.80.  
 — Abriß der allg. und physikal. Chemie, geb. 5.—.  
 Beckurts, Chemisches Praktikum für Pharmazeuten, 36.—,  
 geb. 38.40.  
 Bernthsen A., Lehrbuch der organ. Chemie, geb. 12.—.  
 Le Blanc M., Lehrbuch der Elektrochemie, geb. 13.—.  
 Braun, Lehrb. d. organ. Chemie, geb. 24.—.  
 Buchner, Lehrbuch der Farbenchemie, geb. 24.—.  
 Classen, Handbuch der analytischen Chemie. I. Teil: Quali-  
 tative Analyse, 11,50, geb. 14.—. II. Teil: Quantitative  
 Analyse, 16,50, geb. 19.—.  
 Damann K., Kurzes Repetitorium der organ. Chemie, geb. 5.20.  
 Diels O., Einführung in die organ. Chemie, geb. 13.—.  
 — Anorgan. Experimentalchemie, 9.—, geb. 10.50.  
 Eggert I., Lehrb. d. physikal. Chemie, 2. Aufl., geb. 27.—.  
 Ehrenberg, Bodenkolloide, 24.—, geb. 27.—.  
 Enkes Bibliothek für Chemie und Technik  
 IX. Bd. Zintl, Anorganische Chemie, 10,50, geb. 13.—.  
 X. Bd. Wedekind, Organische Chemie, 11,20, geb. 13.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Ephraim**, Anorg. Chemie, 15.—, geb. 18.—.
- Eucken**, Grundriß der physikal. Chemie, geb. 20.—.
- Fichter**, Chemische Reaktionen u. qualitative Analyse, 5.20, geb. 6.70.
- Fierz-David**, Farbenchemie, geb. 14.—.
- Fischer-Frerichs**, Chemie für Pharmazeuten, 28.50, geb. 31.20.
- Fischer-Kaiser L.**, Rep. f. o. pharm. Vorprüfung, 2 Bde., geb. je 20.—.
- Förster**, Elektrochemie wässriger Lösungen, 29.—, geb. 32.—.
- Fresenius E.**, Anleitung zur qual. chem. Analyse, 17. Aufl., geb. 25.—.
- Gattermann L.**, Praxis des organ. Chemikers, 21. Aufl., geb. 15.—.
- Georgievics G. v.**, Lehrbuch der Farbenchemie, 12.—.
- Gilg-Brandt**, Pharmakognosie, geb. 21.—.
- Gräbe**, Geschichte der organ. Chemie, Bd. I 13.—, geb. 16.—.
- Grube**, Ausgew. Elektrochemie, Bd. I 6.—, geb. 7.50.
- Guthier**, Lehrbuch der qualit. Analyse, geb. 9.—.
- Guthier-Birkenbach**, Anleitung zur Maßanalyse, geb. 3.—.  
— — Gewichtsanalyse, geb. 3.—.
- Hahn, Grundriß der Biochemie, 7.80, geb. 10.80.**
- Heim**, Bakteriologie, 26.20, geb. 29.70.
- Henle F. W.**, Anleitung f. d. organ.-präparat. Praktikum, 3.75.
- Henrich**, Gang der qualit. Analyse, 2.40.  
— Theorien der organ. Chemie, 17.50.
- Herz**, Leitfaden der theoretischen Chemie, 10.—, geb. 12.40.
- Hoerber**, Physikal. Chemie der Zelle u. d. Gewebe, 2 Tle. in 1 Band, geb. 35.—.
- Hofmann K.**, Lehrb. d. anorgan. Chemie, 6. Aufl., geb. 23.—.
- Holleman A. F.**, Lehrbuch der organ. Chemie, geb. 20.—.  
— Lehrbuch der anorgan. Chemie, geb. 20.—.  
— Einf. Versuche a. d. Gebiete der organ. Chemie, geb. 2.50.
- Jellinek**, Physikalische Chemie, 5 Bde. I. Bd.: Die Lehre von den Aggregatzuständen, 82.—, geb. 86.—. II. Bd., 88.—, geb. 92.—.
- Junowski E.**, Komm. f. d. prakt. Arbeit i. chem. Laborat., 2.—.
- Karsten-Benecke**, Pharmakognosie, geb. 20.—.
- Kisch**, Fachausdrücke der physikal. Chemie, 4.—.
- Klein J.**, Chemie, anorgan. Teil (Götschen 37), 1.50.  
— organ. Teil (Götschen 38), 1.50.
- Knoevenagel G.**, Praktikum d. anorgan. Chemikers, geb. 12.20.
- Koenig**, Warenlexikon, geb. 20.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



- Küster F. W.**, Logarithm. Rechentafeln für Chemiker, 35./40. Aufl., 7.50.  
 — **Thiel**, Lehrbuch der allgem. physikal. Chemie, Bd. I geb. 21.—, Bd. II geb. 25.—.
- Lange**, Chem.-techn. Vorschriften, Bd. I geb. 45.—, Bd. II geb. 40.—, Bd. III geb. 50.—.
- Medicus L.**, Anleitung zur qualit. Analyse, kart. 3.60.  
 — Anleitung zur Maßanalyse, kart. 3.60.  
 — Anleitung zur Gewichtsanalyse, kart. 3.60.  
 — Techn.-chem. Analyse, kart. 2.40.
- Meyer**, Im. Vorexamen, geb. 3.—.
- Meyer-Jacobsen**, Lehrbuch der organ. Chemie, I<sup>1</sup> geb. 30.—, I<sup>2</sup> geb. 44.—, II<sup>1</sup> geb. 39.—, II<sup>2</sup> geb. 20.—, II<sup>3</sup> geb. 47.—.
- Möhlau-Bucherer**, Farbenchem. Praktikum, geb. 22.—.
- Nernst W.**, Theoret. Chemie, geb. 50.—.
- Oppenheimer C.**, Grundriß der organ. Chemie, geb. 4.—.  
 — Grundriß der anorgan. Chemie, geb. 7.—.  
 — Lehrb. d. Chemie, 2. Aufl., I. geb. 26.—, II. geb. 22.—.
- Ost H.**, Lehrbuch der chem. Technologie, geb. 15.—.
- Ostwald W.**, Grundriß der allg. Chemie, 7. Aufl., geb. 9.—.  
 — Grundlinien der anorgan. Chemie, 5. Aufl., geb. 12.50.  
 — Wiss. Grundlagen der analyt. Chemie, 7. Aufl., kart. 5.—.  
 — Die Welt der vernachlässigten Dimensionen, kart. 6.—.
- Plotnikow**, Lehrbuch der Photochemie, 18.—, geb. 20.—.  
 — Grundriß der Photochemie, 4.—, geb. 5.—.
- Remsen-Seubert**, Anorgan. Chemie, geb. 5.—.
- Richter V. v.**, Lehrbuch der anorgan. Chemie, 8.—, geb. 10.—.
- Riesenfeld**, Anorg. chem. Praktikum, Lwd. 8.—.
- Röttgers**, Nahrungsmittelchemie, Bd. II, geb. 55.—.
- Schmidt E.**, Ausführl. Lehrbuch der pharmaz. Chemie, Bd. I geb. 42.50, Bd. II<sup>1</sup> geb. 40.—, Bd. II<sup>2</sup> geb. 53.—.
- Schmidt Jul.**, Organ. Chemie, 27.60, geb. 31.20.
- Smith-Haber**, prakt. Übungen z. Efg. i. d. Chemie, 3. Aufl., geb. 5.40.
- Stachler**, Anorgan. Chemie, geb. 6.50.
- Sulfrian**, Lehrbuch der chem.-technischen Wirtschaftslehre, 16.50, geb. 18.30.
- Tillmanns**, Lehrbuch d. Lebensmittelchemie, etwa 24.—.
- Trautz**, Lehrbuch der Chemie, Bd. I Stoffe, geb. 17.50, Bd. II Zustände, geb. 22.—, Bd. III Umwandlungen, geb. 42.50. (I/III in Ganzleinen nur zus. 84.—.) Für Studierende gegen Ausweis. 60.—.
- Treadwell E. P.**, Tabellen zur qualit. Analyse, 3.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Treadwell E. P.**, Lehrbuch der qualit. Analyse, geb. 13.—  
 — Lehrbuch der quant. Analyse, geb. 13.—  
**Vanino**, Handbuch der präpar. Chemie, Bd. I 36.60, geb.  
 39.60, Bd. II 26.30, geb. 29.30.  
**Walker**, Physikal. Chemie, 2. Aufl., geb. 12.—  
**Weinland**, Maßanalyse, 7.80, geb. 9.60.  
 — Gewichtsanalyse, 2.—  
 — Darstellung anorg. Präparate, 2.40, geb. 4.20.  
 — Einführung in die Chemie der Komplexverbindungen,  
 28.—  
**Zsigmondy R.**, Kolloidchemie, I 11.—, geb. 13.50, II 14.—,  
 geb. 16.—.

#### Gesteinskunde / Geologie.

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung —  
 ohne Aufschlag.)

- Born**, Allgem. Geologie und Stratigraphie, 4.—  
**Brauns D. R.**, Mineralogie, 1.50.  
**Dacqué**, Geologie, 2 Bde., 3.—  
**Erdmannsdörfer**, Grundlagen der Petrographie, 14.—, geb.  
 16.50.  
**Gossner**, Mineralogie, geb. 15.—  
**Groth-Mieleitner**, Mineralog. Tabellen, geb. 5.50.  
 — Elemente der phys.-chem. Kristallographie, geb. 18.—  
**Kayser**, Abriß d. allg. u. stratigraphischen Geologie,  
 geb. 26.40.  
 — Lehrbuch der Geologie, 4 Bde., I geb. 33.—, II geb.  
 21.—, III geb. 24.50, IV geb. 32.—  
**Keilhack**, Lehrbuch der praktischen Geologie, Bd. I, 23.—,  
 Bd. II, 23.40.

**Klockmann**, Lehrbuch der Mineralogie, geb. 22.60.

- Linck G.**, Tabellen zur Gesteinskunde, geb. 2.50.  
 — Grundriß der Kristallographie, 11.—, geb. 13.—  
**Rinne A.**, Prakt. Gesteinskunde, geb. 14.60.  
**Salomon**, Grundzüge der Geologie, I. Bd. 15.—  
**Tornquist**, Grundzüge der allgemeinen Geologie, geb. 10.50.  
**Tschermak G.**, Lehrbuch der Mineralogie, geb. 20.—  
**Walter S.**, Vorschule der Geologie, 3.50.  
**Weinschenk E.**, Petrographisches Vademekum, geb. 5.80.  
**Weisbach A.**, Tabelle zur Bestimmung der Mineralien, 5.50.  
**Weltmontanstatistik**, Herausgegeben v. d. Preußischen geo-  
 logischen Landesanstalt, 32.—, geb. 35.—.

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

**Menschenkunde — Entwicklungsgeschichte — Zoologie**

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Boas**, Lehrbuch der Zoologie, 14.—, geb. 16.—.  
**Boyn**, Der nordische Mensch (1929), 9.—, geb. 11.—.  
**Brohmer**, Fauna von Deutschland, geb. 10.—.  
**Bromann**, Grundriß der Entwicklungsgeschichte des Menschen, geb. 15.—.  
 — Die Entwicklung d. Menschen vor der Geburt, geb. 26.40.  
**Claus-Grobben**, Lehrbuch der Zoologie, geb. 12.—.  
**Corning**, Entwicklungsgeschichte des Menschen, geb. 36.—.  
**Doflein E.**, Lehrbuch der Protozoenkunde, 2. Aufl., I. 21.—.  
**Goldschmitt R.**, Einführ. in die Vererbungswissenschaft., geb. —  
**Guttman**, Zoologie für das Physikum, 3.—.  
**Hertwig O.**, Lehrbuch der Entwicklungsgeschichte, 15.—.  
 — Allg. Biologie, 10.—, geb. 12.50.  
 — Elemente der Entwicklungslehre, 7.—, geb. 9.—.  
 — K., Lehrbuch der Zoologie, geb. 18.—.  
**Heselhaus F.**, Leitf. d. Biologie, 2.20.  
**Kühn**, Zoologie, 2. Aufl., Lwd. 15.—.  
**Kükenthal W.**, Leitfad. f. d. zoologische Praktikum, 9. Aufl., br. 12.—, geb. 13.50.  
**Martin**, Lehrb. d. Anthropologie, 2. Aufl., 3 Bde., geb. 100.—.  
**Passarge**, Das Judentum als landschaftskundlich-ethnologisches Problem, 13.—, geb. 15.—.  
**Schmeil**, Lehrbuch der Zoologie, geb. 9.—.  
**Selenka E.**, Zoolog. Taschenbuch, I. Bd. 6.—, II. Bd., 8. Aufl. 7.—.  
**Steche**, Grundriß d. Zoologie, 20.—, geb. 23.—.  
**Weißenberg-Michaelis**, Entwicklungsgesch. d. Menschen, 11. Aufl., geb. 10.70.  
**Wieggers**, Diluviale Vorgeschichte des Menschen, I. Bd., 21.—.  
**Zittel K.**, Grundz. d. Paläontologie, I. geb. 16.50, II geb. 16.50

**Botanik.**

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Czapek F.**, Biochemie der Pflanzen, Bd. I 18.—, geb. 20.—,  
 Bd. II 18.—, geb. 20.—, Bd. III 27.—, geb. 30.—.  
**Garcke A.**, Illustr. Flora von Deutschland, geb. 5.50.  
**Giesenhagen K.**, Lehrbuch der Botanik, geb. 15.—.  
**Goebel**, Allg. Organographie 34.—, geb. 36.—.  
**Graebner**, Taschenbuch zum Pflanzenbestimmen, geb. 4.80.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Hansen A.**, Repetitorium der Botanik, geb. 5.—  
**Hegi-Dunzinger**, Alpenflora, geb. 7.—  
**Jost L.**, Vorlesungen über Pflanzenphysiologie, in Vorber.  
**Molisch**, Pflanzenphysiologie, 6.—, geb. 8.—  
 — Anatomie der Pflanze, 6.50, geb. 8.—  
**Noack**, Lehrbuch der Botanik. Erscheint 1929.  
**Palladin**, Pflanzenanatomie, 4.40, geb. 5.—  
 — Pflanzenschutz, 3.—  
**Prantl K.**, Lehrbuch der Botanik, geb. 7.50.  
**Schmeil-Fitschen**, Flora von Deutschland, geb. 3.60.  
 — Lehrbuch der Botanik, geb. 6.—  
**Straßburger E.**, Botan. Praktikum, 15.—, geb. 17.—  
 — Kl. botan. Praktikum, 6.—, geb. 7.—  
 — Lehrbuch der Botanik, 17. Aufl., 18.—, geb. 20.—  
**Vollmann**, Flora von Bayern, geb. 17.60.  
**Wünsche-Abromeit**, Pflanzen Deutschlands, 12. Aufl., geb. 9.—

## Medizin

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Adler**, Praxis und Theorie d. Individualpsychologie, Einfg. i. Psychotherapie, geb. 12.—  
**Asehoff**, pathol. Anatomie, 2 Bde., geb. I. 40.—, II. 45.—  
**Axenfeld**, Lehrbuch der Augenheilkunde, geb. 17.—  
**Axhausen**, Operationsübungen a. d. menschl. Leiche u. a. Hund, 15.— (früher 30.—)  
**Baisch**, Lehrbuch der Geburtshilfe für Studierende u. Ärzte, 24.—, geb. 26.80.  
**Bang-Krüger**, Lehrb. d. Harnanalyse, 8.70.  
**Baur-Fischer-Lenz**, Menschl. Erblichkeitslehre und Rassenhygiene, I. Menschl. Erblichkeitslehre, 16.—, geb. 18.—, II. (Erscheint 1929.)  
**Beumer-Bohne-Bürkner-Lochte**, Gerichtsärztl.-polizeiärztl. Technik, 27.—  
**Bier-Braun-Kümmel**, Chirurgische Operationslehre, 5 Bde., geb. 225.—  
**Blessing**, Zahnärztl. Vorprüfung, 5.—  
**Bleuler**, Lehrbuch der Psychiatrie, geb. 15.—  
**Born**, Komp. d. Anatomie, geb. 6.60.  
**Braus**, Anatomie, I geb. 24.—, II geb. 24.—  
**Brömser**, Einfg. i. d. Physik, geb. 12.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Brösicke, Anatomie, geb. 20.—  
 — Repetitorium anatomicum, geb. 10.—
- Brühl, Lehrb. und Atlas der Ohrenheilkunde, geb. 7.—
- Bumke, Lehrb. der Geisteskrankheiten, geb. 36.—  
 — Psychol. Vorlesungen, 4.—
- Bumke, Krisis der Medizin, 1.50.  
 — Grenzfragen u. geist. Gesundheit, —.80.  
 — Langemark, —.50.
- Bumm, Grundriß zum Studium der Geburtshilfe, geb. 30.—  
 — Operative Gynäkologie. Allg. T. geb. 38.40, spezieller T.
- Cemach, Diagnostik innerer Krankh. i. Tabellenform, 5. Aufl.,  
 7.—, geb. 8.—. — Chirurg. Diagnostik i. Tabellenform,  
 4. Aufl., 14.—, geb. 16.—.
- Corning, Topographische Anatomie, geb. 24.—
- Denecke, Kursus d. klin. Unters.-Methoden für Stud. d. Zahn-  
 heilkunde, geb. 6.30.
- Dietrich, Einfg. i. Geburtshilfe u. Gynäkologie, 5.—.
- Dieudonné u. Weichardt, Immunität, Schutzimpfung und  
 Serumtherapie, geb. 11.70.
- Döderlein, Geburtshilfl. Operationskurs, kart. 3.60.
- Döderlein-Kroenig, Operative Gynäkologie, I geb. 60.—.
- Dornblüth, Klinisches Wörterbuch, 15./16. Aufl., geb. 7.50.
- Du Bois-Reymond, Physiologie, geb. 14.—.
- Emich, Mikrochem. Praktikum, kart. 6.60.
- Feer, Lehrbuch der Kinderheilkunde, geb. 14.—.
- Fehler-Mayer, Allgem. Chirurgie in Frage u. Antwort, 7.80.
- Fischer, Sektionskurs, geb. 8.—.
- Fuchs E., Lehrb. der Augenheilkunde, geb. 16.—.
- Fuchs, Physiolog. Praktikum für Mediziner, geb. 8.—.
- Geigel, Lehrbuch der Herzkrankheiten, 11.—.  
 — Lehrbuch der Lungenkrankheiten, geb. 12.—.  
 — Gehirnkrankheiten, geb. 21.—.
- Getth, Anleitung für Herstellung pathol.-histolog. Präparate,  
 1.80.
- Gierke, Taschenbuch der pathol. Anatomie, I. T. 10. Aufl.,  
 5.—, II. T. 9. Aufl., 4.50.
- Grashey, Atlas typ. Röntgenbilder v. norm. Mensch., 5. Aufl.,  
 geb. 26.—.
- Groedel, Lehrb. und Atl. der Röntgendiagnostik der inneren  
 Medizin, 2 Bde., geb. 56.—.
- Grünwald, Krankheiten der Mundhöhle, des Rachens und  
 der Nase, 2 Bde., geb. 22.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Lehrbuch der Kehlkopfkrankheiten und Atlas der Laryngoskopie, geb. 14.—
- Guttman**, Mediz. Terminologie, geb. 20.—
- Grundriß der Physik, geb. 7.50.
- Spezielle Diagnostik u. Therapie, geb. 12.—
- Hasselwander**, Atlas d. Anatomie d. m. Körpers im Röntgenbild, 36.—
- Hedin-Johansson-Thunberg**, Lehrb. d. physiol. Chemie, geb. 32.40.
- Grundzüge d. physikal. Chemie u. Begr. z. Biologie, 8.70.
- Herbst**, Mechanik d. Kieferorthopädie, 5.—
- Atlas u. Grundriß d. zahnärztl. Orthopädie, 2. Aufl., 14.—
- Herbst-Apfelstädt**, Mißbildungen d. Kiefer und Zähne, 1928, geb. 20.—
- Herxheimer**, Patholog. Anatomie, I./II. geb. 65.—
- Hildebrand**, Chirurg. topograph. Anatomie, geb. 13.50.
- Technik d. pathol.-histol. Untersuchung, geb. 10.—
- Hirsch C.**, Lokalanästhesie des Ohres u. der oberen Luft- u. Speisewege, 25.—, geb. 28.—
- Hirschel**, Lokalanästhesie, kart. 6.—
- Hoehel**, Physiologie d. M., 4. Aufl. geb. 24.—
- Hoffa**, Verbandslehre, 7. Aufl. v. Grashey, 10.—
- Hoffa-Goeltz**, Orthopädische Chirurgie, 7. Aufl., 46.50, geb. 50.—
- Hoffmann**, Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Herzens und der Gefäße, geb. 18.—
- Hohmann**, Fuß und Bein, kart. 10.50.
- Huetlin**, Mnemotechnik in Rezeptologie, kart. 1.50.
- Jottkowitz**, Lehrbuch d. Unfallheilkunde, geb. 15.—
- Kämmerer**, Allerg. Diathese und allerg. Erkrankungen, geb. 16.20.
- Kankeil**, Die Unfruchtbarmachung aus rassenhygienischen u. sozialen Fragen, 5.50, geb. 7.—
- Kiß**, Topographisch-anatomische Sezrierübungen, geb. 3.50.
- Klarfeld**, Anatomie d. Psychogen, 6.60.
- Klewitz**, Lehrb. d. Ernährungstherapie f. innere Krankheiten, geb. 7.50.
- Klin. Lehrkurse der M. med. Wochenschrift.**
- I. **Morawitz**, Blutkrankheiten in der Praxis, 2.—, geb. 3.—
- II. **Cursehmann**, Nervenkrankheiten, 4.50, geb. 6.—
- IV. **Umber**, Stoffwechselkrankheiten in der Praxis, 2. Aufl., 5.—, geb. 6.50.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- V. Lange, Behandlung der Knochenbrüche durch d. prakt. Arzt, 3.50, geb. 4.50.
- VI. Schlayer, Die Nierenkrankheiten, geb. 4.50.
- VII. Alexander, Chirurgische Behandlung der Lungentuberkulose, 3.—, geb. 4.20.
- IX. Lange, Psychiatrie für den praktischen Arzt, 3.—, geb. 4.50.
- Körner, Lehrb. d. Ohren-, Nasen- u. Kehlkopfkrankheiten, geb. 12.—.
- Kraepelin, Einführ. in psychiatr. Klinik, 3 Bde. geb. 28.40.
- Kranz, Orthodontie, geb. 14.50.
- Kratter, Gerichtl. Medizin, I. Bd. geb. 24.90. II. Bd.: Gerichtsärztliche Praxis, geb. 27.60.
- Kromayer, Repetitorium der Haut- und Geschlechtskrankheiten, geb. 2.80.
- Krümmel, Handbuch der Athletik, 25.—.
- Landris-Rosemann, Psychologie, 19. Aufl., geb. 28.—.
- Lange, Lehrbuch der Orthopädie, geb. 12.—.
- Lange, Lehrbuch der Ohren-, Nasen- und Kehlkopfkrankheiten, geb. 18.—.
- Lehmann-Neumann, Bakteriologie u. bakteriologische Diagnostik, 7. Aufl.:
- |   |                                   |
|---|-----------------------------------|
| I. Technik, allg. Diagnostik, Atlas 20.—. | } (Werden nur zusammen abgegeben) |
| II. Allg. u. spez. Bakteriologie, 24.—.   |                                   |
- Leix, Zahnärztliche Röntgenologie, kart. 3.—.
- |   |
|---|
| <p>Lexner, Lehrbuch der allg. Chirurgie, 2 Bde., geb. 21.— u. 23.—.</p> |
|---|
- Lick, Der Arzt und seine Sendung, 7. Aufl., 4.—, geb. 5.20.  
— Irrwege der Chirurgie, 6.—, geb. 7.50.
- Lindemann, Grundz. der gynäkol. Ausbildung, geb. 5.—.
- Lubinus, Lehrbuch der Massage, 5.40.  
— Lehrbuch der medicin. Gymnastik, geb. 4.60.
- Martini, Unmittelb. Krankenuntersuchung, 8.70.
- Marwedel, Atlas und Grundriß der allg. Chirurgie, geb. 6.—.
- Mayrhofer, Praxis der Zahnextraktion, geb. 3.—.
- Melchior-Küttner, Grundr. der allg. Chirurgie, geb. 15.—.
- Menge-Opitz, Handbuch der Frauenheilkunde, geb. 15.—.
- Mering, Lehrbuch der inneren Medizin, 2 Bde., geb. 28.—.
- Merkel, Anatomie des Menschen:
- |   |
|---|
| I. Allg. Gewebelehre, Grundz. der Entwicklungslehre, geb. 23.10.  |
| II. Skelettlehre. Pass. Bewegungsapparat, Textbd. 6.—, Atlas 6.—. |

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- III. Muskellehre. Akt. Bewegungsapparat, Textbd. 5.—, Atlas 5.—.
- IV. Eingeweidelehre, Textbd. 7.—, Atlas 10.—.
- V. Haut- u. Sinnesorgane, nerv. Zentralorgane. Textbd. 7.—, Atlas 10.—.
- VI. Periphere Nerven, Gefäßsystem. Inh. der Körperhöhlen, Textbd. 8.—, Atlas 10.—.
- Miehe, Taschenbuch der Botanik, I. 5. Aufl., 6.50, II. 1.75.
- Mracek-Jesionek, Hautkrankheiten, geb. 22.—.
- Müller-Seifert, Taschenb. d. med. klin. Diagnostik, 24. Aufl., geb. 16.80.
- Müller-Spatz, Bilder z. makroskop. Anatomie des Gehirns u. z. Bahnverlauf, 31 S. Text u. 75 schem. Darst. 4.—.  
— Hirnschnittbilder zur Eintragung von Sektionsbefunden. 15 Schemata in Blockform zu je 10 Blatt, 8.—.
- Mulzer, Diagnose und Therapie der gonorrhoeischen Erkrankungen, 4.20.  
— Kompendium der Haut- und Geschlechtskrankheiten, 9.—, geb. 10.50.  
— Lehrbuch der Geschlechtskrankheiten, 3. Aufl. in Vorbereitung, etwa 45.—, geb. 48.—.
- Opitz, Handbuch d. Frauenheilkunde, 2. Bde., geb. 100.—.
- Oppenheimer, Biochemie, geb. 12.—.
- Pagenstecher-Nägeli, Kl. Diagnose der Bauchgeschwülste, geb. 42.—.
- Peltason, Grundz. d. Röntgendiagnostik innerer Krankheiten, ca. 15.—.
- Petersen, Histologie u. mikroskop. Anatomie. I/II. Mikroskop. u. allg. Histologie, 3.50, III. Spezielle Histologie u. mikroskop. Anatomie, 12.—.
- Philippi, Die klin- und röntgeologische Untersuchung der Lungenkranken, 4.50, geb. 6.50.
- Port-Euler, Lehrbuch der Zahnheilkunde, 4. Aufl., geb. 45.—.
- Prausnitz, Grundzüge der Hygiene, geb. 8.25 (früher 16.50).
- Preiswerk, Konserv. Zahnheilkunde, 2. Aufl., 14.—.  
— Lehrb. u. Atlas d. zahnärztl.-stomatologischen Chirurgie, 2. Aufl., 10.—.
- Preiswerk, Lehrb. u. Atlas d. zahnärztl. Technik, 4. Aufl., 14.—.  
— Lehrb. u. Atlas d. Zahnheilkunde mit Einschluß der Mundkrankheiten, 4. Aufl., 15.—.
- Rauber-Kopsch, Lehrbuch der Anatomie, 12./13. Aufl., I 8.—, II 17.—, III 23.—, IV 28.—, V/VI 16.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.



- Riecke, Lehrbuch der Haut- und Geschlechtskrankheiten, geb. 20.—.
- Rietschel, Atlas und Lehrb. der Kinderheilkunde, geb. 24.—.
- Ringleb, Lehrb. d. Kystoskopie, geb. 69.—.
- Roth, Klinische Terminologie, geb. 11.40.
- Salzmann, Röntgenbehandlung innerer Krankheiten, 8.50, geb. 10.—.
- Schaeffer, Geburtsakt, geb. 5.—.
- Schenck-Gürber, Physiologie des Menschen, 24. Aufl., geb. 12.50.
- Schlomer, Leitfaden der klinischen Psychiatrie, 4.—.
- Schmieden, Chirurg. Operationskurs, geb. 18.—.
- Schmidt, Klinik der Darmkrankheiten, geb. 24.—.
- Schulz, Praktikum der physiologischen Chemie, geb. 3.—.
- Schultz — du Bois-Reymond, Kompend. d. Physiologie, 6.60.
- Schultze-Lubosch, Topographische und angewandte Anatomie, geb. 20.—.
- Seifert, Rezeptaschenbuch für Kinderkrankheiten, geb. 7.50.
- Selenka-Goldschmidt, Zoolog. Taschenbuch, I 6.—, II, 8. Aufl., 7.—.
- Sellheim, Leitfaden d. geburtshilfl. gynäkol. Untersuchung, geb. 9.—.
- Sieglbauer, Lehrb. d. norm. Anatomie, geb. 24.—.
- Siemens, Grundzüge der Vererbungslehre, der Rassenhygiene und der Bevölkerungspolitik, 3. Aufl., 3.—, geb. 4.—.
- Sobotta, Atlas der deskriptiven Anatomie d. M., I 25.—, Text 7.—, II 20.—, Text 6.—, III geb. 27.50, Text 13.—.  
— Histologie und mikroskop. Anatomie des Menschen, 4. Aufl., 2 Bde., geb. 48.—.
- Spalteholz, Handatlas der Anatomie, 12. Aufl., I geb. 15.—, II geb. 15.—, III geb. 20.—.
- Stein, Geschlechtskrankheiten, 6.50, geb. 9.—.
- Stöhr, Lehrb. der Histologie, geb. 20.—.
- Strümpell, Lehrbuch der speziellen Pathologie und Therapie, 27. Aufl., 2 Bde., geb. 58.—.
- Stuber, Klin. Physiologie I, 9.60.
- Sultan, Spezielle Chirurgie, 2 Bde., geb. je 8.—.
- Tappeiner, Lehrbuch der Arzneimittellehre, geb. 10.—.  
— Allg. Chirurgie, kart. 3.—.
- Tigerstedt, Lehrbuch der Physiologie, geb. 18.—.
- Toldt, Anatom. Atlas, 14. Aufl., I geb. 20.50, II geb. 16.80, III geb. 13.80.
- Triepel, Anatom. Namen, 3.30.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Triebel**, Vademekum, 24. Aufl., geb. 11.20  
**Tuchel**, Organ. Chemie, 1.—  
 — Anorgan. Chemie, 3. Aufl., 2.90.  
 — Pharmakologie und Toxikologie, 3.—  
 — Geburtshilfe und Gynäkologie, 3.—  
 — Physiologie und physiologische Chemie, 3.50, geb. 4.—  
 — Physik, 3. Aufl., 2.60.  
**Vulpus u. Stoffel**, Orthopädische Operationslehre, 30.—, geb. 33.—  
**Weiß**, Biophysik, geb. 10.80.  
**Weissenberg-Michaelis**, Entwicklungsgesch. d. Menschen, 11. Aufl., geb. 10.70.  
**Weyandt**, Erkennung der Geistesstörungen, geb. 5.—  
**Wullstein-Wilms**, Lehrb. der Chirurgie, 2 Bde., geb. 27.—  
**Zuckerkanl**, Chirurgische Operationslehre, geb. 14.—

### Tierheilkunde — Tierzucht

(Lieferbar auch gegen bequeme monatliche Teilzahlung — ohne Aufschlag.)

- Adametz**, Lehrbuch der allgem. Tierzucht, geb. 31.—  
**Albrechtsen**, Unfruchtbarkeit des Rindes, 2. Aufl., 3.20.  
**Bertelsmeyer**, Ziegenkrankheiten, 1.50.  
**Biedenbach H.**, Lehrbuch der Tierzucht, geb. 3.—  
**Bongert**, Bakteriologische Diagnostik der Tierseuchen, 7. Aufl., geb. 36.—  
**Bonnet R.**, Lehrbuch der Entwicklungsgesch., 5. Aufl., geb. 28.—  
**Born u. Möller**, Handbuch d. Pferdekunde, 8. Aufl., geb. 13.—  
**Buch**, Praktikum d. pathol. Anatomie f. Tierärzte, 5. Aufl. geb. 4.—  
**Dettweiler u. Müller**, Lehrbuch der Schweinezucht mit Anhang: Krankheiten des Schweines, geb. 24.—  
**Disselhorst R.**, Anatomie u. Physiologie der großen Haus-säugetiere, 5. Aufl., geb. 10.—  
 — Beurteilungslehre des Pferdes, geb. 4.—  
 — Herdekrankheiten, geb. 4.—  
 — Tierseuchen, 2. Aufl., geb. 4.—  
**Dürigen B.**, Geflügelzucht, Bd. I Arten und Rassen, 4./5. Aufl., geb. 16.—. Bd. II Haltung, Züchtung und Nutzung des Geflügels, 4./5. Aufl., geb. 25.—  
 — **Pribyls**, Leitfaden der Geflügelzucht, 9. Aufl., geb. 4.—  
**Duerst**, Beurteilung des Pferdes, 16.40, geb. 19.—  
 — Taschenbuch der Pferdebeurteilung, 3.—, geb. 4.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Edelmann**, Fleischhygiene, geb. 14.—
- Ellenberger W.**, Handbuch der vergl. mikroskop. Anatomie der Haustiere, 3 Bde., pro Bd. geb. 20.—
- u. **Scheunert**, Lehrbuch der vergl. Physiologie der Haustiere, 3. Aufl., 25.—
  - u. **Baum**, Lehrbuch der topogr. Anatomie des Pferdes, geb. 22.—
  - **Topograph. Anatomie des Pferdes**, Bd. I Gliedmaßen, geb. 14.50, Bd. II Kopf und Hals, geb. 17.50, Bd. III Rumpf, vergriffen.
  - **System und topograph. Anatomie des Hundes**, geb. 32.—
  - **Handbuch der vergleich. Anatomie der Haustiere**, 15. Aufl., geb. 87.—
  - **Schütz**, Jahresbericht der Veterinär-Medizin, Jahrgang 39/40, 1923, br. 20.—
  - u. **Trautmann**, Grundriß der vergl. Histologie der Säugetiere, 5. Aufl., geb. 12.—

**Ernst, Grundriß der Milchhygiene für Tierärzte, geb. 26.40.**

- Franck u. Albrecht**, Handbuch der tierärztlichen Geburtshilfe, 6. Aufl., geb. 18.—
- Frei**, Prophylaxis der Tierseuchen, geb. 6.—
- **Sterilität der weibl. Haustiere**, geb. 9.60.
- Frick**, Tierärztliche Operationslehre, 5. Aufl., geb. 12.—
- Fröhner**, Komp. der spez. Pathologie und Therapie für Tierärzte, 3. Aufl., geb. 10.50.
- **Lehrbuch der Arzneimittellehre für Tierärzte**, 13. Aufl. br. 26.—, geb. 29.—
  - **Lehrbuch der Arzneiverordnungslehre für Tierärzte**, 5. Aufl., br. 9.—, geb. 11.50.
  - **Lehrbuch, der allg. Therapie für Tierärzte**, 5. Aufl., 8.—, geb. 10.50.
  - **Lehrbuch der Toxikologie für Tierärzte**, 5. Aufl., 21.—, geb. 23.10.
  - **Lehrbuch der klinischen Untersuchungsmeth. für Tierärzte**, 6. Aufl., 26.50, geb. 30.—
  - **Lehrbuch der gerichtl. Tierheilkunde**, 6. Aufl., geb. 18.—
  - u. **Silbersiepe**, Kompendium d. spez. Chirurgie für Tierärzte, 7. Aufl., 12.50, geb. 15.—
  - u. **Zwick**, Lehrbuch d. spez. Pathologie u. Therapie der Haustiere, 9. Aufl., Bd. I 36.50 geb. 40.—, Bd. II 55.50, geb. 60.—
- Gläßer**, Krankheiten des Schweines, br. 23.—, geb. 25.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Görte, Huffbeschlag, 6. Aufl., geb. 2.—  
 Hansen J., Lehrbuch der Rinderzucht, 4. Aufl., geb. 34.—  
 Harms, Lehrbuch d. tierärztl. Geburtshilfe, 6. Aufl., geb. 24.—  
 Haubners landwirtschaftl. Tierheilkunde, 20. Aufl., geb. 14.—  
 Heyne J., Schafzucht, 4. Aufl., geb. 3.80.  
 Himmelstoß, tierärztl. Gutachten, geb. 4.50.  
 Hutyra u. Marek, Orient. Rinderpest, br. 8.—  
 — Spez. Pathologie u. Therapie d. Haustiere, 3 Bde., 6. Aufl., geb. 56.—  
 Jakob, Diagnose u. Therapie der inn. Krankheiten des Hundes, geb. 33.—  
 — Innere Krankheiten des Hundes, 35.—, geb. 38.—  
 — Tierärztl. Augenheilkunde, br. 14.—, geb. 16.50.  
 — Tierärztl. Pharmakotherapie, br. 10.—, geb. 12.50.  
 Joest, Spez. pathol. Anatomie der Haustiere, Bd. I Mund etc., Magen, Darm, Neuaufl. in Vorber. Bd. II Leber etc., Nervensystem, geb. 19.—. Bd. III, 1. Hälfte, Drüsen, Geschlechtsorgane etc., br. 13.—. Bd. III, 2. Hälfte, Haut, Atmungsorgane, Pleura, br. 21.—  
 Johnes, Fleischbeschauer, 4. Aufl., geb. 6.—  
 — Trichinenschauer, 12. Aufl., geb. 3.50.  
 Kaiser, Hygiene, br. 1.20.  
 Kellner O., Ernährung der landwirtschaftl. Nutztiere, 10. Aufl., im Druck.  
 — Grundzüge der Fütterungslehre, 8. Aufl., geb. 6.50.  
 (20 Stück für je M. 6.—.)
- |   |
|---|
| <p>Kitt, Lehrbuch d. path. Anatomie d. Haustiere, Bd. I geb. 28.—, Bd. II geb. 38.—, Bd. III geb. 47.40.<br/>         — Lehrbuch der allg. Pathologie für Tierärzte, 6. Aufl., geb. 45.—.<br/>         — Wandtafeln über Tierseuchen, Maul- und Klauen-seuche, 9.50.<br/>         — Maul- und Klauen-seuche 1.60.</p> |
|---|
- Klimmer M., Veterinärhygiene. Bd. I Gesundheitspflege, 4. Aufl., geb. 17.—. Bd. II Fütterungslehre, 4. Aufl., geb. 13.—. Bd. III Allg. Seuchenlehre, 4. Aufl., geb. 25.—  
 Krafft G., Tierzuchtlehre, 12. Aufl., geb. 6.50.  
 Kronacher C., Allg. Tierzucht in 6 Abteilungen (auch einzeln zu beziehen), geb. 68.50.  
 — Züchtungslehre, geb. 15.80.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
 Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

- Kroon**, Altersbestimmung, 3. Aufl., geb. 14.—
- Lindhorst u. Drahn**, Praktikum d. tierärztl. Geburtshilfe, 3. Aufl., geb. 9.60.
- Malkmus**, Handbuch der gerichtl. Tierheilkunde, geb. 25.—
- (Malkmus)-Oppermann**, Klinische Diagnostik der inneren Krankheiten der Haustiere, 10. Aufl., geb. 9.50.
- Marek J.**, Lehrbuch der klinischen Diagnostik der inneren Krankheiten der Haustiere, 2. Aufl., geb. 23.—
- Martin P.**, Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. 2. Aufl., Bd. I Allg. und vergl. Anatomie, geb. 32.— Bd. II<sup>1</sup> Anatomie des Bewegungsapparates des Pferdes, geb. 18.— Bd. II<sup>2</sup> Eingeweide etc., Sinn- und Hautorgane des Pferdes, geb. 18.— Bd. III Vergl. Anatomie des Bewegungsapparates der Säuger und des Menschen, geb. 28.— Bd. IV Kleine Haustiere, Impfsäugetiere, geb. 22.—
- Meyer E.**, Schweinezucht, 9. Aufl., geb. 4.—
- Mittag**, Kastration der Hähne, br. 1.—
- Möller H.**, Hufkrankheiten des Pferdes, 5. Aufl., geb. 10.—  
— Klin. Diagnostik d. äuß. Krankheiten d. Haustiere, 6. Aufl., 8.50, geb. 10.50.  
— Lehrbuch d. Chirurgie für Tierärzte, Bd. I, 5. Aufl., br. 10.80, geb. 13.20. Bd. II, 6. Aufl., 22.70, geb. 25.10.
- Möller-Frick**, Lehrbuch der Chirurgie für Tierärzte, Bd. I 15.50, Bd. II 32.—
- Moser-Gutenäcker**, Huf- und Klauenbeschlag, geb. 7.80.
- Müller S.**, Handbuch der Arzneiverordnungslehre für Tierärzte, geb. 7.—  
— Krankheiten des Hundes, 3. Aufl., geb. 15.—  
— Der gesunde Hund, 4. Aufl., geb. 3.20.  
— Der kranke Hund, 5. Aufl., geb. 3.80.
- Oettingen B. v.**, Grundzüge der Pferdezucht, geb. 10.—
- Oldenburg F.**, Anleitung zur Pferdezucht, 5. Aufl., geb. 4.—
- Oppermann**, Schafkrankheiten, geb. 8.25.  
— Sterilität der Haustiere, 3.75.
- Ostertag**, Handb. d. Fleischbeschau, geb. I. 26.—, II. 45.—  
— Ausführungsbes. f. Fleischbeschau, 5. Aufl., Ausg. A, 6.—
- Pfeiffer**, Operationskursus für Tierärzte, 8. Aufl., geb. 4.50.
- Pusch G.**, Beurteilung des Rindes, 3. Aufl., geb. 12.—

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität. .

**Ramm**, Deutsche Hochzuchten. Bd. I Rinderhochzuchten, kart. 4.80. Bd. II Pferdehochzuchten, kart. 4.80. Bd. III Schweinehochzuchten, kart. 4.80. Bd. IV Schafhochzuchten, kart. 4.80.

**Regenbogen**, Arzneimittellehre, 4. Aufl., br. 11.30.

— Grundriß der Arzneiverordnungslehre, 3. Aufl., 9.—.

**Richter**, Beruf des Tierarztes, br. —.50.

— Ursachen und Behandlung der Unfruchtbarkeit des Rindes, br. —.80.

**Röder O.**, Chirurg. Operationstechnik, 2. Aufl., geb. 5.—.

**Schmaltz**, Atlas der Anatomie des Pferdes. II. Teil, Topograph. Myologie, 3./4. Aufl., geb. 24.—. IV. Bd. geb. 32.—.

— Geschlechtsleben der Haussäugetiere, 3. Aufl., br. 12.—, geb. 15.—, V. Kopf, geb. 19.—, — Anatomie des Pferdes, 2. Aufl., 32.—.

**Schneidemühl G.**, Lage der Eingeweide bei den Haussäugetieren, 3. Aufl., geb. 7.—.

**Schwarznecker-Fröhlich**, Pferdezucht, 6. Aufl., Lwdbd. 26.—

Standfuß, Bakteriolog. Fleischschau, kart. 3.—.

**Stoß, A.**, Tierärztl. Geburtskunde u. Gynäkologie, geb. 27.—.

**Tapken A.**, Geburtshilfe, 5. Aufl., geb. 3.60.

**Tierärztlicher Kalender** v. S. Mayr, geb. 7.50.

**Toepper P.**, — F. Perkuhn, Kastration der männl. Haustiere, geb. 12.—.

**Triepel**, Anatomische Namen, 3.30.

**Übele**, Handlexikon der tierärztlichen Praxis, 2 Bde., geb. 52.—.

**Weber**, Krankheiten des Rindes, 18.—, geb. 20.—.

**Wester**, Eierstock und Ei-Befruchtung und Unfruchtbarkeit bei den Haustieren, br. 4.—.

**Wilsdorff G.**, Ziegenzucht, 3. Aufl., geb. 8.—.

— Schweiz. Saanenziege, 3. Aufl., 2.—.

**Zeitfragen**, Tierzüchterische, Heft 1, Zwölf Vorträge, 3.—. Heft 2, Hansen, Kontrollvereinswesen, 2.—.

**Zietschmann**, Lehrbuch d. Entwicklungsgeschichte d. Haustiere, geb. 21.—.

---

Kaufen Sie in der Hochschulbuchhandlung Max Hueber  
Amalienstraße 79, gegenüber der Universität.

# Studenten Literatur

Auswahl aus den Spezialverzeichnissen\*) des Verlages

**Walter de Gruyter & Co.**

Berlin W10 und Leipzig C1

Rechts- und Staatswissenschaft	2
Volkswirtschaftslehre	11
Sprachwissenschaft und Literaturgeschichte	11
Vorgeschichte, Archäologie, Kunst	16
Geschichte	16
Theologie, Religionswissensch.	17
Philosophie, Psychologie	18
Pädagogik	18
Mathematik	19
Physik	23
Chemie	25
Medizin	27
Zoologie	29
Botanik	30
Geologie, Mineralogie	31
Allgemeines	31



\*) Die ausführlichen Spezialverzeichnisse unserer Studentenliteratur werden in jedem Semester neu ausgegeben und sind in allen Universitätsbuchhandlungen erhältlich. Verlangen Sie sie gratis unter Angabe des Faches.

## **Abkürzungen** (siehe auch Seite 32).

S. Göschen 1005 = Band 1005 der Sammlung Göschen.

Gutt. R. 176 = Band 176 der Guttentagschen Sammlung Deutscher Reichsgesetze. (P. = Preußischer Gesetze).

Lehrb. u. Grundr. 20 = Band 20 der Lehrbücher und Grundrisse der Rechtswissenschaft, herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Stier-Somlo.

## **Rechts- und Staatswissenschaft** **Allgemeines, Sammelwerke**

Handwörterbuch der Rechtswissenschaft. Herausgegeben von *F. Stier-Somlo* und *A. Elster*.

Bd. I—VI. 1926/29. 266.—, in Halbleder 304.—

*Holtzendorff-Kohler*, Enzyklopädie der Rechtswissenschaft. 7. Aufl. 5 Bde. 1913/15. Geb. 85.—

Lehrbücher und Grundrisse der Rechtswissenschaft. Redaktioneller Leiter *F. Stier-Somlo*.

Von den geplanten 26 Bänden sind bisher 16 erschienen.

Diese Bände sind in der systematischen Anordnung mit aufgeführt. Ausführlicher Prospekt kostenlos!

*Ebbecke*, Das Recht der Gegenwart. 1924. Mit Nachtrag 1925.

Geb. 8.—, in Halbleder 10.—

*Maas-Magnus*, Abkürzungsverzeichnis der Rechtssprache. 1928. 4.—

Wo finde ich alle wichtigen Entscheidungen der letzten Zeit?

Halbjährlich 4.—

Juristische Rundschau mit Höchststrichterliche Rechtsprechung. 5. Jahrgang. 1929. Monatlich 2 Hefte.

Vierteljährlich 7.50

*Hedemann*, Einführung in die Rechtswissenschaft. 2. Aufl. 1927. (Lehrb. u. Grundr. 9.) 14.—, geb. 16.—

*Sternberg*, Einführung in die Rechtswissenschaft. 2 Bde. 1922/27. (S. Göschen 169/70.) Geb. je 1.50

## **Rechtsphilosophie**

*Stammler*, Lehrbuch der Rechtsphilosophie. 3. Aufl. 1928.

13.—, geb. 15.—

*Stammler*, Rechts- und Staatstheorien der Neuzeit. 2. Aufl. 1925.

3.50, geb. 4.50

## **Rechtsgeschichte**

*Schröder-Künssberg*, Deutsche Rechtsgeschichte. 6. Aufl. 1922.

26.—, geb. 30.—

*Fehr*, Deutsche Rechtsgeschichte. 2. Aufl. 1925. (Lehrb. u. Grundr. 10.)

13.—, geb. 14.50



- Schroeder-Glitsch*, Deutsche Rechtsgeschichte. 2. Aufl. Neudruck 1929.  
 I. Bis zum Ende des Mittelalters. (S. Göschen 621.)  
 II. Die Neuzeit. (S. Göschen 664.) Geb. je 1.50  
*Giese*, Preußische Rechtsgeschichte. 1920. 5.—, geb. 6.50

### Römisches Recht

- Endemann*, Grundriß des römischen Privatrechts. 1925.  
 (Lehrb. u. Grundr. 12.) 9.—, geb. 10.50  
*Crome*, Grundzüge des römischen Privatrechts. 2. Aufl. 1922. 6.—, geb. 7.50  
 Juristische Texte für Vorlesungen und Übungen. Herausgegeben von den Professoren *Fritz Schulz* und *Claudius Freiherr v. Schwerin*. Oktav.  
 I. Texte zu Übungen im römischen Privatrecht I. Ausgewählt von *Fritz Schulz*. 1925. 1.40  
 II. Quellen zur Geschichte der Eheschließungen. Ausgewählt von *Claudius Freiherr v. Schwerin*. 1925. 3.20  
 III. Die Epitome Ulpiani des Codex Vaticanus Reginae 1128. Herausgegeben von *Fritz Schulz*. 1926. 3.20  
*Stammler*, Aufgaben aus dem römischen Recht. Der „Institutionenübungen für Anfänger“ 4. Aufl. 1919. Geb. 5.—  
 Hilfsbüchlein für den römischen Zivilprozeß zum Gebrauch bei Vorlesung und Studium. Herausg. von *E. F. Bruck*, *O. Fischer*, *F. Klingmüller*, *R. Leonhard* und *R. Schott*. 4. Aufl. 1921. —.40

### Bürgerliches Recht

- v. Schwerin*, Grundzüge des deutschen Privatrechts. 2. Aufl. 1928. (Lehrb. u. Grundr. 13.) 9.50, geb. 11.—  
*Engelmann*, Das bürgerliche Recht Deutschlands mit Einschluß des Handelsrechts. 6. Aufl. 1913. 7.—, geb. 8.50  
*Lehmann*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuches. 3. Aufl. 1928. (Lehrb. u. Grundr. 1.) 12.—, geb. 13.50  
*Leonhard*, Der Allgemeine Teil des BGB. 1900. 10.—  
*Oertmann*, Allgemeiner Teil des BGB. 3. Aufl.  
 I. Einleitung. Lehre von den Personen und von den Sachen. 1926. (S. Göschen 447.) Geb. 1.50  
 II. Erwerb und Verlust, Geltendmachung und Schutz der Rechte. 1928. (S. Göschen 448.) Geb. 1.50  
*Hedemann*, Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches. 2. Aufl. in Vorbereitung. (Lehrb. u. Grundr. 11.)

- Oertmann*, Schuldrecht. (S. Göschen 323/24.)  
 I. Allgemeine Lehren. 3. Aufl. 1927. Geb. 1.50  
 II. Die einzelnen Schuldverhältnisse. 2. Aufl. 1929. Geb. 1.50
- Hedemann*, Sachenrecht des Bürgerlichen Gesetzbuches. 1924.  
 (Lehrb. u. Grundr. 3.) 12.—, geb. 13.50
- Kretschmar*, Sachenrecht. (S. Göschen 480/81.)  
 I. Allgemeine Lehren. Besitz und Eigentum. 2. Aufl. 1922. Geb. 1.50  
 II. Begrenzte Rechte. 2. Aufl. 1923. Geb. 1.50
- Kretschmar*, Das formelle Grundbuchrecht. 1911. (S. Göschen 549.) Geb. 1.50
- Rücks*, Die Grundbuchpraxis. 8. Aufl. 1929. 12.—, geb. 14.—
- Fischer*, GBO. 9. Aufl. 1927. (Gutt. R. 42.) Geb. 5.—
- Lehmann*, Familienrecht. 1926. (Lehrb. u. Grundr. 4.)  
 11.—, geb. 12.50
- Titze*, Familienrecht. Neudruck. 1924. (S. Göschen 305.)  
 Geb. 1.50
- Wegner*, Jugendrecht. 1929. 6.—, geb. 7.50
- Endemann*, Erbrecht. 1923. (Lehrb. u. Grundr. 5.)  
 3.—, geb. 4.50
- v. Blume*, Erbrecht. (S. Göschen 659/60.)  
 I. Einleitung. Die Grundlagen des Erbrechts. 1913. Geb. 1.50  
 II. Die Nachlaßbeteiligten. 1913. Geb. 1.50
- Stammler*, Übungen im bürgerlichen Recht. 5. Aufl. 1922.  
 4.50, geb. 6.—
- Stammler*, Praktikum des bürgerlichen Rechts für Vorgerücktere. 3. Aufl. in Vorbereitung.
- Schück-Schreiber*, Zivilrechtspraktikum. 3. Aufl. 1919.  
 Geb. 4.—
- v. d. Mosel*, Lösungen zu Schücks Zivilrechtspraktikum.  
 4. Aufl. 1924. 4.50, geb. 5.50
- Bürgerliches Gesetzbuch. 16. Aufl. 1928. (Gutt. R. Textausgabe m. Sachreg.) Geb. 5.—
- Achilles-Greif*, Bürgerliches Gesetzbuch. (Gutt. R. 38/39.)  
 Geb. 24.—
- BGB. der RGR. (Reichsgerichtsräte-Kommentar). 6. Aufl. 1928. 125.—, in Halbleder 150.—
- Plancks Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch. 4. Aufl. Ausführlicher Prospekt kostenlos.
- Siméon*, Ausführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch. 1914. (Gutt. P. 23.) 2.20

*Vierhaus-Müller*, Kleinere privatrechtliche Reichsgesetze.  
2. Aufl. 1908. Geb. 5.50

*Fischer-Schroeder*, Preußische Bürgerliche Gesetzsammlung.  
I. Das Allgemeine Landrecht. 1901. 4.50

II. Gesetze von 1773 bis 1902. 12.50

### Zivilprozeß

*Fischer*, Lehrbuch des deutschen Zivilprozeß- und Konkursrechts. 1918. 8.—, geb. 10.—

*Kisch*, Deutsches Zivilprozeßrecht. 3 Bde. 4. Aufl. 1929.  
(S. Göschen 428/30.) Geb. je 1.50

*Schneider*, Zivilprozesse für den Rechtsunterricht. 1914. 2.40

Zivilprozeßordnung mit Gerichtsverfassungsgesetz und Einführungsgesetzen. 1929. Textausgabe. Geb. 3.50

*Sydow-Busch-Krantz*, ZPO.-Kommentar. 19. Aufl. 1926.  
Geb. 25.—

*Fitting*, Das Reichskonkursrecht und Konkursverfahren.  
3. Aufl. 1904. 4.—

*Sydow-Busch-Krieg*, Konkursordnung. 15. Aufl. 1929.  
(Gutt. R. 13.) Geb. 12.—

*Jaeger*, Kommentar zur KO. 6. bis 7. Aufl. 1928/29.  
Ges. etwa 80.—

Erschienen Lieferung 1/2: §§ 1—27. 26.—

*Kretschmar*, Die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung. 1911. (S. Göschen 523.) Geb. 1.50

*Krech-Fischer*, Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen. 10. Aufl. 1929. (Gutt. R. 43.) Geb. 5.—

*Sydow-Busch-Krieg*, Deutsches Gerichtskostengesetz. 11. Aufl. 1928. (Gutt. R. 17.) Geb. 9.—

*Lindemann*, Preußisches Gerichtskostengesetz. 8. Aufl. 1928.  
(Gutt. P. 17.) Geb. 8.—

*Jastrow-Günther*, Die Gesetze des Reiches und Preußens über die freiwillige Gerichtsbarkeit. 7. Aufl. 1928. (Gutt. R. 46.) Geb. 9.—

*Sokolny-Kober*, Das Notariatrecht. 1926. (Gutt. R. 163.)  
Geb. 8.50

*Rausnitz*, Gebührenordnung für Notare. 6. Aufl. 1925.  
(Gutt. R. 4.) Geb. 7.—

### Handelsrecht

*v. Gierke*, Handelsrecht und Schiffahrtsrecht. 3. Aufl. 1929.  
(Lehrb. u. Grundr. 6.) Erscheint im Oktober 1929.

*Lehmann-Hoeniger*, Lehrbuch des Handelsrechts. 3. Aufl. 1921. 10.—

- Lehmann-Hoeniger*, Deutsches Handelsrecht. 1921 und 1924.  
(S. Göschen 457/58.) Geb. je 1.50
- Handelsgesetzbuch nebst Einführungsgesetz und Seerecht.  
1924. (Gutt. R. Textausgabe m. Sachreg.) Geb. 2.60
- Mosse-Heymann (Litthauer-Mosse)*, Handelsgesetzbuch.  
17. Aufl. 1926. (Gutt. R. 4.) Geb. 14.—
- Staub's Kommentar zum HGB. 12. und 13. Aufl. 1926/27.  
157.—, in Halbleder 183.60
- Schaps-Sebba*, Das deutsche Seerecht. Kommentar.  
I. 2. Aufl. 1921. 25.—, geb. 28.—  
II. 2. Aufl. 1929. Erscheint im Herbst.
- Brandis*, Das deutsche Seerecht. 1908. (S. Göschen 386/87.)  
Geb. je 1.50
- Schreiber*, Handelsrechtliche Nebengesetze. 1926. (Gutt. R.  
162.) Geb. 14.—
- Parisius-Crüger-Crecelius-Citron*, Reichsgesetz, betreffend die  
G. m. b. H. 18. Aufl. 1928. (Gutt. R. 32.) Geb. 3.50
- Brodmann*, G. m. b. H.-Kommentar. 2. Aufl. 1929. In Vor-  
bereitung.
- Hachenburg* (früher *Staub-Hachenburg*), G. m. b. H.-Kom-  
mentar. 5. Aufl. 2 Bde. 1926/27. 43.—, geb. 47.—
- Brodmann*, Aktienrecht. Kommentar. 1928. 28.—, geb. 30.—
- Starke*, Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesell-  
schaften und stille Gesellschaften. 1928. 5.—
- v. Schwerin*, Recht der Wertpapiere (einschl. Wechsel- und  
Scheckverkehr). 1924. (Lehrb. u. Grundr. 7.)  
7.—, geb. 8.50
- Mothes-Bachs*, Wechsel- und Scheckwesen. 3. Aufl. 1929.  
(S. Göschen 103.) In Vorbereitung.
- Wechselordnung. Textausgabe. 1928. (Gutt.) Geb. 1.50
- Stranz-Stranz*, WO. 12. Aufl. 1923. Mit Nachtrag 1926.  
(Gutt. R. 5.) Geb. 3.50
- Staub's Kommentar zur WO. 12. Aufl. 1929. 16.—, geb. 18.—
- Michaelis*, Scheckgesetz. Kommentar. 1927. 16.—, geb. 18.—
- Nußbaum*, Bank- und Börsenrecht. Erläuterungen. 1927.  
Geb. 11.—
- Koch-Schacht*, Reichsgesetzgebung über das Münz- und  
Notenbankwesen. 7. Aufl. 1925. (Gutt. R. 26.) Geb. 14.—
- Deumer*, Das deutsche Genossenschaftswesen. (S. Göschen  
384 und 782.) 2. Aufl. I. 1926. II. 1927. Geb. je 1.50
- Parisius-Crüger-Crecelius-Citron*, Das Reichsgesetz, betreffend  
die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. 19. Aufl.  
1928. (Gutt. R. 29.) Geb. 4.—

- Parisius-Crüger-Creccelius-Citron*, Das Reichsgesetz, betreffend die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften. Kommentar. 11. Aufl. 1928. 28.—, geb. 30.—
- Lenzen*, Das deutsche Pfandleihrecht. Kommentar. 1929. 20.—
- Moldenhauer*, Das Versicherungswesen. (S. Göschen 262, 636.)  
I. Allgemeine Versicherungslehre. 4. Aufl. 1925.  
II. Die einzelnen Versicherungsweige. 2. Aufl. 1923. Geb. je 1,50
- Koenige-Petersen*, Gesetz über private Versicherungsunternehmungen. 3. Aufl. 1927. (Gutt. R. 62.) Geb. 20.—
- Bruck*, Reichsgesetz über den Versicherungsvertrag. 6. Aufl. 1929. (Gutt. R. 83.) Geb. 14.—
- Veröffentlichungen des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung. Jahrg. 28. Erscheint zurzeit.

### Strafrecht

- v. Liszt-Schmidt*, Lehrbuch des deutschen Strafrechts. 25. Aufl. 1927. 27,50, geb. 30.—
- Gerland*, Das deutsche Reichsstrafrecht. 1922. (Lehrb. u. Grundr. 16.) 10.—, geb. 11,50
- v. Liszt*, Strafrechtliche Aufsätze und Vorträge. 2 Bde. 1875 bis 1904. 20.—
- Köhler*, Deutsches Strafrecht. Allgemeiner Teil. 1917. 11,50
- Sauer*, Grundlagen des Strafrechts. 1921. 14.—, geb. 16.—
- v. Bar*, Gesetz und Schuld im Strafrecht. I/III. 1906/09. 24.—
- Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich. Textausgabe. 11. Abdruck. 1925. (Gutt.) Geb. 3.—
- Kohlrausch (v. Liszt-Delaquis)*, StGB. 28. Aufl. 1928. (Gutt. R. 2.) Geb. 8.—
- Ebermayer-Löbe-Rosenberg*, StGB. 4. Aufl. 1929. 56.—, in Halbleder 63.—
- Kriegsmann*, Sammlung kleinerer strafrechtlicher Reichsgesetze. 1910. (Gutt. R. 9.) Geb. 4.—

### Strafprozeß und Strafvollzug

- Beling*, Deutsches Reichsstrafprozeßrecht. 1928. (Lehrb. u. Grundr. 17.) 15.—, geb. 16,50
- Rosenfeld*, Deutsches Strafprozeßrecht. (S. Göschen 938/39.) 1926. Je 1,50
- StPO. und Gerichtsverfassungsgesetz. 1924. Mit Nachtrag 1927. Textausgabe. (Gutt.) Geb. 2,50
- Kohlrausch*, StPO. und Gerichtsverfassungsgesetz. 21. Aufl. 1927. (Gutt. R. 12.) Geb. 7,50

- Feisenberger*, StPO. Handkommentar. 1926. Mit Nachtrag 1927. Geb. 17.—
- Löwe-Rosenberg*, StPO.-Kommentar. 18. Aufl. 1929. 44.—, in Halbleder 50.—
- Abhandlungen des Kriminalistischen Instituts an der Universität Berlin. Herausgegeben von Professor *Franz v. Liszt* †. Ausführliches Verzeichnis kostenlos.
- Heindl*, System und Praxis der Daktyloskopie. 3. Aufl. 1927. 36.—, geb. 40.—
- Weygandt*, Forensische Psychiatrie. (S. Göschen 410/11.)  
 I. Straf- und zivilrechtlicher Abschnitt. 1908. Geb. 1.50  
 II. Sachverständigentätigkeit. 1922. Geb. 1.50
- Gewerbe- und Sozialrecht**
- Hiller-Luppe*, Reichsgewerbeordnung. 21. Aufl. 1928. Mit Nachtrag 1929. (Gutt. R. 6.) Geb. 11.—
- Herkner*, Die Arbeiterfrage. 8. Aufl. 1922. 2 Bde. 18.—, geb. 22.—
- Tönnies*, Die Entwicklung der sozialen Frage bis zum Weltkrieg. 4. Aufl. 1926. (S. Göschen 353.) Geb. 1.50
- v. Tilly*, Internationales Arbeitsrecht. 1924. (S. Göschen 882.) Geb. 1.50
- Depène*, Das Arbeitsgerichtsgesetz. 1927. (Gutt. R. 168.) Geb. 3.60
- Wegner*, Jugendrecht. Lehrbuch. 6.—, geb. 7.50
- Weber*, Fürsorge und Wohlfahrtspflege. 2. Aufl. 1926. (S. Göschen 346.) Geb. 1.50
- Manes*, Sozialversicherung. 7. Aufl. 1928. Geb. 1.50
- Lippmann*, Die Reichsversicherungsordnung. 1925/29. (Gutt. R. 161.) Geb. 11.—
- Drewes-Sandré*, Das Reichsgesetz für Jugendwohlfahrt und Jugendgerichtsges. 2. Aufl. 1928. (Gutt. R. 154.) Geb. 11.—
- Sandré*, Fürsorgegesetz. 1925. (Gutt. R. 160.) Geb. 6.—
- Gewerblicher Rechtsschutz**
- Elster*, Urheber- und Erfinderrecht, Warenzeichen- und Wettbewerbsrecht (Gewerblicher Rechtsschutz). 2. Aufl. 1928. (Lehrb. u. Grundr. 8.) 18.—, geb. 19.50
- Elster*, Das deutsche Urheber- und Verlagsrecht. 1923. (S. Göschen 863.) Geb. 1.50
- Elster*, Das deutsche Erfinderrecht, Patent- und Musterschutzrecht. 1924. (S. Göschen 891.) Geb. 1.50
- Neuberg*, Der internationale gewerbliche Rechtsschutz. 2. Aufl. 1923. (S. Göschen 271.) Geb. 1.50

- Lindemann*, Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst. 4. Aufl. 1921.  
(Gutt. R. 60.) Geb. 1.80
- Daude*, Die Reichsgesetze über das Urheberrecht an Werken der Literatur und der Tonkunst und das Verlagsrecht. 1910. Geb. 6.—
- Fuld*, Gesetz, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie. 2. Aufl. 1925.  
(Gutt. R. 81.) Geb. 6.—
- Heinitz-Marwitz*, Die Reichsgesetze über das Verlagsrecht. 3. Aufl. 1922. (Gutt. R. 61.) Geb. 1.60
- Lutter*, Patentgesetz. 9. Aufl. 1928. (Gutt. R. 22.) Geb. 10.—
- Seligsohn*, Patentgesetz und Gesetz, betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern. Kommentar. 7. Aufl. In Bearbeitung.
- Pietzcker*, Das Patentgesetz. Komm. 1929. 26.—, geb. 28.—
- Neuberg*, Urheberrecht an Mustern und Modellen. 1911.  
(Gutt. R. 102.) Geb. 2.40
- Freund-Magnus-Jüngel*, Das deutsche Warenzeichenrecht. 6. Aufl. I. 1924. Geb. 9.—  
II. 1929. In Bearbeitung.
- Hagens*, Warenzeichenrecht. 1927. 22.—, geb. 24.—
- Seligsohn*, Gesetz zum Schutz der Warenbezeichnungen. 3. Aufl. 1925. 15.—, geb. 16.50
- Pinner-Elster*, Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb. 8. Aufl. 1927. (Gutt. R. 37.) Geb. 5.—

## Staatsrecht

- Fischbach*, Allgemeine Staatslehre. 2. Aufl. 1928.  
(S. Göschen 358.) Geb. 1.50
- Fischbach*, Allgemeines Staatsrecht. 1923. (S. Göschen 415/16.) Geb. je 1.50
- Stier-Somlo*, Deutsches Reichs- und Landesstaatsrecht I. 1924.  
(Lehrb. u. Grundr. 18.) 16.50, geb. 18.—
- Stier-Somlo*, Reichsstaatsrecht. 2 Bde. 1927. (S. Göschen 967/68.) Geb. je 1.50
- Stier-Somlo*, Preussisches Staatsrecht. 2. Aufl. 1927. (S. Göschen 298.) Geb. 1.50
- Stier-Somlo*, Kommentar zur Verfassung des Freistaates Preußen. 1921. Geb. 3.—
- Arndt*, Die Verfassung des Deutschen Reiches. 3. Aufl. 1927.  
(Gutt. R. 137.) Geb. 8.—
- Arndt*, Die Verfassung des Freistaates Preußen. 1921.  
(Gutt. P. 1.) Geb. 2.—

## Verwaltungsrecht

- Friedrichs*, Die Gesetzgebung über die allgemeine Landesverwaltung. Erläuterungen. 3. Aufl. 1927. Geb. 5.—  
*Eiffler*, Staatl. Verwaltungsgebühren. 1925. (Gutt. P. 61.) 6.—  
*Rieß*, Kommunale Wirtschaftspflege. 2. Aufl. 1924.  
 (S. Göschen 534.) Geb. 1.50  
*Pohle*, Die Wohnungsfrage. 2 Bde. 2. Aufl. 1920. (S. Göschen  
 495/96.) Geb. je 1.50

## Bergrecht

- Voelkel*, Grundzüge des preußischen Bergrechts. 2. Aufl.  
 1924. 7.50, geb. 9.—  
*Schlüter-Hense*, Allgemeines Berggesetz. 4. Aufl. (Gutt. P.  
 12.) In Vorbereitung.  
*Brassert-Gottschalk*, Allgem. Berggesetz für die preußischen  
 Staaten. 2. Aufl. 1914. 27.—, geb. 30.—

## Steuerrecht

- v. d. Borch*, Finanzwissenschaft. 3 Bde. 3. Aufl. 1923/25.  
 (S. Göschen 148, 391, 776.) Geb. je 1.50  
 Reichsteuergesetze 1925. Textausgabe. (Gutt.) Geb. 4.—  
*Hollaender*, Einkommensteuergesetz und Körperschaftssteuer-  
 gesetz. 1926. (Gutt. R. 151.) Mit Nachtr. 1928. Geb. 24.—  
*Nieberl*, Die Reichsabgabenordnung. 2. Aufl. 1927. (Gutt. R.  
 143.) Geb. 12.—  
*Loeck-Eiffler*, Preußisches Stempelsteuergesetz. 10. Aufl.  
 1928. (Gutt. R. 18.) Geb. 13.—

## Kirchenrecht

- Sehling*, Kirchenrecht. 2 Bde. 2. Aufl. 1922/27. (S. Göschen  
 377 u. 954.) Geb. je 1.50  
*Stammler*, Recht und Kirche. 1919. 2.—, geb. 3.—  
*Göfner*, Preuß. evang. Kirchenrecht. 2. Aufl. 1914. 16.—  
*Hinschius*, System des katholischen Kirchenrechts. 6 Bde.

## Internationales und Völkerrecht

- Anzilotti*, Lehrbuch des Völkerrechts. 1929.  
 Erscheint im Oktober 1929  
*Niemeyer*, Völkerrecht. 1925. (S. Göschen 865.) Geb. 1.50  
*Hatschek-Strupp*, Wörterbuch des Völkerrechts und der Diplo-  
 matie. 1924/29. 132.—, in Halbleder 147.—  
*Kraus*, Internationale Schiedssprechung. 1929. (Gutt. R.  
 174.) Geb. 10.—  
 Beiträge zum ausländischen öffentlichen Recht und Völker-  
 recht. Hrsgb. von *Viktor Bruns*. Prospekt kostenlos.



Zeitschrift für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht. Hrsgb. von *Viktor Bruns*. Prospekt kostenlos.

## Volkswirtschaftslehre

- Fuchs*, Volkswirtschaftslehre. 5. Aufl. 1925. (S. Göschen 133.) Geb. 1.50  
*v. d. Borgh-Günther*, Volkswirtschaftspolitik. 4. Aufl. 1927. (S. Göschen 177.) Geb. 1.50  
*Wygodzinski-Skalweit*, Agrarwesen und Agrarpolitik. 2 Bde. 3. Aufl. 1928. (S. Göschen 592/93.) Geb. je 1.50  
*Skalweit*, Agrarpolitik. 2. Ausgabe. 1924. 13.—, geb. 14.50  
*Berger*, Arbeitsmarktpolitik. 1926. (S. Göschen 928.) Geb. 1.50  
*Sieveling*, Grundlagen der Handelspolitik. 3. Aufl. 1927. (S. Göschen 245.) Geb. 1.50  
*Rosenstock*, Soziologie. Teil I. 1925. 8.—, geb. 9.50  
*v. Wiese*, Soziologie. 1926. (S. Göschen 101.) Geb. 1.50  
*Elster*, Sozialbiologie. 1923. 9.—, geb. 10.50  
*Most*, Bevölkerungswissenschaft. 2. Aufl. 1927. (S. Göschen 696.) Geb. 1.50  
*Günther*, Sozialpolitik. I. Teil: Theorie. 1922. 9.—, geb. 10.50  
*v. d. Borgh*, Finanzwissenschaft. 3 Bde. 4., 5., 6. Aufl. 1923/25. (S. Göschen 148, 391, 776.) Geb. je 1.50  
*Bleicher*, Statistik. 2. Aufl. 1925. (S. Göschen 746.) Geb. 1.50  
*Meerwarth*, Nationalökonomie und Statistik. 1925. Geb. 18.50  
Sozialwissenschaftliche Forschungen. Herausgegeben von der Sozialwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft. Prospekt kostenlos.  
*Schumacher*, Weltwirtschaftliche Studien. 1911. 12.—  
Moderne Wirtschaftsgestaltungen. Hrsgb. von *K. Wiedenfeld*. 13 Hefte.

## Sprachwissenschaft und Literaturgeschichte

### Indogermanisch, Germanisch, Romanisch, Slavisch, klassische Philologie, Orientalia

Grundriß der germanischen Philologie.

1. a) *Jellinek*, Geschichte der gotischen Sprache. 1926. 10.—, geb. 12.50
2. *Kluge*, Urgermanisch. 1913. 6.—, geb. 8.50

Grundriß der germanischen Philologie.

3. *Behaghel*, Geschichte der deutschen Sprache. 5. Aufl. 1928. 18.—, geb. 20.—
  4. *Noreen*, Geschichte der nordischen Sprachen. 3. Aufl. 1913. 5.—, geb. 7.50
  5. *Amira*, Grundriß des germanischen Rechts. 3. Aufl. 1913. 5.—, geb. 7.50
  6. *Einenkel*, Geschichte der englischen Sprache. 3. Aufl. 1916. 6.—, geb. 8.50
  7. *Jellinghaus*, Geschichte der mittelniederdeutschen Literatur. 3. Aufl. 1925. 5.—, geb. 7.50
  8. 1. *Heusler*, Deutsche Versgeschichte. 1. Bd. 1925. 16.—, geb. 18.—  
2. Bd. 1927. 16.—, geb. 18.—  
3. Bd. 1929. 22.—, geb. 24.—
  9. *Karsten*, Die Germanen. 1928. 13.—, geb. 15.—
  10. *Schneider*, Germanische Heldensage. 1. Bd. 1928. 15.—, geb. 17.—
- Loewe*, Germanische Sprachwissenschaft. 2 Bde. 3. Aufl. 1922, 1924. (S. Göschen 238, 780.) Geb. je 1.50
- Kluge*, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. 10. Aufl. 1924. 12.—, geb. 14.50
- Jantzen*, Gotische Sprachdenkmäler. 6. Aufl. 1929. (S. Göschen 79.) Geb. 1.50
- Golther*, Nordische Literaturgeschichte. 2. Aufl. 1921. (S. Göschen 254.) Geb. 1.50
- Ranisch*, Eddalieder. 1920. (S. Göschen 171.) Geb. 1.50
- Ammon*, Repetitorium der deutschen Sprache. 1922. —.50
- Lyon*, Deutsche Grammatik. 6. Aufl. 1928. (S. Göschen 20.) Geb. 1.50
- Sperber*, Geschichte der deutschen Sprache. 1926. (S. Göschen 915.) Geb. 1.50
- Loewe*, Deutsches Wörterbuch. (S. Göschen 64.)  
Neue Auflage in Vorbereitung.
- Unwerth* und *Siebs*, Grundriß der deutschen Literaturgeschichte. 1920/22.  
Bd. I. 6.—, geb. 8.50  
Bd. II. 5.—, geb. 6.—
- Koch* und *Kainz*, Geschichte der deutschen Literatur. 9. Aufl. 3 Bde. 1920/28. (S. Göschen 31, 783, 1004.) Geb. je 1.50
- Findeis*, Geschichte der deutschen Lyrik. 2 Bde. 1914. (S. Göschen 737, 738.) Geb. je 1.50

- Rehm*, Geschichte des deutschen Romans. 2 Bde. 1927.  
(S. Göschen 229, 956.) Geb. je 1.50
- Ammon*, Repetitorium der deutschen Literaturgeschichte.  
1922. —.50
- Naumann*, Althochdeutsche Grammatik. 2. Aufl. 1922.  
(S. Göschen 727.) Geb. 1.50
- Naumann*, Altdeutsches Prosa-Lesebuch. 1916. 2.—
- Naumann*, Althochdeutsches Lesebuch. 1923. (S. Göschen  
734.) Geb. 1.50
- Althof*, Waltharilied. 2. Aufl. 1925. (S. Göschen 46.) Geb. 1.50
- Jantzen*, Dichtungen aus mittelhochdeutscher Frühzeit.  
3. Aufl. 1926. (S. Göschen 137.) Geb. 1.50
- Golther*, Der Nibelunge Not. 7. Aufl. 1928. (S. Göschen 1.)  
Geb. 1.50
- Jantzen*, Wolfram von Eschenbach, Parzival. 1925.  
(S. Göschen 921.) Geb. 1.50
- Jantzen*, Hartmann von Aue und Gottfried von Straßburg.  
1925. (S. Göschen 22.) Geb. 1.50
- Jiriczek*, Kudrun und Dietrichpen. 5. Aufl. 1920.  
(S. Göschen 10.) Geb. 1.50
- Güntter*, Walther von der Vogelweide. 5. Aufl. Neudruck.  
1927. (S. Göschen 23.) Geb. 1.50
- Jantzen*, Deutsche Literaturdenkmäler des 14. und 15. Jahr-  
hunderts. 2. Aufl. 1919. (S. Göschen 181.) Geb. 1.50
- Deutsche Literaturdenkmäler des 16. Jahrhunderts. 3 Bde.  
1919/27. (S. Göschen 7, 24, 36.) Geb. je 1.50
- Dietel*, Deutsche Literaturdenkmäler des 17. und 18. Jahr-  
hunderts. 1915. (S. Göschen 754.) Geb. 1.50
- Weilbrecht*, Deutsche Literaturgeschichte der Klassikerzeit.  
2. Aufl. 1920. (S. Göschen 161.) Geb. 1.50
- Weilbrecht*, Deutsche Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts.  
2. Aufl. 1920. 2 Bde. (S. Göschen 134, 135.) Geb. je 1.50
- Schröder*, Grundzüge und Haupttypen der englischen Literatur-  
geschichte. 2 Bde. 1922/26. (S. Göschen 286, 287.)  
Geb. je 1.50
- Einenkel*, Geschichte der englischen Sprache. 3. Aufl. 1916.  
6.—, geb. 8.50
- Kellner*, Geschichte der nordamerikanischen Literatur.  
2. Aufl. 2 Bde. 1927. (S. Göschen 685, 686.) Geb. je 1.50
- Zauner*, Romanische Sprachwissenschaft. 2 Bde. 4. Aufl.  
1921/26. (S. Göschen 128, 250.) Geb. je 1.50

- Vofler*, Italienische Literaturgeschichte. 4. Aufl. 1927.  
(S. Göschen 125.) Geb. 1.50
- Reinhardstoettner*, Portugiesische Literaturgeschichte. 1904.  
(S. Göschen 213.) Geb. 1.50
- Francillon*, Französische Grammatik. 2. Aufl. 1925.  
(S. Göschen 729.) Geb. 1.50
- Meckelein*, Polnische Grammatik. 1926. (S. Göschen 942.)  
Geb. 1.50
- Brückner*, Polnische Literaturgeschichte. 1920. (S. Göschen  
789.) Geb. 1.50
- Berneker-Vasmer*, Russische Grammatik. 3. Aufl. 1927.  
(S. Göschen 66.) Geb. 1.50
- Berneker*, Russisches Lesebuch mit Glossar. (S. Göschen 67.)  
3. Aufl. in Vorbereitung. Geb. 1.50
- Berneker-Vasmer*, Russisch-deutsches Gesprächsbuch. 3. Aufl.  
1927. (S. Göschen 68.) Geb. 1.50
- Boehme*, Kleines russisches Vokabelbuch. 1920. (S. Göschen  
575.) Geb. 1.50
- Boehme*, Russische Literatur. 2 Bde. 1917/22. (S. Göschen  
166, 788.) Geb. je 1.50
- v. Smal-Stockyj*, Ruthenische Grammatik. 1913. (S. Göschen  
680.) Geb. 1.50
- v. Smal-Stockyj*, Ruthenisch-deutsches Gesprächsbuch. 1914.  
(S. Göschen 681.) Geb. 1.50
- v. Smal-Stockyj*, Ukrainisches Lesebuch mit Glossar. 1927.  
(S. Göschen 955.) Geb. 1.50
- Corovic*, Serbokroatische Grammatik. 1913. (S. Göschen  
638.) Geb. 1.50
- Corovic*, Serbokroatisches Lesebuch. 1913. (S. Göschen 639.)  
Geb. 1.50
- Corovic*, Serbokroatisch-deutsches Gesprächsbuch. 1913.  
(S. Göschen 640.) Geb. 1.50
- Smetanka*, Tschechische Grammatik. 1920. (S. Göschen  
721.) Geb. 1.50
- Smetanka*, Tschechisch-deutsches Gesprächsbuch. 1922.  
(S. Göschen 722.) Geb. 1.50
- Smetanka*, Tschechisches Lesebuch. 1914. (S. Göschen 723.)  
Geb. 1.50
- Szinnyei*, Finnisch-ugrische Sprachwissenschaft. 2. Aufl.  
1922. (S. Göschen 463.) Geb. 1.50
- Szinnyei*, Ungarische Sprachlehre. 1912. (S. Göschen 595.)  
Geb. 1.50

- Tolnai*, Ungarisches Lesebuch mit Glossar. 1913.  
(S. Göschen 694.) Geb. 1.50
- Tolnai*, Ungarisch-deutsches Gesprächsbuch. 1914.  
(S. Göschen 739.) Geb. 1.50
- Katona-Szinnyei*, Geschichte der ungarischen Literatur. 1927.  
(S. Göschen 550.) Geb. 1.50
- Polcorny*, Altirische Grammatik. 1925. (S. Göschen 896.)  
Geb. 1.50
- Kieckers*, Historische griechische Grammatik. 4 Bde. 1925/26  
(S. Göschen 117, 118, 924, 925.) Geb. je 1.50
- Hoffmann*, Geschichte der griechischen Sprache. 2. Aufl.  
1916. (S. Göschen 111.) Geb. 1.50
- Nestle*, Geschichte der griechischen Literatur. 2 Bde. 1923,  
1924. (S. Göschen 70, 557.) Geb. je 1.50
- Voltsch*, Grundriß der lateinischen Sprachlehre. 1925.  
(S. Göschen 82.) Geb. 1.50
- Stolz-Debrunner*, Geschichte der lateinischen Sprache. 2. Aufl.  
1922. (S. Göschen 492.) Geb. 1.50
- Gudemann*, Geschichte der lateinischen Literatur. 3 Bde.  
1923/24. (S. Göschen 52, 866, 890.) Geb. je 1.50
- Gudemann*, Geschichte der altchristl. lateinischen Literatur  
vom 2. bis 6. Jahrhundert. 1925. (S. Göschen 898.)  
Geb. 1.50
- Beck*, Mittellateinische Dichtungen. 1926. (S. Göschen 927.)  
Geb. 1.50
- Kroll*, Geschichte der klassischen Philologie. 2. Aufl. 1919.  
(S. Göschen 367.) Geb. 1.50
- Geiger*, Elementarbuch des Sanskrit. 3. Aufl. 1923. 6.—
- Meißner*, Die Keilschrift. 2. Aufl. 1922. (S. Göschen 708.)  
Geb. 1.50
- Erman*, Die Hieroglyphen. 1923. (S. Göschen 608.) Geb. 1.50
- Brockelmann*, Semitische Sprachwissenschaft. 2. Aufl. 1916.  
(S. Göschen 291.) Geb. 1.50
- Baumstark*, Die christlichen Literaturen des Orients. 2 Bde.  
1911. (S. Göschen 527, 528.) Geb. je 1.50
- Beer*, Hebräische Grammatik. 2 Bde. Neudruck. 1920/21.  
(S. Göschen 763, 764.) Geb. je 1.50
- Beer*, Hebräisches Übungsbuch. Neudruck. 1928. (S. Göschen  
769.) Geb. 1.50
- Lehrbücher des Seminars für orientalische Sprachen zu  
Berlin. 32 Bde. Verzeichnis kostenlos.
- Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen. Herausgegeben  
von *Hans Lietzmann*. Sonderverzeichnis auf Wunsch.

## Vorgeschichte, Archäologie, Kunst

- Hoernes*, Urgeschichte der Menschheit. 6. Aufl. 1926.  
(S. Göschen 42.) Geb. 1.50
- Hoernes*, Kultur der Urzeit. 3 Bde. 2. und 3. Aufl. 1921/23.  
(S. Göschen 564, 565, 566.) Geb. je 1.50
- Koepf*, Archäologie. 4 Bde. 2. Aufl. 1919/20. (S. Göschen  
538, 539, 540, 830.) Geb. je 1.50
- Schäfer*, Die Baukunst des Abendlandes. 1921. (S. Göschen  
74.) Geb. 1.50
- Lehnert*, Geschichte des Kunstgewerbes. 3 Bde. 1921/26.  
(S. Göschen 819, 820, 926.) Geb. je 1.50
- Siegmann*, Die Plastik des Abendlandes. 1912. (S. Göschen  
116.) Geb. 1.50
- Heilmeyer*, Die Plastik seit Beginn des 19. Jahrhunderts.  
2. Aufl. 1921. (S. Göschen 321.) Geb. 1.50
- Hartmann*, Stilkunde. 2 Bde. 6. Aufl. Neudruck. 1929.  
(S. Göschen 80, 81.) Geb. je 1.50
- Kessler*, Die Photographie. 6. Aufl. 1920. (S. Göschen 94.)  
Geb. 1.50
- Kampmann*, Die graphischen Künste. 4. Aufl. 1927.  
(S. Göschen 75.) Geb. 1.50

## Geschichte

- Bernheim*, Einleitung in die Geschichtswissenschaft. 3. und  
4. Aufl. 1926. (S. Göschen 270.) Geb. 1.50
- Swoboda*, Griechische Geschichte. 4. Aufl. 1921. (S. Göschen  
49.) Geb. 1.50
- Koch*, Römische Geschichte. 2 Bde. 5. und 6. Aufl. 1921/26.  
(S. Göschen 19, 677.) Geb. je 1.50
- Roth*, Geschichte des byzantinischen Reiches. 2. Aufl. 1919.  
(S. Göschen 190.) Geb. 1.50
- Roth*, Sozial- und Kulturgeschichte des byzantinischen  
Reiches. 1919. (S. Göschen 787.) Geb. 1.50
- Kurze-Koch*, Deutsche Geschichte. 4 Bde. 3. Aufl. 1919/24.  
(S. Göschen 33, 34, 35, 893.) Geb. je 1.50
- Cramer*, Deutschland in römischer Zeit. 1920. (S. Göschen  
633.) Geb. 1.50
- Jacob*, Quellenkunde der deutschen Geschichte im Mittelalter.  
2 Bde. 2. und 3. Aufl. 1922/26. (S. Göschen 279, 280.)  
Geb. je 1.50

- v. Krones*, Österreichische Geschichte. 4 Bde. 2. und 3. Aufl.  
1915/23. (S. Göschen 104, 105, 765, 766.) Geb. je 1.50
- Largiadèr*, Geschichte der Schweiz. 1926. (S. Göschen 188.)  
Geb. 1.50
- Reeb*, Russische Geschichte. 3. Aufl. 1919. (S. Göschen 4.)  
Geb. 1.50
- Brandenburger-Laubert*, Polnische Geschichte. 2. Aufl. 1926.  
(S. Göschen 338.) Geb. 1.50
- Schneefuß*, Italienische Geschichte. 1926. (S. Göschen 949.)  
Geb. 1.50
- Diercks*, Portugiesische Geschichte. 2. Aufl. 1927.  
(S. Göschen 622.) Geb. 1.50
- Lufft*, Geschichte Südamerikas. 2 Bde. 1912/13.  
(S. Göschen 632, 672.) Geb. je 1.50
- Schäfer*, Kolonialgeschichte. 2 Bde. 4. Aufl. 1921.  
(S. Göschen 156, 843.) Geb. je 1.50

## Theologie, Religionswissenschaft

- Wünsch*, Theologische Ethik. 1925. (S. Göschen 900.)  
Geb. 1.50
- v. d. Pfordten*, Religionsphilosophie. 1922. (S. Göschen 772.)  
Geb. 1.50
- Görland*, Religionsphilosophie. 1922. 4.—, geb. 5.—
- Müller-Freienfels*, Psychologie der Religion. 2 Bde. 1920.  
(S. Göschen 805, 806.) Geb. je 1.50
- Staerk*, Die Entstehung des Alten Testaments. 2. Aufl. 1918.  
(S. Göschen 272.) Geb. 1.50
- Löhr*, Alttestamentliche Religionsgeschichte. 2. Aufl. 1919.  
(S. Göschen 292.) Geb. 1.50
- Benzinger*, Geschichte Israels bis auf die griechische Zeit.  
3. Aufl. 1924. (S. Göschen 231.) Geb. 1.50
- Wellhausen*, Israelitische und jüdische Geschichte. 8. Ausgabe  
1921. 10.—, geb. 11.—
- Wellhausen*, Prolegomena zur Geschichte Israels. 6. Ausgabe.  
1927. 9.—
- Clemen*, Die Entstehung des Neuen Testaments. 2. Aufl. 1926.  
(S. Göschen 285.) Geb. 1.50
- Clemen*, Entwicklung der christlichen Religion innerhalb des  
Neuen Testaments. 1919. (S. Göschen 388.) Geb. 1.50
- Staerk*, Neutestamentliche Zeitgeschichte. 2 Bde. 2. Aufl.  
1920. (S. Göschen 325, 326.) Geb. je 1.50

- Dibelius*, Geschichte der urchristlichen Literatur. 2 Bde. 1926. (S. Göschen 934/35.) Geb. je 1.50  
*Gudemann*, Geschichte der altchristlichen lateinischen Literatur. 1925. (S. Göschen 898.) Geb. 1.50  
*Aner*, Kirchengeschichte. 3 Bde. 1928/29. (S. Göschen 985, 986, 987.) Geb. je 1.50  
*Wiegand*, Dogmengeschichte. 3 Bde. 1928/29. (S. Göschen 993, 994, 1007.) Geb. je 1.50  
*Sehling*, Das Kirchenrecht. 2 Bde. 2. Aufl. 1922/27. (S. Göschen 377, 954.) Geb. je 1.50  
 Arbeiten zur Kirchengeschichte. Herausgegeben von *E. Hirsch* und *H. Lietzmann*. Ausführl. Verzeichnis kostenlos.  
 Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen. Herausgegeben von *H. Lietzmann*. Sonderverzeichnis auf Wunsch.

## Philosophie, Psychologie

- Wentscher*, Einführung in die Philosophie 7. Neudruck. 1926. (S. Göschen 281.) 1.50  
*Simmel*, Hauptprobleme der Philosophie. 6. Aufl. 1928. (S. Göschen 500.) 1.50  
 Geschichte der Philosophie I: Griechische Philosophie.  
 I. Teil: *Capelle*, Von Thales bis Leukippos. 1922. (S. Göschen 857.) 1.50  
 II I: *Capelle*, Von der Sophistik bis zum Tode Platons. 1926. (S. Göschen 858.) 1.50  
 III: *Grabmann*, Philosophie des Mittelalters. 1921. (S. Göschen 826.) 1.50  
 IV: *Bauch*, Neuere Philosophie bis Kant. 3. verbesserte Aufl. 1919. (S. Göschen 394.) 1.50  
 V: *Bauch*, Immanuel Kant. 3. Aufl. 1920. (S. Göschen 536.) 1.50  
 VI: *Drews*, Die Philosophie im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts. 1920. (S. Göschen 571.) 1.50  
 VII: *Drews*, Die Philosophie im zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts. 1922. (S. Göschen 709.) 1.50  
 VIII: *Drews*, Die Philosophie im letzten Drittel des 19. Jahrhunderts. 1921. (S. Göschen 845.) 1.50  
 IX: *Drews*, Die deutsche Philosophie der Gegenwart und die Philosophie des Auslandes. 1922. (S. Göschen 850.) 1.50  
*Aster*, Geschichte der antiken Philosophie. 1920. 5.—, geb. 6.50  
*Kinkel*, Von Sokrates bis Aristoteles. 1922. 3.—, geb. 4.—



- Verweyen*, Die Philosophie des Mittelalters. 2. Aufl. 1925.  
5.—, geb. 7.50
- Schjelderup*, Geschichte der philosophischen Ideen von der Renaissance bis zur Gegenwart. 1929. 7.—, geb. 8.—
- Hönigswald*, Geschichte der Philosophie von der Renaissance bis Kant. 1923. 3.—, geb. 4.—
- Falckenberg*, Geschichte der neueren Philosophie von Cues bis zur Gegenwart. 9. Aufl. 1927. 18.—, geb. 20.—
- Falckenberg*, Hilfsbuch zur Geschichte der Philosophie seit Kant. 3. Aufl. 1917. 2.80
- v. Aster*, Geschichte der neueren Erkenntnistheorie. 1921.  
15.—, geb. 16.50
- Hartmann*, Metaphysik der Erkenntnis. 2. Aufl. 1925.  
14.—, geb. 16.—
- Wentscher*, Metaphysik. 1928. (S. Göschen 1005.) 1.50
- Wentscher*, Erkenntnistheorie. 2 Bde. (S. Göschen 807, 808.)  
Je 1.50
- Bauch*, Immanuel Kant. 3. Aufl. 1923. 11.—
- Hartmann*, Ethik. 1926. 29.—, geb. 32.—
- v. d. Pfordten*, Ethik. 1919. (S. Göschen 90.) 1.50

## Pädagogik

- Pestalozzi*, Sämtliche Werke. Sonderprospekt auf Wunsch.
- Petersen*, Allgemeine Erziehungswissenschaft. 1924.  
5.—, geb. 6.50
- Wentscher*, Pädagogik. 1926. 14.—, geb. 16.—
- Rein*, Pädagogik im Grundriß. 6. Aufl. 1927. (S. Göschen 12.)  
Geb. 1.50
- Weimer*, Geschichte der Pädagogik. 6. Aufl. 1928. (S. Göschen 145.)  
Geb. 1.50
- Kramer*, Systematisches Repetitorium der Pädagogik. 1920.  
—,50

## Mathematik

- Bürklen-Ringleb*, Mathematische Formelsammlung. Neubearbeitung. 1927. (S. Göschen 51.)  
Geb. 1.50
- Schubert*, Vierstellige Tafeln und Gegentafeln. Neudruck. 1927. (S. Göschen 81.)  
Geb. 1.50
- Zacharias-Meth*, Vierstellige Logarithmentafeln. 1927. Geb. 1.50
- August*, Vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln. 48. Aufl. 1927. 2.—
- Peters*, Fünfstellige Logarithmentafeln. 1912. 7.—

- Adler*, Fünfstellige Logarithmen. 2. Aufl. 1929. (S. Göschen 423.) Geb. 1.50
- Gravelius*, Fünfstellige logarithmisch-trigonometrische Tafeln. 1886. 6.—
- Burrau*, Tafeln der Funktionen Cosinus und Sinus. 1907. 4.—
- Küster-Thiel*, Logarithmische Rechentafeln für Chemiker, Pharmazeuten, Mediziner und Physiker. 35. bis 40. Aufl. 1929. Geb. 7.50
- Wieleitner*, Geschichte der Mathematik. 2 Bde. 1922/23. (S. Göschen 226, 875.) Je 1.50
- Tropfke*, Geschichte der Elementar-Mathematik in systematischer Darstellung. 2. Aufl.
- I. Rechnen. 1921. 7.20, geb. 8.20
- II. Allgemeine Arithmetik. 1921. 8.50, geb. 9.50
- III. Proportionen, Gleichungen. 1922. 6.—, geb. 7.—
- IV. Ebene Geometrie. 1922. 9.—, geb. 10.—
- V. Ebene Trigonometrie. Sphärik. 1923. 7.50, geb. 8.50
- VI. Analysis. Analytische Geometrie. 1924. 7.—, geb. 8.—
- VII. Stereometrie. 1924. 6.50, geb. 7.50
- Schubert*, Arithmetik. 3. Aufl. 1923. (S. Göschen 47.) 1.50
- Göschens Lehrbücherei. I. Gruppe: Reine und angewandte Mathematik.
- Bd. 1. *Perron*, Irrationalzahlen. 1921. 6.—, geb. 7.—
- Bd. 2. *Runge*, Praxis der Gleichungen. 2. Aufl. 1921. 6.—, geb. 7.—
- Bd. 3. *Bachmann-Hausfner*, Zahlentheorie. 2. Aufl. 1921. 8.50, geb. 9.50
- Bd. 4. *Fueter*, Synthetische Zahlentheorie. 2. Aufl. 1925. 10.—, geb. 12.—
- Bd. 5. *Schlesinger*, Automorphe Funktionen. 1924. 8.—, geb. 9.20
- Bd. 6. *Beck*, Axiomatik der Algebra. 1926. 9.—, geb. 10.50
- Bd. 7. *Hausdorff*, Mengenlehre. 2. Aufl. 1927. 12.—, geb. 13.50
- Bd. 8. *Perron*, Algebra I. 1927. 10.—, geb. 11.50
- Bd. 9. *Perron*, Algebra II. 1927. 8.—, geb. 9.50
- Bd. 10. *Horn*, Gewöhnliche Differentialgleichungen. 2. Aufl. 1927. 9.—, geb. 10.50
- Bd. 11. *König-Krafft*, Elliptische Funktionen. 1928. 13.—, geb. 14.50
- Bd. 12. *Willers*, Praktische Analysis. 1928. 20.—, geb. 21.50
- Bd. 13. *Lotze*, Punkt- und Vektorrechnung. 1929. 12.—, geb. 13.—

- Fischer*, Elementare Algebra. 1926. (S. Göschen 930.) Geb. 1.50  
*Schubert*, Beispiel-Sammlung zur Arithmetik und Algebra.  
 4. Aufl. von *P. Fischer*. 1926. (S. Göschen 48.) Geb. 1.50  
*Hasse*, Höhere Algebra. 2 Bde. (S. Göschen 931, 932.) Je 1.50  
*Werlmeister*, Praktisches Zahlenrechnen. 2. Aufl. 1929.  
 (S. Göschen 405.) Geb. 1.50  
*Falckenberg*, Elementare Reihenlehre. 1926. (S. Göschen  
 943.) Geb. 1.50  
*Kowalewski*, Einführung in die Determinantentheorie. 2. Aufl.  
 1925. 14.—, geb. 15.50  
*Fischer*, Determinanten. 2. Aufl. Neudruck. 1928.  
 (S. Göschen 402.) Geb. 1.50  
*Baumgartner*, Gruppentheorie. 1921. (S. Göschen 837.)  
 Geb. 1.50  
*Kamke*, Mengenlehre. 1928. (S. Göschen 999.) Geb. 1.50  
*Sporer*, Niedere Analysis. 2. Aufl. 1919. (S. Göschen 53.)  
 Geb. 1.50  
*Junker*, Höhere Analysis. 2 Bde. 3. und 4. Aufl. Neudruck.  
 1929. (S. Göschen 87, 88.) Geb. je 1.50  
*Goursat*, Lehrbuch der Analysis. I. 1914. 12.—, geb. 13.50  
*Junker*, Repetitorium und Aufgabensammlung zur Diffe-  
 rentialrechnung. 4. Aufl. von Professor *Witting*. 1928.  
 (S. Göschen 146.) Geb. 1.50  
*Junker*, Repetitorium und Aufgabensammlung zur Integral-  
 rechnung. 3. Aufl. Neudruck 1928. (S. Göschen 147.)  
 Geb. 1.50  
*Scheffers*, Lehrbuch der Mathematik für Studierende der  
 Naturwissenschaft und der Technik. 6. Aufl. 1925.  
 30.—, geb. 33.—.  
*Hoheisel*, Gewöhnliche Differentialgleichungen. 1928.  
 (S. Göschen 920.) Geb. 1.50  
*Hoheisel*, Partielle Differentialgleichungen. 1928. (S. Göschen  
 1003.) Geb. 1.50  
*Rose*, Einleitung in die Funktionentheorie. 2. Aufl. 1918.  
 (S. Göschen 581.) Geb. 1.50  
*Knopp*, Funktionentheorie. 2 Bde. 2. Aufl. 1926.  
 (S. Göschen 668, 703.) Geb. je 1.50  
*Knopp*, Aufgabensammlung zur Funktionentheorie. 2 Bde.  
 1923 und 1928. (S. Göschen 877, 878.) Geb. je 1.50  
*Bieberbach*, Einführung in die konforme Abbildung. 2. Aufl.  
 1926. (S. Göschen 768.) Geb. 1.50  
*Valentiner*, Vektoranalysis. 4. Aufl. 1929. (S. Göschen 354.)  
 Geb. 1.50

- Willers*, Graphische Integration. 1920. (S. Göschen 801.)  
Geb. 1.50
- Willers*, Numerische Integration. 1923. (S. Göschen 864.)  
Geb. 1.50
- Mahler*, Ebene Geometrie. 4. Aufl. 1922. (S. Göschen 41.)  
Geb. 1.50
- Hessenberg*, Ebene und sphärische Trigonometrie. 3. Aufl.  
1926. (S. Göschen 99.) Geb. 1.50
- Heiland*, Aufgaben aus der ebenen und sphärischen Tri-  
gonometrie. 1922. (S. Göschen 848.) Geb. 1.50
- Glaser*, Stereometrie. 3. Aufl. 1920. (S. Göschen 97.)  
Geb. 1.50
- Glaser*, Aufgaben aus der Stereometrie. 1917. (S. Göschen  
779.) Geb. 1.50
- Doehlemann*, Projektive Geometrie. 5. Aufl. 2 Bde. 1922/24.  
(S. Göschen 72, 876.) Geb. je 1.50
- Haußner*, Darstellende Geometrie. 2 Bde. 2. und 3. Aufl.  
(S. Göschen 142, 143.) Geb. je 1.50
- Baldus*, Nichteuklidische Geometrie. 1927. (S. Göschen  
970.) Geb. 1.50
- Kowalewski*, Einführung in die analytische Geometrie. 3. Aufl.  
1929. Geb. 11.20
- Haußner*, Analytische Geometrie der Ebene. 1928.  
(S. Göschen 65.) Geb. 1.50
- Haußner*, Aufgabensammlung zur analytischen Geometrie  
der Ebene. 1929. (S. Göschen 256.) Geb. 1.50
- Simon*, Analytische Geometrie des Raumes. 3. Aufl. 1922.  
(S. Göschen 89.) Geb. 1.50
- Bürklen*, Aufgabensammlung zur analytischen Geometrie  
des Raumes. 2. Aufl. 1923. (S. Göschen 309.) Geb. 1.50
- Fischer*, Koordinatensysteme. 2. Aufl. 1919. (S. Göschen  
507.) Geb. 1.50
- Wieleitner*, Algebraische Kurven. 2 Bde. 1919. (S. Göschen  
435, 436.) Geb. je 1.50
- Sternberg*, Potentialtheorie. 2 Bde. 1925/26. (S. Göschen  
901, 944.) Geb. je 1.50
- Knopf*, Wahrscheinlichkeitsrechnung. 2 Bde. 1923.  
(S. Göschen 508, 871.) Geb. je 1.50
- Förster*, Politische Arithmetik. 1924. (S. Göschen 879.)  
Geb. 1.50
- Weitbrecht*, Ausgleichsrechnung nach der Methode der  
kleinsten Quadrate. 2. Aufl. 2 Bde. 1919/20. (S. Göschen  
302 u. 641.) Geb. je 1.50

- Boehm*, Versicherungsmathematik. 2 Bde. 1925/26.  
 (S. Göschen 180, 917.) Geb. je 1.50
- Willers*, Mathematische Instrumente. 1926. (S. Göschen  
 922.) Geb. 1.50
- Möbius-Kobold*, Astronomie. 11. und 13. Aufl. 1923/25.  
 (S. Göschen 11, 529.) Geb. je 1.50

## Physik

- Riecke*, Lehrbuch der Physik. Herausgegeben von *Lecher* †  
 und *Smekal*. 7. Aufl. 2 Bde.  
 I. Mechanik und Akustik. Wärme. Optik. 1923  
 12.60, geb. 14.—
- II. Magnetismus und Elektrizität. Atomphysik. 1928.  
 15.—, geb. 17.—
- Ebert*, Lehrbuch der Physik. 2 Bde.  
 I. Mechanik. Wärmelehre. 2. Aufl. 1920. Geb. 21.50
- II, 1. Die elektrischen Energieformen. Fertiggestellt und  
 herausgegeben von Professor *C. Heinke*. 1920.  
 22.—, geb. 24.—
- II, 2. Die strahlende Energie. Unter Mitwirkung von  
 Professor *v. Angerer*, Professor *W. Kossel*, Professor  
*Emden* und Geh. Rat. Professor *Sommerfeld*, fertiggestellt  
 und herausgegeben von Professor *C. Heinke*. 1923.  
 15.—, geb. 16.50
- Lang*, Experimentalphysik.  
 I. Mechanik der festen, flüssigen und gasigen Körper.  
 3. Aufl. 1927. (S. Göschen 611.) Geb. 1.50
- II. Wellenlehre und Akustik. 2. Aufl. 1920. (S. Göschen  
 612.) Geb. 1.50
- III. Wärmelehre. 1919. (S. Göschen 613.) Geb. 1.50
- IV. Optik. 1925. (S. Göschen 614.) Geb. 1.50
- Bährdt*, Physikalische Messungsmethoden. 2. Aufl. 1921.  
 (S. Göschen 301.) Geb. 1.50
- Mahler*, Physikalische Formelsammlung. 5. Aufl. 1927.  
 (S. Göschen 136.) Geb. 1.50
- Leick*, Physikalische Tabellen. 2. Aufl. 1920. (S. Göschen  
 650.) Geb. 1.50
- Mahler*, Physikalische Aufgabensammlung. 3. Aufl. 1927.  
 (S. Göschen 243.) Geb. 1.50
- Bruhns-Ramdohr*, Kristallographie. 2. Aufl. 1926. (S. Göschen  
 210.) Geb. 1.50
- Buchwald*, Einführung in die Kristalloptik. Neudruck. 1920.  
 (S. Göschen 619.) Geb. 1.50

- Schleede-Schneider*, Röntgenspektroskopie und Kristallstrukturanalyse. 2 Bde. 1929.  
 I. Bd. 18.50, geb. 20.—  
 II. Bd. 22.50, geb. 24.—
- Herz*, Röntgenstrahlen. 1926. (S. Göschen 950.) Geb. 1.50
- Werner*, Empfindliche Galvanometer für Gleich- und Wechselstrom. 1928. 13.—, geb. 14.—
- Schaefer*, Einführung in die theoretische Physik. 3 Bde.  
 I. Mechanik materieller Punkte. Mechanik starrer Körper. Mechanik der Kontinua (Elastizitätslehre und Hydrodynamik). 3. Aufl. 1929. 45.—, geb. 48.—  
 II. Theorie der Wärme. Molekular-kinetische Theorie der Materie. 2. Aufl. 1929. Erscheint im August 1929.  
 III. Erscheint Frühjahr 1930.
- Haas*, Einführung in die theoretische Physik mit besonderer Berücksichtigung ihrer modernen Probleme.  
 I. Mechanik. Theorie der elektromagnetischen Felder und des Lichtes. 3. und 4. Aufl. 1923. 7.50, geb. 9.—  
 II. Atomtheorie, Theorie der Wärme, Relativitätstheorie. 3. und 4. Aufl. 1924. 8.50, geb. 10.—
- Planck*, Vorlesungen über Thermodynamik. 8. Aufl. 1927. Geb. 11.50
- Mache*, Einführung in die Theorie der Wärme. 1921. 8.—, geb. 9.—
- Mache*, Die Physik der Verbrennungserscheinungen. 1918. 3.—, geb. 3.80
- Haas*, Die Grundgleichungen der Mechanik. 1914. 7.50
- Schaefer*, Die Prinzipie der Dynamik. 1919. 2.50
- Hinrichs*, Einführung in die geometrische Optik. 2. Aufl. 1924. (S. Göschen 532.) Geb. 1.50
- Haas*, Atomtheorie. 2. Aufl. 1929. 10.—, geb. 11.50
- Pettersson*, Künstliche Verwandlung der Elemente (Zertrümmerung der Atome). 1929. 8.—, geb. 9.—
- Haas*, Das Naturbild der neuen Physik. 2. Aufl. 1924. 5.—, geb. 6.—
- Willers*, Methoden der praktischen Analysis. 1928. 20.—, geb. 21.50
- Haas*, Vektoranalysis in ihren Grundzügen und wichtigsten physikalischen Anwendungen. 4.—, geb. 5.—
- Valentiner*, Vektoranalysis. 4. Aufl. 1929. (S. Göschen 354.) Geb. 1.50

- Kistner*, Geschichte der Physik. 2 Bde. 2. Aufl. 1919.  
 (S. Göschen 293/94.) Geb. je 1.50  
*Auerbach*, Wörterbuch der Physik. 1920. Geb. 4.50  
*Schmidt*, Etymologisches Wörterbuch der Naturwissen-  
 schaften und Medizin. 1923. Geb. 2.—

## Chemie

- Trautz*, Lehrbuch der Chemie. Bd. I bis III. 1922/24.  
 Kompl. geb. 84.—  
 für Studenten gegen Studentenausweis (nur kompl.) 60.—  
*Trautz*, Praktische Einführung in die allgemeine Chemie  
 1917. 10.—, geb. 11.—  
*Kauffmann*, Allgemeine und physikalische Chemie. 2 Bde.  
 3./4. Aufl. 1924/27. (S. Göschen 71, 698.) Geb. je 1.50  
*Binz*, Chemisches Praktikum für Anfänger. 2. Aufl. 1926.  
 Geb. 5.—  
*Arndt*, Kurzes chemisches Praktikum für Mediziner und  
 Landwirte. 10./12. Aufl. 1929. Geb. etwa 5.—  
*Wedekind*, Stereochemie. 3. Aufl. 1923. (S. Göschen 201.)  
 Geb. 1.50  
*Hoppe*, Analytische Chemie. 2 Bde. 4. Aufl. 1928.  
 (S. Göschen 247/48.) Geb. je 1.50  
*Blochmann*, Anleitung zur qualitativen chemischen Analyse.  
 3. Aufl. 1917. Geb. 5.—  
*Biltz*, Qualitative Analyse unorganischer Substanzen. 11. bis  
 12. Aufl. 1928. Geb. 3.50  
*Klein*, Die Hilfsmittel und Grundlagen des präparativ-  
 chemischen u. analytisch-chemischen Arbeitens. 1921. 2.—  
*Röhm*, Maßanalyse. 2. Aufl. 1922. (S. Göschen 221.) Geb. 1.50  
*Holleman*, Lehrbuch der anorganischen Chemie. 19. Aufl.  
 1927. Geb. 20.—  
*Klein*, Chemie. Anorganischer Teil. 8. Aufl. 1926.  
 (S. Göschen 37.) Geb. 1.50  
*Knoevenagel*, Praktikum des anorganischen Chemikers.  
 3. Aufl. 1920. Geb. 12.80  
*Diels*, Einführung in die anorganische Experimentalchemie.  
 1922. 9.—, geb. 10.50  
*Biltz*, Experimentelle Einführung in die anorganische Chemie.  
 15. bis 17. Aufl. 1928. Geb. 4.80  
*König*, Chemische Versuche aus dem Gebiete der anorga-  
 nischen Chemie. 1921. 1.20  
*Müller*, Erläuterungen zum Gebrauch organischer Reagentien  
 in der organischen Analyse. 1920. 1.20

- Blochmann*, Anleitung zur Darstellung chemischer anorganischer Präparate. 3. Aufl. 1921. Geb. 3.30
- Schwarz*, Chemie der anorganischen Komplexverbindungen. 1920. Geb. 2.50
- Dede*, Komplexchemie. 1927. (S. Göschen 981.) Geb. 1.50
- Handbuch der Arbeitsmethoden in der anorganischen Chemie. Gegr. von *Stähler*. 4 Bde. 1913/26. 236.50, geb. 260.—
- Meyer-Jacobson*, Lehrbuch der organischen Chemie. 2. Aufl. Bisher 2. Bde. erschienen. Verzeichnis kostenlos.
- Holleman*, Lehrbuch der organischen Chemie. 18. Aufl. 1927. Geb. 20.—
- Klein*, Chemie. Organischer Teil. 6. Aufl. 1929. (S. Göschen 38.) Geb. 1.50
- Gattermann-Wieland*, Praxis des organischen Chemikers. 21. Aufl. 1928. Geb. 15.—
- Holleman*, Einfache Versuche auf dem Gebiete der organischen Chemie. 3. Aufl. 1924. Geb. 2.80
- Möhlau-Bucherer*, Farbenchemisches Praktikum. 3. Aufl. 1926. Geb. 22.—
- Plotnikow*, Lehrbuch der allgemeinen Photochemie. 1920. 18.—, geb. 20.—
- Plotnikow*, Grundriß der Photochemie. 1923. 4.—, geb. 5.—
- Danneel*, Elektrochemie und ihre physikalisch-chemischen Grundlagen.
- I. Allgemeine Elektrochemie. 4. Aufl. 1924. (S. Göschen 252.)
  - II. Experimentelle Elektrochemie, Meßmethoden, Leitfähigkeit, Lösungen. 3. Aufl. 1925. (S. Göschen 253.)
  - III. Energie. 1926. (S. Göschen 941.)
  - IV. Elektrolyse. 1928. (S. Göschen 980.) Geb. je 1.50
- Hüttig*, Sammlung elektrochemischer Rechenaufgaben. 1925. (S. Göschen 892.) Geb. 1.50
- Koppel*, Die Metalle und ihre Verbindungen.
- I. Alkalimetalle — Erdalkalimetalle, Magnesiumgruppe. 1920. (S. Göschen 812.) Geb. 1.50
  - II. Kupfergruppe — Aluminiumgruppe — Titangruppe — Bleigruppe. 1920. (S. Göschen 813.) Geb. 1.50
  - III. Vanadiumgruppe — Chromgruppe — Mangan-Eisen-Gruppe — Platingruppe. 1920. (S. Göschen 814.) Geb. 1.50



- Bertrath*, Die Nichtmetalle und ihre Verbindungen.  
 I. Bor — Kohlenstoff — Silicium — Stickstoff. 1922.  
 (S. Göschen 211.) Geb. 1.50  
 II. Wasserstoff — Sauerstoff — Halogene — Edelgase.  
 1922. (S. Göschen 212.) Geb. 1.50  
*Küster-Thiel*, Logarithmische Rechentafeln für Chemiker,  
 Mediziner usw. 35. bis 40. Aufl. 1929. Geb. 7.50  
*Legahn*, Physiologische Chemie.  
 I. Teil: Assimilation. 3. Aufl. 1923. (S. Göschen 240.)  
 Geb. 1.50  
 II. Teil: Dissimilation. 3. Aufl. 1920. (S. Göschen 241.)  
 Geb. 1.50  
*Bernhard*, Toxikologische Chemie. 3. Aufl. 1926. (S. Göschen  
 465.) Geb. 1.50  
*Meyer*, Geschichte der Chemie. 4. Aufl. 1914. Geb. 22.—  
*Bauer*, Geschichte der Chemie.  
 I. Von den ältesten Zeiten bis Lavoisier. 3. Aufl. 1921.  
 (S. Göschen 264.) Geb. 1.50  
 II. Von Lavoisier bis zur Gegenwart. 3. Aufl. 1921.  
 (S. Göschen 265.) Geb. 1.50  
*Blüchers* Auskunftsbuch für die chemische Industrie. 13. Aufl.  
 2 Bde. 1926. Geb. 70.—  
*Schmidt*, Etymologisches Wörterbuch der Naturwissenschaften  
 und Medizin. 1923. Geb. 2.—

## Medizin

- Möller-Müller*, Grundrisse der Anatomie des Menschen. 4. Aufl.  
 1924. Geb. 7.20  
*Virchow*, Anatomische Präparierübungen.  
 1. Kursus 1924. Geb. 4.—  
 2. Kursus 1924. Geb. 5.50  
*Kaufmann*, Lehrbuch der speziellen pathologischen Anatomie.  
 2 Bde. 7. und 8. Aufl. 1922/28. Geb. 80.—  
*Jordan*, Allgemeine vergleichende Physiologie der Tiere. 1929.  
 32.—, geb. 34.—  
*Strauch*, Einführung in die praktische Krankenpflege. 1915.  
 Geb. 2.—  
*Kruse*, Einführung in die Bakteriologie. 1920.  
 10.—, geb. 11.50  
*Seitz*, Bakteriologie für Zahnärzte. 1922. 5.—, geb. 6.—  
 \**Müller*, Lehrbuch der Massage. 2. Aufl. 1926. Bd. I/II  
 zusammen 45.—, geb. 50.—

- \**Müller*, Die Massage der inneren Geschlechtsorgane beim Manne und Weibe. 1926. 6.—, geb. 7.60
- \**Birk*, Leitfaden der Kinderheilmethoden.  
I. Säuglingskrankheiten. 5./6. Aufl. 1922. 6.—, geb. 7.50  
II. Kinderkrankheiten. 3. Aufl. 1928. 12.—, geb. 13.50
- \**Jolly*, Kurzer Leitfaden der Psychiatrie für Studierende und Ärzte. 2. Aufl. 1922. 5.—, geb. 6.50
- \**Hübner*, Lehrbuch der forensischen Psychiatrie. 1914. 30.—, geb. 33.—
- \**Finkelburg*, Lehrbuch der Unfallbegutachtung der inneren und Nervenkrankheiten. 1920. 13.60, geb. 15.60
- \**Stursberg*, Erkennung und Begutachtung der Unfallkrankheiten der inneren Organe und des Nervensystems. 1922. 2.50, geb. 4.—
- \**Stursberg*, Technik der wichtigsten Eingriffe in die Behandlung innerer Krankheiten. 2. Aufl. 1923. 3.30, geb. 4.50
- \**Hoffmann*, Die Behandlung der Haut- und Geschlechtskrankheiten. 4. Aufl. 1923. 3.50, geb. 4.70
- \**Asch*, Die moderne Therapie der Gonorrhöe beim Manne. 3. Aufl. 1929. Erscheint im Oktober.
- \**Stein*, Diagnostik und Therapie der Ohrenheilkunde. 1922. 6.—, geb. 8.—
- \**Brieger*, Grundriß der Hydrotherapie. 2. Aufl., bearbeitet von Dr. W. Krebs. 1923. 4.—, geb. 5.—
- \**Hirschfeld*, Sexualpathologie. 3 Bde. 2. Aufl. 1920/28. Kompl. 30.—, geb. 36.—
- I. Geschlechtliche Entwicklungsstörungen. 10.—, geb. 12.—
- II. Sexuelle Zwischenstufen. 11.—, geb. 13.—
- III. Störungen im Sexualstoffwechsel. 12.50, geb. 14.50
- Dornblüth*, Klinisches Wörterbuch. 15./16. Aufl. 1929. Geb. 7.50
- Schmidt*, Etymologisches Wörterbuch der Naturwissenschaften und Medizin. 1923. Geb. 2.—
- Die mit einem \* verzeichneten Werke sind im Verlage A. Marcus u. E. Weber, Berlin W 10 und Köln, erschienen.

## Zoologie

- Böhmig*, Die Zelle. 1920. (S. Göschen 818.) Geb. 1.50
- Handbuch der Zoologie. Gegründet von W. Kükenenthal.  
I. Bd. 1925. 65.—, geb. 75.—  
III. Bd. 1. Hälfte 1927. Subskr.-Preis 127.—, geb. 137.—  
Weitere Bände im Druck. Prospekt kostenlos.

- Steche*, Grundriß der Zoologie. 2. Aufl. 1922. 20.—, geb. 23.—
- Broili*, Paläozoologie. 1921. (S. Göschen 836.) Geb. 1.50
- Goette*, Die Entwicklungsgeschichte der Tiere. 1921.  
9.—, geb. 10.—
- Meissenheimer*, Entwicklungsgeschichte der Tiere. 2. Aufl.  
I. u. II. (S. Göschen 378/79.) Geb. je 1.50
- Hilzheimer*, Natürliche Rassengeschichte der Haussäugetiere.  
1926. 12.—, geb. 13.50
- Simroth-Hempelmann*, Abriß der Biologie der Tiere.  
I. 4. Aufl. 1923. (S. Göschen 131.) Geb. 1.50  
II. 3. Aufl. 1913. (S. Göschen 654.) Geb. 1.50
- Herter*, Tierphysiologie.  
I. u. II. 1927/28. (S. Göschen 972/73.) Geb. je 1.50
- Ziegler*, Tierpsychologie. 1921. (S. Göschen 824.) Geb. 1.50
- Das Tierreich.
- I. Säugetiere. Von Oberstudienrat Professor Dr.  
*K. Lampert*. 1917. (S. Göschen 282.) Geb. 1.50
- II. Vögel. Von Professor Dr. *Ant. Reichenow*. 1923.  
(S. Göschen 869.) Geb. 1.50
- III. Reptilien und Amphibien. Von Professor Dr. *Franz  
Werner*. 2. Aufl.  
I. u. 2. 1922. (S. Göschen 383, 847.) Geb. je 1.50
- IV. Fische. Von Professor Dr. *Max Ranther*. 2. Aufl. 1921.  
(S. Göschen 356.) Geb. 1.50
- V. Insekten. Von Dr. *J. Groß*. Neudruck. 1928.  
(S. Göschen 594.) Geb. 1.50
- VI. Die wirbellosen Tiere. Von Professor Dr. *Ludwig  
Böhmig*. 2 Bde. 1919/22. (S. Göschen 439/40.)  
Geb. je 1.50
- Enderlein*, Bakterien-Cyklogenie. 1925. 20.—, geb. 22.—
- Enderlein*, Über die Grenzgebiete zwischen Bakterien und  
Prototen. 1928. 1.20
- Jacobi*, Tiergeographie. 2. Aufl. 1919. (S. Göschen 218.)  
Geb. 1.50
- Hirsch-Schweigger*, Zoologisches Wörterbuch. 1925.  
Geb. 26.—
- Burchardt*, Geschichte der Zoologie und ihrer wissenschaftl.  
Probleme. 2. Aufl.  
I. 1921. (S. Göschen 357.) Geb. 1.50  
II. 1921. (S. Göschen 823.) Geb. 1.50

## Botanik

- Gothan*, Paläobotanik. 1920. (S. Göschen 828.) Geb. 1.50
- Hansen*, Die Pflanze. 1914. (S. Göschen 742.) Geb. 1.50
- Nordhausen*, Morphologie und Organographie der Pflanzen.  
Neudruck. 1920. (S. Göschen 141.) Geb. 1.50
- Miehe*, Zellenlehre und Anatomie der Pflanzen. 1921.  
(S. Göschen 556.) Geb. 1.50
- Hansen*, Pflanzenphysiologie. 1920. (S. Göschen 591.)  
Geb. 1.50
- Migula*, Pflanzenbiologie.  
I. 3. Aufl. Neudruck. 1922. (S. Göschen 127.) Geb. 1.50  
II. 3. Aufl. 1914. (S. Göschen 744.) Geb. 1.50
- Pilger*, Die Stämme des Pflanzenreiches. 2. Aufl. 1921.  
(S. Göschen 485.) Geb. 1.50
- Pilger*, Das System der Blütenpflanzen. 1919. (S. Göschen  
393.) Geb. 1.50
- Neger*, Die Laubhölzer. 1920. (S. Göschen 718.) Geb. 1.50
- Neger-Münch*, Die Nadelhölzer (Koniferen). 3. Aufl. 1927.  
(S. Göschen 355.) Geb. 1.50
- Wächter*, Europäische Nutzpflanzen. (S. Göschen 123.)  
Geb. 1.50
- Lindau*, Die Pilze. 1912. (S. Göschen 574.) Geb. 1.50
- Lindau*, Die Flechten. 1913. (S. Göschen 683.) Geb. 1.50
- Klebahn*, Algen, Moose und Farnpflanzen. 1914. (S. Göschen  
736.) Geb. 1.50
- Lindau*, Spalt- und Schleimpilze. 1912. (S. Göschen 642.)  
Geb. 1.50
- Vogt*, Pflanzenschutzmittel. 1926. (S. Göschen 923.)  
Geb. 1.50
- Diels*, Pflanzengeographie. 3. Aufl. 1929. (S. Göschen 389.)  
Geb. 1.50
- Francé*, Die technischen Leistungen der Pflanzen. 1919.  
Geb. 6.50
- Duysen*, Unkräuter. 1925. 5.—, geb. 6.50
- Migula*, Exkursionsflora von Deutschland zum Bestimmen  
der häufigeren in Deutschland wildwachsenden Pflanzen.  
2. Aufl. 1921. Geb. 1.50
- Schmidt*, Etymologisches Wörterbuch der Naturwissen-  
schaften und Medizin. 1923. Geb. 2.—

## Geologie, Mineralogie

- Potonié-Seitz*, Geologie. 1925. 10.50, geb. 12.—  
*Daqué*, Geologie.  
 I. 3. Aufl. 1927. (S. Göschen 13.) Geb. 1.50  
 II. 1924. Neudruck. (S. Göschen 846.) Geb. 1.50  
*Hummel*, Geschichte der Geologie. (S. Göschen 899.) Geb. 1.50  
*Brauns*, Mineralogie. 6. Aufl. Neudruck. 1929.  
 (S. Göschen 29.) Geb. 1.50  
*Bücking-Bruhns*, Die nutzbaren Mineralien und Gebirgsarten.  
 1906. 10.—  
*Lehner*, Tafeln zum Bestimmen der Mineralien mittels äußerer  
 Kennzeichen. 1921. 1.20  
*Lehner*, Tafeln zum Bestimmen der Mineralien auf che-  
 mischem Wege. 1921. 1.20  
*Bruhns-Ramdohr*, Petrographie. 1926. (S. Göschen 173.)  
 Geb. 1.50  
*Bruhns-Ramdohr*, Kristallographie. 2. Aufl. 1926.  
 (S. Göschen 210.) Geb. 1.50  
*Köppen*, Die Klimate der Erde. 1923. 7.20, geb. 8.20  
*Supan-Obst*, Grundzüge der physischen Erdkunde. 7. Aufl.  
 I. Bd. 1927. 22.—, geb. 24.—. II. Bd. im Druck.  
*Greim*, Physische Geographie. 5. Aufl. 1927. (S. Göschen  
 26.) Geb. 1.50  
*Schott*, Physische Meereskunde. 3. Aufl. 1923. (S. Göschen  
 112.) Geb. 1.50  
*Langenbeck*, Physische Erdkunde. 2 Bde. 1922/23.  
 (S. Göschen 849, 870.) Geb. je 1.50  
*Frebald*, Grundriß der Bodenkunde. 1922. 7.50, geb. 9.—  
*Henser*, Grundriß der Moorkultur. 1927. 7.—, geb. 8.50  
*Bülow*, Moorkunde. 1925. (S. Göschen 916.) Geb. 1.50  
*Schmidt*, Wörterbuch der Geologie, Mineralogie und Paläon-  
 tologie. 1928. Geb. 12.—

## Allgemeines

- Minerva-Zeitschrift*. Jährlich 12 Hefte. 5. Jahrg. 1929. 20.—  
*Vox Studentium*. Jährlich 4 Hefte. 1929. 4.—  
*Studentenwerk*. Zeitschrift der studentischen Selbsthilfe-  
 arbeit. Jährlich 8 Hefte. 1929. 6.—  
*Wohin*. Ein Ratgeber zur Berufswahl der Abiturienten.  
 1929. 2.—  
*Die Wirtschaftshilfe der Deutschen Studentenschaft* 1926/28,  
 1928. 3.—, geb. 4.—

# **S a m m l u n g G ö s c h e n**

Die „Sammlung Götschen“ vereinigt in über 1010 Bänden wissenschaftlich hochstehende, von ersten Autoren verfaßte Darstellungen aller Gebiete der Wissenschaft und Technik. Die Exaktheit ihrer Arbeitsmethode macht diese Bände für Studenten zu unentbehrlichen Gebrauchsbüchern. Die Bände der „Sammlung Götschen“ haben sich seit Jahrzehnten bewährt zur Einführung und Vorbereitung auf Kolleg und Übung sowie als Kompendien und Repetitorien zur Vorbereitung auf Prüfungen. Je Band gebunden RM 1,50.

## **Guttentagsche Sammlung Deutscher Reichs- und Preußischer Gesetze**

Die Sammlung enthält in handlichen Bänden alle wichtigeren Gesetze. Bis heute sind insgesamt über 260 Bände erschienen. Die Sammlung wird ständig erweitert, ergänzt und auf dem laufenden gehalten und ist als besonders gepflegt bekannt. Die Texte sind mit absoluter Zuverlässigkeit wiedergegeben und von besten Kennern der Materie — der Wissenschaft und Praxis — in mustergültiger Weise erläutert. Eine Einleitung führt in die Gesichtspunkte und Richtlinien der Gesetze, ihre Auslegung und Literatur ein. Das jedem Bande angefügte Sachregister erhöht noch die praktische Brauchbarkeit dieser Ausgaben. Damit ist die „Guttentagsche Sammlung“ auch den besonderen Bedürfnissen eines rationalen Studiums angepaßt.

## **Kleine Texte für Vorlesungen und Übungen**

Herausgegeben von Hans Lietzmann

Diese Sammlung von Texten in kritischen Ausgaben umfaßt 159 Hefte aus folgenden Gebieten:

Theologie und Religionswissenschaft  
Religionen des Altertums / Islam / Judentum / Alte Kirche /  
Apokryphen und Verwandtes / Liturgie / Kirchenordnungen u. a.

A l t e P h i l o l o g i e .

Griechische und lateinische Autoren / Vulgärlatein /  
Inschriften / Papyri und Verwandtes / Konsullisten  
Germanistik / Orientalia / Geschichte /  
Staatswissenschaften

**Sonderverzechnisse dieser drei Sammlungen kostenlos**

# GEORG

Verlags-

BERLIN NW 7

Postscheckkonto: Berlin 28489



# STILKE

Buchhandlung

Dorotheenstr. 65

Postfach

Rechts- und staatswissenschaftliche Werke:

## Der Erbe Seine Rechte und Pflichten

Von Dr. **Adolf Asch**

Rechtsanwalt am Kammer-Gericht und Notar in Berlin

328 Seiten, geheftet RM. 7.50, in Ganzleinen gebunden RM. 9.—

Ein praktisches Handbuch des gesamten Erbrechts, in welchem die Rechtsprechung mit der Fülle des Rechtslebens in den Vordergrund gerückt ist.

## Der Grundstückskauf

Von Dr. **Adolf Asch**

3. vermehrte Auflage, 146 Seiten, geh. RM. 9.—,

in Ganzleinen geb. . . . . RM. 10.—

Dieses Buch zeichnet sich dadurch aus, daß in knapper Darstellung Rechtsprechung wie einschlägige Steuerfragen berücksichtigt sind, so daß ein abgerundetes Bild sich ergibt. Damit wird das Werk um so wertvoller für den, der sich mit Grundstücksfragen irgendwelcher Art zu befassen hat.

## Das geltende Wertzuwachssteuerrecht

Kommentar der Berliner Wertzuwachssteuerordnung

vom 28. März 1928/18. April 1929 nebst Pr. Mustersteuerordnung und

Wertzuwachssteuerordnungen der bedeutendsten Städte von

Dr. **Adolf Asch**, Rechtsanwalt am Kammergericht und Notar und

Dr. **Hanns Oppenheimer**, Obermagistratsrat

291 Seiten, geheftet RM. 9.—, in Ganzleinen gebunden RM. 10.—

Das Buch enthält einen ausführlichen Kommentar der neuen Berliner Wertzuwachssteuerordnung; bringt des ferneren die Preussische Mustersteuerordnung sowie die Wertzuwachssteuerordnungen der bedeutendsten Städte zum Abdruck und ermöglicht durch entsprechende Verweisungen auf den Kommentar der Berliner Ordnung die praktische Benutzung des Werkes in ganz Preußen, wie auch in den Gemeinden der anderen Länder.

# Der Geist der deutschen Reichsverfassung

Von Dr. jur. et phil. **J. V. Bredt**

o. ö. Prof. d. R., Mitglied des Reichstags und Landtags

465 Seiten, geheftet RM. 6.—, Halblederband . . . . . RM. 8.—

Ausgestattet mit dem wissenschaftlichen Rüstzeug der staatsrechtlichen Forschung auf der Grundlage von deren rechtsgeschichtlicher Entwicklung und mit der Erfahrung des in langer Arbeit geschulten, mit scharfem Blick die Irrgänge des modernen Parlamentarismus verfolgenden Volksvertreters hat Bredt eine Darstellung des Weimarer Verfassungsrechts in allen Einzelheiten gegeben, die wohl als die bedeutendste Erforschung der staatsrechtlichen Literatur der Nachkriegszeit bezeichnet werden darf.

## Neues evangelisches Kirchenrecht für Preußen

Von Dr. jur. et phil. **J. V. Bredt**

o. ö. Prof. d. R., Mitglied des Reichstags und Landtags

**Band 1. Die Grundlagen bis zum Jahre 1918.** 623 Seiten, geheftet RM. 8.50, in Halbleinen . . . . . RM. 10.—

**Band 2. Die Rechtslage nach 1918.** 822 Seiten, geh. RM. 9.50, in Halbleinen . . . . . RM. 11.—

**Band 3. Die neuen Kirchenverfassungen.** 511 Seiten, geheftet RM. 9.—, in Halbleinen . . . . . RM. 10.50

Bei gleichzeitigem Bezug der drei Bände: Vorzugspreise: Geheftet RM. 20.— und in Halbleinen . . . . . RM. 24.—

Band 1 enthält die historischen Grundlagen aus der Zeit der Reformation bis 1919, ohne deren Kenntnis das neue Verfassungswerk nicht verständlich ist. Band 2 bringt die Geschehnisse der Neuordnung seit 1919 und die Entstehungsgeschichte der neuen Kirchenverfassungen und behandelt gleichzeitig zum ersten Male in vollem Umfange die Rechte und Pflichten der Kirchenmitglieder. Band 3 erörtert die fertigen Kirchenverfassungen der sieben preußischen Landeskirchen.

## Das Wahlprüfungsrecht bei der Reichstagswahl

Von Dr. jur. **Martin Drath**

107 Seiten, geheftet . . . . . RM. 6.—

Die Schrift untersucht zunächst, wann eine Reichstagswahl und ihr Ergebnis als fehlerlos zu betrachten ist oder wann grundsätzlich Wahlfehler vorliegen. Nachdem dann die beim heutigen Verhältniswahlrecht im einzelnen möglichen Wahlfehler und die Verfahren zu ihrer Ermittlung aufgezeigt sind, wird weiter dargestellt, wie diese einzelnen Fehler zu behandeln sind, damit ein fehlerfreies Wahlergebnis zustande kommt. In einem zweiten Teile der Schrift werden schließlich die wesentlichsten Vorschriften des Reichstagswahlrechts daraufhin untersucht, ob und welche Möglichkeiten zur Wahlfehlerentstehung bei ihnen gegeben sind.



# Die Preßgesetze des Erdballs

Herausgegeben von Dr. Viktor Bruns

ordentl. Prof. d. öff. Rechts a. d. Univers. Berlin und Direktor des Instituts für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht und

Dr. Kurt Häntzschel

Mit.-Rat im Reichsministerium des Innern, Berlin, Vorsitzender der Internat. Preßrechtsskommission der Fédération Internationale des Journalistes

**Band 1: Das Deutsche Preßrecht** von Dr. Kurt Häntzschel.  
106 Seiten, geheftet RM. 5.—, in Ganzleinen gebunden . . RM. 6.—

**Band 2: Das Preßrecht Großbritanniens** von Marguerite Wolff,  
M. A., Referentin am Institut für ausländ. öffentl. Recht und Völkerrecht Berlin. 80 Seiten, geh. RM. 4.—, in Ganzleinen geb. RM. 5.—

Aufgabe des vorliegenden Werkes ist die Sammlung, systematische Darstellung und kritische Vergleichung des gesamten Weltpreßrechts. Für jedes Land wird zunächst eine knappe und übersichtliche Einführung in das geltende Preßrecht gegeben, wobei die politischen, sozialen und kulturellen Zusammenhänge, soweit sie zum Verständnis der einzelnen preßrechtlichen Vorschriften dienen, besonders hervorgehoben werden. Sämtliche preßrechtlichen Fragen, insbesondere auch die, welche neuerdings durch die schnell fortschreitende Entwicklung des modernen Zeitungswesens entstanden sind, werden eingehend erörtert. Trotz des wissenschaftlichen Charakters ist das Werk durch die gemeinverständliche Darstellung auch für die journalistische Praxis der Zeitungen, Nachrichtenagenturen und Korrespondenten ein wertvolles Hilfsmittel.

## Irrtum und Schuld

Nach der italienischen Lehre und Praxis des Mittelalters

Von Dr. Woldemar Engelman

Professor der Rechte an der Universität Marburg

356 Seiten, geheftet RM. 3.75, gebunden . . . . . RM. 4.50

Diese lehrgeschichtliche Darstellung ist zugleich ein Beitrag zur Klärung der heutigen Zurechnungslehre. Sie behandelt die Zurechnung bei Rechts- und Tatsachenirrtum und damit Fragen, die für das Strafrecht wie für das Zivilrecht von großer Bedeutung sind.

## Die Verletzung der Anzeigepflicht in der Lebensversicherung

Von Sanitätsrat Dr. Leopold Feilchenfeld

140 Seiten, geheftet RM. 4.50

Ein gutes Buch, das bei dem enormen Umfang der Gutachterfähigkeit für Lebens- und Unfallversicherung weitester Verbreitung empfohlen werden kann. Aus jedem Kapitel spricht die eigene praktische Erfahrung des Verfassers. Das Buch gibt über alle einschlägigen Fragen Aufschluß.

## **Vorkriegsverträge**

**und ihre Ausführung im Interesse der Feindmächte . RM. —.50**

**Von Werner Fiebach**

Rechtsanwalt und Notar

Diese Darstellung gibt insbesondere dem erwerbstätigen Geschäftsmanne, der sich dem schwierigen und zeitraubenden Studium einzelner Rechtsfragen nicht widmen kann, in knapper Form klaren Aufschluß über den behandelten Gegenstand, sowie praktische Ratschläge zur Wahrnehmung seiner Interessen.

## **Streitverfahren**

Rechtsvergleichende Darstellung des Parteienstreits vor den ordentlichen und besonderen Gerichten, den Verwaltungsgerichten des Reichs und ausgewählten Verwaltungsgerichten der Länder

**von Justizrat Dr. Karl Friedrichs**

491 Seiten, geheftet RM. 13,—, in Ganzleinen gebunden RM. 15.—

Die vorliegende Schrift bietet etwas ganz Neues, nämlich eine vergleichende Darstellung des Zivilprozesses, des Verfahrens vor den besonderen, namentlich Arbeitsgerichten, und des Verwaltungsgerichtsverfahrens nach dem Rechte des Reichs und einzelner Länder, Preußen, Bayern, Sachsen, Thüringen, Anhalt.

## **Die Sicherungsübereignung nach geltendem Recht.**

**Von Dr. Bernhard Hamelbeck**

Landgerichtsrat

73 Seiten, geheftet . . . . . RM. 2.50

Eine erschöpfende Darstellung des geltenden Rechts der Sicherungsübereignung beweglicher Sachen einschließlich der in den meisten Bearbeitungen nicht vollständig enthaltenen Nebenfragen.

## **Deutsches und preußisches Staatsrecht**

**Von Dr. Julius Haischek**

ordentl. Professor des Rechts an der Universität Göttingen

**I. Band. I. Teil: Die Grundlagen. II. Teil: Gebiet und Bevölkerung.**

**III. Teil: Die Reichs- und preußischen Staatsorgane.**

738 Seiten, geheftet RM. 12.—, in Halbleinen . . . . . RM. 16.—

Die Hauptaufgabe dieses Buches ist, das alte Recht, das unzweifelhaft noch fortwirkt, mit den durch die neue Reichsverfassung gelegten Grundlagen zur Einheit zu verbinden, also historisch und dogmatisch das geltende Recht zu verstehen.

**II. Band. IV. Teil:** Die Funktionen des Reichs u. des Landes Preußen.  
631 Seiten, geheftet RM. 12.—, in Halbleinen . . . . . RM. 16.—

Dieser Band zeigt die Dynamik der Verfassung durch Darlegung der Staatsfunktionen, Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege, nach dem System der Reichsverfassung, werden dargestellt.

## **Institutionen des Deutschen Staatsrechts**

Von Dr. **Julius Hatschek**

ordentl. Prof. des Rechts an der Universität Göttingen

**I. Band: Das Reichsstaatsrecht.** I. Teil: Die Grundlagen. II. Teil: Die Reichsorgane: Volk und Reichstag. Die Parlamentsprivilegien. Die parlamentarische Regierung. Der Reichsrat. III. Teil: Die Funktionen des Reichs: Die Gesetzgebung. Die Verwaltung. Die Grenzen zwischen Reichs- und Landesfinanzgewalt. Die Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten. Die Rechtspflege.

499 Seiten, geheftet RM. 7.50, in Ganzleinen . . . . . RM. 10.—

**II. Band: Das Preußische Verfassungsrecht.** I. Teil: Die Grundlagen. II. Teil: Die Verfassungsorgane und die Regierung nebst ihren Funktionen: Volk und Landtag. Die Parlamentsprivilegien. Der Staatsrat. Die Funktionen des Landtags und des Staatsrats. Die Gesetzgebung. Die Budgetbewilligung. Die parlamentarische Genehmigung der Staatsverträge. Die parlamentarische Regierung.

520 Seiten, geheftet RM. 7.50, in Ganzleinen . . . . . RM. 10.—

**III. Band: Außerpreußisches Landesstaatsrecht.** I. Teil: Die Grundlagen. II. Teil: Die unmittelbaren Staatsorgane: Volk und Landtag. Die Parlamentsprivilegien. Die Funktionen des Landtags. Die Gesetzgebung. Das Budgetrecht. Die parlamentarische Kontrolle des Abschlusses von Staatsverträgen mit anderen Staaten. Die vollziehende Gewalt (Exekutive) in den Ländern. Die parlamentarische Regierung.

851 Seiten, geheftet RM. 12.—, in Ganzleinen . . . . . RM. 15.—

## **Grundriß des Treuhandrechts**

Eine systematische Darstellung mit Einleitung und ausführlichem Sachregister von Syndikus Dr. jur. **Johannes Hein**, Rechtsanwalt a. D., Dozent und Steuersachverständiger.

311 Seiten, geheftet RM. 9.—, in Ganzleinen gebunden . . RM. 10.—

Dieses Werk ist der erste Versuch einer grundlegenden und abschließenden Darstellung des gesamten privaten und öffentlichen Treuhandrechts.

## **Das Recht der Küsterschule.**

Ein Beitrag zu Theorie und Praxis bei der Auseinandersetzung vereiniger Kirchen- und Schulämter mit Berücksichtigung der neuesten

Rechtsprechung des Preußischen Oberverwaltungsgerichts von Dr.  
**Victor Hoheisel**, Rechtsanwalt und Notar in Breslau.

464 Seiten, geheftet . . . . . RM. 14.—

Das vorliegende Buch behandelt die nach verschiedenen Richtungen schwierigen und in neuerer Zeit sehr streitig gewordenen Rechtsfragen, die bei der Auseinandersetzung zwischen Kirche und Schule auf dem Gebiete der sogen. Küsterschule in Betracht zu ziehen sind, zum ersten Male in übersichtlicher Zusammenfassung.

## **Preußen und seine Provinzen im Reichsrat**

Von Dr. jur. **Fritz Hummel**  
Altenburg/Thüringen

**Abhandlungen zur Reichsverfassung;**  
herausgegeben von Dr. **Walter Jellinek**

Heft 2, geheftet . . . . . RM. 7.50

Bald nach dem Einzug der preußischen Provinzen in den Reichsrat entbrannte ein heftiger, bis heute unentschiedener Streit darüber, ob Preußen von sich aus die Unabhängigkeit dieser Provinzialbevollmächtigten ansetzen könne. Das ist auch der Kernpunkt der vorliegenden Arbeit.

## **Das Deutsche Fremdenrecht**

**Ausländer und Polizei**

Von Dr. **Ernst Isay**  
Landgerichtsrat, Privatdozent an der Universität Bonn

392 Seiten, geheftet RM. 8.—, gebunden . . . . . RM. 10.—

Das Werk behandelt ausführlich die Rechtstellung der Ausländer in Deutschland unter besonderer Berücksichtigung der bestehenden Handelsverträge und der Bestimmungen des Versailler Friedensvertrages.

## **Institutionen des Bürgerlichen Gesetzbuches**

Von **Paul Krückmann**  
Professor der Rechte in Münster in Westfalen.

Fünfte neubearbeitete Auflage.

1059 Seiten, geheftet RM. 25.—, Ganzleinen gebunden . . RM. 27.—

Die Sonderstellung dieses Buches ist darin begründet, daß der Verfasser alles der praktischen Pädagogik untergeordnet hat, Aufbau und Anordnung sowie die Darstellung im einzelnen. Das didaktisch Schwierige ist besonders eingehend behandelt worden, um den Leser nicht ohne vollkommene Klarheit zu entlassen.

## Der Betroffene

im Sinne des § 3 der Einfuhrverordnung  
und sein Entschädigungsanspruch.

Von Dr. **Erich Kunz**

Hilfsarbeiter im Reichswirtschaftsgericht

Mit einem Anhang: Aus der Rechtsprechung des Reichs-  
wirtschaftsgerichts . . . . . RM. 1.—

## Die Rechtsprechung

des Staatsgerichtshofs für das Deutsche Reich und des Reichsgerichts  
auf Grund Artikel 13 Absatz 2 der Reichsverfassung

herausgegeben von **Dr. Hans-Heinrich Lammers**, Ministerialrat im  
Reichsministerium des Innern und Reichsgerichtspräsident **Dr. Walter  
Simons**, Vorsitzendem des Staatsgerichtshofs für das Deutsche Reich.

Band I 592 Seiten, geheftet RM. 25.—, in Ganzleinen gebunden RM. 27.—

Die Sammlung bringt, abschließend mit dem 1. Januar 1929, ungekürzt die ge-  
samten Entscheidungen des Staatsgerichtshofs und alle vom Reichsgericht nach  
Art. 13 Abs. 2 RVerf. mit Gesetzeskraft erlassenen Entscheidungen, die bisher für  
den Interessenten nur zerstreut in 20 Bänden der Entscheidungen des Reichs-  
gerichts in Zivilsachen und in verschiedenen Zeitschriften — teilweise nur im Aus-  
zuge — zugänglich sind, teils mangels Abdrucks gar nicht.

## Steuer — Strafrecht

Von Dr. **Hermann Lelewer**

Rechtsanwalt in Berlin

172 Seiten, geheftet RM. 4.—, Ganzleinen . . . . . RM. 5.—

Das Buch ist von einem Praktiker für die Bedürfnisse der Praxis geschrieben.

## Die preußische Union

Eine kirchenrechtliche Untersuchung

Von Dr. **Richard Marsson**

Kammergerichts-Senatspräsident i. R., Geheimer Ober-Justizrat

172 Seiten, geheftet RM. 4.—, Halbleinen . . . . . RM. 5.25

Im Gegensatz zu den früheren Veröffentlichungen über die „Preußische Union“,  
die theologischen Inhalts waren, ergründet der Verfasser in dieser Arbeit Zweck und  
Sinn der Union durch die Auslegung der für die Union maßgebenden Erlasse und  
stellt das staats- und kirchenrechtliche Verhältnis der Unterten, insbesondere der  
einzelnen Unterten untereinander und zu den Anhängern der alten protestantischen  
Bekennnisse, fest.

---

# **Das Urteil in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten**

Von Dr. W. Marwitz

Senatspräsident i. R. und Geheimer Oberjustizrat und

Dr. F. Lorenz

Landgerichtsrat

Zweite, vollständig neubearbeitete Auflage

263 Seiten, geheftet RM. 7.50, Ganzleinen gebunden . . . RM. 9.—

Infolge der seit dem Erscheinen der ersten Auflage dieses Werkes erfolgten Änderungen der ZPO und der vielfach veränderten Stellung der Rechtsprechung und des Schrifttums zu diesem Gesetz wurde mit einer neuen Auflage eine vollständige Neubearbeitung des Buches erforderlich. Wie die erste, so will auch die zweite Auflage der Praxis dienen.

## **Das Vermögensrecht**

**der Russischen Sozialistischen Föderativen Sowjetrepublik  
im Zusammenhang dargestellt**

Von Dr. A. von Normann

Landgerichtsrat und Hilfsarbeiter im Preußischen Justizministerium

**I. Das bürgerliche Gesetzbuch**

**II. Die Wechselordnung**, geheftet . . . . . RM. 1.60

Diese Arbeit ist eine vollinhaltliche Wiedergabe der Gesetzestexte unter Benutzung der deutschen Rechtssprache.

## **Die Arbeitslosenversicherung und Arbeitsvermittlung**

Von Max Olschenska

Direktor a. D.

82 Seiten, geheftet . . . . . RM. 2.50

Ein auf alle Fragen über diese komplizierten und umfangreichen Gesetzesbestimmungen antwortendes Hilfsmittel für alle interessierten Kreise.

## **Deutsches Arbeitsvertragsrecht**

**mit Einschluß der Arbeiterkämpfe**

Von Dr. jur. et phil. P. Oertmann

Professor und Geheimer Justizrat in Göttingen

304 Seiten, geheftet RM. 5.—, Halbleinen . . . . . RM. 6.50

Eine vortreffliche Einführung für Studierende des öffentlichen Rechtes, denen es in leicht verständlicher Weise die Probleme des modernen Arbeiterrechts klarlegt.

---

# Deutschlands republikanische Reichsverfassung

Von Dr. **H u g o P r e u ß**

Reichsminister a. D.

2. erweiterte Auflage, geheftet RM. 3.—, gebunden . . . RM. 3.50

in Halbleder gebunden, numeriert und signiert . . . RM. 25.—

Eine Einführung, die klar die Ziele aufdeckt, die der Verfassung gesteckt sind.

## Das neue Aufwertungsrecht

einschließlich der Ablösung der öffentlichen Anleihen unter  
Berücksichtigung der Durchführungsverordnung vom  
29. November 1925, gemeinverständlich dargestellt.

Von Dr. **R a d e m a c h e r**

Mitglied des Reichstages und des Aufwertungsausschusses unter Mitwirkung von

**D r . A . P h i l i p p**

Mitglied des Reichstages und des Aufwertungsausschusses

Zweite, völlig umgearbeitete Auflage

490 Seiten, geheftet RM. 6.—, Ganzleinen . . . RM. 8.—

Die beiden Verfasser des Buches waren von Anfang an Mitwirkende an der Neu-  
regelung des Aufwertungsrechts und sind daher besondere Kenner desselben und  
an der Entstehung hervorragend beteiligt.

## Der Zweitschuldner und der Kostenschuldner

Von **P. R a m m**

Justizobersekretär beim Landgericht in Greifswald

78 Seiten, geheftet . . . RM. 2.50

An Hand der Literatur und auf Grund seiner eigenen, in praktischer Tätigkeit in  
der Kostenberechnung gewonnenen Ansichten läßt der Verfasser diese zusammen-  
hängende Erläuterung der Schuldner- bzw. Zweitschuldnerschaft erscheinen.

## Handbuch der Aufwertung

der Hypotheken, der anderen Ansprüche und der öffent-  
lichen Anleihen nach den beiden Reichsgesetzen vom  
16. Juli 1925 und den neuen Durchführungsverordnungen  
in systematischer, übersichtlicher  
und leichtfaßlicher Darstellung.

Von **M. K. S a m t e r**

Gehelmer Justizrat und Amtsgerichtsrat I. R.

510 Seiten, geheftet RM. 9.—, Ganzleinen . . . . . RM. 10.—

Die Aufgabe, dem Praktiker und Praktikanten ein für die Beantwortung der täglichen Fragen des Aufwertungs- und Anleiheablösungsgesetzes nebst ihren Durchführungsverordnungen geeignetes Handbuch zu schaffen, ist dem bekannten und bewährten Verfasser über Erwarten gut gelungen, über Erwarten nur deswegen, weil es gerade bei dieser Materie ein beinahe unlösbares Problem war, den rechten Mittelweg zwischen seichter Wiedergabe des Gesetzestextes und allzu abgründiger Wissenschaftlichkeit zu finden. Ein handfester Stecken, der seinen Zweck erfüllen wird.

*Dr. Blumberg.*

## **Die Novelle zum Aufwertungsgesetz** in systematischer Darstellung, zugleich ein Nachtrag zum Handbuch der Aufwertung mit einer Zusammenstellung der zum Aufwertungsgesetz erlassenen Verordnungen

Von **M. K. Samter**

Gehelmer Justizrat und Amtsgerichtsrat i. R.

52 Seiten, geheftet . . . . . RM. 1.80

Der Verfasser des Handbuches zum Aufwertungsgesetz bringt hier als Nachtrag die Novelle vom 9. Juli 1927 in systematischer Darstellung. Auch hier ist auf Allgemeinverständlichkeit in erster Linie Bedacht genommen, wozu die klare Gliederung, das Zusammenfassen des Zusammengehörigen und die prägnante, knappe Fassung erheblich beiträgt.

## **Der Wechsel der Staatsangehörigkeit** infolge der deutschen Gebietsabtretungen

Von **Dr. Walter Schätzel**

Landgerichtsrat

189 Seiten, geheftet . . . . . RM. 1.50

Erläuterung der den Staatsangehörigkeitswechsel regelnden Artikel des Versailler Vertrages nebst Abdruck der einschlägigen Vertrags- und Gesetzesbestimmungen.

## **Der Wechsel der Staatsangehörigkeit** infolge der deutschen Gebietsabtretungen

Von **Dr. Walter Schätzel**

Landgerichtsrat

203 Seiten, geheftet . . . . . RM. 1.80

Nachtrag, enthaltend eine Zusammenstellung und Erläuterung der neuen Staatsangehörigkeitsbestimmungen für das Saargebiet, Oberschlesien, Danzig und Nord-schleswig, sowie einen Ueberblick über die Staatsangehörigkeitsregelung der anderen Friedensverträge des Weltkrieges.



---

## **Die elsäß-lothringische Staatsangehörigkeitsregelung und das Völkerrecht**

Eine rechtsvergleichende Studie der Probleme der Staatsangehörigkeitsregelung bei Gebietsveränderungen

Von Dr. **Walter Schätzkel**

Landgerichtsrat

(Heft 9 der Vorträge und Einzelschriften aus dem Institut für internationales Recht an der Universität Kiel)

216 Seiten, geheftet . . . . . RM. 11.-

## **Neues Wahlrecht**

Beiträge zur Wahlreform

Herausgegeben von **Dr. Johannes Schauff**

256 Seiten, geheftet . . . . . RM. 7.50

Unter Beteiligung von Sachverständigen, wissenschaftlicher und politischer Mitarbeiter des In- und Auslandes wie auch der verschiedenen Richtungen wird der ganze Fragenkomplex der Parlamentswahlen, systematisch, historisch und länderweise in seiner Vielgestaltigkeit dargestellt.

## **Wegweiser durch das Zivilprozeß- und Mahnverfahren**

Gemeinverständliche Darstellung des Zivilprozeß- und Mahnverfahrens für den praktischen Gebrauch unter Berücksichtigung der neuesten Kostensätze und Beigabe von 55 Musterbeispielen

Von Dr. jur. **Roderich Schmidt**

104 Seiten, geheftet RM. 3.-, gebunden . . . . . RM. 4.50

Das vorliegende Buch soll ein praktisches Handbuch für den Laien sein. Die gegenwärtige Wirtschaftslage zwingt mehr denn je einen jeden, selbst seine geringen Außenstände einzuziehen und seine Verpflichtungen zu erfüllen. Hierbei soll dieser „Wegweiser“ dem Rat- und Hilfesuchenden mit der knappen Darstellung des Mahn- und Prozeßverfahrens nebst einer Anzahl von Musterbeispielen zur Seite stehen.

## **Die Freiheit der Wissenschaft**

Ein Beitrag zur Geschichte und Auslegung des Art. 142 der Reichsverfassung

Von Dr. **Walter A. E. Schmidt**

(Abhandlungen zur Reichsverfassung;

herausgegeben von Dr. **Walter Jellinek**, Heft 3)

149 Seiten, geheftet . . . . . RM. 7.50  
Reiches geschichtliches Material ist in dieser Schrift verarbeitet und in eingehender theoretischer Besinnung der Gegenwart nutzbar gemacht. Der Auslegung des Artikels 142 wird im Hinblick auf die wissenschaftliche Freiheit im allgemeinen und auf die akademische Lehrfreiheit im besonderen etwa die Hälfte des Buches gewidmet.

## **Der Einfluß Preußens auf die Gesetzgebung des Reiches**

Eine rechtspolitische Studie

Von Dr. jur. **Karl - Heinz Schoppmeier**/Schleswig  
(Abhandlungen zur Reichsverfassung;  
herausgegeben von Dr. **Walter Jellinek**, Heft 4)

111 Seiten, geheftet . . . . . RM. 6.50  
Die Untersuchung Schoppmeiers gibt in großen Zügen ein klares, ungeschminktes Bild von der heutigen machtpolitischen Situation zwischen den Ländern und dem Reich und gibt als erste Arbeit auf diesem Gebiet der breiteren Öffentlichkeit Gelegenheit, einen Blick in den geheimnisvollen Gang der Gesetzgebungsmaschine zu tun.

## **Die Redaktionskommission des Verfassungsausschusses**

Ein Beitrag zur Vorgeschichte der Reichsverfassung.

Von Dr. jur. **Karl Schumacher**/Bremen  
(Abhandlungen zur Reichsverfassung;  
herausgegeben von Dr. **Walter Jellinek**, Heft 1)

85 Seiten, geheftet . . . . . RM. 4.-  
Nach Abschluß der Beratungen des Verfassungsausschusses im Jahre 1919 erschien unter der Firma des Verfassungsausschusses ein Entwurf, der sich im Aufbau und in Einzelheiten stark von den Beschlüssen des Ausschusses unterschied. Es ist Schumachers Verdienst, als erster Licht in das Geheimnis jener Abweichungen gebracht zu haben.

## **Grundzüge des allgemeinen Staatsrechtes**

Von Dr. **Gustav Seidler**

ord. Professor der Staats- und Rechtswissenschaften an der Universität Wien  
218 Seiten, geheftet RM. 6.-, Ganzleinen gebunden . . . RM. 7.50  
Das Buch handelt einleitend über Begriff und Methode der allgemeinen Staatsrechtslehre. Der erste Abschnitt hat den Staat als soziale Erscheinung zum Gegen-

stande. Im zweiten erfolgt eine juristische Analyse der Grunderscheinungen des Staates. Es folgt die Lehre von der Teilung der Gewalten, die Darstellung des Verhältnisses zwischen Staat und Individuum, sowie die Lehre von den verschiedenen Arten der Quellen des Staatsrechts. Den Schluß des Buches bilden Ausführungen über die Auslegung der staatsrechtlichen Normen und über die Analogie im Staatsrecht, die dem Leser viele Anregung gewähren.

## **Der Streikbefehl der Organisation**

**Das Streikrecht unter eingehender Behandlung der Literatur und Rechtsprechung und des tariflichen Materials des Reichsarbeitsministeriums**

Von Dr. Friedrich Tietze

99 Seiten, geheftet . . . . . RM. 3.—

Die in der vorliegenden Schrift angestellten Untersuchungen erstrecken sich auf die Entstehung des Streikbefehls, seine Durchsetzung und insbesondere auch seine, und damit der Gewerkschaft Macht über entgegenstehende privatrechtliche Abmachungen nach geltendem Recht.

## **Die Arbeitsgesetze**

In einem Band mit Erläuterungen aus der höchstgerichtlichen Rechtsprechung des Reichsarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte von **Wagemann**, Ministerialrat im Preuß. Justizministerium

679 Seiten, in Ganzleinen gebunden . . . . . RM. 16.—

Das erste und einzige Buch, welches die sämtlichen arbeitsrechtlichen Gesetze und Verordnungen bringt mit Erläuterungen aus der neuesten Rechtsprechung — Stand 1929 — des Reichsarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte. Kurz — klar — zuverlässig. Ein Ratgeber in allen Arbeitsrechtfällen, wie er besser und zweckmäßiger nicht gefunden werden kann. Ein Buch aus der Praxis für die Praxis.

## **Die Stellung des Gläubigers nach dem Gesetz über den Vergleich zur Abwendung des Konkurses**

Von Dr. Artur Weinmann

Amtsgerichtsrat und Landgerichtsrat, Krefeld

159 Seiten, geheftet RM. 3.—, . . . . . gebunden RM. 4.—

Die vorliegende Arbeit über die Stellung des Gläubigers nach der neuen Vergleichsordnung erfreut außerordentlich durch die ansprechende und klare Darstellungsweise. Obwohl alle nur den Juristen interessierenden Kompliziertheiten weggelassen sind, fehlt dem Büchlein nicht die Gründlichkeit und Lückenlosigkeit bei der Behandlung der auftauchenden Probleme, ohne die gerade der Laie verhängnisvolle Fehler begehen würde.

---

# Die Rechtsprechung in Arbeitssachen

Grundsätzliche Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts, der Landgerichte und der Arbeitsgerichte

Auf Grund amtlichen Materials herausgegeben von

**Dr. Erich Volkmar, Dr. Johannes Feig,**

**Gustav Wagemann, Rudolf Harmening.**

**Schriftleitung: Amtsgerichtsrat Dr. Franke, Berlin W57**

Quartformat, vierzehntägig 1 Heft.

Bezugspreis vierteljährlich RM. 3.—

„Die Rechtsprechung in Arbeitssachen“ bringt ergehende Entscheidungen aus dem Gebiete des Arbeitsrechts und des arbeitsgerichtlichen Verfahrens, soweit diese von allgemeiner Bedeutung sind, zuverlässig und möglichst bald nach ihrer Verkündung zum Abdruck. Die Auswahl der abzudruckenden Entscheidungen erfolgt unter dem Gesichtspunkte ihrer rechtlichen und wirtschaftlichen Bedeutung, also unter Wahrung unbedingter Unparteilichkeit gegenüber den Interessen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Es finden wirklich wichtige Entscheidungen Aufnahme; daher wird beabsichtigt — sobald die arbeitsgerichtliche Rechtsprechung ihr gegenwärtiges Anfangsstadium durchlaufen hat — in der Hauptsache nur noch die Entscheidungen des Reichsarbeitsgerichts und grundsätzlich bedeutsame Entscheidungen der Landesarbeitsgerichte aufzunehmen, der Abdruck erfolgt auf Grund amtlichen Materials, so daß die Zuverlässigkeit des Textes damit gewährleistet ist. Zur Erleichterung der Uebersicht erhalten die Bezieher am Schlusse jedes Vierteljahres und jedes Jahres ein nach Sachgebieten und Gesetzen geordnetes Registerheft.

---

# Mitteilungsblatt

---

für den Bezirk des Landesarbeitsgerichts Berlin und der  
Arbeitsgerichte Berlin, Brandenburg (Havel), Eberswalde,  
Luckenwalde, Neuruppin, Potsdam, Prenzlau,  
Pritzwalk, Rathenow und Wittenberge

unter Mitwirkung von

**Berthold Auerbach**      **Dr. Willy Franke**  
Amtsgerichtsrate und Vorsitzende beim Arbeitsgericht Berlin

**Dr. Franz Neumann**      **Stefan Oppenheimer**  
Rechtsanwälte bei den Landgerichten I, II und III in Berlin

herausgegeben von

**Ernst Ruben**  
Landgerichtsdirektor, Berlin SW 11, Hafenplatz 5

**Dr. Karl Sell**  
Landgerichtsrat, Berlin-Lichterfelde, Karlstraße 108  
— Vorsitzende beim Landesarbeitsgericht Berlin —

Quartformat, erscheint monatlich zweimal. — Bezugspreis vierteljährlich RM. 3.—

---

Die Zeitschrift bezweckt, unter Ausschluß der kritischen Behandlung des materiellen und formellen Arbeitsrechts und ohne Abdruck von Entscheidungen, lediglich den in der Arbeitsgerichtsbarkeit tätigen Richtern und Bessitzern das erforderliche Material für ihre praktische Arbeit zu vermitteln. Die Zeitschrift bringt daher laufend die neuesten Mitteilungen über die Personallen der Richter und Bessitzer, die Veränderungen in der Geschäftsverteilung, sonstige wichtige Bekanntmachungen über den inneren Geschäftsbetrieb, Hinweise auf die neuen Gesetze, Verordnungen und Verfügungen, welche die Arbeitsgerichtsbarkeit betreffen, insbesondere die Veröffentlichungen im Reichsarbeitsblatt und in den übrigen in Betracht kommenden amtlichen Organen. Sie bringt ferner ein möglichst vollständiges Verzeichnis aller Tarife für den Bezirk, welche abgeschlossen oder verbindlich oder allgemeiner verbindlich erklärt werden, mit einem alphabetischen Sachverzeichnis, so daß die Zeitschrift ein vollständiges Nachschlagewerk darstellt, welches für den praktischen Gebrauch jederzeit benutzbar ist. Ferner bringt die Zeitschrift die Ankündigung von Konferenzen der Richter und Bessitzer und der Sitzungen der Bessitzerausschüsse sowie Berichte über diese Veranstaltungen und Sitzungen. Durch Berichte über die in den einzelnen Sitzungen des Landesarbeitsgerichts zur Entscheidung gelangten Prozesse, die für den Bereich des Landesarbeitsgerichts Berlin besondere Bedeutung haben, sollen die Beteiligten sich jeweils über die entschiedenen Rechtsfragen unterrichten können. Angefügt wird ein kurzer Hinweis auf Aufsätze und Bücher, welche auf die obigen Abschnitte der Zeitschrift Bezug haben.

---

Juristen von Ruf, die in exakter und leichtverständlicher Weise die einzelnen Gesetze kommentierten, sind die Autoren der jetzt 90 Bände umfassenden

---

# Stilkes Rechtsbibliothek

---

Die Bände sind aufs beste ausgestattet, in Taschenformat, in dauerhaftem Ganzleinen gebunden und bilden somit auch gleichzeitig ein Schmuckstück für jede Bibliothek. Wollen auch Sie sich über die Reichhaltigkeit der Sammlung unterrichten, dann verlangen Sie kostenlos das neue Gesamtverzeichnis.

# Juristische u. volkswirtschaftl. Privatkurse

---

**Dr. Löwenstein**

**Amalienstraße 79**  
im Hause der Hueber'schen  
Buchhandlung, :: Adresse  
genau beachten!

Kurse für das bayer. Referendarexamen 1930/31

Kurse für volkswirtschaftl. Diplomexamina 1930

**Vorkurs f. das preuß. Referendarexamen**

(B. G. B., Strafrecht, Anleitung zu schriftl. Arbeiten)

Sprechstunden: 8 h, 11 h, 14 h

## **THERESIEN-DROGERIE**

Justus Kimm

Theresienstr. 56

Telefon 24304

---

**Parfümerien**

**Drogen**

**Verbandstoffe**

**Colonialwaren**

**Spirituosen**

**Weine**

**Photo**

---

**Studierenden Vergünstigung**



gewähren wir  
runden der  
Hochschulen  
gegen Vorweis der Legitimationskarte,  
ausgenommen bei Sonder-Angeboten

# 10%

allen Studie-  
Münchener  
bei Bareinkauf

## **Größte Leistungsfähigkeit**

in Qualität und Ausführung durch eigene Stoff-Fabrik und  
Groß-Schneiderei mit 600 Angestellten und Arbeitern

## **Fertige Bekleidung aller Art Maß-Anfertigung**

# SKI

**Ausrüstung**



# SKI

**Anzüge**

# LODEN-FREY

**Maffeistraße / Gegr. 1842**

Manicke & Jahn A.-G., Rudolstadt